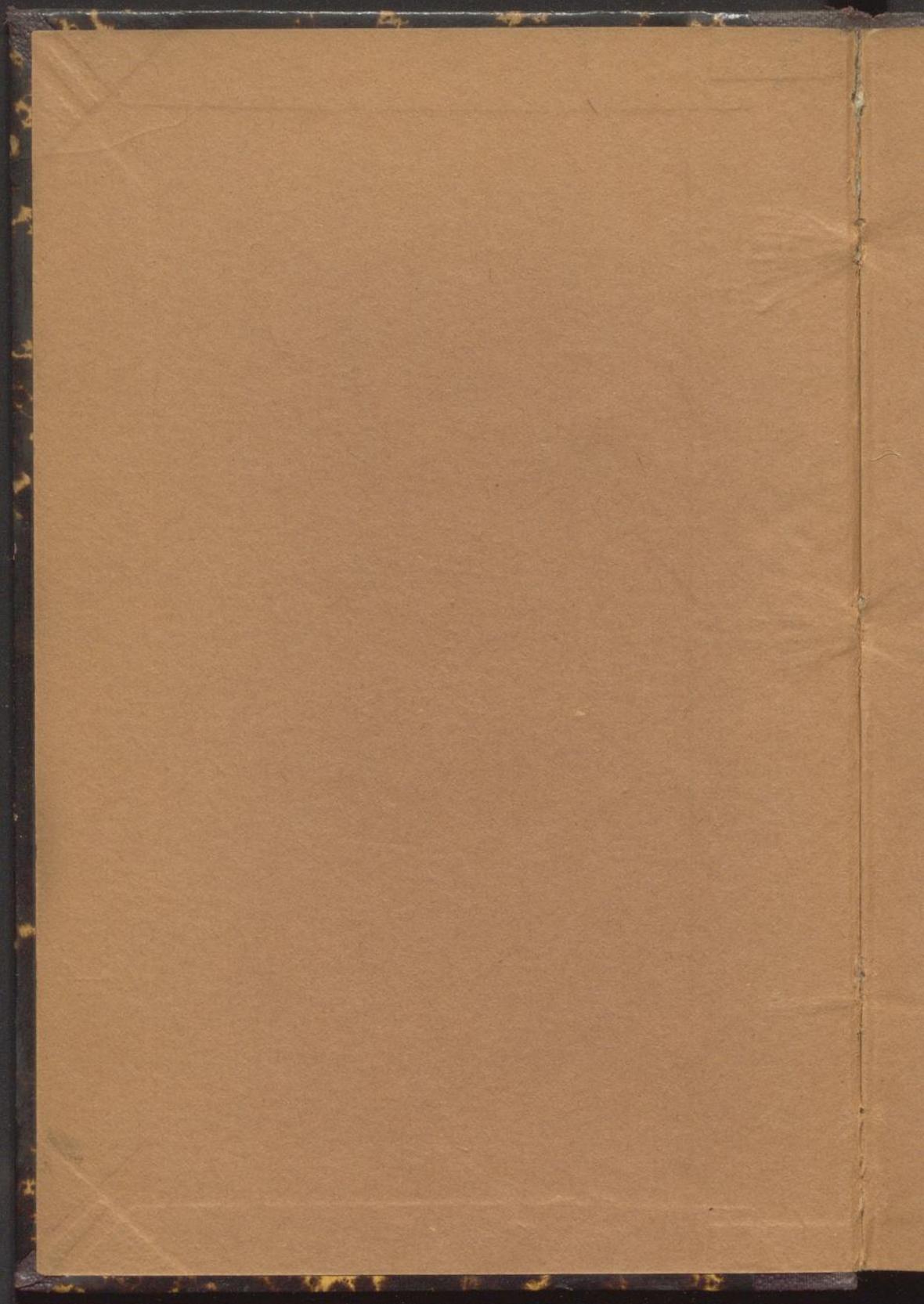
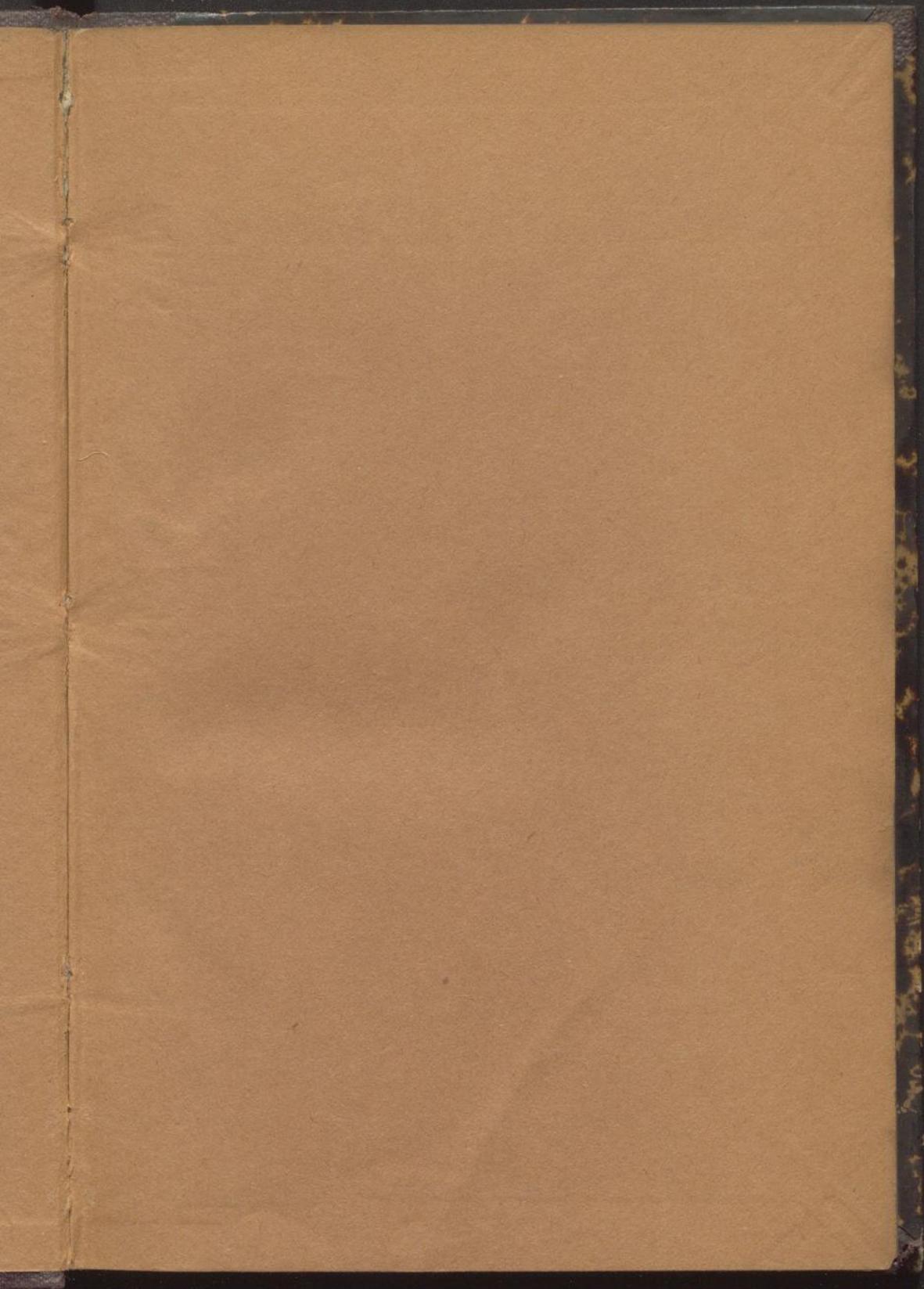


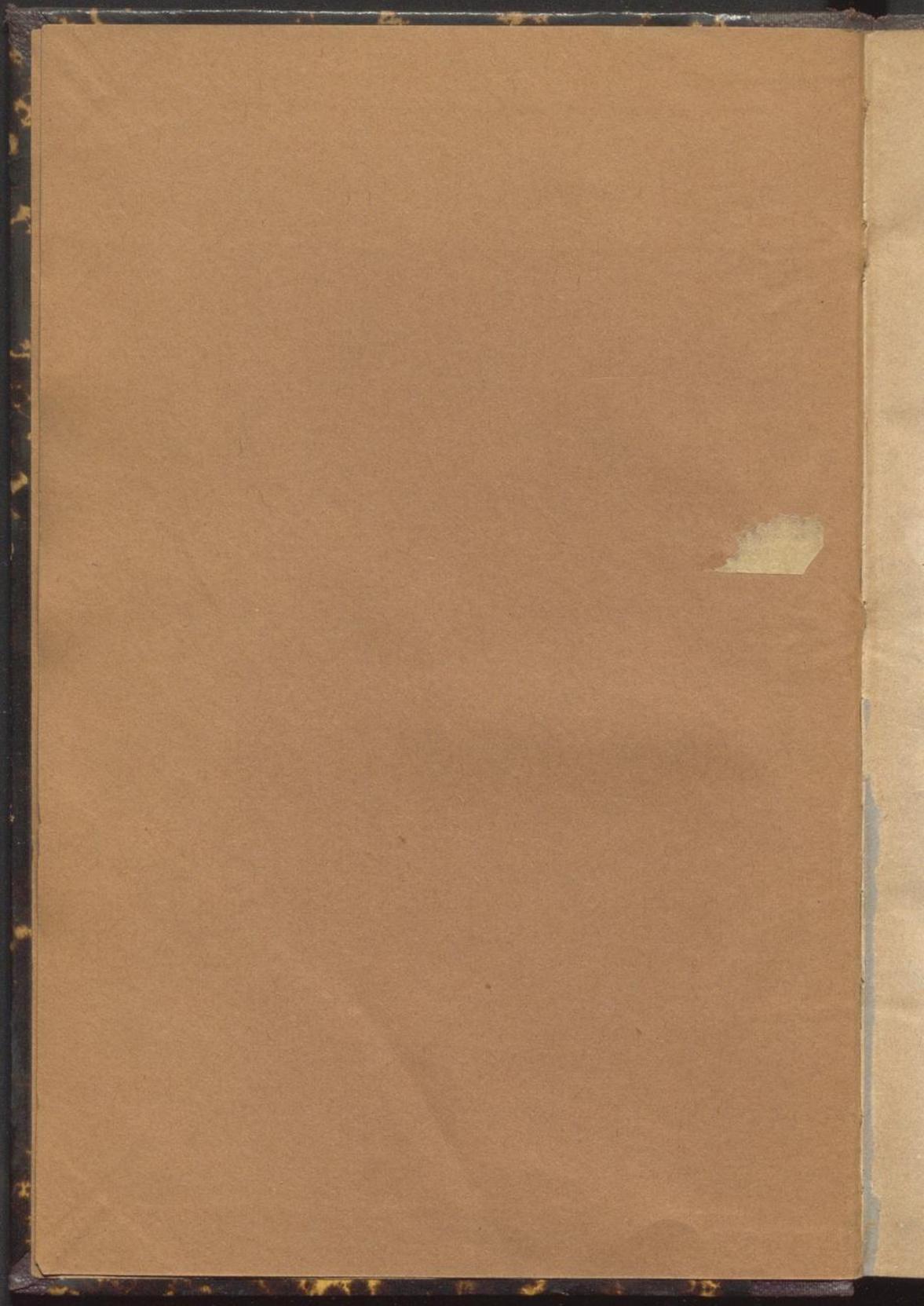
Wiener Stadt-Bibliothek.

13403

A







451

Niederösterreichischer  
**Vereins - Kalender**

für

**1873.**



Adressbuch sämtlicher im Erzherzogthume Oesterreich unter  
der Enns bestehenden behördlich bewilligten Actien-Gesellschaf-  
ten und aller was immer für Namen habenden Vereine

nebst

einem Auszuge aus dem Vereinsgesetze, Statuten-Entwürfen und  
Formularen.

Erster Jahrgang.

Wien.

Verlag der Ed. Hügel'schen Buchhandlung.



## Vorwort.

---

Die gefertigte Verlags-handlung glaubt durch die Herausgabe eines »Niederösterreichischen Vereinskalenders« umsomehr einem fühlbaren Mangel abzuhelpfen, als bis jetzt ein complettes Verzeichniß sämtlicher Vereine, Actiengesellschaften zc. noch gar nicht bestand, und die in einzelnen Adressbüchern und Kalendern vorfindlichen unvollständigen Zusammenstellungen kaum den zehnten Theil der Gesamtzahl umfaßten.

Das vorliegende Jahrbuch ist nach offiziellen Quellen bearbeitet und bis zum Schlusse des Druckes ergänzt; es enthält in systematischer Classification, jede Abtheilung in streng alphabetischer Ordnung, sämtliche im Kronlande Niederösterreich bestehenden oder hier ihren Vertretungssitz habenden Actiengesellschaften, Vereine zc. und ist bei jedem einzelnen Vereine zc. durch römische und arabische Ziffern auf die Nummer hingewiesen, unter welcher die betreffenden Vereins-Statuten im Vereins-Kataster der k. k. n. ö. Statthalterei eingesehen werden können. Zum Schlusse sind noch Andeutungen über das bei Gründung von Vereinen zu beobachtende Verfahren, Statuten und Formulare beigefügt.

Indem die gefertigte Verlags-Handlung diesen ersten Jahrgang der freundlichen Beurtheilung des Publikums übergibt, verkennt sie es nicht, daß bei den großen Schwierigkeiten, welche die Herstellung des Buches mit sich brachte, und bei den täglich vorkommenden Personal- und Localveränderungen, trotz aller Sorgfalt hie und da auch eine nicht mehr richtige Angabe gefunden werden dürfte; sie wird jedoch bestrebt sein, das Unternehmen einer immer größeren Vollkommenheit zuzuführen und werden daher alle gefälligen Berichtigungen, Zusätze u. d. dankend entgegengenommen und im nächsten Jahrgange berücksichtigt werden.

Ed. Hügel'sche Buchhandlung.

# Inhalt.

Kalendarium .....	I
-------------------	---

## I. Actien-Gesellschaften.

1. Approvisionirungs-Gesellschaften .....	1
2. Affecuranz-Gesellschaften .....	1
3. Bäder .....	4
4. Banken, Creditinstitute und Handelsgesellschaften .....	4
5. Baugesellschaften .....	9
6. Bergbau .....	10
7. Bierbrauereien .....	12
8. Buchdruckereien .....	12
9. Desinfections-Gesellschaften .....	13
10. Eisenbahngesellschaften .....	13
11. Fabriksunternehmungen .....	15
12. Gasbeleuchtungs-Gesellschaften .....	19
13. Hotel-Actien-Gesellschaften .....	19
14. Land- und Forstwirtschafts-Actien-Gesellschaften .....	19
15. Leichenbestattungs-Gesellschaften .....	20
16. Lohnwagen-Gesellschaften .....	20
17. Schiffahrts-Gesellschaften .....	20
18. Sparcassen .....	21
19. Telegrafens-Gesellschaften .....	22
20. Verschiedene Actien-Gesellschaften .....	22

## II. Vereine.

1. Bau- und Wohnungsvereine .....	23
2. Casino's, katholisch-politische .....	23
3. Consum-, Credit-, Spar- und Vorschuß-Vereine .....	25
4. Eislauf-Vereine .....	31

5. Fachvereine .....	31
6. Gefangs-Vereine .....	39
7. Geselligkeits-Vereine .....	43
8. Humanitäts-, Unterstützungs- und Wohlthätigkeits-Vereine .....	47
9. Israelitische Vereine .....	56
10. Kranken- und Leichen-Vereine .....	59
11. Landwirthschaftliche Vereine .....	73
12. Lesevereine .....	75
13. Loos- und Spielvereine .....	76
14. Musik-Vereine .....	78
15. Politische Vereine .....	79
16. Religiöse Vereine .....	81
17. Ruder- und Fechtvereine .....	84
18. Schützen-Gesellschaften .....	84
19. Studenten-Vereine .....	86
20. Turn- und Feuerwehr-Vereine .....	87
21. Verschönerungs-Vereine .....	89
22. Versicherungs-Vereine .....	90
23. Veteranen-Vereine .....	93
24. Wissenschaftliche Vereine .....	94
25. Verschiedene Vereine .....	97
Andeutungen über das zu beobachtende Verfahren bei der Gründung von Vereinen .....	98
Statuten der Sparcasse .....	101
Formulare für Statuten von Actien-Gesellschaften .....	114
Beränderungen während des Druckes .....	125
Geschäftliche Anzeigen .....	126



**Jänner, hat 31 Tage.**

Wochentage	Katholisch	Evangel.	Russ.-griech.	Juden Tzebeth 5633	☾	Tagesl. d. 1. 8 St. 22 M. Sonnaufg. d. 1. um 7 1/2 M. Sonnunt. d. 1. um 4 1/2 M. ) Erst. V. d. 5. u. 10 1/2 33 M. Ab 33 M. Vollm. d. 13. u. 5 1/2. 29 M. Ab. ) Letz. V. d. 21. u. 9 1/2. 36 M. Ab. ) Neum. d. 28. u. 6 1/2. 33 M. Ab.
Mittw.	1 Neujahr	Neujahr	20 Quat. Jg.	2	☾	d. 1. um 7 1/2 M. Sonnaufg. d. 1. um 4 1/2 M. ) Erst. V. d. 5. u. 10 1/2 33 M. Ab 33 M. Vollm. d. 13. u. 5 1/2. 29 M. Ab. ) Letz. V. d. 21. u. 9 1/2. 36 M. Ab. ) Neum. d. 28. u. 6 1/2. 33 M. Ab.
Donn.	2 Makarius	Abel u. S.	21 Juliana	3	☾	
Freitag	3 Genovefa	Enoch	22 Anastasia	4	☾	
Samstag	4 Titus B.	Isabella	23 10 Märt.	5 14. Sabb.	☾	
Nachdem Herodes gestorben war. Matth. 2.						
Sonntag	5 Telesph.	Simeon	24 A. & Ned.	6	☾	
Montag	6 S. 3 König	Erst. Chr.	25 Heb. Christi	7	☾	
Dinstag	7 Valentin	Isidor	26 Winter S.	8	☾	
Mittw.	8 Severin	Erhard	27 Steph. M.	9	☾	
Donn.	9 Julian	Martial	28 2000 M.	10	☾	
Freitag	10 Paul Eins.	Paul Eins.	29 Unsch. Kind.	11	☾	
Samstag	11 Hyginus	Mathilde	30 Anyssa	12 15. Sabb.	☾	
Als Jesus 12 Jahre alt war. Luc. 2.						
Sonntag	12 1 Ep. E.	1 Ep. N.	31 Melania	13	☾	
Montag	13 Hilarius	Hilarius	1 Reij. 1873.	14	☾	
Dinstag	14 Felix	Felix	2 Schwester	15	☾	
Mittw.	15 Maurus	Maurus	3 Malachius	16	☾	
Donn.	16 Marcellus	Marcellus	4 70 Apostel	17	☾	
Freitag	17 Anton Eins.	Anton Eins.	5 Theopempt.	18	☾	
Samstag	18 Priska	Priska	6 Erst. Chr.	19 16. Sabb.	☾	
Von der Hochzeit zu Canä. Joh. 2.						
Sonntag	19 2 Ep. S. S.	2 Ep. S.	7 1 J. d. L.	20	☾	
Montag	20 Fab. u. Seb.	Fab. u. Seb.	8 Georg Ch.	21	☾	
Dinstag	21 Agnes	Agnes	9 Polyuct.	22	☾	
Mittw.	22 Vincenz	Vincenz	10 Gregor N.	23	☾	
Donn.	23 Mar. Verm.	Emerentia	11 Theodor	24	☾	
Freitag	24 Timotheus	Timotheus	12 Tattiana	25	☾	
Samstag	25 Pauli Bef.	Pauli Bef.	13 Hermylus	26 17. S. NM	☾	
Jesus heilt einen Aussätzigen. Matth. 8.						
Sonntag	26 3 Ep. Pol.	3 Ep. Pol.	14 2 Zach.	27	☾	
Montag	27 Joh. Chryf.	Joh. Chryf.	15 Paul T.	28	☾	
Dinstag	28 Karl d. Gr.	Karl d. Gr.	16 Pet. Kettf.	29	☾	
Mittw.	29 Franz Sal.	Valerius	17 Anton d. S.	1	☾	
Donn.	30 Martina	Adelgunde	18 Athanasius	2	☾	
Freitag	31 Petrus N.	Virgilius	19 Makarius	3	☾	

**Wetterregeln:** Trocken und kalt, Segen mannigfalt. Naß und warm bringt vielen Harm.

Witterung. Bekändige Kälte bis zum 11., vom 12. bis 18. rauch und trüb, 19. kalt, darnach hell und kalt bis 24., 26. Regen, 27. Schiffe, bis zum Ende trübes Wetter.





Μάρζ, hat 31 Tage.

Wochen- tage	Katholisch	Evangel.	Russ.-griech.	Juden Abar 5633	☾
Samstag	1 Albinus †	Albinus	17 Theod. T.	222. Sabb.	☾
Jesus wird vom Teufel versucht. Matth. 4.					
Sonntag	2 1 Quab.	1 Quab.	18 1 Quab.	3	☾
Montag	3 Kunigunde	Kunigunde	19 Archiph.	4	☾
Dinstag	4 Kasimir	Abrian	20 Leo B. v. G.	5	☾
Mittw.	5 Quat. G. †	Friedrich	21 Mcherm.	6	☾
Donn.	6 Friedrich	Fridolin	22 Eugen	7	☾
Freitag	7 Thomas †	Felicitas	23 Klem. M.	8	☾
Samstag	8 Joh. v. G. †	Philemon	24 Ent. d. G. S.	9	☾
Von der Verkürzung Jesu. Matth. 17.					
Sonntag	9 2 Mem. F.	2 Mem. F.	25 1 Joh. G.	10	☾
Montag	10 40 Märt.	Alexander	26 Tarasius	11	☾
Dinstag	11 Heraklius	Rosina	27 Prokopius	12	☾
Mittw.	12 Gregor †	Gregor	28 Quat. B.	13	☾
Donn.	13 Rosina	Ernst	1 März. Eub.	14	☾
Freitag	14 Mathilde †	Zacharias	2 Geshchius	15	☾
Samstag	15 Longinus †	Christoph	3 Eutropius	16	☾
Jesus treibt einen Teufel aus. Luc. 11.					
Sonntag	16 3 Deull	3 Deull	4 2 Ger.	17	☾
Montag	17 Gertrude	Gertrude	5 Konon	18	☾
Dinstag	18 Eduard	Anselm	6 42 Märtyr.	19	☾
Mittw.	19 Mittf. Jos.	Josif N.	7 Basilius	20	☾
Donn.	20 Nicetas	Nuprecht	8 Theopphil.	21	☾
Freitag	21 Benedict †	Benedict	9 40 Märtyr.	22	☾
Samstag	22 Octavian †	Casimir	10 Duadrat.	23	☾
Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6.					
Sonntag	23 4 Kät. B.	4 Kät. Gb.	11 3 Sophr.	24	☾
Montag	24 Gabriel G.	Gabriel	12 Theoph.	25	☾
Dinstag	25 Mar. Verk.	Mar. Verk.	13 Nicephor	26	☾
Mittw.	26 Emanuel †	Emanuel	14 Benedikt	27	☾
Donn.	27 Rupertus	Hubert	15 Agapinus	28	☾
Freitag	28 Guntram †	Malchus	16 Sabinus	29	☾
Samstag	29 Cyrillus †	Custachius	17 Alerius	1 Nif. 26. G.	☾
Die Juden wollten Jesum steinigen. Joh. 8.					
Sonntag	30 5 Jud. D.	5 Jud. G.	18 4 Cyrill.	2	☾
Montag	31 Amos Pr.	Amos Pr.	19 Chryf.	3	☾

Tagesl. d. 1  
10 S. 59 M.  
Sonntags.  
d. 1. um  
6 U. 45 M.  
Sonntag.  
d. 1. um  
5 U. 42 M.  
) Erst. U.  
d. 6. u. 2 U.  
31 M. M.  
O Bollm.  
d. 14. u. 6 U.  
50 M. M.  
Kest. B.  
d. 21. u. 11 U.  
25 M. Ab.  
● Neum.  
d. 28. um  
2 U. Ab.  
Märzmahtige  
Witterung. Den 1. bis 5. rauch  
und kalt. 6. bis 9. warm. 11.  
Regen. 12. bis 16. Regen.  
17. bis 19. alle Morgen kalt und rauch; den 22.  
rauhes Wetter u. Sturmwind. bis 29.; den 31. Regen.

Bauernregeln: März feucht, Korn zu leicht.  
Trockener Frost, beste Ros.



April, hat 30 Tage.

Wochen- tage	Katholisch	Evangel.	Russ. = griech.	Juden Nisan 5633	(	Tagesl. d. 1. 12 C. 48 M. Sonnaußg. d. 1. um 5 U. 40 M. Sonnunt. d. 1. um 6 U. 29 M.
Dinstag	1 Hugo	Theodor	20 Gem. H. B.	4		
Mittw.	2 Franz de P.	Amalia	21 Jac. B.	5		
Donn.	3 Richard	Darius	22 Basilius	6		
Freitag	4 Schm. M.	Ambrosius	23 Rifon	7		
Samstag	5 Vincenz	Hofeas	24 Zacharias	8 27. Sabb.		

Vom Einzuge Jesu in Jerusalem. Matth. 21.

Sonntag	6 <b>P. Palm.</b>	<b>P. Palm.</b>	25 <b>3 M. B.</b>	9	
Montag	7 Hermant	Hegetypus	26 Gabriel	10 Tefusah	
Dinstag	8 Dionysius	Apollonia	27 Matrona	11	
Mittw.	9 Maria Gl.	Demetrius	28 Hilarion	12	
Donn.	10 Gründ.	Gründoan.	29 Marcus	13	
Freitag	11 Charfr.	<b>Charfr.</b>	30 Joh. Gl.	14 Ver. d. P.	
Samstag	12 Charf.	<b>Charfamst.</b>	31 Hypatius	15 Passabfest	

Von der Auferstehung Jesu. Marc. 16.

Sonntag	13 <b>O Okerf.</b>	<b>O Okerf.</b>	1 <b>1 April</b>	16 2. Fejt	
Montag	14 <b>O Okerf.</b>	<b>O Okerf.</b>	2 Etnus	17	
Dinstag	15 Anastasia	Dymphia	3 Nicetas	18 Halb- feiertage	
Mittw.	16 Eurbibus	Charifius	4 Georg	19 Martenwoche	
Donn.	17 Rudolf	Rudolf	5 Theodul.	20	
Freitag	18 Apollonia	Flavian	6 Eutych.	21 7. Fejt	
Samstag	19 Crescentia	Werner	7 Georg	22 Pass.-Ende	

Jesus kommt bei verschlossenen Thüren. Joh. 20.

Sonntag	20 <b>O 1 Quaf.</b>	<b>O 1 Quaf.</b>	8 <b>O Okerf.</b>	23	
Montag	21 Anselm	Abolar	9 <b>O Okerf.</b>	24	
Dinstag	22 Got. u. Caj.	Got. u. Caj.	10 Terentius	25	
Mittw.	23 Adalbert	Georg	11 Antipas	26	
Donn.	24 Georg	Albrecht	12 Basilius	27	
Freitag	25 Marc. Ev.	Marcus Ev.	13 Artemon	28	
Samstag	26 Cletus Pr.	Cletus	14 Martin P.	29 30. Sabb.	

Vom guten Hirten. Joh. 10.

Sonntag	27 <b>O 2 M. P.</b>	<b>O 2 M. P.</b>	15 <b>O 1 Arist.</b>	30 Rosch. Gh.	
Montag	28 Vitalis	Vitalis	16 Agape	1 3jar Fast.	
Dinstag	29 Peter M.	Sibylla	17 Simeon P.	2	
Mittw.	30 Katharina	Eutropius	18 Johann D.	3	

Bauernregeln: Des Regens viel, gewonnen Spiel.  
Viel blinde Reben, gutes Zeichen geben.

Antimastische Witterung. Vom 1. bis 9. win-  
dig, trüb, Regen; den 10., 11., 12., 13. Regen; 14.  
bis 20. fast, 21. schön, 26. bis zum Ende Regen.



Maï, hat 31 Tage.

Wochen- tage	Katholisch	Evangel.	Russ. - griech.	Juden Jahr 5633	☾	Tagesl. d. 1. 14 S. 29 M.
Donn.	1 Ph. u. Jac.	Ph. u. Jac.	19 Paphnutius	4 Fasten		Sonntag.
Freitag	2 Athanasius	Sigmund	20 Theodor L.	5		d. 1. um
Samstag	3 + Erfind.	+ Erfind.	21 Januarius	6 31. Sabb.		4 U. 43 M. Sonntag.
Ueber ein Kleines werdet Ihr mich wieder sehen. Joh. 16.						
Samstag	4 <b>22 Joh.</b> JI.	<b>22 Joh.</b> JI.	22 Th. P.	7		7 U. 12 M.
Montag	5 Blas V.	Gottlieb	23 Georg	8 Fasten		) Erst. W.
Dinstag	6 Johann v. P.	Dietric	24 Sabbas	9		d. 4. u. 1 U.
Mittw.	7 Stanislaus	Gottfried	25 Marcus	10		39 M. Ab.
Donn.	8 Michael B.	Stanislaus	26 Basileus B.	11		6. 12. u. 12 U
Freitag	9 Gregor N.	Job	27 Simeon	12		23 M. W.
Samstag	10 Isidor	Victorin	28 9 Märt.	13 32. Sabb.		Legt. W. 5. 19. u. 12 U 5 M. Mit.
Ich gehe zu Dem, der mich gesandt hat. Joh. 16.						
Samstag	11 <b>7 1 Cont.</b>	<b>7 1 Cont.</b>	29 <b>3 J. u. S.</b>	14 Passah S.		Neum.
Montag	12 Pantradius	Pantradius	30 Jacob	15		d. 26. u. 10 U
Dinstag	13 Servatius	Servatius	1 <b>Maï</b>	16		26 M. W.
Mittw.	14 Bonifazius	Bonifazius	2 <b>Wäster</b>	17		
Donn.	15 Sophie	Sophie	3 Timotheus	18 Schülerfest		
Freitag	16 Joh. v. N.	Peregrin	4 Pelagia	19		
Samstag	17 Paschalis	Forpetus	5 Irene	20 33. Sabb.		
Was Ihr in meinem Namen bitten werdet. Joh. 16.						
Samstag	18 <b>4 5 Mo.</b> V.	<b>4 5 Mo.</b> L.	6 <b>4</b> Hiob	21		
Montag	19 Coelestia	Potentiana	7 + Erfind.	22		
Dinstag	20 Bernhard	Anastasius	8 Joh. u. Arf.	23		
Mittw.	21 Felix	Pudens	9 Isias	24		
Donn.	22 <b>Chr. Sump.</b>	<b>Chr. Sump.</b>	10 Sim. Zel.	25		
Freitag	23 Desiderius	Desiderius	11 Moctus	26		
Samstag	24 Johanna	Eufanna	12 Epyph.	27 34. S. M		
Wenn der Tröster kommen wird. Joh. 15. u. 16.						
Samstag	25 <b>3 4 M.</b> Urb.	<b>3 4 M.</b> Urb.	13 <b>5</b> Glycer.	28		
Montag	26 Philipp N.	Beda	14 Isidor	29		
Dinstag	27 Johann P.	Lucian	15 Pachomius	1 Swan R.		
Mittw.	28 Wilhelm	Wilhelm	16 Theodor	2		
Donn.	29 Marimin.	Marimin.	17 <b>Chr. Sump.</b>	3		
Freitag	30 Ferdinand	Ferdinand	18 Peter u. D.	4		
Samstag	31 Angela	Petronella	19 Patrocius	5 35. Sabb.		

**Bauerregel:** Maifäser in Menge, Freudengesänge.  
Himmelfahrts: ag hell, freu dich, Gesell!

7. schön  
und warm; den 10. bis 13. bisig, hernach kalt und Regen; den 14. kalt und Eis, den 25., 26., 27. trüb.  
Witterung. Bis den  
Muthmassliche  
und warm; den 10. bis 13. bisig, hernach kalt und Regen; den 14. kalt und Eis, den 25., 26., 27. trüb.  
28. bis 31. warm.



**Juni, hat 30 Tage.**

Wochentage	Katholisch	Evangel.	Russ. - griech.	Juden Swan 5633	☾	Tagesl. d. 1. 15 S. 43 M.
Wer mich liebt, wird mein Wort halten. Joh. 14.						
Sonntag	1 Pfingst.	Pfingst.	20 6 Thal.	6	Wochensf.	d. 1. um
Montag	2 Pfingst.	Pfingst.	21 R. u. Hell.	7	2. Fest	4 u. 5 M.
Dinstag	3 Gloribis	Grasmus	22 Basilien	8		Sonnunt.
Mittw.	4 Quat. D. †	Carpasius	23 Michael B.	9		d. 1. um
Donn.	5 Bonifazius	Bonifazius	24 Simeon	10		7 u. 54 M.
Freitag	6 Norbert †	Benignus	25 Haupt Joh.	11		) Crst. B.
Samstag	7 Lucretia †	Lucretia	26 Carpus	12	36. Sabb.	d. 3. u. 7 u.
Mir ist alle Gewalt gegeben. Matth. 28.						
Sonntag	8 1 Dreif.	1 Tr. Med.	27 Pfingst.	13		25 M. M.
Montag	9 Prim. u. Fel.	Prim. u. Fel.	28 Pfingst.	14		o Vollm.
Dinstag	10 Margaretha	Dnuphris	29 3fat M.	15		d. 10. u. 11 u
Mittw.	11 Barnabas	Barnabas	30 Quat. Her.	16		7 M. Abd.
Donn.	12 Frohal.	Basilides	31 Helladius	17		o Leht. B.
Freitag	13 Anton v. P.	Tobias	1 Juni	18		d. 17 u. 4 u.
Samstag	14 Basilus	Antonia	2 Nicephor	19	37. Sabb.	37 M. Ab.
Vom großen Abendmahle. Luc. 14.						
Sonntag	15 2 Vitus	2 Tr. V.	3 1 All. G.	20		o Neum.
Montag	16 Benno B.	Jufina	4 Metroph.	21		d. 24. u. 10 u
Dinstag	17 Adolf	Bolmar	5 Dorothea	22		24 M. Ab.
Mittw.	18 Gervasius	Gervasius	6 Hilarion	23		
Donn.	19 Juliana F.	Silverius	7 Theobatus	24		
Freitag	20 Herz Jefus.	Silas	8 Theob. St.	25		
Samstag	21 Alois v. G.	Albanus	9 Cyrillus	26	38. S. MM	
Vom verlorenen Sohne. Luc. 15.						
Sonntag	22 3 Paul.	3 Tr. N.	10 2 Alex.	27		
Montag	23 Edeltrud	Basilus	11 Barthol.	28		
Dinstag	24 Joh. d. L.	Joh. d. L.	12 Dnuphris	29		
Mittw.	25 Prosper	Eulogius	13 Aquilina	30	Nosch Gb.	
Donn.	26 Joh. u. P.	Jeremias	14 Elisäus	1	Thamuz	
Freitag	27 Radislaus	Philippine	15 Amos Pr.	2		
Samstag	28 Leo II. P.	Leo u. Jos.	16 Tychon	3	39. Sabb.	
Vom Fischzuge Petri. Luc. 5.						
Sonntag	29 4 An. P.	4 Tr. P. A.	17 3 Man.	4		
Montag	30 Pauli Ged.	Pauli Ged.	18 Leontinus	5		

Muthmaßliche Witterung. Kingt an wie der  
 Mai; den 4. 5. trüb. Nebel, Regen, darnach warm,  
 27., 28., 29. Regen, 31. kalte Nacht.

**Banereregeln:** Wedardiregen, aar nicht gelegen.  
 Viel Windeswehen, läßt Gutes erstehen.



Juli, hat 31 Tage.

Wochen- tage	Katholisch	Evangel.	Ruß. - griech.	Juden Zham. 5633	☾
Dinstag	1 Theobaldus	Theobald	19 Judas Ap.	6	☾ ☽ ☾ ☽ ☾
Mittw.	2 Maria G.	Maria G.	20 Methobius	7	
Donn.	3 Heliodor	Cornelius	21 Sultian M.	8	
Freitag	4 Udalrich	Udalrich	22 Eusebins	9	
Samstag	5 Domitius	Charlotte	23 Agrippina	10 40. Sabb.	

Wenn Ihr nicht gerechter seid. Matth. 5.

<b>Sonntag</b>	6 5 Jtaas	6 4 Tr.	24 6 J. d. L.	11	☾ ☽ ☾ ☽ ☾ ☽ ☾
Montag	7 Wiltbald	Wiltbald	25 Febronia	12 Tefusah	
Dinstag	8 Kilian	Kilian	26 David L.	13	
Mittw.	9 Anatalia	Louise	27 Fast. Ende	14	
Donn.	10 Amalia	7 Brüder	28 Cyren u. J.	15	
Freitag	11 Pius I. P.	Pius	29 Pet. u. Paul	16	
Samstag	12 Heinrich	Heinrich	30 Alle Apostel	17 41. Sabb.	

Jesus speiset 4000 Mann. Marc. 8.

<b>Sonntag</b>	13 6 Marg.	6 5 Tr. M.	1 5 Juli	18 J. L. Er.	☾ ☽ ☾ ☽ ☾ ☽ ☾
Montag	14 Bonavent.	Bonavent.	2 Kl. Maria	19	
Dinstag	15 Apostel Th.	Apostel = Th.	3 Hyacinth	20	
Mittw.	16 Mar. v. B.	Ruth	4 Andreas	21	
Donn.	17 Alerius	Alerius	5 Athanasius	22	
Freitag	18 Friedrich	Materius	6 Eifoe	23	
Samstag	19 Aurelia	Rufina	7 Th. M.	24 42. Sabb.	

Von den falschen Propheten. Matth. 7.

<b>Sonntag</b>	20 7 Elias	6 6 Tr. Cl.	8 6 Profop.	25	☾ ☽ ☾ ☽ ☾ ☽ ☾
Montag	21 Praxedes	Pauline	9 Pantrat.	26	
Dinstag	22 Maria M.	Magdalena	10 45 Märt.	27	
Mittw.	23 Apollinaris	Apollinaris	11 Euphemia	28	
Donn.	24 Christine	Christine	12 Proftus	29	
Freitag	25 Jacob Ap.	Jacob Ap.	13 Gabriel G.	1 Ab. R G.	
Samstag	26 Anna	Anna	14 Aquila Ap.	2 43. Sabb.	

Vom ungerechten Haushälter. Luc. 16.

<b>Sonntag</b>	27 8 Pant.	7 7 Tr. M.	15 7 Cerytus	3	☾ ☽ ☾ ☽ ☾
Montag	28 Victor B.	Pantaleon	16 Athenogen	4	
Dinstag	29 Martha J.	Beatrix	17 Marine	5	
Mittw.	30 Abdon u. S.	Abdon	18 Nemilian	6	
Donn.	31 Ignaz v. L.	Ernestine	19 Dins u. Mat	7	

**Bauernregeln:** Juli hell und klar, schafft ein gutes Jahr.  
Nächtliche Regen, wahrer Gottessegen.

Mathematische Witterung. Den 1. Nebel, den 2. bis 5. beständig Regen, den 7. bis 13. windig, 15. Regen, nachher schon bis zu Ende.



August, hat 31 Tage.

Wochentage	Katholisch	Evangel.	Russ. = griech.	Juden Ab. 5633	☾	Tagesl. d. 1 14 S. 88 M.
Freitag	1 Petri Kettf.	Petri Kettf.	20 Elias Pr.	8		Sonntaufg.
Samstag	2 Portiuncula	Gustav	21 Simeon	9 44. Sabb.		d. 1. um 4 U. 35 M.
Jesus weinet über Jerusalem. Luc. 19.						
Sonntag	3 9 Stefan	8 8 Tr. A.	22 8 8 M. M.	10	8 8 Tr. Vb.	d. 1. um 7 U. 35 M.
Montag	4 Dominicus	Dominicus	23 Phocas M.	11		☾ Erst. W.
Dinstag	5 Mar. Schn.	Dewald	24 Christine	12		d. 1. u. 3 U.
Mittw.	6 Berkl. Jesu	Sirtus	25 Anna	13		35 M. Ab.
Donn.	7 Cajetan	Donatus	26 Hermolaus	14		☉ Bollm.
Freitag	8 Cyriacus	Cyriacus	27 Pantaleon	15	Freudentg.	d. 8. u. 2 U.
Samstag	9 Romanus	Roland	28 Procherus	16	45. S. Nm.	58 M. Ab.
Vom Pbarisäer und Zöllner. Luc. 18.						
Sonntag	10 10 Laur.	9 9 Tr. L.	29 9 9 Kall.	17		☾ Letzt. W.
Montag	11 Eufanna	Hermann	30 Silas S.	18		d. 15. u. 5 U.
Dinstag	12 Clara	Clara	31 Eudomicus	19		48 M. M.
Mittw.	13 Cassian	Cassian	1 Aug. Fast. A.	20		☉ Neum.
Donn.	14 Eusebius	Eusebius	2 Stephan	21		d. 23. u. 21 U.
Freitag	15 Mar. Sim.	Mar. Sim.	3 Isaak u. D.	22		36 M. M.
Samstag	16 Rochus	Rochus	4 7 Schläfer	23	46. Sabb.	☾ Erst. W.
Jesus heilt einen Laubstumm. Marc. 7.						
Sonntag	17 11 Bertr.	10 Tr. B.	5 10 Eustg.	24		d. 31. u. 4 U.
Montag	18 Helene	Agapetus	6 Berkl. Chr.	25		☉ Reif u. 10. Reif u.
Dinstag	19 Ludwig v. L.	Sebald	7 Dometius	26		☾ 16. (Jou.) 16. Regen, den
Mittw.	20 Stefan K.	Bernhard	8 Nemilian	27		☉ 26. Regen, den
Donn.	21 Joh. Franc.	Adolf	9 Mathias A.	28		☾ 8. warm, 10. Reif u.
Freitag	22 Timotheus	Timotheus	10 Laurentius	29		☉ 15., 16. Regen, den 15.,
Samstag	23 Philipp B.	Jachäus	11 Euplus	30	47. S. Nm.	☉ 21. bis 26. Regen, den
Vom barmherzigen Samaritan. Luc. 10.						
Sonntag	24 12 Barth.	11 Tr. B.	12 11 Phot.	1	11	☉ 21. bis zum Ende.
Montag	25 Ludwig K.	Ludwig	13 Maximus	2		☾ 13., 14. Regen, den 13.,
Dinstag	26 Zephyrin	Zephyrin	14 Michäas P.	3		☉ 21. bis zum Ende.
Mittw.	27 Josef Gal.	Gebhard	15 M. S. F. E.	4		☾ 20. große Hitze, den 21.
Donn.	28 Augustin	Augustin	16 Schweigt.	5		☉ 21. bis zum Ende.
Freitag	29 Joh. Enth.	Joh. Enth.	17 Miron M.	6		☾ 27. schön bis zum Ende.
Samstag	30 Rosa v. L.	Rebecca	18 Florus u. L.	7	48. Sabb.	☉ 27.
Jesus heilt zehn Aussäfige. Luc. 17.						
Sonntag	31 13 8 8	12 Tr. P.	19 12 Andr.	8		

**Wanernregeln:** Erste Woche heiß, Winters viel Schnee und Eis.  
Schön zur (M.) Himmelfahrt, Wein von guter Art.



September, hat 30 Tage.

Wochentage	Katholisch	Evangel.	Russ. - griech.	Juden (Eul 563)	☾	Tagesl. d. 13 S. 21 M
Montag	1 Regidius	Regidius	20 Samuel	9		Sonntag
Dinstag	2 Stefan K.	Abolon	21 Thadd. Ap.	10		d. 1. um
Mittw.	3 Serafine	Mansuet	22 Agathon	11		5 U. 17 M.
Donn.	4 Rosalia	Rosalia	23 Rupos	12		Sonntag.
Freitag	5 Laurent. J.	Herfules	24 Gutyphis	13		d. 1. um
Samstag	6 Magnus	Magnus	25 Bartholom.	14	49. Sabb.	6 U. 41 M.

Niemand kann zwei Herren dienen. Matth. 6.

☾	7	Reg.	26	Adrian	15		Reg. B.
Montag	8	Mar. Gel.	27	Bmenus	16		d. 13. u. 4 U.
Dinstag	9	Gorgonius	28	Moses Ath.	17		46 M. Ab.
Mittw.	10	Nicol. v. L.	29	Joh. Gnth.	18		Neum.
Donn.	11	Prot. u. S.	30	Alexander	19		d. 21. u. 6 U.
Freitag	12	Macedonius	31	Gürtel M.	20		58 M. Ab.
Samstag	13	Maternus	1	Erp. Eym.	21	50. Sabb.	Erst. B.

Vom Sünlinge zu Naim. Luc. 7.

☾	14	15 W. G.	2	16 M.	22		
Montag	15	Nicomedes	3	Anthimus	23		
Dinstag	16	Ludmilla	4	Babylas	24		
Mittw.	17	Quatemb.	5	Zacharias	25		
Donn.	18	Thom. v. B.	6	Paulus	26		
Freitag	19	Januarinus	7	Sozon	27		
Samstag	20	Gustachius	8	Mar. Gel.	28	51. S. W. M.	

Jesus heilt einen Wasserfüchtigen. Luc. 14.

☾	21	Matth.	9	10 Joach.	29	Vor. d. N.	
Montag	22	Mauritius	10	Menodora	1	Neuj. 5634	
Dinstag	23	Thecla J.	11	Theodora	2	2. Fest	
Mittw.	24	Rupertus	12	Antonom.	3	Fast. Ged.	
Donn.	25	Cleophas	13	Cornelius	4		
Freitag	26	Cyprian	14	Erhöhung	5		
Samstag	27	Rösm. u. D.	15	Nicetas	6	1. Sabb.	

Vom größten Gebote. Matth. 22.

☾	28	18 Wenz.	16	19 Euph.	7		
Montag	29	Michael G.	17	Sophia	8		
Dinstag	30	Hieronym.	18	Emmenius	9	Vor. d. B.	

Bauernregeln: Wie Regiditag, der ganze Monat mag. Septembrisregen, Gold auf den Wegen.

Muthmaßliche Witterung. Bis den 6. warm, 8. kühler, 9. trüb und kalt, 13., 14., 15., 16. schön, 18. Regen, nachher schön bis den 21. hernach Regen und trüb bis zum Ende.



October, hat 31 Tage.

Wochentage	Katholisch	Evangel.	Russ. - griech.	Juden Eisjari 5634	☾ ♀	Tagesl. d. 1.
Mittw.	1 Kentigius	Benignus	19 Duat. Th.	10 Versöhnf.	☾ ♀	11 ☾ 37 M.
Donn.	2 Leodegar	Leodegar	20 Eustachius	11	☾ ♀	Sonntagsf. d. 1. um 5 U. 50 M.
Freitag	3 Candidus	Candidus	21 Kobratas	12	☾ ♀	Sonntagsf. d. 1. um 5 U. 30 M.
Samstag	4 Franz S.	Franz S.	22 Phofas	13 2. Sabb.	☾ ♀	☾ Bollm. d. 6. u. 6 U. 37 M. M. (Leht. W. d. 13. u. 7 U. 31 M. M. ☾ Neum. d. 21. u. 12 U. 1 M. Mitt. ☾ Grt. W. d. 29. u. 11 U. 16 M. M.)

Jesus heilt einen Sichtbrüchigen. Matth. 9.

Sonntag	5 18 Mintzj.	17 Tr.	7. 23	17 S. d. L.	14 Vorab. d. L.	☾ ♀
Montag	6 Bruno	Friederike	24 Thecla	15	Laubhüttf.	☾ ♀
Dinstag	7 Justina	Amalia	25 Euphrosine	16 2. Fest		☾ ♀
Mittw.	8 Brigitta	Pelagia	26 Johann Ev.	17		☾ ♀
Donn.	9 Dionysius	Dionysius	27 Callistratus	18		☾ ♀
Freitag	10 Franz B.	Gercon	28 Chariton	19		☾ ♀
Samstag	11 Nikatus	Burkhard	29 Syriac.	20 3. Sabb.		☾ ♀

Von der königlichen Hochzeit. Matth. 22.

Sonntag	12 19 Mar.	18 Tr.	7. 30	18 Gr. B.	21 Balmenf.	☾ ♀
Montag	13 Coloman	Genard	1	19 A. u. M.	22 Laubhf. G.	☾ ♀
Dinstag	14 Callistus	Callistus	2	Cyprian	23 Gesehfr.	☾ ♀
Mittw.	15 Theresia	Hedwig	3	Dionysius	24	☾ ♀
Donn.	16 Gallus Abt	Gallus	4	Hierotheus	25	☾ ♀
Freitag	17 Hedwig	Florentin	5	Charitine	26	☾ ♀
Samstag	18 Lucas Ev.	Lucas Ev.	6	Thom. Ap.	27 4. S. WM.	☾ ♀

Von des Königs krankem Sohne. Joh. 4.

Sonntag	19 20 Schwf.	19 Tr.	7. 7	19 Serg.	28	☾ ♀
Montag	20 Felician	Bendelin	8	Pelagia	29	☾ ♀
Dinstag	21 Ursula	Ursula	9	Jacob Ap.	30	☾ ♀
Mittw.	22 Gordula	Gordula	10	Eulampius	1	☾ ♀
Donn.	23 Joh. Cap.	Severinus	11	Philipp Ap.	2	☾ ♀
Freitag	24 Raphael	Salome	12	Probus	3	☾ ♀
Samstag	25 Chrysanth.	Wilhelmine	13	Carpus	4 5. Sabb.	☾ ♀

Von des Königs Rechnung. Matth. 18.

Sonntag	26 21 Aman.	20 Tr.	7. 14	20 Naz.	5	☾ ♀
Montag	27 Frumentius	Sabina	15	Lucian	6	☾ ♀
Dinstag	28 Sim. u. J.	Sim. u. J.	16	Longinus	7	☾ ♀
Mittw.	29 Narcissus	Narcissus	17	Hoseas	8	☾ ♀
Donn.	30 Claudius	Claudius	18	Lucas Ev.	9	☾ ♀
Freitag	31 Wolfgang	Reformtag	19	Joel Pr.	10	☾ ♀

Bauernregeln: Früh das Laub los, wieder Hoffnung groß.  
St. Gallus trüb, gar nicht lieb.

Muthmaßliche Witterung. Unbeständig bis 13., 14., den 25. sehr kalt, 26. wenig Regen, 29., 30. kalt, den 31. Regen.



November, hat 30 Tage.

Wochentage	Katholisch	Evangel.	Russ. = griech.	Juden	Trisch. 5634	☾	Tagesl. d. 1-9 S. 53 W.
<b>Samstag</b>	1 <b>Allerheilig.</b>	<b>Allerheilig.</b>	20 Arthemius	11	6. Sabb.	☾	Sonntaufg. d. 1. um 6 U. 46 W.
Vom Zinsgrofschen. Matth. 22.							
<b>Sonntag</b>	2 <b>G 22</b> Just.	<b>G 21</b> Allerf.	21 <b>G 21</b> Hil.	12			Sonnt. d. 1. um 4 U. 40 W.
<b>Montag</b>	3 <b>Allerseelen</b>	Gottlieb	22 Acerbius	13	Fasten	☾	☉ Vollm. d. 4. u. 4 U.
<b>Dinstag</b>	4 <b>Carl Borr.</b>	Gmerich	23 Jacob Ap.	14			54 W. 16.
<b>Mittw.</b>	5 <b>Gmerich</b>	Blancine	24 Arethas	15			☾ Legt. B. d. 12. u. 11. 54 W. M.
<b>Donn.</b>	6 <b>Leonhard</b>	Erdmann	25 Marfan	16			☉ Neum. d. 20. u. 4 U.
<b>Freitag</b>	7 <b>Engelbert</b>	Malachias	26 Demetrius	17			42 W. M. ☾ Erst. W. d. 27. u. 9 U.
<b>Samstag</b>	8 <b>Gottfried</b>	Severus	27 Nestor	18	7. Sabb.	☾	19 W. M.
Von des Obersten Tochter. Matth. 9.							
<b>Sonntag</b>	9 <b>G 23</b> Theod.	<b>G 22</b> Tr. T.	28 <b>G 2</b> Steph.	19			
<b>Montag</b>	10 <b>Andreas A.</b>	Probus	29 Anastasia	20			
<b>Dinstag</b>	11 <b>Martin B.</b>	Martin	30 Zenobius	21			
<b>Mittw.</b>	12 <b>Kunibert</b>	Zonas	31 Stachis	22			
<b>Donn.</b>	13 <b>Stanislaus</b>	Briccius	1 <b>November</b>	23			
<b>Freitag</b>	14 <b>Venerand</b>	Levinus	2 Acindynus	24			
<b>Samstag</b>	15 <b>Leopold</b>	Leopold	3 Acopsymas	25	8. S. W.M.	☾	
Vom Senfsörnlein. Matth. 13.							
<b>Sonntag</b>	16 <b>G 2</b> Dthm.	<b>G 23</b> Tr. D.	4 <b>G 23</b> Joan.	26			
<b>Montag</b>	17 <b>Gregor Th.</b>	Hugo	5 Galactron	27			
<b>Dinstag</b>	18 <b>Do Abt</b>	Gelasius	6 Paulus	28			
<b>Mittw.</b>	19 <b>Elisabeth</b>	Elisabeth	7 Hieronym.	29			
<b>Donn.</b>	20 <b>Felix v. B.</b>	Edmund	8 E. Michael	30	Rosch Gh.		
<b>Freitag</b>	21 <b>Maria Dpf.</b>	Maria Dpf.	9 Dnesiphor	1	Risley		
<b>Samstag</b>	22 <b>Cäcilia</b>	Cäcilia	10 Crastus	2	9. S. A. d. G	☾	
Vom Gräuel der Verwüstung. Matth. 24.							
<b>Sonntag</b>	23 <b>G 25</b> Clem.	<b>G 24</b> Tr. G.	11 <b>G 2</b> Victor	3			
<b>Montag</b>	24 <b>Joh. v. Kr.</b>	Gmllie	12 Johann M.	4			
<b>Dinstag</b>	25 <b>Katharina</b>	Katharina	13 Johann G.	5			
<b>Mittw.</b>	26 <b>Konrad</b>	Konrad	14 Philipp A.	6			
<b>Donn.</b>	27 <b>Birgilius</b>	Günther	15 Fast. Anfang	7			
<b>Freitag</b>	28 <b>Sosthenes</b>	Rufus	16 Matth. Ev.	8			
<b>Samstag</b>	29 <b>Saturnius</b>	Walter	17 Gregor	9	10. Sabb.	☾	
Es werden Zeichen gesehen. Luc. 21.							
<b>Sonntag</b>	30 <b>G 1</b> Adv.	<b>G 1</b> Adv.	18 <b>G</b> Luc. G.	10			

Matthäusige Witterung. Den 1. bis 5. kalt, den 6. bis 16. Regen, 23. heil und kalt, 24. gelind, 29. und 30. win 48 W.

**Bauernregeln:** Gleich Sanct Marten, kafft den Winter erwart en.  
Gleich Sanct Kathrein, wird's Neujahr sein.



December, hat 31 Tage.

Wochentage	Katholisch	Evangel.	Russ. - griech.	Juden	Stielew 5634	☾	Tagesl. d. 1.
Montag	1 Eligius	Longinus	19 Abdias	11			8 S. 36 M.
Dinstag	2 Bibiana	Aurelia	20 Greg. v. D.	12			Sonntag.
Mittw.	3 Franz Xav.	Cassian	21 Maria G.	13			d. 1. um
Donn.	4 Barbara	Barbara	22 Philemon	14			7 U. 29 M.
Freitag	5 Sabbas	Abigail	23 Amphiloeh.	15			Sonntag.
Samstag	6 Nicolaus	Nicolaus	24 Katharina	16 11. Sabb.			d. 1. um

Als Johannes im Gefängnisse war. Matth. 11.

Sonntag	7	2 Adv. M.	2 Adv. M.	25	2 Clem.	17		d. 4. u. 5 U.
Montag	8	Mar. Emp.	Vigil.	26	Georg	18		26 M. M.
Dinstag	9	Leocadia	Joachim	27	Jacob P.	19		Legt. B.
Mittw.	10	Judith	Judith	28	Stephan	20	Vittg. u. R.	d. 11. u. 10 U.
Donn.	11	Damasus	Damasus	29	Param. M.	21		58 M. M.
Freitag	12	Narent.	Epimachus	30	Andreas Ap.	22		Neum.
Samstag	13	Lucia	Lucia	1	December	23	12. S. WM	d. 19. u. 7 U.

Die Juden sandten Priester und Leviten zu Johannes. Joh. 1.

Sonntag	14	3 Adv. S.	3 Adv. S.	2	1 Adv. S.	24	Lichtanz.	d. 26. u. 51 U.
Montag	15	Gilian	Ignaz	3	Sophonius	25	Tempel-	10 M. M.
Dinstag	16	Abelheid	Ananias	4	Barbara	26	weihe	
Mittw.	17	Quat. L.	Lazarus	5	Sabbas	27		
Donn.	18	Gratianus	Wunibald	6	Nicolaus	28		
Freitag	19	Nemesius	Abraham	7	Ambrosius	29		
Samstag	20	Liberatus	Ammon	8	Patapius	30	13. S. R.	

Im 15. Jahre der Regierung des Kaisers Tiberius. Luc. 3.

Sonntag	21	4 Adv. S.	4 Adv. S.	9	2 Adv. S.	1	Lebeth	
Montag	22	Demetrius	Beata	10	Menas	2	G. v. Tw.	
Dinstag	23	Victoria	Dagobert	11	David K.	3		
Mittw.	24	Ad. u. Eva	Ad. u. Eva	12	Spiridion	4		
Donn.	25	Christfest	Weihnacht	13	Gustratus	5		
Freitag	26	Stefan M.	Stefan M.	14	Thyrus	6		
Samstag	27	Johann Ev.	Johann Ev.	15	Eleuther.	7	14. Sabb.	

Josef und Maria verwunderten sich. Luc. 2.

Sonntag	28	Unsch. K.	Unsch. K.	16	3 Adv. M.	8		
Montag	29	Thomas B.	Zonathan	17	Urväter	9		
Dinstag	30	David K.	David	18	Sebastian	10	Fast. B. J.	
Mittw.	31	Sylvester	Gottlob	19	Bonifazius	11		

**Bauernregeln:** Je kälter, je besser, für Scheuer und Fässer.  
Was Weihnacht nicht mag, holt sich der Oßtertag.

Den 1. kalt, 11. Schnee, 5. bis 10. Regen und großes Wasser, 21. ziemlich Schnee, 12. Regen, 13. bis 14. trüb, 21. ziemlich kalt, 22. bis in Ende ziemlich kalt.

### Zeitrechnung auf das Jahr 1873.

	Jahr
Von der Erschaffung der Welt nach der Rechnung des Calvijus	5822
Nach der Julianischen Periode	6586
Nach Rechnung der neuen Griechen, wie auch ehemals der Russen bis auf Peter den Großen	7381
Nach Rechnung der Juden vom 3. October 1872 angefangen	5633
Seit der Olympiaden-Zeitrechnung	2651
Nach der Erbauung der Stadt Rom	2626
Seit der Geburt Christi	1873
Seit der Flucht Mohameds von Meffa nach Medina	1290
Von der Wahl Rudolfs I., Grafen von Habsburg, zum deutschen Kaiser 1273	600
Von der fortwährenden Kaiserwürde in dem durchlauchtigsten Hause Habsburg von Albrecht I., 1439	434
Seit der Gregorianischen Jahresverbesserung im Jahre 1582	291
Seit der Reformation im Jahre 1517	356
Von der Festsetzung eines allgemeinen neuen Reichskalenders im Jahre 1777	96
Seit Gründung der Universität in Wien 1365	508
Von der Erfindung des heutigen Papiers im Jahre 1240	633
Seit der Erfindung der Buchdruckerkunst 1440	433
Seit Erfindung der Kupferstecherkunst im Jahre 1449	424
Seit Einführung des Caffees in Wien im Jahre 1683	190
Vom ersten Erscheinen der Stadt Wien als ordentliche Stadt im Jahre 390	1483
Vom Regierungsantritte des habenbergischen Hauses in Oesterreich im Jahre 983	890
Vom Aussterben des Mannsstammes der habsburgischen Dynastie im Jahre 1740	133
Von der Geburt Sr. Maj. Kaiser Franz Josef I. im J. 1830	43
Von Allerhöchstdeselben Antritte aller österreichischen Erbländer im Jahre 1848	25
Von Entstehung der österr. Kaiserwürde im Jahre 1804	69

### Festrechnung des Jahres 1873.

Nach dem Gregorianischen Kalender.

Die goldene Zahl	12
Die Epacte oder das Alter des Mondes am Neujahrstage	1
Der Sonnencirkel	6
Der Römer Zinszahl	1
Der Sonntagsbuchstabe	G
Zwischen Weihnachten und Neujahr sind 63 Tage.	

### Die beweglichen Feste der Katholiken.

Sonnt. Septuagesimä	9. Febr.	Christi Himmelfahrt	22. Mai
Aschermittwoch	26. Febr.	Pfingstsonntag	1. Juni
Palmsonntag	6. April	Hl. Dreifaltigkeitssonnt.	8. Juni
Ostersonntag	13. April	Frohnleichnam	12. Juni
Bitt- o. Rogationstage	19., 20., 21. Mai	Maria Namensfest	14. Sept.
		Erster Adventsonntag	30. Nov.

### Die vier Quatember im Jahre 1873.

Im Gregorianischen Kalender: 1) Fasten-Quartal den 5. März.  
2) Pfingst-Quartal den 4. Juni. 3) Herbst-Quartal den 17. Sept.  
4) Winter-Quartal den 17. December.

Der erste Quatember fällt immer am Mittwoch nach Invocavit, der zweite am Mittwoch nach Pfingsten, der dritte am Mittwoch nach Kreuzerhöhung, der vierte am Mittwoch nach Lucia. Die Bitt- und Fasttage der Katholiken sind mit einem † bezeichnet.

### Die Sonne nebst den Planeten.

☉ Sonne.	♂ Mars.	♄ Besta.
☿ Merkur.	♁ Ceres.	♃ Jupiter.
♀ Venus.	♃ Pallas.	♄ Saturnus.
♁ Erde.	♃ Juno.	♅ Uranus.

### Zeichen des Thierkreises.

Nördliche:

♈	Widder.
♉	Stier.
♊	Zwillinge.
♋	Krebs.
♌	Löwe.
♍	Jungfrau.

Südlliche:

♎	Waage.
♏	Skorpion.
♐	Schüz.
♑	Steinbock.
♒	Wassermann.
♓	Fische.

### Wondesviertel.

● Neumond.	☾ Vollmond.
☾ Erstes Viertel.	☽ Letztes Viertel.

### Die vier astronomischen Jahreszeiten.

Frühlings-Anfang	den 20. März	um 1 Uhr 48 Min. Abends.
Sommer-Anfang	den 21. Juni	um 10 Uhr 26 Min. Morgens.
Herbst-Anfang	den 23. Sept.	um 0 Uhr 42 Min. Morgens.
Winter-Anfang	den 21. Dec.	um 6 Uhr 44 Min. Abends.

Jahresregent: Mond.

### Finsternisse.

Im Jahre 1873 werden zwei Sonnen- und zwei Mondesfinsternisse stattfinden, von denen jedoch in unserer Gegend nur die erste Sonnen- und die zweite Mondesfinsterniß in der zweiten Hälfte ihres Verlaufes sichtbar sein werden.

1. Totale Mondesfinsterniß den 12. Mai. Anfang um 10 Uhr 34 Min. Morgens mittlere Wiener Zeit. Mitte um 12 Uhr 45 Min. Mittags. Ende um 2 Uhr 16 Min. Abends. Diese Finsterniß wird in Amerika, Australien und dem größten Theile von Asien sichtbar sein.

2. Partielle Sonnenfinsterniß den 26. Mai. Anfang der Finsterniß auf der Erde überhaupt um 8 Uhr 9 Min. Morgens wahre Wiener Zeit. Ende um 12 Uhr 23 Min. Mittags. In Wien ist der Anfang um 9 Uhr 7 Min. Morgens. Das Ende um 10 Uhr 20 Min. Morgens. Die Größe  $1\frac{6}{10}$  Zoll. Diese kaum merkliche Finsterniß wird in Europa, im nordwestlichen Afrika und im nördlichen Asien sichtbar sein.

3. Totale Mondesfinsterniß den 4. November. Anfang um 3 Uhr 7 Min. Abends mittlere Wiener Zeit. Mitte um 4 Uhr 5 Min. Ende um 6 Uhr 37 Min. Abends. Diese Finsterniß wird in Asien, dem östlichen Theile von Europa und Afrika und beim Anfange im nordwestlichen Amerika sichtbar sein.

4. Partielle Sonnenfinsterniß den 20. November. Anfang der Finsterniß auf der Erde überhaupt um 2 Uhr 58 Min. Morgens, Ende um 6 Uhr 27 Min. Morgens. Sichtbar in den südlichen Meeren.

### Hof-Normatage,

an welchen die k. k. Hoftheater geschlossen sind.

Den 1. März (Vorabend des Sterbetages weil. Sr. Maj. Kaiser Franz I.). — Der 6. April (Vorabend des Sterbetages weil. Ihrer Maj. der Kaiserin Maria Louise, dritten Gemalin weil. Sr. Maj. Kaiser Franz I.). — Den 12. April (Vorabend des Sterbetages weil. Ihrer Maj. der Kaiserin Maria Theresia, zweiten Gemalin weil. Sr. Maj. Kaiser Franz I.). — In Fällen besonderer Hindernisse findet mit allerhöchster Genehmigung eine Verlegung dieser Normatage statt

### Normatage.

Theatervorstellungen und öffentliche Bälle dürfen an den drei letzten Tagen der Charwoche, am Frohnleichnamstage und am 24. December nicht stattfinden; am Ostersonntage, Pfingstsonntage und am 25. December dürfen Theatervorstellungen und öffentliche Bälle nur zu wohlthätigen Zwecken und mit Bewilligung der zur Gestattung von Theatervorstellungen competenten politischen Behörde stattfinden. Andere öffentliche Belustigungen oder andere Musikproduktionen, Schausstellungen und dergleichen dürfen an den drei letzten Tagen der Charwoche und am 24. December nicht stattfinden.

### **Gerichtsferien.**

Alle Sonn- und gebotenen Feiertage. — Vom Weihnachtstage bis zum heil. drei Königstage. — Vom Palmsonntage bis Ostermontag. — An den drei Bitt-Tagen in der Kreuzwoche. — Vom Frohnleichnamstage bis zum folgenden Donnerstag.

### **Landespatrone,**

nach den Kronländern geordnet.

Böhmen: Johann v. Nep. (16. Mai) und Wenzel (28. Sept.).  
Croatien: Elias (20. Juli) und Rochus (16. August).  
Dalmatien: Spiridion (14. December).  
Galizien: Stanislaus (7. Mai) und Michael (29. September).  
Kärnten: Josef (19. März) und Meghdius (1. September).  
Krain: Josef (19. März) und Georg (24. April).  
Küstenland: Josef (19. März).  
Mähren: Cyrillus und Methodius (5. Juli).  
Nieder-Oesterreich: Leopold (15. November).  
Ober-Oesterreich: Leopold (15. November).  
Salzburg: Ruprecht (24. September).  
Schlesien: Hedwig (15. October).  
Siebenbürgen: Ladislaus (27. Juni).  
Slavonien: Johann der Täufer (24. Juni).  
Steiermark: Josef (19. März).  
Tirol: Josef (19. März) und Virgilius (27. November).  
Ungarn: Stefan, König (20. August).

---

## Genealogie des regierenden Kaiserhauses Oesterreich.

Franz Josef der Erste, von Gottes Gnaden Kaiser von Oesterreich, König von Ungarn, Böhmen, von Dalmatien, Kroatien, Slavonien, Galizien, Lodomerien und Illyrien; Erzherzog von Oesterreich u. c., geb. den 18. August 1830, gelangte zur Regierung durch die Thronentsagung Seines Oheims, des Kaisers Ferdinand I., und die Entsagung der Thronfolge Seines Vaters, des Erzherzogs Franz Carl, am 2. Dec. 1848. Vermählt am 24. April 1854 mit Elisabeth Amalia Eugenie, Tochter des Herzogs Maximilian Josef in Baiern, geb. den 24. December 1837.

**Kinder:** 1. Sophie Friederike Dorothea Maria Josefa, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 5. März 1855, gest. 30. Mai 1857.

2. Gisela Louise Maria, Erzherzogin von Oesterreich, geb. zu Laxenburg den 12. August 1856.

Kronprinz. 3. Rudolf Franz Carl Josef, geboren zu Laxenburg den 21. August 1858.

4. Marie Mathilde Amalia Valerie, geb. zu Ofen den 22. April 1868.

**Neltern.** Franz Carl (Jof.), Erzherzog von Oesterreich, geb. zu Wien den 7. Dec. 1802, verm. den 4. Nov. 1824 mit Sophia, f. Prinzessin v. Baiern, geb. 27. Jan. 1805, gest. 28. Mai 1872.

**Geschwister.** 1. Erzherzog Ferdinand Max (Jof.), Kaiser von Mexiko, geb. 6. Juli 1832, gest. 19. Juni 1867, verm. zu Brüssel am 26. Juli 1857 mit Charlotte, Tochter Sr. Maj. des Königs v. Belgien, geb. 7. Juni 1840. — Erzherzog Carl Ludwig (Jof. Maria), geb. 30. Juli 1833, verm. zu Dresden den 4. Nov. 1856 mit Margaretha, Tochter Sr. Maj. des Königs Johann von Sachsen, geb. 24. Mai 1840, gest. 16. Sept. 1858 in Monza. Zweite Vermählung am 21. Oct. 1862 mit Erz. Maria Annunziata, Tochter Sr. Maj. des verst. Königs beider Sicilien, Ferdinand II., geb. 24. März 1843, gest. 4. Mai 1871. — 3. Erzherzog Ludwig Victor, geb. den 15. Mai 1842.

**Oheim und Tanten.** 1. Kaiser Ferdinand der Erste, geb. zu Wien, den 19. April 1793, vermählt den 12. Februar 1831 mit Maria Anna Carolina, f. Prinzessin von Sardinien, geb. den 19. September 1803. Thronentsagung vom 2. December 1848.

2. Maria Clementine (Franc. Jof.), geb. 1. März 1798, vermählt den 28. Juli 1816 mit Leopold (Jof. Joh.), Prinzen beider Sicilien, Witwe seit 10. März 1851.

**Großmutter.** Kaiserin-Witwe: Carolina Augusta, Tochter Maximilian Josefs, Königs v. Baiern, geb. 8. Febr. 1792, verm. mit Kaiser Franz I. den 29. Oct. 1816, Witwe seit 2. März 1835.

**Großoheime und deren Nachkommen.** I. Ferdinand, Großherzog von Toscana, gest. 18. Juni 1824. — Sohn: Leopold II., Erbgroßherzog von Toscana, geb. 3. Oct. 1797, vermählt zum zweiten Male am 7. Juni 1833 mit Maria Antonia, f. Prinzessin beider Sicilien. — Kinder: 1. Augusta, geb. 1. April 1825, verm. 15. April 1844 mit Luitpold, Prinzen von Baiern, geb. 12. März 1821. 2. Maria Sabella, geb. 21. Mai 1834, verm. 10. April 1850 mit Don Francesco di Paolo, f. Prinzen beider Sicilien, geb. 13. Aug. 1827. 3. Ferdinand, geb. 10. Juni 1835. Witwer seit

10. Februar 1859 von Anna Maria, Prinzessin von Sachsen, 4. Carl, geb. 30. April 1839. 5. Maria L., geb. 31. October 1845. 6. Ludwig, geb. 4. August 1847.

II. Carl (Ludw.), gest. 30. April 1847. Kinder: 1. Maria Theresia, geb. 31. Juli 1816, vermält 9. Jänner 1837 mit Ferdinand II., König beider Sicilien; gest. — 2. Albrecht, geb. 3. Aug. 1817, verm. 1. Mai 1844 mit Hildegard, Prinzessin v. Baiern, geb. 10. Juni 1825, gest. 2. April 1864. — Kinder: Maria Th., geb. 15. Juli 1845, verm. 18. Jänner 1865 mit Philipp, Herzog v. Württemberg. Mathilde (Mar. Adalg.), geb. 25. Jänner 1849, gest. 6. Juni 1867. — 3. Carl Ferdinand, geb. 29. Juli 1818. — 4. Maria Caroline, geb. 10. Sept. 1825, vermält mit Erzherzog Rainer, geb. 11. Jänn. 1827. — 5. Wilhelm, geb. 21. April 1827.

III. Joseph (Ant. Joh.), gest. 13. Jänn. 1847. Sohn aus zweiter Ehe: Stephan, geb. 14. Sept. 1817, gest. 19. Febr. 1867. — Kinder aus dritter Ehe: a) Elisabeth, geb. 17. Jänner 1831; b) Joseph, geb. 2. März 1833; c) Maria Henriette, geb. 23. August 1836, vermält in Brüssel 22. August 1853 mit Leopold II., König der Belgier.

IV. Johann Bapt., geb. 20. Jänn. 1782, gest. 11. Mai 1859.

V. Rainer, gest. 16. Jänner 1853, verm. 28. Mai 1820 mit Maria Elisabeth, Prinzessin v. Savoyen-Carignan, geb. 13. April 1800. Kinder: 1. Leopold, geb. 6. Juni 1823. Ernst, geb. 8. Aug. 1824. 3. Sigmund, geb. 7. Jän. 1826. 4. Rainer, geb. 11. Jän. 1827, verm. 21. Feb. 1852 mit Maria, Tochter des verst. Erz. Carl, geb. 10. Sept. 1825. 5. Heinrich Anton, geb. 9. Mai 1828.

VI. Ludwig (Jof. Ant.), geb. 13. Dec. 1784, gest. 21. Dec. 1864.

**Werth der Coupons**

der österreichischen Staatsschuldverschreibungen nach Abzug der Einkommensteuer.

Tabelle über den Einlösungswerth der vom 1. Juli 1868 an fälligen Coupons.

**Metalliques- und Verlosungs-Obligationen in C.-M.**

Coupons zahlbar in Papiergeld.

Der Coupon ju			
Conv.-M.	gilt in De. M.	Conv.-M.	gilt in De. M.
— fl. 30 fr.	— fl. 42 fr.	8 fl. — fr.	6 fl. 72 fr.
1 " 15 "	1 " 5 "	10 " — "	8 " 40 "
1 " 30 "	1 " 26 "	12 " 30 "	10 " 50 "
2 " — "	1 " 68 "	15 " — "	12 " 60 "
2 " 15 "	1 " 89 "	20 " — "	16 " 80 "
2 " 30 "	2 " 10 "	22 " 30 "	18 " 90 "
5 " — "	4 " 20 "	25 " — "	21 " — "
6 " 15 "	5 " 25 "	125 " — "	105 " — "
7 " 30 "	6 " 30 "	250 " — "	210 " — "

**Nationalanlehens-Obligationen in C.-M.**

Coupons zahlbar in Metallmünz.

Der Coupon ju			
— fl. 30 fr. C.-M.	gilt	— fl. 42 fr. österr. Währ.	in Silber.
1 " 15 "	" 1 "	5 " "	" " "
2 " 30 "	" 2 "	10 " "	" " "
12 " 30 "	" 10 "	50 " "	" " "
25 " — "	" 21 "	— " "	" " "

**Obligationen der Silber-Anlehen aus den Jahren 1849, 1851,  
Serie B und 1854.**

Coupons zahlbar in Metallmünze.

Der Coupon zu	
2 fl. 30 fr. Conv.-M.	gilt 2 fl. 41 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> fr. österr. Währung.
12 " 30 " " "	12 " 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " " "
25 " — " " "	24 " 15 " " "

**Obligationen in österreichischer Währung.**

Coupons zahlbar in Papiergeld.

Der Coupon zu	
2 fl. 50 fr. gilt	2 fl. 41 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> fr. österr. Währung
12 " 50 " " "	9 " 97 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " " "
25 " — " " "	19 " 95 " " "
125 " — " " "	99 " 75 " " "
250 " — " " "	199 " 50 " " "

**Obligationen von 1866.**

Coupons zahlbar in Papiergeld.

Der Coupon zu	
2 fl. 50 fr. gilt	2 fl. 15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> fr. österr. Währung
25 " — " " "	21 " 52 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " " "

**1864iger Silber-Anlehen.**

Coupons zahlbar in Metallmünze.

Der Coupon zu 25 fl. gilt 23 fl. 10 fr. österr. Währung.

**Anlehen aus England vom Jahre 1852.**

Coupons zahlbar in Metallmünze.

Der Coupon zu	
12 fl. — fr. (2 Pfund Sterl. 10 Schill.)	gilt 12 fl. 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> fr. ö. W.
25 " 50 " (1 " " 5 " )	24 " 15 " "

**Anlehen aus England vom Jahre 1859.**

Coupons zahlbar in Metallmünze.

Der Coupon zu	
25 fl. (2 Pfund Sterl. 10 Schill.)	gilt 24 fl. 15 fr. österr. Währ.

**Anlehen aus Frankreich vom Jahre 1865.**

Coupons zahlbar in Metallmünze.

Der Coupon zu	
5 fl. (12 Franc. 50 C.)	gilt 4 fl. 83 fr. österr. Währung
25 " (62 " 50 " )	24 " 15 " " "

**Lotto-Anlehens-Obligationen vom Jahre 1854.**

Coupons zahlbar in Papiergeld.

Der Coupon zu 10 fl. C.M. gilt 8 fl. 40 fr. österr. Währ.

**Lotto-Anlehens-Obligationen vom Jahre 1860.**

Coupons zahlbar in Papiergeld.

Der Coupon zu	
2 fl. 50 fr.	gilt 2 fl. in österr. Währ.
12 " 50 " "	10 " " " "
25 " — " "	20 " " " "

**Obligationen des Steueranlehens vom Jahre 1864.**

Coupons zahlbar in Papiergeld.

Der Coupon zu	
— fl. 50 fr. österr. Währ. gilt	— fl. 40 fr. österr. Währ.
1 " — " " "	80 " " "
1 " 50 " " "	1 " 20 " " "
2 " 50 " " "	2 " — " " "
5 " — " " "	4 " — " " "
7 " 50 " " "	6 " — " " "
10 " — " " "	8 " — " " "
15 " — " " "	12 " — " " "

**Interessen von Obligationen in Conv.-M., welche auf Namen laufen und deren Betrag von dem der auf Ueberbringer lautenden abweicht.**

Verzinsungs- percent.	halbj. Interessen für 100 fl.	Verzinsungs- percent.	halbj. Interessen für 100 fl.
1	— fl. 42 fr.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1 fl. 47 fr.
1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	— „ 73 <sup>3</sup> / <sub>2</sub> „	4	1 „ 68 „
2	— „ 84 „	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1 „ 89 „
2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1 „ 5 „	5	2 „ 10 „
3	1 „ 26 „	6	2 „ 52 „

**Obligationen, welche nicht der Convertirung unterliegen und zwar:**

1. Das bei der allg. Bodencreditanstalt contrabirte Anlehen.
2. Die noch in Wiener Währung verzinsliche Staatsschuld.
3. Die Prioritätsschuld der bestehenden Wien-Wienniger Eisenb.
4. Die Grundentlastungs-Obligationen.

Bei diesen Obligationen erleiden die Coupons einen Abzug von 20% oder <sup>1</sup>/<sub>5</sub> des auf österr. Währung umgerechneten Betrages.

Der Coupon in C.-M. zu 2 fl. 30 fr. gilt in ö. W.		2 fl. 10 fr.	
„	„	5	—
„	„	10	—
„	„	25	—

Für die vom 1. Juli 1868 an fälligen

**Coupons von Grundentlastungs-Obligationen**

wird in Papiergeld österr. Währ. gezahlt:

Für Eisleithanien:

Coupons in Conventions-Münze

à fl. 1.15 à fl. 2.30 à fl. 12.30 à fl. 25 à fl. 125 à fl. 250  
 1 Stück fl. 1.18 fl. 2.36 fl. 11.81 fl. 23.62<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fl. 118.12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fl. 236.25

Für Transleithanien:

1 Stück fl. 1.22 fl. 2.44 fl. 12.20 fl. 24.41 fl. 122.— fl. 244.13

**Fiafer- und Einspänner-Tarif.**

**I. Für Fahrten nach der Zeit**

(Wartezeit und Retourfahrt eingeschlossen)

innerhalb der Linien oder vom und zum Praterstern  
 von 6 Uhr Früh bis 10 Uhr Nachts

(in der Zeit von 10 Nachts bis 6 Uhr Früh die Hälfte der Tage mehr).

Vom Standplatze aus:

	Zweispännig	Einspännig
Für 1 Stunde Fahrzeit . . . . .	fl. 1.—	fl. —.—
» jede folgende <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Stunde . . . . .	» — 50	» —.—
» <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Stunde Fahrzeit . . . . .	» —.—	» —.40
» <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ „ . . . . .	» —.—	» —.50
» jede folgende <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Stunde . . . . .	» —.—	» —.20

Für Fahrten zu Theatern und Concerten keine besondere Tage; zu Bällen und Belustigungsorten nach III.

Der Beginn der Fahrt wird bei Bestellung im Wohnorte des Fuhrwerksbesizers von der Zeit der Bestellung an, am Standplatze vom Verlassen desselben an gerechnet. (Die bestellende Person wird unentgeltlich an den Ort der Bestellung mitgenommen.)

II. Für Fahrten nach der Strecke

nach Orten, die hier nicht benannt sind, nach freiem Uebereinkommen, von 6 Uhr Früh bis 10 Uhr Nachts

(in der Zeit von 10 Uhr Nachts bis 6 Uhr Früh die Hälfte der Tage mehr).

Von jedem Punkte innerhalb der Linien und vom Praterstern aus:

(Wauthgebühr separat)

nach	Zweispänn.	Einspänn.	nach	Zweispänn.	Einspänn.
Altmanndorf . . .	fl. 3.—	fl. 2.20	Neuwaldegg . . .	fl. 3.—	fl. 2.20
Arsenal . . . . .	» 2.—	» 1.20	Rußdorf . . . . .	» 3.—	» 2.20
Baumgarten . . .	» 3.—	» 2.20	Ottafriug, Alt- . .	» 2.50	» 1.60
Breitensee . . . .	» 3.—	» 2.20	» Neu- . . . . .	» 2.—	» 1.20
Döbling, Ober- . .	» 2.—	» 1.20	Penzing . . . . .	» 2.50	» 1.60
» Unter- . . . . .	» 2.50	» 1.60	Prater (s. Ron-		
Dornbach . . . . .	» 3.—	» 2.20	deau, Lusthaus		
Floridsdorf . . .	» 3.—	» 2.20	u. Kaisermüh-		
Fünshaus . . . . .	» 2.—	» 1.20	len oder gleiche		
Gaudenzdorf . . .	» 2.—	» 1.20	(Entfernung)		
Gerslhof . . . . .	» 2.50	» 1.60	Högleinsdorf . . .	» 3.—	» 2.20
Grinzing . . . . .	» 3.—	» 2.20	Rondeau . . . . .	» 2.—	» 1.20
Hackling . . . . .	» 3.—	» 2.20	Rudolfsheim . . .	» 2.—	» 1.20
Heiligenstadt . .	» 3.—	» 2.20	Schönbrunn . . . .	» 2.50	» 1.60
Hernals . . . . .	» 2.—	» 1.20	Sechshaus . . . . .	» 2.—	» 1.20
Hegendorf . . . . .	» 3.—	» 2.20	Simmering . . . .	» 2.50	» 1.60
Hiezing . . . . .	» 2.50	» 1.60	Sievering . . . . .	» 3.—	» 2.20
Kaisermühlen . . .	» 3.—	» 2.20	Speising . . . . .	» 3.—	» 2.20
Lainz . . . . .	» 3.—	» 2.20	St. Veit, Ober-		
Landgut . . . . .	» 2.—	» 1.20	und Unter- . . . .	» 3.—	» 2.20
Lecherfeld, Neu- .	» 2.—	» 1.20	Währing . . . . .	» 2.—	» 1.20
Lusthaus . . . . .	» 3.—	» 2.20	Weinhaus . . . . .	» 2.—	» 1.20
Meidling, Ober- .			Wilhelmsdorf . . .	» 2.50	» 1.60
und Unter- . . . .	» 2.—	» 1.20	Zwischenbrücken	» 2.50	» 1.60

Zu Theatern und Concerten keine besondere Tage; zu Bällen und Belustigungsorten nach III.

Für die Retourfahrt sammt Wartezeit:

Für jede  $\frac{1}{2}$  Stunde zweispännig . . . . . 50 fr.

» »  $\frac{1}{2}$  » einspännig . . . . . 20 »

Für Fahrten von den genannten Orten nach Wien innerhalb der Linien ist dieselbe Tage wie für Fahrten von Wien innerhalb der Linien zu entrichten.

Bei Fahrten mit mehreren Personen, die an verschiedenen Punkten außer der Fahrrichtung absteigen, für den Umweg zweispännig 40 fr., einspännig 20 fr.

III. Für besondere Fahrten

von 6 Uhr Früh bis 10 Uhr Nachts

(in der Zeit von 10 Uhr Nachts bis 6 Uhr Früh die Hälfte der Tage mehr).

(Die Preise gelten auch für die Fahrten in umgekehrter Richtung.)

		zweispänn.	einspänn.
Zum Kais. Ferd.- Nordbahnhof	von der Nordwestbahn und der Leopoldstadt . . . . .	fl. 1. 50	fl. — .60
	von den andern Bahnhöfen und aus den andern Bezirken . .	» 2. —	» 1. —
Zum Nordwest- bahnhof	von dem Kais. Ferd.-Nord- bahnhof und der Leopoldstadt	» 1. 50	» — .60
	von den andern Bahnhöfen und aus den andern Bezirken . .	» 2. —	» 1. —
Zum Franz-Josefs- Bahnhof	aus dem Bezirk Alsergrund . .	» 1. 50	» — .60
	aus den andern Bezirken und von allen Bahnhöfen . . . .	» 2. —	» 1. —
Zum Kais. Elisa- beth-Westbahn	aus den Bezirken Mariahilf und Neubau . . . . .	» 1. 50	» — .60
	aus den andern Bezirken und von allen Bahnhöfen . . . .	» 2. —	» 1. —
Zum Südbahnhof	aus dem Bezirk Wieden und vom Staatsbahnhof . . . .	» 1. 50	» — .60
	aus den andern Bezirken und von den andern Bahnhöfen	» 2. —	» 1. —
Zum Staats-Cen- tralbahnhof	aus dem Bezirk Wieden und vom Südbahnhof . . . . .	» 1. 50	» — .60
	auf den andern Bezirken und von den andern Bahnhöfen	» 2. —	» 1. —
Zu den Landungs- plätzen am Carl- Kettensteg u. unter den Weißgärbern	von der Stadt . . . . .	» 1. 50	» — .60
	aus den andern Bezirken . . .	» 2. —	» 1. —
Zu den Bädern im Prater	von der Landstraße . . . . .	» 1. 50	» — .60
	aus den andern Bezirken . . .	» 2. —	» 1. —
Zu den Bällen und Belustigungsorten	von der Leopoldstadt . . . . .	» 1. 50	» — .60
	aus den andern Bezirken . . .	» 2. —	» 1. —
	in jedem andern Bezirk . . . .	» 1. 50	» — .60
		» 2. —	» 1. —

Für das im Wagen untergebrachte Gepäck ist nichts zu entrichten ; für das außerhalb am Wagen untergebrachte zu zahlen: zweispännig 30 kr., einspännig 20 kr.

Zu Theatern und Concerten innerhalb der Linien nach I.  
 » » » außerhalb » » » II.

Für die Retourfahrt sammt Wartezeit:  
 Für jede  $\frac{1}{2}$  Stunde zweispännig . . . . . 50 kr.  
 » »  $\frac{1}{4}$  » einspännig . . . . . 20 »

Allgemeine Bestimmungen.  
 Unterbleibt die Fahrt aus Schuld des Bestellers, so ist zu entrich-  
 ten: zweispännig 1 fl., einspännig 50 kr.

Zum Zeichen der unbedingten Verfügung hat der Kutscher auf dem Standplatze die Peitsche auf dem Kutsch ocke aufzustrecken, dem Fahrgaste um die bestimmte Tage unweigerlich zu Diensten zu stehen, ihm beim Einsteigen eine Fahrmarke, welche die Nummer und den Standplatz des Wagens enthält, einzuhandigen, und bei Fahrten nach der Zeit eine richtiggehende Taschenuhr vorzuweisen, widrigens bei Streitigkeiten über die Zeitdauer auf seine Berufung keine Rücksicht genommen wird.

Dem Fahrgaste bleibt die Wahl aus der Reihe der aufgestellten Wagen frei.

Beschwerden gegen Fiaker oder Einspänner können bei den k. k. Bezirks-Polizei-Kommissariaten, in deren Bereich die Uebertretung erfolgte, oder beim Kohnwagenamte der k. k. Polizei-Direction (Petersplatz in der Stadt), sowie beim nächsten Sicherheitswach-Posten angezeigt werden.

### Stationen des Wiener Localtelegrafen.

A. In Wien und den Vororten von Wien.	B. Im Bereiche von fünf Meilen außerhalb Wien.
Alsergrund (Hauptstraße) . . . . . C	Altmannsdorf . . . . . L
Alsergrund, Spitalgasse 33 . . . . . C	Brunn . . . . . L
Alsergrund, Berggasse 11 . . . . . C	Dornbach . . . . . L
Josefsstadt, Langegasse . . . . . C	Eöbling . . . . . C
Neubaugasse . . . . . C	Floridsdorf . . . . . L
Mariahilf, Hauptstraße . . . . . C	Guntramsdorf . . . . . L
Mariahilf, Brückengasse 11 . . . . . C	Leobersdorf . . . . . C
Margarethen (Margarethenstr.) . . . . . C	Giezing . . . . . L
Landstraße, August-Platz . . . . . C	Kaisermühlen, nach Bedarf, mindestens . . . . . L
Landstraße, St. Mary . . . . . C	Kaltenleutgeben . . . . . L
Landstraße, Rennweg 31 . . . . . C	Klosterneuburg . . . . . L
Zedlitzgasse . . . . . C	Korneuburg . . . . . L
Gonzagagasse . . . . . C	Leobersdorf . . . . . C
Kärntnering, Grand Hotel . . . . . C	Liesing . . . . . L
Leopoldstadt, Hotel Lamm . . . . . C	Mauer . . . . . C
Leopoldstadt, Franzensbrückeng. . . . . C	Mödling . . . . . C
Herrngasse . . . . . C	Rudsdorf D. D. nach Bedarf, und mindestens . . . . . L
Trattnerhof . . . . . C	Penzing . . . . . L
Fleischmarkt . . . . . C	Perchtoldsdorf . . . . . L
Rothenthurmstraße, Döferr. Hof . . . . . C	Pottenstein . . . . . L
Privat-Centrale, Elisabethstr. . . . . C	Simmering . . . . . C
Donau-Dampfschiff. (Weißgärb.) . . . . . C	Tulln . . . . . L
Wieden (Hauptstraße) . . . . . C	Traiskirchen . . . . . L
Fünfsaus . . . . . C	Truman . . . . . L
Hernals . . . . . C	Tattendorf . . . . . L
Weikersdorf, Fraction Baden . . . . . C	
Westbahn . . . . . C	
Währing . . . . . C	

Anmerkung.

L—Dienst von 8 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 7 Uhr Nachmittags an Wochentagen, von 8 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags an Sonn- und Feiertagen.

C—Dienst von 7 Uhr Vormittags bis 9 Uhr Nachmittags in der Zeit vom 1. April bis 30. September und von 8 Uhr Vormittags bis 9 Uhr Nachmittags in der übrigen Jahreszeit.

Gebühren-Tarif.

- a) Von irgend einer Privat-Telegraphen-Station nach irgend einer andern Privat-Telegraphen-Station für 1—20 W. 20 kr., für 21—30 W. 30 kr., für 31—40 W. 40 kr. u. s. f.
- b) Von einer Privat-Telegraphen-Station in Wien und den Vororten Wiens (siehe Stations-Verzeichniß III, A) nach irgend einer Staats- oder Eisenbahn-Telegraphen-Station des In- und Auslandes (nebst der tarifmäßigen Staats-Telegraphengebühr für den Weg von Wien bis zur Adressstation) für 1—20 W. 10 kr., für 21—30 W. 15 kr., für 31—40 W. 20 kr. u. s. f.
- c) Von einer Privat-Telegraphen-Station außerhalb Wien (siehe Stations-Verzeichniß III, B. nach irgend einer Staats- oder Eisenbahn-Telegraphen-Station des In- oder Auslandes (nebst der tarifmäßigen Staats-Telegraphengebühr für den Weg von Wien bis zur Adressstation) für 1—20 W. 20 kr., für 21—30 W. 30 kr., für 31 bis 40 W. 40 kr. u. s. f.

Neues im Postwesen.

Vom 1. Juli 1872 an wurde das Porto für Correspondenzkarten nach Deutschland von 5 auf 2 Neukreuzer ermäßigt.

Von demselben Zeitpunkte an haben für Drucksachen und Waarenproben im internen Verkehre, im Verkehre mit Deutschland und mit jenen Orten in der Türkei, wo k. und k. Postanstalten bestehen, folgende Bestimmungen zu gelten:

Waarenproben oder Drucksachen mit Waarenproben vermischt dürfen bei der Briefpost bis zum Gewichte von 15 Loth, Drucksachen allein aber bis zum Gewichte von einem Pfund aufgegeben werden.

Die Taxe beträgt für Drucksachen und Waarenproben im internen Verkehre und nach Deutschland bis zum Gewichte von 15 Loth 2 Neukreuzer für je 3 Loth, für Drucksachen über 15 Loth bis ein Pfund 15 Neukreuzer für das Gesamtgewicht.

Die Taxe für Drucksachen und Waarenproben nach Constantinopel, Smyrna, Alexandrien und den übrigen Orten in der Türkei, in welchen k. und k. Postanstalten bestehen, beträgt bis zum Gewichte von 15 Loth 4 Neukreuzer für je 3 Loth, für Drucksachen über 15 Loth bis ein Pfund 30 Neukreuzer für das Gesamtgewicht.

### Stempel-Scala.

#### Scala I. für Wechsel und kaufmännische Geldanweisungen.

Bis zu dem		Summe		Summe	
Betrage von		60 fl. — fl. 5 fr.		über 3.600 fl. bis 4.800 fl. 4 fl. — fr.	
über	60 fl. bis	120 »	10 »	4.800 »	6.000 » 5 »
»	120 »	240 »	20 »	6.000 »	7.200 » 6 »
»	240 »	360 »	30 »	7.200 »	8.400 » 7 »
»	360 »	480 »	40 »	8.400 »	9.600 » 8 »
»	480 »	600 »	50 »	9.600 »	10.800 » 9 »
»	600 »	720 »	60 »	10.800 »	12.000 » 10 »
»	720 »	840 »	70 »	12.000 »	13.200 » 11 »
»	840 »	960 »	80 »	13.200 »	14.400 » 12 »
»	960 »	1.080 »	90 »	14.400 »	15.600 » 13 »
»	1.080 »	1.200 »	1 »	15.600 »	16.800 » 15 »
»	1.200 »	2.400 »	2 »	16.800 »	18.000 » 14 »
»	2.400 »	3.600 »	3 »		

und so fort von je 1.200 fl. um 1 fl. wech., wobei ein Restbetrag von weniger als 1.200 fl. als voll anzunehmen ist.

#### Scala II. für Rechtsurkunden.

Bis		20 fl. — fl. 7 fr.		über 1.600 bis 2.000 fl. 6 fl. 25 fr.	
über	20 »	40 »	13 »	2.000 »	2.400 » 7 » 50 »
»	40 »	60 »	19 »	2.400 »	3.200 » 10 » — »
»	60 »	100 »	32 »	3.200 »	4.000 » 12 » 50 »
»	100 »	200 »	63 »	4.000 »	4.800 » 15 » — »
»	200 »	300 »	94 »	4.800 »	5.600 » 17 » 50 »
»	300 »	400 »	1 25 »	5.600 »	6.400 » 20 » — »
»	400 »	800 »	2 50 »	6.400 »	7.200 » 22 » 50 »
»	800 »	1.200 »	3 75 »	7.200 »	8.000 » 25 » — »
»	1.200 »	1.600 »	5 »		

über 8.000 fl. ist von je 400 fl. eine Mehrgebühr von 1 fl. 25 fr. zu entrichten, wobei ein Restbetrag von weniger als 400 fl. als voll anzunehmen ist.

#### Scala III.

für Darlehensverträge, wenn die Scheckscheine auf den Ueberbringer lauten, bei Dienstleistungsverträgen, dann von Actiengesellschaften, welche auf länger als 10 Jahre errichtet werden, sowie von den Vermögensanlagen der Commandisten, bei Commanditgesellschaften auf Actien auf länger als 10 Jahre, dann von Lotteriegewinnen im Zahlenlotto, von Hoffnungskäufen beweglicher Sachen, von Leibrentenverträgen, wenn gegen die Leibrente bewegliche Sachen überlassen werden, von Kauf- und Tauschverträgen, über bewegliche Sachen und von Lieferungsverträgen, wenn sie sich als Verkäufe beweglicher Sachen darstellen.

#### Für Rechtsgeschäfte.

Bis		10 fl. — fl. 7 fr.		über 800 bis 1.000 fl. 6 fl. 25 fr.	
über	10 »	20 »	13 »	1.000 »	1.200 » 7 » 50 »
»	20 »	30 »	19 »	1.200 »	1.600 » 10 » — »
»	30 »	50 »	32 »	1.600 »	2.000 » 12 » 50 »
»	50 »	100 »	63 »	2.000 »	2.400 » 15 » — »
»	100 »	150 »	94 »	2.400 »	2.800 » 17 » 50 »
»	150 »	200 »	1 25 »	2.800 »	3.200 » 20 » — »
»	200 »	400 »	2 50 »	3.200 »	3.600 » 22 » 50 »
»	400 »	600 »	3 75 »	3.600 »	4.000 » 25 » — »
»	600 »	800 »	5 »		

Ueber 4.000 fl. ist von je 200 fl. eine Mehrgebühr sammt dem außerordentlichen Zuschlage von 1 fl. 25 fr. zu entrichten, wobei ein Restbetrag von weniger als 200 fl. als voll anzunehmen ist.

## Sämmtliche Ziehungen im Jahre 1873.

Datum	Los-Gattung	Anzahl der Ge- winne	Größ- ter Treffer	Klein- ster Treffer	Gewinn- Summe
2. Jänner	4% 1854er Staats-Lose Serien	28	—	—	—
2. »	Como-Rentenscheine	3600	21000	14.70	88200
2. »	Credit-Lose	1500	200000	190.—	569300
2. »	4% Triester 50 fl.-Lose	287	10000	50.—	27450
2. »	Donau-Regulirungs-Lose	1118	100000	100.—	250300
3. »	Jansbrucker Lose	50	30000	30.—	34180
15. »	Fürst Salm-Lose	500	42000	63.—	81963
30. »	Fürst Clary-Lose	125	26250	63.—	34860
1. Februar	5% 1860er Staats-Lose Serien	75	—	—	—
1. »	Graf St. Venois-Lose	600	52500	68.25	105504
15. »	Stadt Stanislaw-Lose	150	8000	25.—	13200
15. »	Ungar. Prämien-Anlehen	900	100000	112.—	226000
1. März	1864er Staats-Lose	800	200000	175.—	446000
1. »	1839er Staats-Lose	9480	31000	525.—	5457585
1. April	4% 1854er Staats-Lose Nummern	1400	115500	315.—	576870
1. »	Credit-Lose	1500	200000	190.—	569300
1. »	10 fl. Rudolfs-Lose	1350	20000	12.—	45000
15. »	1864er Staats-Lose	900	220000	175.—	436500
1. Mai	5% 1860er Staats-Lose Nummern	1500	300000	600.—	1370000
1. »	Graf Kelewick-Lose	1200	10500	10.50	27216
3. »	Jansbrucker Lose	30	12000	30.—	14810
15. »	Ungar. Prämien-Anlehen	900	150000	112.—	284000
3. Juni	1864er Staats-Lose	600	250000	180.—	433700
3. »	4 1/2% Triester 100 fl.-Lose	372	21000	105.—	67400
16. »	Dfner Lose	600	30000	60.—	68300
1. Juli	4% 1854er Staats-Lose Serien	28	—	—	—
1. »	Credit-Lose	1500	200000	190.—	569300
1. »	4% Dora-Danubsschiffahrt-Lose	1050	52500	105.—	174615
15. »	Fürst Salm-Lose	500	21000	63.—	56973
15. »	Graf Waldstein-Lose	600	26250	31.50	49980
30. »	Fürst Clary-Lose	125	12600	63.—	21210
1. August	5% 1860er Staats-Lose Serien	75	—	—	—
16. »	Ungar. Prämien-Anlehen	600	250000	116.—	357780
16. »	Stadt Stanislaw-Lose	300	10000	25.—	18400
1. Septb.	1864er Staats-Lose	800	200000	180.—	449700
3. »	Jansbrucker Lose	50	10000	30.—	12810
15. »	Fürst Balffy-Lose	1000	42000	63.—	112560
1. October	4% 1854er Staats-Lose Nummern	1400	52500	315.—	547570
1. »	Credit-Lose	1500	200000	190.—	569300
1. »	10 fl. Rudolfs-Lose	900	25000	12.—	45000
3. Novbr.	5% 1860er Staatslose Nummern	1500	300000	600.—	1370000
17. »	Ungar. Prämien-Anlehen	750	100000	116.—	213260
1. Decbr.	Fürst Windischgrätz-Lose	1250	21000	37.80	74168
1. »	1864er Staats-Lose	600	250000	180.—	438700

Ziehungen der Prämien-Obligationen der türkischen Eisenbahn-Anleihe (Türken-Lose) im Jahre 1873.

Am 1. Februar, 1. Juni und 1. October 1873 werden gezogen Treffer: 1 à 300,000, 1 à 25000, 2 à 10000, 6 à 2000, 12 à 1250, 28 à 1000 und 350 à 400 Francs.

Am 1. April, 1. August und 1. December 1873 werden gezogen Treffer: 1 à 600000, 1 à 60000, 2 à 20000, 5 à 6000, 12 à 3000, 28 à 1000 und 300 à 400 Francs.

# I. Actien-Gesellschaften.

## 1. Approvisionirungs-Gesellschaften

(includ. Dampfmühlen).

- Actien-Gesellschaft für transportable Brunnen und Wasserleitungen, 1869, Wien, I. Jüden-gasse 10, Vorst. Carl Jenny, XVII. 99.
- Allg. österr. Wasserleitungs-Gesellschaft, 1872, Wien, I. Elisabethstraße 20, Concess. Friedrich Graf von Stockau, XVII. 313.
- Dampfmühlen-Actien-Gesellschaft, 1841, Wien, II. Am Schüttel 18, Präsident Dr. Franz Schmitt, XVII. 6.
- Erste österr. Actien-Gesellschaft für Mehl- und Brot-Erzeugung, 1872, Wien, I. Naglergasse 22, Dr. Carl Schieler, R. v. Moorburg, Ferd. Graf Satterburg, Ludwig Baron Seckendorf, XVII. 331.
- „Wiener Approvisionirungs-Gesellschaft, 1869, Wien, I. Feinfaltstraße 6, Vorst. Friedrich Zehr, v. Burger, XVII. 141.
- „Wiener Fleischverforgungs-Gesellschaft, 1872, Wien, III. Hauptstraße 157, Concess. Leopold Raßnetter, XVII. 306.
- Erste Wiener Milch-Approvisionirungs-Gesellschaft, 1871, Wien, bei der Gewerbebank, I. Feinfaltstraße 11, Concess. Josef Lamatsch, XVII. 214.
- Gemeinnützige Wasserleitungs-Gesellschaft für die Wiener Vororte, 1872, Wien, I. Rothenthurmstr. 21, Dr. Menger, XVII. 368.
- Louisen-Dampfmühl-Actien-Gesellschaft in Pest, 1868, Pest; Wien-Zweig-niederlassung, III. Rennweg 3, nächst der Heumarktkaserne, Vorst. Josef Walz XVII. 69.
- Österr. Approvisionirungs-Gesellschaft, 1872, Wien, I. Feinfaltstraße 6, Concess. Ignaz Koznak, XVII. 269.
- Österr. Handels- und Approvisionirungs-Verein, 1872, Wien, I. Kohlmarkt 6, Dr. Ludwig Schanzer, XVII. 348.
- Wiener Wasserleitungs-Gesellschaft »Danubius«, 1872, Wien, Heiligenstadt, Concess. Franz Freiherr Eschudv v. Glarus, XVII. 299.

## 2. Affecuranz-Gesellschaften.

- „Abler“, der Actien-Gesellschaft für Versicherung gegen Feuer- und Transportschaden, 1860, Wien, I. Singerstraße 13, Nierergasse 16, Dr. Ritter v. Winwartner, XVII. 28.
- Allg. Credit-Versicherungsbank, 1872, Wien, I. Nierergasse 2, Concess. Louis Moskowitz, XVII. 243.
- Allg. Cementar-Versicherungsbank, 1870, Wien, I. Spiegelgasse 23, Mathias Constant, Graf Wickenburg, XIII. 120.
- „Hypothekar-Versicherungsbank.

- Wien, I. Ballfischgasse 10, Concess. Matth. Constantin Graf Wickenburg, XVII. 216.
- Allg. Transport-Versicherungs-Gesellschaft, 1868, Wien, I. Neuthorggasse 12, Präsident Moriz Ritter v. Pollat, XIII. 107.
- „ wechselseit. Rückversicherungs-Bank, 1871, Wien, I. Maximilianstraße 8, Präs. Hans Wening-Jungenheim auf Hirschhorn, XIII. 124.
- »Allianz«, Actien-Gesellschaft für Rückversicherungen, 1871, Wien, I. Herrngasse 9, Präs. Ferdinand B. v. Andrian-Werburg, XVII. 174.
- »Anker«, der, Lebens- und Renten-Versicherungs-Gesellschaft, 1859, Wien, I. hoher Markt 11, Ankerhof, Präs. Edm. Graf Zichy, XIII. 37.
- »Apis«, Versicherungs-Bank, 1865, Wien, I. Dorotheergasse 9, Präs. Const. Graf Wickenburg, XIII. 77.
- »Atlas«, Rückversicherungs-Bank, 1872, Wien, I. Gonzagagasse 23, Concess. Nicolaus Graf Esterhazy, XVII. 268.
- »Aetna«, Mobilien-Versicherungs-Bank, 1869, Wien, I. Maximilianstraße 8, Präs. Hans Wening-Jungenheim auf Hirschhorn, XIII. 117.
- »Austria«, allg. wechselseitige Capitalien- und Renten-Versicherungs-Gesellschaft, 1860, Wien, I. Teinfaltstraße 5 und 7, Präs. Dr. Lorenz Ritter v. Stein, III. 153.
- »Bund«, der, Lebens- und Renten-Versicherungs-Gesellschaft, 1872, Wien, I. Fleischmarkt 14, Dr. Ludwig Kunwald, XVII. 327.
- »Conseruator«, Gesellschaft zur Versicherung gegen körperliche Unfälle, 1869, Wien, I. Wollzeile 20, Präs. Dr. Carl Rokitsansky, XVII. 119.
- Continental = Rückversicherungs-Bank, 1871, Wien, I. Bauernmarkt 4, Concess. Ferd. Wahrhofer, XVII. 204.
- Dampffessel-Untersuchungs- und Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit, 1872, Wien, I. Wollzeile 20 (Sitzung der Generalversammlung), Präs. Adam Frh. v. Burg, IV. Hauptstraße 5, XIII. 127.
- »Donau«, Oesterr. Versicherungs-Gesellschaft, 1867, Wien, I. Schwarzenbergplatz 14, Präs. Wilhelm Bar. v. Henikstein, XIII. 99.
- Elementar = Versicherungs-Actien-Bank, 1872, Wien, I. Ballfischgasse 10, 1. Stock, Concess. Mathias Constantin Graf v. Wickenburg, XVII. 237.
- »Europa«, Actien-Gesellschaft für Versicherungen, 1869, Wien, I. Herrngasse 5, Präs. Egon Prinz von Thurn und Taxis, XVII. 123.
- Erste österr. Passagier-Assicuranz-Gesellschaft, 1869, Wien, I. Bippingerstraße 26, Concessionäre L. Brandeis u. Cons., XVII. 121.
- »Wiener Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft, 1867, Wien, I. Maximilianstraße 8, Präs. Hans Wening-Jungenheim auf Hirschhorn, XIII. 102.
- »Fides«, erste österr. Garantie-Gesellschaft, 1872, Wien, I. Bräunerstraße 10, Vertreter Dr. Carl Perlep, XVII. 342.
- »Gresham«, Actien-Gesellschaft für

- Lebens- und Rentenversicherung, 1861, Wien, I. Tuchlauben 11, Präs. Moriz Ritter v. Todesco, XVII. 32.
- »Gaza«, ungar. Lebensversicherungsbank in Pest, 1869, Pest; Filiale in Wien, I. Eßlinggasse 18, Dr. Carl Tenenbaum, XVII. 142.
- »Janus«, Capitalien- und Renten-Versicherungs-Anstalt (allgem. wechselseitige), 1839, Wien, I. Sonnenselzergasse 7, Präs. Michael Altmann, XIII. 2.
- »Kosmos«, Actien-Gesellschaft für Rück- und Mitversicherungen, 1870, Wien, I. Singerstraße 13, Präs. Josef Ritter v. Winiwarter, XVII. 165.
- »Landwirtschaftliche Rückversicherungsbank«, 1872, Wien, I. Dorotheergasse 9, Dr. Alfred Schmidt, XVII. 355.
- »Mercur«, Transports-Versicherungsgesellschaft, 1871, Wien, I. Elisabethstraße 9, Vertreter Dr. Josef R. v. Winiwarter, XVII. 227.
- »Minerva«, Lebens-, Renten- und Unfalls-Versicherungsbank, 1872, Wien, I. Graben 13, Dr. Maximilian Strauß, XVII. 317.
- National-Versicherungsgesellschaft in Pest, 1871, Wien, I. Eßlinggasse 3, Julius Szeftulicz, XVII. 168.
- Oesterr. Hagelversicherungsgesellschaft, 1872, Wien, I. Graben 16, Friedrich Edl. v. Weittenhiller, XVII. 354.
- »Phönix«, I. I. priv. Versicherungsgesellschaft, 1860, Wien, I. Niemergasse 2, Präs. Hugo Altaras zu Salm-Reifferscheid, XVII. 24.
- Oesterr. Rückversicherungsgesellschaft gegen Schäden u. Verluste beim Transport zu Wasser und Land, 1869, Wien, I. Neuthorgasse 12, Präs. Moriz Ritter v. Pollak, XVII. 92.
- »Patria«, gegenseitige Lebensversicherungsbank, 1866, Wien, I. Kärntnering 2, Präs. Moriz Müller, XIII. 93.
- »Providentia«, Gesellschaft für landwirtschaftliche und Realitäten-Versicherung, 1868, Wien, I. Bäckerstraße 1, Vice-Präsident Graf Anton Triangi, XIII. 109.
- Reise-Assecuranz-Actien-Gesellschaft, 1872, Wien, Heumarkt 7, Concess. Paul Graf Seifern, XVII. 232.
- »Salus«, Rückversicherungsgesellschaft, 1871, Wien, I. Schaufstergasse 6, Arthur Mayer von Uffo-Rußbach, XVII. 192.
- »Securitas«, Rückversicherungsgesellschaft, 1868, Wien, I. Maximilianstraße 9, Präs. Edmund Graf Zichy, XVII. 66.
- »Union«, Allgemeine Versicherungsbank, 1871, Wien, I. Strauchgasse, Präs. Moriz Freiherr v. Burger, Excellenz, XIII. 125.
- »Universale«, Wiener Rückversicherungsbank, 1872, Wien, I. Neuthorgasse 18, Concess. Anton Graf Attems, XVII. 255.
- Baterländische Lebens-Versicherungsbank, 1869, Wien, I. Ballfischgasse 12, Präs. Carl Fürst Jablonowski, XIII. 115.
- Versicherungs-Verein, gegenseitiger, für österr. Montanwerke, Maschinen- und Metallfabriken, 1866,

- Wien, I. Wollzeile 20, Präf. Anton Rahn, XIII. 91.
- »Victoria« Feuerversicherungs-Gesellschaft in Klausenburg, 1865, General-Agentie: Wien, I. Wipplingerstraße 7, XIII. 122.
- »Vindobona«, Actien-Gesellschaft für Hypotheken-Versicherung, 1859, Wien, I. Wallnerstraße 15, Präf. Edmund Graf Hartig, XVII. 22.
- Wechselseitige Brandschaden-Versicherungs-Gesellschaft, 1828, Wien, I. Bäckerstraße 3, Dir. Othmar Geiserstorffer, Abt und Landmarschall, XIII. 1.
- Wiener Lebensversicherungs-Gesellschaft, 1871, Wien, I. Franz-Josefs-Quai, Eßlinggasse 17, Präf. Friedrich Graf Hartig, k. k. Kämmerer, XVII. 205.
- »Wiener Lloyd«, Allg. Transports-Versicherungs-Gesellsch., 1872, Wien, II. Circusgasse 31, Concess. Dr. Moriz Piffel, XVII. 309.
- Wiener Rückversicherungs-Gesellschaft, 1869, Wien, I. Bauernmarkt 4, Präf. Dr. Josef Weißel, XVII. 111.
- »Zukunft«, Actien-Gesellschaft für Lebensversicherung, 1870, Wien, I. Rothenturmstraße 14, Präf. Friedrich Freiherr von Burger u. XVII. 159.

### 3. Bäder.

- Actien-Gesellschaft des klimatischen Curortes und Seebades »Lacroma«, 1871, Wien, III. Barchgasse 14, Concess. Peter Dumicic, XVII. 201.
- Actiengesellschaft für Badeanstalten, 1872, Wien, I. Naglergasse 31, Dr. Ludwig Weißel, XVII. 359.
- Actien-Gesellschaft für den Betrieb des Heilbades Pirawarth, 1865, Wien, I. Bellariagasse 10, Med. Dr. Bernard Kraus XVII. 43.
- Dianabad-Actien-Gesellsch., 1840, Wien, II. obere Donaufstraße 81 u. 83, Local-Director Franz Birsch XVII. 7.
- Mineralbad Neuhaus bei Gills, Actien-Gesellschaft, Wien, I. Bräunerstraße 5, Concess. Carl Leuchert, XVII. 246.
- Sophienbad, Schwimmanstalt, Actien-Gesellschaft, 1846, Wien, III. Marzergasse 18, Präf. Dr. Ludwig Friedrich Glö, Dir. Max Mayer, XVII. 2.

### 4. Banken, Creditinstitute und Handelsgesellschaften.

- Actien-Gesellschaft für den Hypothekar-Credit, 1870, Wien, I. Seisergasse 2, Vors. August Jang, XVII. 167.
- Agricuktur-Bank, 1872, Wien, I. Opernring 6, Compt. Wallnerstraße 11, Concess. Hermann Ritter von Goldschmidt, XVII. 304.
- Allg. Agrarbank, 1869, Wien, I. Renngasse 6, Präf. Anton Freiherr von Dobhoff u. Dier, XVII. 82.
- »Depositenbank, 1871, Wien, I

- Graben 29 (Trattnerhof), Präf. Carl Baron Tinti, XVII. 178.
- Allg. österr. Handelsgesellschaft für den Waarenverkehr**, 1870, Wien, I. Krugerstraße 5, Concess. Paul Homero, XVII. 157.
- " **österr. Transport-Gesellschaft**, 1872, Wien, II. obere Augartenstraße 36, Vors. Carl Graf Stabitz, XVII. 235.
- " **Realitäten-Gesellschaft**, 1872, Wien, I. Stubenbastei 14, Heinrich Freiherr von Gagern, XVII. 363.
- " **Verkehrs-Bank**, 1868, Wien, I. Wipplingerstraße 26 und 28, Präf. Carl Freiherr von Hårdtl, XVII. 74.
- " **Vorschußbank**, 1872, Wien, III. Gärtnergasse, Kalmán Graf Rako, Gustav Graf Chorinsky, XVII. 340.
- Anglo-österreichische Bank**, 1863, Wien, I. Strauchgasse 1, Präf. Graf Eugen Kinsky, VIII. 21.
- Austro-egyptische Bank**, 1869, Wien, I. Strauchgasse 2, Präf. Carl Weiß, XVII. 84.
- Austro-ottomanische Bank**, 1871, Wien, I. Herrengasse 8, 2. Stock, Concess. Frank und Adler in Constantinopel, XVII. 217.
- Austro-transatlantische Zündwaaren-Export-Compagnie**, 1867, Wien, I. Augustengasse 2, Vertr. L. Säbarth, XVII. 56.
- Austro-türkische Creditanstalt**, 1872, Wien, I. Franzensring 22, Concess. Max Springer, XVII. 253.
- Bank für den Wiener Börsen-Verkehr**, 1872, Wien, I. Hoher Markt 11, B. Schüler, Julius Frankel, XVII. 330.
- Boden-Credit-Anstalt**, 1864, Wien, I. Herrengasse 8, Moriz Graf Almásy, Excellenz, VIII. 29.
- Börsen- und Credit-Bank**, 1872, Wien, I. Gonzagagasse 23, Concess. Friedrich Graf Stockau, XVII. 247.
- Börsen- und Arbitrage-Makler-Bank**, 1872, Wien, I. Weiburggasse 1, Concess. Leopold Steiner, XVII. 276.
- Brittisch-öster. Disconto-Gesellschaft**, 1871, Wien, I. Tiefer Graben 15, Concess. Ferdinand Altmann, XVII. 226.
- Donauhandels-Gesellschaft**, 1865, Wien, I. Riemergasse 6, Vors. Graf Anton Szecheny, XVII. 39.
- Erste allg. österr. Vermittlungs-Bank**, 1868, Wien, I. Canovagasse, Vors. Arthur Freih. v. Löwenthal, XVII. 75. (Noch nicht constituirt.)
- " **österr. Dampfwagen-Transport-Actiengesellschaft**, 1872, Wien, I. Rothenthurmstraße 14, Dr. Moriz Ritter v. Trebersburg, XVII. 316.
- " **österr. Industriewaaren-Verkehrs-Anstalt**, 1871, Wien, VI. Mariahilferstraße 53, David Stumpfe, Adolf Strehblow, Moriz Schrenzweig, XVII. 195.
- " **österr. Verkehrs-Gesellschaft**, 1872, Wien, II. Novaragasse 41, Concess. Marcellin Adalbert Reitler, XVII. 332.
- " **Fels-Allg. Gewerbe-Bank**, 1869, Wien, I. Teinfaltstraße 11, Präf. Franz Bawra, XVII. 102.
- Franco-öster. Bank**, 1869, Wien, I. Wallnerstraße 6, Präf. Dr. Carl Giskra, Grc., XVII. 77.

- »**Genossenschafts-Bank von Julius Hainisch, Leopold Löwy und Compagnie**«, 1872, Wien, I. Rothenthurmstraße 21, Dr. Menger, XVII. 362.
- Handels-Gesellschaft für den allg. Realitäten = Verkehr**, 1871, Wien, I. Gonzagagasse 21, Concess. Jos. Strisko jun., Anton Graf Triangi, Präs. Herzog Nicolaus von Württemberg, XVII. 185.
- Handels-Gesellschaft für Forstprodukte**, 1869, Wien, I. Elisabethstraße 5, Präs. Anton Graf Forstgäch v. Ghymes, XVII., 98.
- Handels-Gesellschaft für Kohle und Brennstoffe**, 1872, Wien, I. Kohlmarkt 6, Concess. Dr. Ludwig Schanzer, XVII. 295.
- Industrie- und Boden-Credit-Bank**, 1869, Wien, I. Schottenring 24, Vors. Ernst Baron Puthéany, XVII. 137.
- Internationale Handels- und Speculations-Gesellschaft**, 1872, Wien, I. Eplinggasse, im Lichtner'schen Hause, Concess. Eugen Rappaport, XVII. 270.
- Italienisch-österreichische Bank**, 1872, Wien, I. Anferhof, bei der Real-Credit-Bank, Präs. Eduard Graf Zichy, Exc., XVII. 261.
- Länderbanken-Verein**, 1872, Wien, I. Kohlmarkt 6, Dr. Ludwig Schanzer, XVII. 272.
- Leopoldstädter Bank**, 1872, Wien, II. Praterstraße 7, Concess. Franz Hauptmann, XVII., 280.
- »**Sparverein**, 1872, Wien, II. Praterstraße 14, Concess. Dr. Ferd. Schuster, XVII. 277.
- Mährisch-schlesische Eisenindustrie- und Handelsgesellschaft**, 1871, Wien, I. Riblungengasse 10, Concess. Max v. Maschanek, General-Director der mähr. = schles. Centralbahn, F. C. Mayer, Fabrikbesitzer, XVII. 169.
- Niederösterr. Bank in Br.-Neustadt**, 1872, Vertreter Dr. Ludwig Spanner, XVII. 230.
- Nieder-österr. Escompte = Gesellschaft (Actien = Gesellschaft)**, 1853, Wien, I. Freyung 8, Vertr. Dr. Carl Wolfgang Fremel, XVII. 11.
- Orient-Bank (Banque d'Orient)**, 1872, Wien, I. Herrng. 8, f. k. priv. österr. Vereinsbank, XVII. 337.
- Ostdeutsche Handels-Compagnie**, 1872, Wien, I. Bräunerstraße 5, Vertr. und Concess. Dr. Alexander Kawa, XVII. 344.
- Österr. allgem. Bank**, 1871, Wien, I. Minoritenplatz 4, Vors. Franz Regenhart, XVII. 170.
- »**niederländische Bank**, 1869, Wien, I. Herrngasse 14, Präs. Christof Graf Spiegel, XVII. 114.
- »**überseeische Handelsgesellschaft**, 1869, Wien, I. Bräunerstraße 10, Concess. J. J. Rud. Edler v. Arthaber, XVII. 106 (nicht constituirt).
- »**ungar. Escompte- und Credit-Bank**, 1871, Wien, I. Eplinggasse 18, 2. Stock, Concess. Adolf Freih. v. Poche, XVII. 222.
- »**ungar. Exportverein**, 1871, Wien, I. Herrngasse (altes Börsegebäude), n.-ö. Handels- und Gewerbekammer, XVII. 219.
- »**Börsen- und Wechselbank**, 1872, Wien, I. Wollzeile 4, Concess.

- Franz Kav. Freih. v. Menzhengen, XVII. 253.
- Oesterr. Centralbank**, 1869, Wien, I. Stock im Eisenplatz 3, Präs. Ritter Stefan v. Privitzer, Erc., XVII. 112.
- " **Central = Boden-Credit-Bank**, 1871, Wien, I. Herrngasse 6, Vors. Leopold Graf Sternberg, Erc., XVII. 173.
- " **Credit-Anstalt für Handel u. Gewerbe**, 1855, Wien, I. am Hof 6, Dr. Franz Carl Ritter v. Mayerhofer, VIII. 3.
- " **Disconto-Bank**, 1869, Wien, I. Graben 16, 2. Stock, Hugo Altgraf zu Salm, XVII. 120.
- " **Domänen-Bank**, 1872, Wien, II. Praterstraße 33, Ferd. Freih. v. Brentano, XVII. 338.
- " **Donau-Handels-Gesellschaft (Actien-Gesellschaft)**, 1860, Wien, II. Lichtenauergasse 8, Carl v. Mayer, Paul Marassi, XVII. 25.
- " **Handels-Gesellschaft für Landwirthschaft und landwirthschaftliche Gewerbe**, 1872, Wien, I. Sababurggasse 9, 1. Stock, Concess. Friedr. Graf Attems, XVII. 308.
- " **Hypothekar-Credit- und Vorschuß-Bank**, 1868, Wien, I. Wallnerstraße 15, Edmund Graf Hartig, Excellenz, VIII. 61.
- " **Hypothekar-Rentenbank**, 1871, Wien, I. Schottenring, Neuthorgasse 20, Vors. Christian Graf Spiegel, XVII. 206.
- " **Immobilien = Credit = Anstalt**, 1871, Wien, I. Minoritenplatz 4, Concess. Dr. Franz Adensamer, XVII. 215.
- " **Industrial-Bank**, 1871, Wien,

- I. Stefaniplatz 2, Bert. Hof- und Gerichtsadvocat Dr. Vincenz Bök, XVII. 180.
- Oesterr. Interventions-Bank**, 1872, Wien, I. Kohlmarkt 7, Concess. Heinrich Bernh. Rosenthal, XVII. 231.
- " **Kohlen-Verkehrs-Bank**, 1872, Wien, I. Lugeck 3, Concess. Wilhelm v. Lindheim, XVII. 242.
- " **Leihbank**, 1872, Wien, I. Bäckerstraße 1, Vertreter Dr. Franz Edl. v. Marinelli, XVII. 326.
- " **Nationalbank**, 1817, Wien, I. Herrngasse 14, 15, 17, Gouverneur Ritter v. Pipitz, Excellenz, XVII. 12.
- " **Rentenanstalt**, 1872, Wien, I. Franzensring 22, 2. Stock, Concess. Theodor Freih. v. Raule, XVII. 283.
- " **Seehandlung**, 1872, Wien, I. Strauchgasse 3, 1. Stock, Concess. Unionbank, Ludwig Frh. v. Gablenz, XVII. 300.
- " **Spar-Bank**, 1872, Wien, I. Wallfischgasse 1, Concess. Christof Graf Spiegel, XVII. 248.
- " **Volkshank**, 1869, Wien, I. am Hof 7, Präs. Gustav Graf Chorinsky u. Cons., XVII. 115 (in Liquidation).
- " **Sparverein**, Wien, I. Dorotheergasse, im eigenen Hause, Vors. Ernst Graf Hoyos-Springenstein, XVII. 236.
- " **Katen- und Renten-Bank**, 1871, Wien, I. Schottenring 13, Filiale Kärntnerstraße 57, Concess. Josef Alexander v. Helfert, XVII. 203.
- Real-Credit-Bank**, 1871, Wien, I. Köllnerhofgasse 4, Präs. Edmund Graf Zichy, Erc., XVII. 194.

- Realitäten-Bank, 1869, Wien, IX. Thurng. 8, Concess. Anton Bök u. XVII. 91 (noch nicht constituirt).
- Süddeutsche Boden-Credit-Bank in München, 1872, Zweigniederlassung Wien, I. am Hof 6, Theodor Ritter v. Hornbostel, XVII. 254.
- Union-Bank, 1870, Wien, I. Renn-gasse 6, Christof Graf Spiegel, XVII. 147.
- Universal-Bank, 1872, Wien, I. Fleischmarkt 4, Dr. Friedrich v. Huze, XVII. 319.
- Wiener Bankverein, 1869, Wien, I. Herrngasse 8, Franz Ritter v. Hopfen, XVII. 85.
- " Baumaterialien-Handelsge-  
sellschaft, 1872, Wien, I. Graben 20,  
Concess. Dr. Carl Maria Faber,  
XVII. 296.
- " Boden-Credit-Gesellsch., 1870,  
Wien, I. Seilerstätte 13, Anglo-  
öfterr. Bank, VIII. 172.
- " Börsen-Bank, 1872, Wien, I.  
Herrngasse 9, 3. Stock, Vertr. Dr.  
Bernhard Stall, XVII. 234.
- " Capitalisten = Vereins = Bank,  
1872, Wien, I. Renn-gasse 3,  
Concess. Emil Graf Potocki, XVII.  
279.
- " Cassen-Verein, 1871, Wien, I.  
Franzring 20, 1. Stock, Vors.  
Adolf Springer, XVII. 228.
- " Commercial = Bank, Actien-  
Gesellschaft für Bank- und  
Commissionsgeschäfte, 1868,  
Wien, I. Schottenbastei 1, Vertr.  
Louis Roget, XVII. 64.
- " Commissions = Bank, 1871,  
Wien, I. Schottenring 18, Concess.  
Felix Graf Arz, Heinrich Ritter v.  
Maurer, Präf. Felix Graf Arz,  
Praterstraße 54, XVII. 186.
- Wiener Effecten-Bank, 1872, Wien,  
I. Burggasse 13, Concess. Albert  
Ritt. v. Boschan, XVII. 302.
- " Escompte- und Depositen-  
Cassa, 1872, Wien, IX. Schwarz-  
spanierstraße 5, Concess. Stefan v.  
Privolfer, XVII. 263.
- " Giro- und Cassen-Verein, 1872,  
Wien, I. Strauchgasse 4, Concess.  
S. M. v. Rothschild, XVII. 250.
- " Handelsbank für den Produ-  
ten- und Waarenverkehr, 1868,  
Wien, I. Renn-gasse 12, Präf. Leo-  
pold Bachmayer, XVII. 68.
- " Handels-Gesellschaft für Brenn-  
materialien, 1872, Wien, I.  
Strobelgasse 2, Dr. Franz Perley,  
XVII. 358.
- " Hypotheken-Cassa, 1870, Wien,  
I. Graben 6, Präf. Constantin Graf  
Galterburg, XVII. 150.
- " Makler-Bank, 1872, Wien, I.  
Herrngasse 19, Concess. Jacques  
Ehrenzweig, XVII. 233.
- " Paket-Verkehrs-Actien-Gesell-  
schaft, 1872, Wien, IX. Schwarz-  
spaniergasse, Concess. Dr. Rudolf  
Kobeheim, XVII. 256.
- " Spar- und Credit-Cassa für  
Gewerbe und Handel, 1871,  
Wien, I. Nibelungengasse 3, Concess.  
Anton Kreuzig, 2. Vorsteher der  
Wiener Kleidermachergenossenschaft,  
XVII. 198.
- " Vororte-Bank, 1871, Wien, I.  
Schottenbastei 11, Präf. Carl Graf  
Barth v. Barthenheim, XVII. 191.
- " Wechselstuben-Gesellsch., 1869,  
Wien, I. Graben 8, Präf. Hermann  
R. v. Goldschmidt, XVII. 96.
- " Wechsel-Bank, 1869, Wien, I.  
Graben 17, Präf. Friedrich Graf  
Hartig, XVII. 110.

**Zündwaaren-Holz-Industrie- und Handels-Gesellschaft**, 1869, Wien, I. Kärntnerring 9, Vertreter

Franz Hizinger, Geschäftsführer daselbst, XVII. 76.

### 5. Baugesellschaften.

**Action-Gesellschaft für Straßen- und Brückenbauten**, 1872, Wien, I. Gonzagagasse 23, Industrie- und Boden-Credit-Bank, XVII. 315.

**Action-Berein der k. k. concessionirten Wiener k. Baugesellschaft**, 1861, Wien, I. Feinfaltstraße 8, Vors. Heinrich Drasche, XVII. 31.

**Allg. österr. Baugesellschaft**, 1869, Wien, I. Freitung Nr. 1, Präs. Johann Baron Mayr, XVII. 83.

**„Telegrafien-Bau-Gesellschaft**, 1872, Wien, I. Eugel 3, Concess. Sigismund Schlesiinger, XVII. 259.

**Baden-Böslauer Baubank**, 1872, Baden, Anton Freiherr von Doblhoff-Dier, XVII. 239.

**Baugesellschaft zur Herstellung billiger Wohnungen**, 1871, Wien, I. Johannesgasse 3, Concess. Philipp Kaiser, Lionel Libert de Paradis. Präs. Carl Rokitsansky, Hofrath und Professor etc. XVII. 187.

**Erste bürgerliche Baugesellschaft**, 1871, Fünfhaus, Märzstraße 21, Johann Kupel, XVII. 176.

**Erste österr. Militär-Baugesellschaft**, 1872, Wien, VIII. Josefs-gasse 1, Concess. Ferdinand Graf Satterburg, XVII. 290.

**Erste Wiener Arbeiter-Baugesellschaft**, 1869, Wien, VII. Westbahnstraße 20, Josef Hönig, VIII. 116.

**Erste Wiener Arbeiterhäuser-Baugesellschaft**, 1870, Wien, VI. Mariahilferstraße 99, Hotel Salzburg, Vertr. Josef Hönig, XVII. 161.

**Erste Wiener Baugenossenschaft**, 1872, Wien, I. Gonzagagasse 16, Wilhelm Stiaßny, XVII. 213.

**Erste Wiener Maschinen-Ziegel-Fabriks-Actien-Gesellschaft**, 1869, Wien, I. Goldschmiedgasse 11, Präs. Josef Mauthner, XVII. 78.

**Laarberger und Rothnussiedler Ziegel-Fabriks-Actien-Gesellschaft**, 1869, Wien, II. am Schüttel 3, Vertr. Moriz Hirschl, Holz-händler XVII. 136 (nicht constituirt).

**Leopoldstädter Baugesellschaft**, 1872, Wien, I. Wollzeile 11, Dr. Friedrich Ludwig Gltz, XVII. 349.

**Österr.-ungar. Eisenbahn- und Straßenbau-Gesellschaft**, 1872, Wien, I. Rothenthurmstraße 35, Dr. Carl Zenenbaum, XVII. 293.

**Österr. Baugesellschaft für Curorte**, 1872, Wien, VI. Mariahilferstraße Nr. 93, Concess. Dr. J. Pircher, XVII. 282.

**Österr. Eisenbahnbau-Gesellschaft**, 1872, Wien, I. Eschenbachgasse 11, Concess. Dr. Bernhard Stall, XVII. 271.

**Österr. Telegrafienbau-Gesell-**

- schaft, 1869, Wien, I. Kohlmarkt 6, Dr. Ludwig Schanzer, XVII. 135.
- Rudolfsheimer Bau-Gesellschaft**, 1872, Rudolfsheim, Kirchengasse 3, Johann Schwegler, XVII. 194.
- „**Union**“, **Baugesellschaft**, 1871, Wien, I. Franzensring 24, Concess. Dr. Leopold Hasner Ritter von Artha, Exzellenz, XVII. 220.
- Wagen- und Straßenbahn-Bauunternehmung in Pest (Actiengesellschaft)**, 1871, Filiale Wien, II. Taborstraße 72, Bertr. Dr. Ludwig Lichtenstern, VIII. 222.
- Waggon- und Tramway-Baugesellschaft**, 1868, Hernals, Hauptstraße 124, Präsi. Carl Zimmermann Ritter von Göllheim, XVII. 65.
- Wien-Wöllersdorfer Actien-Gesellschaft für Baumaterialien und Brennstoffe**, 1871, Wien, I. Friedrichstraße 4, Concess. Albert Göbel, Mariahilferstraße 105, XVII. 225.
- Wiener Bau-Actien-Gesellschaft**, 1872, Wien, I. Elisabethstraße 20, Concess. Ludwig Freih. von Villa Secca, XVII. 311.
- Wiener Bau-Gesellschaft**, 1869, Wien, I. Feinfaltstraße 8, Präsi. Carl Freiherr von Tinti, XVII. 90.
- Wiener Bau-Verein**, 1872, Wien, I. Augustinergasse 4, Concess. Eduard Fischer, XVII. 240.
- Wiener Cottage-Verein**, 1872, Wien, I. Herrngasse 8, Dr. Eduard Kral, XVIII. 195.
- Wiener Eisenbahnbau-Gesellschaft**, 1872, Wien, I. Wallnerstraße 9, Concess. Gebrüder Klein, XVII. 287.
- Wiener gemeinnützige Baugesellschaft**, 1868, Wien, I. Tuchlauben 18, Wilhelm Sitasny, XVII. 61.
- Wiener gemeinnützige Baugesellschaft**, 1871, Wien, I. Renngasse 1 im Gewölbe, Concess. Ladislaus Specht, Julius Hirsch, Dr. Horaz von Mayer, XVII. 197.
- Wiener Parzellirungs- und Baugesellschaft**, 1872, Wien, I. Singerstraße 32, österr. Interventionbank, XVII. 333.
- Wiener Ziegel- und Baugewerkschaft**, 1872, Wien, II. obere Donaustraße 6, Dr. Anton Ehlers, XVII. 365.
- Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft**, 1869, Wien, I. Elisabethstraße 6. Präsi. Heinrich Ferstl, XVII. 89.

## 6. Bergbau.

- Allg. Kohlenbergbau- und Handelsbank**, 1872, Wien, I. Bräunerstr. 7, Dr. Neuda, XVII. 352.
- „**Kohlen-Industrie-Gesellschaft**“, 1872, Wien, Concess. Franco-österr. Bank, XVII. 305.
- „**Kohlen-Industrie- u. Handels-Gesellschaft**“, 1872, Wien, I. Fleischmarkt 14, Dr. Ludwig Kunwald, VII. 350.
- Actien-Gesellschaft der Innerberger Hauptgewerkschaft**, 1868, Wien, I. Schottenbastei 5, Präsi. Cajetan Baron Mayer v. Mayrau, XVII. 73.

- Brüder Kohlenbergbau-Gesellschaft**, 1871, Wien, I. Seilergasse 2, Concess. Gustav Robert Freih. v. Beust, Paul Freih. v. Hügel, Präses: Carl Freih. v. Kielmansegge, Gutsbesitzer in Hainstetten bei Amstetten, XVII. 200.
- Buchscheider Eisenwerks = Actien-Gesellschaft nächst Feldkirchen in Kärnten**, 1855, Wien, IV. Hauptstraße 20, Vorf. Dr. August Wieser, XVII. 14.
- Erste Boryslawer Petroleum-Compagnie**, 1868, Wien, I. am Hof 7, Vorf. Dr. Gustav Mitscher, XVII. 62.
- „**österreich. Torf-Industrie-Gesellschaft**, 1871, Wien, IX. Berggasse 22, Concess. Leonhard Libert de Paradis, XVII. 209.
- „**Boitsberger Kohlenwerks = Actien-Gesellschaft**, 1871, Wien, I. Am Gestade 4, Präf. Carl Freih. Weiß v. Taufenstein, Concess. Ignaz Wolfana, Verwaltungsrath und Fabriksbesitzer, XVII. 171.
- „**Falkonia**“, **Elbogen = Falkenauer Bergbau- und Industrie-Actien-Gesellschaft**, 1871, Wien, I. Bräunerstraße 9, 1. Stock, Concess. Friedrich Graf Reverteira, Rudolf Graf Hohos = Sprinzenstein, Hermann Krupp, XVII. 179.
- Hochregister Kohlenbergbau-Gesellschaft**, 1872, Wien, I. Bankgasse 8, Dr. Marcus Franzos, XVII. 346.
- Hohenwanger Hauptgewerkschaft**, 1872, Wien, I. Schwertgasse 4, 2. Stock, Concess. Geza Ritter v. Wachtler, XVII. 275.
- Kainachthaler Kohlenbergbau-Gesellschaft**, 1872, Wien, I. Habs-
- burgergasse 8, 1. Stock, Concess. Dr. Moriz Ritter v. Schreiner, XVII. 301.
- Kali-Bergbau- und Salinen-Betriebs Gesellschaft „Kalusz“**, 1871, Wien, I. Seilerstätte 13, Vorf. B. Margulies, XVII. 172.
- Kohlen = Industrieverein**, 1872, Wien, I. Habsburgergasse 9, Dr. Philipp Mauthner, XVII. 364.
- Kronstädter Bergbau- und Hütten-Actien-Verein**, 1860, Wien, I. Redlichgasse 4, Präf. Ed. Strache, XVII. 23.
- Lantowitzer Kohlen = Compagnie**, 1869, Wien, I. Am Gestade 4, Vorf. Leopold Mayer von Alsbach, XVII. 101.
- Lilienfelder Cement = Gewerkschaft**, 1872, Wien, I. Maximilianstraße 8, Concess. Julius Dörfel, XVII. 265.
- Marienthaler Schieferwerks-Actien-Gesellschaft**, 1867, Wien, I. Heugelgasse 11, Director Hermann Sag, XVII. 58.
- R. f. priv. Neuberg = Mariazeller Gewerkschaft**, 1869, Wien, I. Nagelergasse 31, Präf. Victor Ritter v. Dsenheim v. Ponteurin, XVII. 117.
- Oesterr. Kohlen-Actien-Gesellschaft**, 1871, Wien, I. Habsburgergasse 8, Vertr. Dr. Hermann Beer, Concess. Carl Polley, Jul. Goldstein, XVII. 184.
- „**ung. Hohojen = Actien = Gesellschaft**, 1871, Wien, I. Kantgasse 10, Concess. Emanuel Graf Andráffy, Johann Graf Barisch, Präf. Em. Graf Andráffy in Pest, XVII. 190.
- Rakonitzer Bergbau-Actien-Gesell-**

- schafft, 1869, Wien, I, Fleischmarkt 8, Vors. Friedrich Bayher, XVII. 81.
- K. k. priv. Salzburg-Tiroler Montanwerks-Gesellschaft, 1870, Wien, I. Bauernmarkt 13, Präs. Gustav Neufeld XVII. 153.
- Salzburger Torfmoor-Gesellschaft, 1871, Wien, I. Rothenthurmstraße 15, Concess. Dr. Lorenz Ritter von Stein, XVII. 210.
- St. Egydy und Rindberger Eisen- und Stahl-Industrie-Gesellschaft, 1869, Wien, I. Elisabethstraße 12, Präs. Anton Ritter Fischer von Anfern, XVII. 104.
- »Semmering«, Hammergewerkschaft, 1872, Wien, I. Naglergasse 4, Vertreter Dr. Hermann Kopp, XVII. 343.
- Steierische Eisenindustrie-Gesellschaft, 1870, Wien, I. Kärntnerstraße 20, Präs. Edm. Graf Hartig, XVII. 166.
- »Storé«, Berg- und Hüttenwerks-Actien-Gesellschaft, 1866, Wien, VII. Mariahilferstraße 70, Vors. Othmar Reiser, XVII. 52.
- »Styria«, Blech- und Eisenwerks-Gesellschaft, 1871, Wien, I. Canovogasse 7, Direct. Josef Schmidt v. Schmidtselzen, Präs. Arthur v. Löwenthal, XVII. 177.
- Tregifter Kohlen-Bergbau-Gesellschaft, 1871, Wien, I. Herrengasse 9, Präs. August Jang, XVII. 223.
- Trifailter Kohlenwerks-Gesellschaft, 1871, Wien, Gründer: Wiener Bank, XVII. 224 (noch nicht constituiert).
- Wiener Kohlen-Bergbau- und Handels-Gesellschaft, 1871, Wien, I. Am Gestade 4, Vertreter Dr. Dsk. Pongraz, XVII. 208.

### 7. Bierbrauereien.

- Actien-Gesellschaft der Brunner Brauerei, 1872, Wien, VII. Zieglergasse 1, Concess. Joh. Blümel, XVII. 318.
- Actien-Gesellschaft der Liesinger Brauerei, 1872, Wien, I. Schottenring, am Neuthor 20, Concess. Carl Freih. v. Korb-Weidenheim, XVII. 297.
- Erste Wiener Bierbrauerei-Actien-Gesellschaft, 1862, Wien, I. Freyung 1, Präs. Max Springer, XVII. 33.
- Fünfhäuser Brauerei-Actien-Gesellschaft, 1869, Wien, I. Minoritenplatz 4, Präs. Franz Spanraft, XVII. 94.
- Hütteldorfer Bierbrauerei-Actien-Gesellschaft, 1862, Hütteldorf, Präs. Alex. Schöller, XVII. 34.
- Wr.-Neustädter Brauhaus, 1869, Wr.-Neustadt; Wien, I. Krenngasse 6, Betr. Wilhelm Klein, XVII. 127.

### 8. Buchdruckereien.

- Actiengesellschaft für Buchdruckerei, Lithografie, Schriftgießerei u. verwandte Industriezweige, 1872, Wien, I. Neuer Markt 11, Ditto Maß, XVII. 324.
- Central-Buchdruckerei und Litho-

- grafie-Actiengesellschaft, 1872, Wien, VIII. Florianigasse 35, Joh. Czermak, XVII. 322.
- Erste Wiener Kunst- und Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft, 1869, Wien, I. Riemergasse 2, Concess. Dr. G. Ad. Ungar-Szentmiklosy, XVII. 109.
- Oesterr. Buchdruckerei- und Papierfabriks-Gesellschaft, 1872, Wien, I. Singerstraße 7, Dr. Hieronymus Rosenfeld, XVII. 320.
- »Slavia«, Actien-Buchdruckerei-Gesellschaft, 1871, Wien, VII. Verchenfelderstraße 65, A. Neumann, XVII. 207.
- »Typographia«, Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft, 1870, Wien, I. Stubenbastei 12, Vertreter Franz Dengler, XVII. 154.
- Wiener Actiengesellschaft für Buchdruckerei, Schriftgießerei, Lithografie u. Verlagsgeschäfte, 1872, Wien, I. Bollzeile 28, Concess. Adolf Neustadt, XVII. 323.
- Wiener Buchdruckerei-Gesellschaft, 1872, Wien, I. Sonnenfeldgasse 7, Rudolf Klang, XVII. 366.

### 9. Desinfectionsgesellschaften.

- Actien-Gesellschaft für Desinfection, Poudrette-Erzeugung und Wasjerklärung, 1869, Wien, I. Fleischmarkt 14, Vertreter Dr. Ludwig Kunwald, XVII. 116.
- Oesterr. Guano-, Cloaken- und Straßenreinigungsgesellschaft, 1872, Wien, I. Riemergasse 11, Carl Mahal, Dr. Emil Szeg, XVII. 334.
- »Salubritas«, Gesellschaft für Desinfection, sowie zur Erzeugung und zum Verschleiß von Desinfectionsmitteln, 1871, Wien, I. Volksgartengasse 9, Fränzl, XVII. 175.

### 10. Eisenbahnen.

- Actien-Gesellschaft für Vicinal-Bahnen, 1869, Wien, I. Schwarzenbergstraße 15, IX. 18.
- Badener Tramway-Gesellschaft, 1872, Wien, I. Nibelungengasse 4, Concess. Baden-Böslauer Bahn, XVII. 325.
- Böhmische Westbahn, 1857, Wien, I. verlängerte Johannesgasse 12, Vices-Präs. Moriz Ritt. v. Todesco, IX. 11.
- Braunau-Straxwaldener Eisenbahn, k. k. priv., 1872, Wien, VI. Getreidemarkt 17, Industrie- und Commercialbank für Oberösterreich in Linz, Carl Ritter v. Schwarz, IX. 31.
- Brünn-Rossitzer Eisenbahn, 1869, Wien, I. Schwarzenbergstraße 17, Vices-Präs. Johann Graf Perger, IX. 20.
- Dniewitz-Bahn, k. k. priv., 1871, Wien, I. Nibelungenstraße 1, Präs. Joh. Graf Krassici, IX. 28.
- Ebensee-Ischl-Steeger Eisenbahn-Gesellschaft, 1871, Wien, I. Singerstraße 13, Dr. Josef Ritter v. Winwartner, IX. 25.
- Erste ungar.-galizische Eisenbahn-Gesellschaft, 1870, Wien, VI. Mariahilferstraße 1/a, Präs. Joh. Graf Waldstein v. Wartenberg, Excellenz, IX. 24.
- Erzherzog Albrecht-Bahn, k.

- priv., 1872, Wien, I. Wallfischgasse 11, Präs. Fürst Calixt Potinski, IX. 29.
- Graz = Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Gesellschaft, k. k. priv.,** 1858, Wien, I. am Gestade 4, Präs. Dr. Leopold Mayer v. Also-Rußbach IX. 10.
- Industrie-, Forst- und Montan-Eisenbahn-Gesellschaft,** 1870, Wien, I. Volksgartenstraße 3, Präs. Eduard Graf Hartig, IX. 22.
- Kaiser Ferdinands = Nordbahn,** 1835, Wien, Bahnhof nächst dem Prater, Präs. Josef Ritter Stummer v. Traunsfels, IX. 1.
- Kaiser Franz-Josefs-Bahn,** 1866, Wien, IX. Althangasse, 1, Präs. Joh. Fürst Schwarzenberg, IX. 16.
- Kaiserin Elisabeth-Bahn,** 1856, Wien, Bahnhof nächst der Mariahilfer-Linie, Friedrich Baron Schey v. Koromla, IX. 6.
- Karl Ludwigs-Bahn,** 1857, Wien, I. Kärntnerring 7, Präs. Leo Fürst Sapieha, IX. 12.
- Kronprinz Rudolfs-Bahn,** 1866, Wien, I. Carlgasse 3. und Kolowratring 3. Präs. Constantin Graf Lodron-Vaterano, Exc., IX. 15.
- Lemberg = Czernowitzer Eisenbahn,** 1864, Wien, I. Schwarzenbergstraße Nr. 18. Präs. Fürst Leo Sapieha IX. 13.
- Lundenburg = Nikolsburg = Grunzbacher Eisenbahnactiengesellschaft, k. k. priv.,** 1871, Wien, I. Rothenthurmstraße 29, Präs. Josef Ritter Stummer von Traunsfels IX. 27.
- Mährisch-schlesische Central-Bahn,** 1870, Wien, IV. Wohllebengasse 6. Präs. Emanuel Proskowiz, IX. 21.
- Mährische Grenzbahn, k. k. priv.,** 1872, Wien, II. Praterstraße 60. Ignaz Kohn, IX. 30.
- Neue Wiener Tramway-Gesellschaft,** 1872, Wien, I. Renngasse 12, k. k. priv. Wiener Handelsbank für den Producten- und Waarenverkehr, XVII. 367.
- Norddeutsche Verbindungsbahn von Reichenberg nach Pardubitz,** 1856, Wien, I. Hoher Markt 3, Präs. Franz Altgraf zu Salm, IX. 5.
- Oberösterreichisch-Salzburg'sche Eisenbahn- und Dampfschiffahrts-Gesellschaft,** 1872, Wien, I. Graben 31, Carl Peusens, IX. 32.
- Oesterr. Nordwest = Bahn,** 1870, Wien, I. hohen Markt 3. Franz Altgraf zu Salm, IX. 23.
- " Staats-Eisenbahn-Gesellschaft,** 1856, Wien, I. Schwarzenbergplatz 17. Präs. Anton Freiherr von Doblhoff-Dier, IX. 4.
- Ostau = Friedländer Eisenbahn-Actien-Gesellschaft, k. k. priv.** 1869, Wien, I. Rothenthurmstraße 29, Präs. Dr. Adolf Weiß, IX. 19.
- Südbahn = Gesellschaft, k. k. priv.** 1853, Wien, I. Schwarzenbergstraße 15. Präs. Franz Graf Zichy, Exc., IX.
- Borarlberger Eisenbahngesellschaft, k. k. priv.,** 1871, Wien, I. Nibelungengasse 13, Präs. Johann Ritter Wagner von Wagensburg, IX. 26.
- Wiener Tramway = Gesellschaft,** 1868, Wien, VI. Getreidemarkt 17, Präs. Gustav Graf Chorinsky, IX. 17.

Wolfsegg = Traunthaler Kohlen-  
werks- und Eisenbahn-Gesell-  
schaft, k. k. priv., 1856, Wien, I.

Wallfischgasse 8, Präs. Josef Baron  
v. Kalschberg IX. 7.

### 11. Fabriksunternehmungen.

Actien-Gesellschaft der 1. österr.  
Cassensfabrik (vormals F. Wert-  
heim & Comp.), 1872, Wien, I.  
Schwarzenbergplatz, Palais Wert-  
heim, Conc. Franz Freiherr von  
Wertheim, XVII. 264.

" der Groß-Zinkendorfer Zuder-  
fabriken, 1870, Zweigniederlas-  
jung, Wien, I. Dorotheergasse 7,  
Dr. Franz Riegler, XVII. 155.

" der hydraulischen Kalk- und  
Portlandement-Fabrik zu Perl-  
moos (vormals Angelo Saulich).  
1872, Wien, I. Spiegelgasse 21.  
Dr. Wilhelm Sunesch, XVII.  
341.

" Kammgarn- und Baumwoll-  
spinnerei zu Theresienthal bei  
Gmunden, 1872, Wien, II.  
Fischergasse 4, Conc. Samuel  
Singer's Erben, XVII. 289.

" der Neurettendorfer Seiden-  
weberei in Böhmen, 1863,  
Wien, I. Wollzeile Nr. 12, Borf.  
Paul Pacher von Theinburg,  
XVII. 35.

" der Papier-Fabrik Schläglmühl,  
1869, Wien, I. Renngasse 8, Präs.  
Leopold Bachmayer, XVII. 95.

" der Rannersdorfer Kunstwoll-  
Fabrik und Spinnerei, 1869,  
Wien, I. Fleischmarkt 6, Borf.  
Jof. Gauß, XVII. 97.

" für allg. technisch-chemische In-  
dustrie, 1872, Wien, I. Fleisch-  
markt 14, Dr. Ludwig Kun-  
wald, XVII. 328.

" für Cotton- und Schafwoll-

waren-Industrie, 1872, Wien,  
I. Eplinggasse 5, Conc. Gustav  
Frb. v. Berg. (Vormals Stablisse-  
ment Reib.) Conc. Katen- u. Renten-  
bank, Albert Reib. XVII. 303.

Actien-Gesellschaft für Fesfabri-  
kation und Schafwoll-Garn-  
spinnerei, 1870, Wien, I. Schön-  
laterngasse, Borf. Spiridion und  
Charis Gora, XVII. 160.

" für Spinnerei, Weberei und  
Druckerei, 1872, Wien, I. Franz  
Josefs-Quai 33 oder Heinrichs-  
straße 3, Conc. Gustav Freiherr  
von Suttner, XVII. 257.

" zum Betriebe der k. k. priv.  
Wilhelm Knepper'schen Dunt-  
papier- und Oberwalter'sdorfer  
Maschinen-Papierfabrik, 1868,  
Wien, IV. Hauptstraße 51,  
Präs. Franz Freiherr von Wert-  
heim, XVII. 63.

Actien-Verein für chemische und  
metallurgische Production, 1857,  
Wien, VII. Dreifaulergasse 15,  
Borf. Friedrich Freiherr von  
Riese-Stallburg, k. k. Kämmerer,  
XII. 17.

Allg. Möbel- und Bantischlerwaa-  
ren-Fabriks-Gesellschaft, 1872,  
Wien, I. Weiburggasse 1, Concess.  
Julius Mannstein, XVII. 267.

" österr. Actien-Gesellschaft für  
Kunstwollfabrikation, Spin-  
nerei und Weberei, 1869, Wien,  
I. Naglergasse 1, Vertr. Ignaz Ort-  
mann XVII. 143.

" österr. Leinen-Industrie-Ge-

- fellschaft, 1872, Wien, I. Kleeblattgasse Nr. 9. (Zweigniederlassung in Trautenau in Böhmen.) Dr. Ludwig Werner, XVII. 321.
- Allg. österr. Soda- und Chemikalien-Actien-Gesellschaft, 1871, Wien, I. Rudolphplatz 5 u. 6, Concess. Gustav Bing, Louis Moscowitz, XVII. 193.
- »Cellulose« und Papierfabriks-Actien-Gesellschaft, 1872, Wien, I. Elisabethstraße 9, Concess. Jos. Brandeis und f. f. priv. österr. Vereinsbank in Wien, XVII. 281.
- Christofle & Comp., Zweigniederlassung der Commanditgesellschaft für Orfèvererie in Paris; Wien, I. Dpernring 5, Dir. Armand Gahn, XVII. 67.
- »Cyclops«, Actien-Gesellschaft für Brücken-, Schiffs-, Waggons- u. Maschinenbau, 1872, Wien, I. Elisabethstraße 8, Bureau Freitung 1, Concess. D. Bernhard Friedmann, XVII. 312.
- Dampfwasch- und Bleichanstalt-Actien-Verein, 1849, Wien, II. Leopoldstadt 769, Vertr. Dr. Suppantisch, XVII. 8.
- Dornbacher Spodium-Fabriks-Gesellschaft, 1870, Wien, I. Feinfallstraße 6, Concess. M. Hamburger u. Sohn, Dir. Louis Hamburger, XVII. 145.
- Eisen- und Blechfabriks-Actien-Gesellschaft, 1872, Wien, I. Tuchlauben 7, Dr. Albrecht Hiller, XVII. 351.
- Erste mechanische Hanspinnerei- u. Seilerwaaren-Fabriks-Actien-Gesellschaft, 1869, Wien, Landstr. 30, Concess. Sigismund Salzmann, XVII. 134 (nicht constituirt).
- Erste österr.-ungarische Actien-Gesellschaft für Zucker-Fabrikation, 1869, Wien, I. Bräunerstraße 9, Präsi. Moriz Ritter v. Todesco, XVII. 79.
- »österr. Actien-Gesellschaft für Weißwaaren-Industrie, 1872, Wien, I. Salvatorgasse 11, Dr. Josef Herzog, XVII. 356.
- »österr. Actien-Gesellschaft zur Erzeugung mouffirender Getränke, 1866, Unter-Döbling 12, Vorstand J. Desterreicher, XVII. 50.
- »österr. Actien-Gesellschaft zur Erzeugung von Flint- und Crownlas, sowie aller Gattungen optischer Instrumente, 1871, Wien, I. Michaelerplatz 5, Concess. Jacob Waldstein, XVII. 213.
- »österr. Eisenmöbel-Fabriks- u. Metallgießerei-Actien-Gesellschaft, 1872, Wien, I. Schwarzenbergplatz 14, Concess. Carl Ritschelt, XVII. 238.
- »österr. Zute-Spinnerei und Weberei, 1869, Wien, I. Wallnerstraße 6, Vorst. Paul Pachser v. Rheinburg, XVII. 103.
- »österr. Thüren-, Fenster- und Fußboden-Fabriks-Gesellschaft (Actien-Verein), 1865, Wien, IV. Heumühlgasse 9, Vorst. Gustav Pisk, XVII. 44.
- »Wiener Möbel-Fabriks-Gesellschaft, 1871, Wien, III. Hauptstraße 33, Franz Gruber, VIII. 240.
- »Wiener Schuh- und Lederwaaren-Fabriks-Actien-Gesellschaft, 1872, Wien, I. Köllnerhofgasse 1, Concess. Leopold Gahn, XVII. 310.

- Felixdorfer Weberei und Appretur, 1869, Felixdorf, M. Goinisch, Großhändler, XVII. 113.
- Floridsdorfer Jute = Manufactur, 1871, Floridsdorf, auf Fedlersdorfer Gründen außerhalb des Polizeirayons, XVII. 176.
- Fulneker Flachß- und Bergspinnerei-Actien-Gesellschaft, 1866, Wien, I. Lobkowitzplatz 1, Josef Reichart, XVII. 49.
- Gaudenzdorfer Buntweberei und Druckerei, 1870, Wien, I. Postgasse 1, XVII. 144.
- Holz-Industrie- u. Cottage-Compagnie, 1872, Wien, Dr. Ritt. v. Kallina, I. Dorotheergasse 2, XVII. 369.
- »Hygiea«, Actien-Gesellschaft zur Erzeugung technisch-chemischer u. pharmaceutischer Präparate, 1872, Wien, IX. Währingerstraße 2, Heinrich Grantzstädten, XVII. 288.
- Landwirthschaftliche Actien-Zuckerfabrik, 1871, Laa, Josef Thomas, XVII. 196.
- Leipniser Rübenzucker = Fabriks-Actien-Gesellschaft, 1867, Wien, I. Kolowratring 18, Präs. Alfred Stene, XVII. 57.
- »Lehram-Josefthal«, Actien-Gesellschaft für Papier- und Druck-Industrie, 1870, Wien, I. Stern-gasse 4, Concess. Anton Hausser u. Conf., XVII. 158.
- Martiner Zucker- und Spiritus-Fabriks = Actien = Gesellschaft, 1867, Wien, I. Bauernmarkt 7, Präs. Max Gerson, XVII. 53.
- Maschinen- und Waggons-Fabriks-Actien-Gesellschaft in Simmering (vormals H. D. Schmid), 1869, Wien, I. Minoritenplatz 4, Vorst. Carl Gundaker Freiherr v. Suttner, XVII. 108.
- Metall-Fabrik in Deb (vormals Gebrüder Rosthorn), 1871, Deb, Gustav v. Rosthorn, XVII. 202.
- Möllersdorfer Kammgarn = Spinnerei und Weberei, 1871, Möllersdorf, Alexander Schwendenwein, XVII. 199.
- Nachoder Flachß-Spinnfabriks-Actien-Gesellschaft, 1870, Wien, I. Dorotheergasse 8, Vertr. Dr. Alfred Schmidt, Hof- und Gerichts-Advocat, XVII. 164.
- Neugedeiner Schafwollwaaren-Fabrik, Streich- und Kammgarn-Spinnerei, 1871, Zweig in Wien, Weihburggasse 10, Dr. Ludwig Grobath, XVII. 182.
- Neunkirchner Cotton- und Zigaretten-Fabriks-Actien-Gesellschaft, 1867, Neunkirchen, François Perrot Morel, Wien, I. Salvatorgasse 10, XVII. 55.
- Neunkirchner Spinnfabriks-Actien-Gesellschaft, 1869, Neunkirchen, Charles Roulet, XVII. 126.
- Neusiedler Actien-Gesellschaft für Papier = Fabrikation, 1869, Klein = Neusiedl, Eduard Musil, Central-Director, XVII. 140.
- Nied.-österr. Baumwoll-Industrie-Gesellschaft, 1872, Wien, I. Bräunerstraße 5, Michael Hainisch, XVII. 335.
- Nied.-österr. Wollwaaren = Druckfabriks = Actien = Gesellschaft, 1869, Wien, I. Fichtegasse 5, Conc. F. Rudolf Hirsch, XVII. 105.
- Del-Industrie-Gesellschaft, 1872, I. Burggring 13, Concess. Wilhelm Herz, XVII. 298.

- Oesterr. Actien-Gesellschaft zur Erzeugung technisch-chemischer und pharmaceutischer Präparate, 1871, Wien, I. Riblungengasse 8, Concess. Adolf Suchanek, XVII. 218.
- " Actien-Gesellschaft zur Erzeugung von künstlichem Phosphat-Dünger, 1872, Wien, Ratens- und Rentenbank, XVII. 345.
- " Leinewaaren-Fabriks-Gesellschaft, k. k., 1870, Wien, Gründer: Alg. Gewerbebank, XVII. 156.
- " Waffen-Fabriks-Gesellschaft, 1869, Wien, I. Giselstraße 2, Präf. Graf Othenio Sichnowsky Werdberg, XVII. 125.
- " Zündwaaren-Fabriks-Actien-Gesellschaft, 1869, Wien, I. Wallnerstraße 11, Vorst. Anton Graf Triangi, XVII. 124.
- Pittner Papierfabriks-Actien-Gesellschaft in Wien, 1858, Wien, I. Wallnerstraße 6, Director Franz Güdl, XVII. 18.
- Pottendorfer Baumwoll-Spinnerei und Weberei, 1870, Wien, I. Hoher Markt 9, Simon Baron Sina, Exc., XVII. 146.
- Schönauer und Sollenauer Baumwollgarn-Manufactur, 1870, Wien, I. Schulerstraße 18, Concess. Paul, Gustav, Alvil und Friedrich Pacher v. Theinburg, Vorst. Paul, Gustav, Alvil Pacher v. Theinburg, XVII. 162.
- Seiden- und Woll-Trocknungs-Anstalt, 1868, Wien, I. Klostersg. 3, Präf. Sieß Rudolf XVII. 71.
- Steierische Sensen-, Eisen- und Stahlwaaren-Industrie-Gesellschaft, 1872, Wien, I. Friedrichstraße 4, Concess. Dr. Max Strauß, XVII. 314.
- »Steiermühl«, Papier-Fabriks- und Verlags-Gesellschaft, 1872, Wien, I. Griedhengasse, Steirerhof, Conc. Aug. v. Barber, XVII. 262.
- Teesdorfer Spinnfabriks-Actien-Verein, 1857, Wien, I. Am Hof 7, Vorst. Friedr. Weiher XVII. 15.
- Ternitzer Walzwerk- und Bessemer-Stahl- u. Tyresfabriks-Actien-Gesellschaft, Comptoir: Wien, I. Wollzeile 15, Vorst. Alexander v. Schöller, Großhändler, XVII. 54.
- Türnthaler Zucker-Fabriks-Actien-Gesellschaft, 1869, Wien, I. Naglergasse 21, Vorst. Heinr. Witt. Maurer v. Kronegg, XVII. 107.
- »Union,« Eisen- und Blech-Fabriks-Actien-Gesellschaft, 1869, Wien, I. Maximilianstraße 7, Vorst. Rud. Ditmar, XVII. 122.
- Böslauer Kammgarn-Gespinnst-Fabriks-Actien-Gesellschaft, Böslau; Wien, I. Wipplingerstraße 28, Moriz Baron Wodianer, Adolf Landauer, Direct. XVII. 3.
- Wiener Actien-Gesellschaft für Fabrication von Wagen und Wagenbestandtheilen, 1872, Wien, I. Schottenbautei 4, Dr. August Periz, XVII. 347.
- " Actien-Gesellschaft für Cassen-Fabrikation, Kunst- und Bau-schlosserei, 1872, Wien, I. Renn-gasse 7, Concess. Jakob Botstieber, XVII. 307.
- " Gummi-Waaren-Fabriks-Actien-Gesellschaft (vorm. J. R. Reithoffer), 1872, Wien, I. Herrengasse 2, Concess. Ludwig und Moriz Reithoffer, XVII. 286.
- " Locomotiv-Fabriks-Actien-Gesellschaft, 1872, Wien, I. Friedrichstraße 4, Concess. Dr. Max Strauß, XVII. 314.

- jellschaft, 1869, Wien, I. Herren-  
gasse 8, Präs. Ludwig Becker,  
XVII. 130.
- Wiener Schuhwaaren-Fabriks-Actien-Gesellschaft (vorm. D. G. Pollak und S. Horwitz), 1872, Wien, VII. Zieglergasse 5 und 7, Concess. David Heinrich Pollak, XVII. 294.
- Wiener Wasser-Industrie-Gesellschaft, 1872, Wien, Carl Ritt. v. Herz und Demeter Monnier, XVII. 329.
- Wöllersdorfer Blech-Fabriks-Actien-Gesellschaft, 1868, Wien, I. Kärntnerstr. 8, XVII. 70.

## 12. Gasbeleuchtungs-gesellschaften.

- Gasbeleuchtungs-Actien-Gesellschaft, 1860, Wr.-Neustadt, Dr. August Pfusterschmidt, XVII. 27.
- Inländische Gas-Gesellschaft, 1871, Wien, Franzensring 20, Vertreter Franz Carl Neusens, XVII. 229.
- Kremsjer Gasbeleuchtungs-Gesellschaft, 1872, Krems, Dr. Ferd. Dinsl jun. XVII. 249.
- Deherr. Gasbeleuchtungs-Actien-Gesellschaft (früher Actien-Verein zur Einführung und Verbreitung der Gasbeleuchtung), 1854, Wien, Gaudenzdorf, Gasanstalt, Vorsitzend. Dr. Ludwig Friedrich Elz, XVII. 5.
- Wiener Gasindustrie-Gesellschaft, 1872, Wien, I. Renngasse 12, Concess. Gebr. Klein, XVII. 245.

## 13. Hotel-Actien-Gesellschaften.

- Actien-Verein für Hotels und Badeanstalten, 1872, Wien, III. Ungargasse 47, Conc. Joh. Freih. v. Mayer, XVII. 252.
- »Austria«, Hotel-Actien-Gesellschaft, 1872, Wien, II. Praterstraße 54, Concess. Graf Felix Arz, XVII. 274.
- Erste Wiener Hotel-Actien-Gesellschaft, 1868, Wien, Kärntnerring 11, Grand Hotel, Verf. Gustav Graf Chorinsky, XVII. 72.
- Hotel goldenes Lamm, 1872, Wien, Concess. Franco-öfterr. Bank und J. B. Hauptmann, XVII. 244.
- »Metropole«, Hotel-Actien-Gesellschaft, 1871, Wien, Hotel z. römischen Kaiser, II. Stiege, III. Stock, dann tiefer Graben 3, I. Stock, Concessionär Graf Adolf Dubsky, XVII. 221.
- »Schwender«, Actien Gesellschaft, 1870, Wien, Sechshaus, Vertr. Dr. S. Pohlidal, XVII. 151.

## 14. Land- und Forstwirthschafts-Actien-Gesellschaften.

- »Agricola«, Actien-Gesellschaft für landwirthschaftliche Unternehmungen, 1869, Wien, I. Tuchlauben 7, Vertr. Dr. Mende, Alexander Julius Schindler, XVII. 139.
- Actien-Gesellschaft für Forstindustrie, 1869, Wien, I. Kölnhofgasse 2, Präs. Fürst Ant. Palffy, XVII. 87.
- Actien-Gesellschaft für Forstindustrie, Wien, I. Fleischmarkt 3, Vertr.

- Hof- und Gerichts-Advocat Dr. Ludwig Czobath, Weihburggasse 10, XVII. 183.
- Böhmischer Waldbindustrie-Verein, 1872, Wien, I. Wipplingerstraße 4, Concess. Adolf Ritter von Zahony, XVII. 266.
- Erste österr.-ung. Vorstenvieh-Entrepôt-Gesellschaft, 1872, Wien, I. Fleischmarkt 8, Constantin Ludos, XVII. 292.
- Erste Wiener Vorsten- und Hornvieh-Mastungs- und Vorschuh-Gesellschaft, 1869, Wien, Gewerbe-Bank, Concess. Friedrich Winterberg und Conß., XVII. 128, nicht constituirt.
- »Sport«, Gesellschaft für Zucht, Handel und Transport der Pferde, 1872, Wien, II. Tattersal, Concessionär Adolf Bäuerle, XVII. 278.
- »Tattersal«, Actien-Gesellschaft, 1869, Wien, II. Praterstraße 54, Concess. Moriz Straß, Franz Rückauf, XVII. 129, nicht constituirt.

### 15. Leichen-Bestattungs-Gesellschaften.

- Erste Leichenbestattungs-Actien-Gesellschaft in Wiener-Neustadt, 1870, Wr.-Neustadt, Alois Altman, Wien, I. Grashofgasse 3, XVII. 149.
- Erste Wiener Leichenbestattungs-Anstalt (Entreprise des pompes funèbres). 1859, Wien, IV. Goldegg-Gasse 19, Vorstand Roberts van Son, XVII. 118.

### 16. Lohnwagen-Gesellschaften.

- Allgemeine österreichische Expeditions- und Lohnwagen-Gesellschaft, 1872, Wien, VI. Dreihufeisengasse 1, August Stiz, XVII. 336.
- Handsome = Wagen = Compagnie, 1872, Wien, I. Weihburggasse 4, Concess. Anton von Kleyse, XVII. 291.
- Lohnwagen- und Transport-Gesellschaft, 1869, Wien, Friedrich Winterberg, I. Teinfaltstraße 11, XVII. 138.
- Neue Wiener Omnibus = Gesellschaft, 1872, Wien, I. Bauernmarkt 14, Concess. Carl Marzi, XVII. 285.
- Österr. Gesellschaft zum Betriebe von Miethwagen- (Ziaker-)Unternehmungen, 1871, Wien, I. Kärntnerring 17, Concess. Graf A. Besenval, XVII. 212.
- Wiener Lohnwagen-Actien-Gesellschaft, 1869, Wien, Gewerbebank, I. Teinfaltstraße Nr. 11, Concess. Carl v. Zerbonh, Dr. S. Bartsch, XVII. 132, nicht constituirt.

### 17. Schiffahrts-Gesellschaften.

- »Donau-Lloyd«, Actiengesellschaft zum Zwecke der Dampfschiffahrt auf d. Stromgebiete der Donau, 1870, Wien, I. Wipplingerstraße 28, Moriz Baron Wodianer, X. 3.
- Erste k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1830, Wien, hintere Zollamtstr. 1, Präs. Josef Freiherr Wodianer von Kapriora, X. 1.

- Erste österreichische Schiffahrts-  
Canal = Actien = Gesellschaft,  
1869, Wien, I. Strauchgasse 2, Präs.  
August Zang, XVII. 88.
- Ketten-Remorqueur-Actien-Gesell-  
schaft, 1869, Wien, III. Marger-  
gasse 13, Concess. Max Mayer,  
X. 2.

## 18. Sparcassen.

- Erste österreichische Sparcassa,  
1819, Wien, I. Graben 12,  
Obercurator Dr. Carl Giskra, V. 5.
- Neue Wiener Sparcassa, 1872,  
Wien, I. Herrngasse 8, Concess.  
Wiener Bank-Verein, V. 45.
- Sparcassa in Allentsteig, 1868,  
Josef Loidost, V. 20.
- " in Aspang, 1869, A. Schilcher,  
V. 30.
- " in Baden, 1868, Josef Schramm,  
V. 21.
- " in Eggenburg, 1863, Johann  
Weizmann, V. 15.
- " in Feldsberg, 1869, Mathias  
Frank, V. 26.
- " in Gaming, 1871, Heinrich  
Kranawetter, V. 36.
- " in Gföhl, 1867, Josef Poll-  
hammer, V. 18.
- " in Gloggnitz, 1872, Johann  
Wochesländer, V. 47.
- " in Gmünd, 1872, Alexander  
Eggerth, V. 46.
- " in Groß-Gerungs, 1871, Jos.  
Hirsch, V. 41.
- " in Haag, 1871, Ferd. Bach-  
mayer, V. 37.
- " in Hainburg, 1864, Josef  
Dwebuy, V. 16.
- " in Herzogenburg, 1870, Ludwig  
Bauer, V. 32.
- " in Horn, 1861, Johann Kirchner,  
V. 13.
- " in Kirchberg am Wagram, 1868,  
Carl Lanzer, V. 24.
- Sparcassa in Kirchschlag, 1872,  
Ignaz Burghardt, V. 43.
- " in Kornenburg, 1869, Franz  
Schaumann, V. 28.
- " in Krems, 1855, Dr. Ferdinand  
Dinstl, V. 6.
- " in Laa, 1869, Joh. Seri, V. 27.
- " in Langenlois, 1871, Ludwig  
Weinmann, V. 39.
- " in Litsthan, 1872, Benedict Egl,  
V. 42.
- " in Markt, 1868, Anton Wisetal,  
V. 19.
- " in Melk, 1861, F. Fischer, V. 14.
- " in Mistelbach, 1868, Josef  
Straßer, V. 25.
- " in Neunkirchen, 1870, Josef  
Schreck, V. 35.
- " in Oberhollabrunn, 1824, Ignaz  
Babo, V. 4.
- " in Ottenschlag, 1870, Caspar  
Wasmer, V. 34.
- " in Poisdorf, 1860, Sebastian  
Lazber, V. 12.
- " in Rabenstein, 1871, Johann  
Winter, V. 40.
- " in Reichenau, 1872, Alois  
Waisnig, V. 44.
- " in Retz, 1859, M. Pointner,  
V. 11.
- " in St. Pölten, 1854, f. f. Notar  
Anton Seehann, V. 1.
- " in Scheib, 1858, Franz  
Folwarczny, V. 9.
- " in Schrems, 1869, Rudolf Schmid,  
V. 31.

- Sparcassa in Stoderan, 1868, Anton Amerling, V. 22.  
 „ in Tulln, 1870, Ursinn, V. 33.  
 „ in Unter = Ravelshach, 1869, Johann Planer, V. 29.  
 „ in Waidhofen a. d. Thaya, 1841, Gratschmayer, V. 3.  
 „ in Waidhofen a. d. Ybbs, 1853, Dr. August Haas, V. 2.  
 „ in Weitra, 1867, Anton Riether, V. 17.
- Sparcassa in Wiener = Neustadt, 1859, Alexander Boshau, V. 10.  
 „ in Wolkersdorf, 1871, Johann Schweiger, V. 38.  
 „ in Ybbs, 1868, Leopold Lauffenthoder, V. 23.  
 „ in Zistersdorf, 1857, Wilhelm Edler von Sonnleithner, V. 8.  
 „ in Zwettl, 1856, Ignaz Bachmayer, V. 7.

### 19. Telegrafen-Gesellschaften.

- Erste österr. Actiengesellschaft für submarine Telegrafie, 1872, Wien, I. Johannesgasse 3. Leonard Libert de Paradis, XVII. 361.
- „Globus“, Unternehmung für internationale telegrafische Correspondenz, 1870, Wien, VI. Mariahilferstraße 1 a., Concess. Abel Lufsch, Journalist, Dr. Franz Adensamer, Hof- und Gerichtsadvocat, XVII. 163.
- Wiener Privat-Telegrafen-Gesellschaft, 1869, Wien, I. Friedrichstraße 6, Präs. Anton Willner, XVII. 93.

### 20. Verschiedene Actien-Gesellschaften.

- Actien Gesellschaft zur Erwerbung und Verwerthung industrieller Erfindungen, 1872, Wien, I. Minoritenplatz 3, Dr. Magg, XVII. 353.
- Allg. Transportmittel = Leihgesellschaft, 1872, Wien, I. Schwarzenbergstraße, 18, Concess. Victor Ritter von Ofenheim, XVII. 284.
- Erste Eisenbahnwagen = Leihgesellschaft, 1872, Wien, I. Elisabethstraße 9, Concess. Hermann Rittershausen, XVII. 241.
- „Fama“, erste allg. österr. Ankiündigungsgesellschaft, 1872, Wien, I. Kärntnerstraße 20, Concess. Dr. Alfred Stern, XVII. 273.
- Journal = Actien = Gesellschaft der „Neuen freien Presse“, 1870, Wien, I. Fichtegasse 11, Bert. Michael Etienne u. Adolf Werthner, XVII. 148.
- A. k. priv. Louisen-Strassen-Actiengesellschaft, 1859, Wien, I. Bräunerstraße 6, Präs. Ernst Graf Hartig, XVII. 19.
- Wiener Convoyance-Gesellschaft, 1872, Wien, V. Rampersdorferstr. 6, Concess. Joh. Handler, XVII. 251.
- „Eisenbahn = Fahrpark = Leih = Gesellschaft“, 1872, Wien, Concess. Banthaus Eduard Fürst, XVII. 260.
- „Stadttheater“, 1871, Wien, I. Seilerstätte 7, Präs. Friedrich Baron Schey von Koromla, XVII. 188.

## II. Vereine.

### 1. Bau- und Wohnungsvereine.

- |   |   |
|---|---|
| <p>»Anker«, Verein zur Erbauung gemeinschaftlicher Wohnhäuser, 1872, Wien, II. Laborstraße 48, »zum goldenen Posthorn«, Franz Beck, XVIII. 221.</p> <p>Arbeiter-Bau-Association in Neunkirchen, 1871, Neunkirchen, Anton Biegle, VIII. 221.</p> <p>» Bau-Association in Wiener-Neustadt, 1869, Wiener-Neustadt, Julius Kinner, VIII. 118.</p> <p>»Einigkeit«, Verein behufs Erbauung eines Wohnhauses für die Mitglieder, 1871, Wien, B. Jacobi, Buchdruckereibesitzer, XVIII. 142.</p> | <p>Erster Wohnungs- = Erwerbverein für Wien und Umgebung, 1871, Wien, I, am Hof 13, Dr. Vincenz Wagner, XVIII. 162.</p> <p>Oesterreichischer Central- = Bauverein, 1871, Wien, S. Moravicz, XVIII. 184.</p> <p>Verein zur Begründung eines Familienhauses für Beamtenfamilien, 1870, Wien »Rudolphshof«, Dr. Carl Langner, II, 99.</p> <p>Wiener Wohnungs- = Reformverein, 1871, Wien I, Bankgasse 2, Friedrich Eder von Weittenhiller, XVIII. 161.</p> |
|---|---|

### 2. Katholisch-politische Casinos. \*)

- |  |   |
|--|---|
| <p>Katholisch = politisches Casino in Wien, innere Stadt, 1870, I. Judengasse 12, Ferdinand Escherich, XIX. 28.</p> <p>» Josefstadt, 1870, VIII. Kochgasse 9, Dr. Alois Gruber, XIX. 51.</p> <p>» Landstraße, 1870, III. Hauptstraße 97, Johann Le Bidart, XIX. 27.</p> <p>» Margarethen, 1870, V. Schloßgasse 6, Georg Groh, XIX. 58.</p> <p>» Mariahilf, 1869, VII. Kirchengasse 6, Stefan Dorell, XIX. 23.</p> <p>» in Amstetten, 1871, XIX. 93.</p> <p>» in Aschbach, 1871, XIX. 84.</p> <p>» in Baden, 1871, XIX. 86.</p> <p>» in Böhmkirchen, 1871, XIX. 96.</p> | <p>Katholisch = politisches Casino in Eggenburg, 1871, XIX. 89.</p> <p>» in Euratsfeld, 1871, XIX. 104.</p> <p>» für Gföhl und Umgebung, 1871, Gföhl, XIX. 70.</p> <p>» in Gloggnitz, 1871, XIX. 79.</p> <p>» in Göttesbrunn, XIX. 109.</p> <p>» in Großschweinbarth, 1871, XIX. 33.</p> <p>» in Haag, 1871, XIX. 102.</p> <p>» in Hafnerbad (Bezirk St. Pölten), 1871, XIX. 100.</p> <p>» in Hernals, 1871, Kirchengasse 20, Ignaz Schön, XIX. 68.</p> <p>» in der Gemeinde Zeutendorf, 1871, XIX. 62.</p> |
|--|---|

\*) Bei sämtlichen kath.-polit. Casinos in Nieder-Oesterreich ist der jeweilige Pfarrer, resp. Cooperator oder Caplan Vorstand des Vereines.

- Kath.-polit. Casino in Kirchberg am  
Bagram, 1871, XIX. 82.
- " in Kirchberg am Walde, 1870, XIX. 46.
- " in Kottes, 1870, XIX. 55.
- " für Laa und Umgebung, 1871, Laa, XIX. 97.
- " für Langegg und Umgebung, 1871, Langegg XIX. 98.
- " in Langenlois, 1869, Josef Faigl, XV. 271.
- " in Loosdorf, 1871, XIX. 80.
- " für Maisau und Umgebung, 1871, Maisau, XIX. 64.
- " für Mannswörth und Umgebung, 1871, Mannswörth, XIX. 73.
- " in Mitterwasser, 1871, XIX. 94.
- " in der Gemeinde Neuhofen a. d. Ybbs, 1871, XIX. 66.
- " in Neunkirchen, 1871, XIX. 95.
- " für Nieder-Neustift und Umgebung, 1871, Nieder-Neustift, XIX. 76.
- " Ober-Weisking, 1871, XIX. 92.
- " in Oberndorf, 1871, XIX. 85.
- " für Perchtoldsdorf und Umgebung, 1871, Perchtoldsdorf, XIX. 78.
- " in Pfaffendorf, 1870, XIX. 43.
- " Pirawarth-Kohlenbrunn, 1870, Pirawarth, XIX. 29.
- " in Poisdorf, 1871, XIX. 81.
- " in Purgstall, 1871, XIX. 105.
- " für Reß und Umgebung, 1870, Reß, XIX. 59.
- " Bezirk Sechshaus, 1871, Fünf-
- haus, Schönbrunnerstraße 12, Anton Lang, XIX. 63.
- Kath.-polit. Casino in der Pfarre St. Andrä bei Tulln, 1870, St. Andrä vorm Hagenthal bei Tulln, XIX. 72.
- " in der Gemeinde St. Peter in der Au, 1871, St. Peter in der Au, XIX. 72.
- " in St. Valentin, 1871, XIX. 88.
- " in St. Veit a. d. Gölßen, 1871, XIX. 99.
- " in Staatz, 1871, in Staatz, XIX. 87.
- " für Sigendorf und Umgebung, 1870, Sigendorf, XIX. 49.
- " für Bitis und Umgebung, 1870, Bitis, Carl Schade, XV. 317.
- " in der Gemeinde Waidhofen a. d. Ybbs, 1871, Waidhofen a. d. Ybbs, XIX. 65.
- " für Waldenstein u. Umgebung, 1871, Waldenstein, XIX. 67.
- " für Weitersfeld und Umgebung, 1871, Weitersfeld, XIX. 101.
- " für Ybbs und Umgebung, 1871, Ybbs, XIX. 101.
- Casinoverein in Amstetten, 1868, Dr. Gustav Daghofer, XV. 229.
- Kath. Casinoverein in Krems, 1868, Pantraz Kell, XV. 232.
- " St. Pölten, 1868, Dr. Josef Regart, XV. 256.
- Kath. Handels-Casino in Wien, 1870, I. Schulerstraße, Gasthof »zur gold. Ente«, Joh. Leeb, XV. 301.

### 3. Consum-, Credit-, Spar- und Vorschuß-Vereine.

- Allg. Spar-Gesellschaft der Buchdrucker u. Schriftgießer Wiens, Wien, IX. Alserstraße 18, Friedr. Faul, VIII. 127.
- »Arbeiter-Consum-, Spar- und Aufklärungs-Verein, 1872, Neunkirchen (k. k. priv. Schraubensfabrik), Carl Gebauer, VIII. 293.
- »Spar-, Vorschuß- und Affecuranz-Verein, 1871, Wien, I. Goldschmidgasse 7, Ernst Haist, VIII. 251.
- »Als«, die, Gewerbe-Vorschuß-Verein, 1868, Wien, IX. Schubertgasse 17, Alexander Legat, VIII. 77.
- »Ameise«, die, Gewerbe-Vorschuß-Verein, 1871, Wien, IX. Alserstraße 63, J. Leitner, VIII. 224.
- Arbeiter-Spar- und Consum-Verein, 1867, Wr.-Neustadt, Josef Sauer, XVIII. 48.
- »Ausdauer«, Escompte- und Spar-Verein, 1869, Wien, VI. Linien-gasse 16, Josef Huber, VIII. 108.
- »Ausdauer«, Spar-Gesellschaft, 1872, Wien, VIII. Lerchengasse 17, Franz Mundt, XVIII. 219.
- Anhilfs- und Spar-Verein für Beamte der k. k. priv. österr. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft, 1869, Wien, I. Minoritenplatz 7, Adolf Paul, VIII. 110.
- »Biene«, die, Spar-, gegenseitiger Vorschuß- und Unterstützungsverein für Gewerbsleute, 1863, Alt-Lerchenfeld, Johann Herbst, VIII. 18.
- »Billigkeit«, Consum-Sparverein, 1870, Wien, IV. Hengasse 60, P. N. Feuser, XVIII. 108.
- »Bruderbund«, Spar- u. Vorschuß-Verein, 1871, Fünshaus, Stadiongasse 23, Gasthaus »zur goldenen Rose«, Josef Schütz VIII. 255.
- Consum- u. Sparverein in Schönau, 1869, Mathias Kolb, XVIII. 78.
- Consum-Verein in Hainburg, 1868, Carl Minigerode, XVIII. 77.
- Consum-Verein in Wr.-Neustadt, 1865, Schulz von Straßnitzki, XVIII. 22.
- Consum-Verein der Arbeiter der k. k. l. b. Baumwollspinnerei in Günselsdorf, 1870, Franz Baum, XVIII. 110.
- Consum-Verein der Arbeiter der Gummielastica- und Guttapercha-Fabrik des J. Reithoffer, 1868, Wimpassing, W. Reithoffer, XVIII. 57.
- Consum-Verein der Arbeiter in Berndorf-Pottenstein, 1872, Ober-Berndorf 1, Ferdinand Leschetinsky, XVIII. 225.
- Consum-Verein der Arbeiter in der Baumwollspinnerei Pottschach, 1868, Fabriks-Direction, XVIII. 65.
- Consum-Verein der Fabrikarbeiter und Angestellten in Unter-Liesing, 1871, Emil Seybel, XVIII. 140.
- Consum-Verein der Innerberger Hauptgewerkschaft, 1871, Reichenau, Berg- und Hüttenverwaltung der k. k. priv. Actien-Gesellschaft der Innerberger Hauptgewerkschaft, XVIII. 166.
- Consumverein der Teesdorfer Spinnfabriks-Arbeiter zur Beschaffung wohlfeiler Lebensmittel

- tel, 1857, Leersdorf (Bezirk Baden), Johann Beck, XVIII. 3.
- Consumverein der Wiener Kleidermacher im VIII. und IX. Bezirke Wiens, 1869, VIII. Lenaug. 19, Anton Malik, XVIII. 95.
- Consumverein für Arbeiter in Trumau, 1867, C. Hagenmacher, XVIII. 40.
- Consumverein für Arbeiter in Fünfhaus, 1865, Fünfhaus, Zellgasse 8, Alexander Hoffeld, XVIII. 24.
- Consumverein in Mariahilf, 1866, Wien, VI. Gumpendorferstraße 91, Jacob Neufeld, XVIII. 36.
- Creditverein in Baden, 1871, Dr. Josef Versch, VIII. 223.
- Credit-Verein der allgemeinen Depositenbank bei der Stamm-Anstalt und deren Filialen, 1871, Wien, allgemeine Depositenbank, VIII. 231.
- »Eiche«, die, Gewerbe = Vorschuss-Verein, 1871, Wien, VIII. Strozsigasse 36, Gasthaus »zur Stadt Brünn«, Leopold Weissenberger, VIII. 227.
- »Einigkeit«, Arbeiter-Sparverein, 1868, Wien, VII. Neustiftgasse 103, K. Gotteswinter, VIII. 53.
- »Einigkeit«, Spar- und Consumverein, 1870, Hernals, Kirchengasse 47, Johann Himmelberg, XVIII. 115.
- »Einigkeit«, Spar- und Vorschuss-Verein, 1868, Wien, IV. Carolinengasse 13, Johann Erbeny, VIII. 80.
- »Einigkeit«, Spar- und Vorschuss-Verein, 1869, Wien, VII. Siebensterng. 41 und 43, Joh. Schigl, VIII. 94.
- Erster Männer-Spar-Verein, 1870, Groß-Enzersdorf, Philipp Strömer, XVIII. 111.
- »Vorschussverein für Krems und Umgebung, 1863, Krems, F. Springer, VIII. 19.
- »Wiener Arbeiter-Spar-, Vorschuss- und Anschaffungs-Verein, 1868, Wien, VII. Neubaugasse 20, Josef Klembauer, VIII. 76.
- »Wiener Kleidermacher = Gehilfen-Spar-, Vorschuss- und Material = Beschaffungs = Verein, 1869, Wien, VII. Sigmundgasse 16, Otto Hochenholz, VIII. 96.
- »Wiener Spar-, Vorschuss- und Assurance-Verein, 1871, Wien, II. obere Donaustraße, Anton Guttar, VIII. 252.
- Falkensteiner Privatlade zur Verzinsung von kleinen Beträgen, 1859, Falkenstein (Bezirk Feldsberg), Sebastian Zailer, II. 58.
- »Fortuna«, Spar-Verein, 1871, Kaiser-Ebersdorf, Josef Fritsch, XVIII. 160.
- »Fortuna«, Spar- u. Spiel-Verein, 1872, Greifsdorf, Jac. Melzer, XVIII. 211.
- »Gewerbebund«, Credit = Verein verbunden mit Kranken- und Lebensversicherung, 1870, Wien, VIII. Feldgasse 1, Leop. Hannes, VIII. 179.
- »Gewerbeassocia«, die, Spar- und Vorschuss-Verein, 1872, Wien, I. Singerstraße, Dr. Jos. Winzwarter, VIII. 270.
- Gewerbe = Vorschuss = Verein der Wiener Schuhmacher, 1871,

- VII. Neubaugasse 70, Ant. Lenhart,  
VIII. 229.
- »Glück«, Spar-Verein in Trnava,  
1871, Leopold Reichl, XVIII.  
147.
- »Glückauf«, Spar- und Vorschuß-  
Verein, Wien, II. Circusgasse 50,  
Theodor Dittrich, Stellvertr. Adolf  
Krazer, VIII. 129.
- »Glückauf«, Spar- und Vorschuß-  
Verein, 1868, Wien, VII. Füll-  
gradergasse 5, Johann Sporka,  
VIII. 73.
- Gumpendorfer Spar-, Vorschuß-  
und Unterstützungs-Verein für  
Gewerbetreibende, 1862, Wien,  
VI. Gumpendorferstraße 101, »zur  
schön. Schäferin«, Schulze, VIII. 14.
- »Gutenbergverein«, Spar-Gesell-  
schaft, 1870, Wien, VI. Laingru-  
bengasse 2, Jos. Rieger, XVIII. 123.
- Hausbau-Spar-Verein, 1871, Wien,  
III. Marzergasse 6, Leopold Kugler,  
XVIII. 164.
- »Hort«, der, Spar- und Vorschuß-  
Verein, 1864, Ahgersdorf, Ludw.  
Seiß, VIII. 26.
- »Hort«, der, Vorschuß- und Unter-  
stützungs-Verein für Feuerschä-  
den, 1864, Spitz, Badstuber,  
VIII. 27.
- »Humanität«, Consum-Verein,  
1868, Wien, IV. Neumanngasse 5,  
 Vinc. Loos, XVIII. 75.
- »Lamberti-Lade«, Spar- und Vor-  
schuß-Verein, 1858, Waidhofen  
a. d. Ybbs, Ludwig Ortner,  
XVIII. 5.
- Landwirtschaftlicher und gewerb-  
licher Vorschuß-Verein für  
Mantl und Umgebung, 1869,  
Mantl, Anton Wiletal, VIII. 107.
- Landwirtschaftlicher u. gewerblicher  
Vorschuß-Verein für St. Pölten  
und Umgebung, 1865, St.  
Pölten, Hugo Graf Montecuccoli,  
VIII. 33.
- »Leopoldi = Spar = Gesellschaft«,  
1870, Wien, I. Renngasse 80,  
Hotel »Römischer Kaiser«, Moriz  
Müller, XVIII. 105.
- Mariahilfer Spar- und Escompte-  
Gesellschaft, 1872, Wien, I.  
Herrengasse 9 (Sitzung der G.=B.),  
Johann Blümel, VI. Mariahilfer-  
straße 122, XVII. 339.
- »Mit vereinter Kraft«, Consum-  
Verein, 1870, Altenreith-Kien-  
berg, Michael Auer, XVIII. 135.
- Neubauer Spar-Verein, 1871,  
Wien, VII. Hermannngasse 9, Max  
Avril, XVIII. 145.
- »Deconomie«, Spar- und Consum-  
Verein für Arbeiter, 1868,  
Neulerchenfeld, Hauptstraße 51,  
Franz Hoffmann, XVIII. 62.
- »St. Elisabeth«, Spar- und Vor-  
schuß-Verein, 1870, Wien, IV.  
Victorgasse 8, Johann Erbeny VIII.  
173.
- »Selbsthilfe«, Arbeiter = Consum-  
und Wirtschaftsverein, 1867,  
Währing, Herrengasse 2; Wien,  
Johann Lang, XVIII. 51.
- Spar- und Consumverein in Gunt-  
ramsdorf, 1871, Josef Nave,  
XVIII. 148.
- » in Leobersdorf, 1872, Johann  
Lampe, XVIII. 222.
- » der Arbeiter in Mödling, 1869,  
Johanna Zimmermann, XVIII. 97.
- » für Arbeiter, 1867, Wien (Fünf-  
haus, Zintgasse 6), Lorenz Hertl,  
XVIII. 44.

- Spar- u. Creditverein in Ottakring, 1871, lange Gasse 20, Adolf Kattor, VIII. 206.
- Spar- u. Spielverein in Gbreichsdorf, 1868, Franz Hasenlechner, XVIII. 54.
- Spar- und Vorschuß-Abtheilung des Hilfsvereines der k. k. Beamten, 1865, Wien, Heinrich Fellner Ritter v. Feldegg, VIII. 31.
- Spar- und Vorschuß-Verein am Neubau, 1871, Wien, VII. Badhausgasse 3, Franz Neumayer, VIII. 228.
- " der allgemeinen Depositenbank, 1871, Wien, I. Graben 29, Depositenbank, VIII. 242.
- " 1871, Wien, Leopoldstadt, Depositenbank, VIII. 247.
- " 1871, Wien, Landstraße, Depositenbank, VIII. 244.
- " 1871, Wien, Wieden, Depositenbank, VIII. 241.
- " 1871, Wien, Margarethen, Depositenbank, VIII. 243.
- " 1871, Wien, Mariahilf, Depositenbank, VIII. 234.
- " 1871, Wien, Neubau, Depositenbank, VIII. 246.
- " 1871, Wien, Josefstadt, Depositenbank, VIII. 245.
- " 1871, Wien, Alsergrund, Depositenbank, VIII. 248.
- " der Arbeiter der Schmid'schen Maschinenfabrik, 1869, Simmering, Albert Schindler, VIII. 106.
- " der Beamten des Wiener Hauptzollamtes, 1871, Wien, III. Löwengasse 38, August Kießner, VIII. 205.
- Spar- und Vorschuß-Verein der Bediensteten und Pensionisten der Kaiser Ferdinands- und mährisch-schlesischen Nordbahn, 1870, I. Wien, Nordbahnhof, Carl Rothmüller, VIII. 139.
- " der in Wien stationirten Telegraphenbeamten, 1869, Hernals, Hauptstraße Nr. 1, Adolf Schwanzara, VIII. 103.
- " der Wiener Futteraltischler, Wien, Gumpendorferstraße Nr. 97, „zum Hirschen“, Wilhelm Zeidler, VIII. 135.
- " für die Mitglieder des katholischen Arbeitervereines, 1871, Wien, VI. Mariahilferstraße 27, Carl Dittrich, VIII. 258.
- " für Stein und Umgebung, 1868, Stein, Moriz Böttcher, VIII. 60.
- " für Ybbs und Umgebung, 1871, Ybbs, Dr. Schönbichler, VIII. 211.
- " im landwirthschaftlichen Bezirk Haag, 1870, Haag, Hermann Graf Sprinzenstein in Salaberg bei Haag, VIII. 155.
- " in Amstetten, 1867, Carl Freih. von Kielmannsegge, VIII. 39.
- " in Penzing, 1872, Anton Schmidt, Bürgermeister, VIII. 279.
- " in Purgstall, 1869, Dr. G. Bergwald, VIII. 112.
- " in Rudolfsheim, 1866, Benedikt Schellinger, VIII. 35.
- Spar-, Vorschuß- und Asscuranzverein der Bediensteten der Kaiser Franz-Josefs-Bahn, 1870, Wien, I. Schottenbaustei 1, Vincenz Blaschek, VIII. 185.
- Spar-, Vorschuß- und Asscuranzverein der Bediensteten der k. k. priv. Kaiserin Elisabeth-Westbahn, 1871, Fünfhaus, im

- Bahnhofgebäude, Johann Duzmann, VIII. 217.
- Spar-, Vorschuß- und Asscuranzverein der Bediensteten der k. k. priv. österr. Nordwestbahn und der k. k. priv. Südnorddeutschen Verbindungsbahn, 1870, Wien, I. Hoher Markt 3, Morawitz, Fonds: Groß-Rittershausen, VIII. 184.
- Spar-, Vorschuß- und Loßgesellschaft des Wiener Laubstummel-Bereines, 1871, Wien, VII. Neubaugasse 82, Salamon und Loew VIII. 253.
- Spar- und Vorschuß-Verein für Südbahn-Bedienstete, 1864, Wien, IV. Starhembergsgasse 7, Franz Domenego, Oberinspector, VIII. 28.
- Spargesellschaft im Bezirke Alsergrund, 1870, Wien, VIII. Feldgasse 9, Wilhelm Singewald, XVIII. 134.
- Sparverein der Buchdrucker und Schriftgießer in Wien, 1868, VI. Bürgerhospitalgasse 11, Ernst Böhm, VIII. 64.
- Sparverein der vereinigten Wiener Uhrmacher und Uhrfachtentischler, 1871, Wien VII. Bandgasse 30, Franz Szapáky, XVIII. 178.
- Sparverein in Neu-Ebenfurth, 1866, Johann Schwandtner, XVIII. 29.
- Sparverein in Traiskirchen, 1869, Aug. Kleer, XVIII. 85.
- Sparverein in Unter-Eggendorf, 1871, Franz Voglbauer, XVIII. 165.
- Sparverein zu St. Veit a. d. Triesting, 1872, Franz Hois, VIII. 69.
- Verband der Consum-Bereine in Nieder-Oesterreich, 1868, Wien, I. Seiserstätte 13, Dr. Thomas Pellišek, XVIII. 295.
- »Veela«, Slavische Gewerbe-Vorschuß-Cassa, 1863, Fünfschau, Fr. Duran, VIII. 20.
- Vorschuß-Cassa aus dem Reservefonde der Sparcassa für kleine Grund- und Gewerbebesitzer in Ober-Hollabrunn, 1862, Sparcassa-Auschuß, VIII. 11.
- Vorschuß-Cassa aus dem Reservefonde der Sparcassa für kleine Grund- und Gewerbebesitzer in Zwettl, 1861, Sparcassa-Auschuß, VIII. 10.
- Vorschußcassa des Sparcassa-Auswurfes zu Poisdorf, 1872, Sebastian Tazber, VIII. 296.
- Vorschuß-Cassa in Krems, 1871, Ferdinand Punschert, VIII. 225.
- Vorschuß-Cassa-Verein in Ottakring, 1864, Franz Wagner, VIII. 25.
- Vorschuß- und Sparverein in Neuhofen an der Ybbs (Bezirk Amstetten), 1872, Franz Sandhofer, VIII. 297.
- Vorschuß- und Sparverein in Purkersdorf, 1871, Dr. Johann Dier, VIII. 257.
- Vorschuß-Verein der Arbeiter bei der Kaiserin-Elisabeth-Bahn, 1866, Wien, Westbahnhof. Josef Altesch, VIII. 36.
- Vorschuß-Verein der Gastwirthe Wiens, 1862, I. Neuer Markt 3, Andreas Bauer, VIII. 12.
- Vorschuß-Verein der Kleidermacher, 1872, Rudolfsheim, Kirchengasse 40, Benzel Grindl, VIII. 267.

- Vorschuß-Verein der Kleidermacher der inneren Stadt Wien, 1870, I. Ledererhof 9, Eduard Stäbel, VIII. 176.
- Vorschuß-Verein der Kleidermacher für den III. Bezirk Wiens, 1871, III. Hauptstraße 63, Bernhard Kotschy, VIII. 212.
- Vorschuß-Verein der Kleidermacher für den IV. und V. Bezirk Wiens, 1871, IV. Hauptstraße 68, Franz Schaffer, VIII. 250.
- Vorschuß-Verein der Kremser Sparcassa, 1864, Krems, Sparcassa-Direction, VIII. 24.
- Vorschuß-Verein der Wiener Kleidermacher, 1867, Wien, VII. Burggasse 8, Johann Ploß, VIII. 38.
- Vorschuß-Verein der Wiener Kleidermacher in der Leopoldstadt, 1869, II. große Pfarrgasse 21, Gründer: Franz Wankon, Obmann: Karl Tischler, VIII. 901.
- Vorschuß-Verein in St. Pölten, 1862, J. G. Wendt, VIII. 15.
- Vorschuß-Verein in Wiener-Neustadt, 1865, Johann Kindler, VIII. 30.
- Vorschuß-Verein für den landwirthschaftlichen Bezirk Seitenstetten, 1868, St. Peter in der Au, Theodor Freiherr von Riesenfels, VIII. 68.
- Vorschuß-Verein für die Ortsgemeinde Lilienfeld, 1868, Alois Rudroff, VIII. 87.
- Vorschuß-Verein für die Stadt Pöchlarn und Umgebung, 1869, Pöchlarn, Fr. Pleiner, VIII. 98.
- Vorschuß-Verein für Gewerbetreibende in Stoderan, 1863, Johann Kattus, VIII. 17.
- Vorschuß-Verein für Gewerbetreibende für Langenlois und Umgebung, 1868, Langenlois, Weinmann, VIII. 79.
- „Loosdorf und Umgebung, 1872, Loosdorf (Bezirk St. Pölten), Helge Freiherr von Hammerstein in Eigenthal, VIII. 292.
- „verbunden mit der Sparcassa in Horn, 1870, Direction der Sparcassa in Horn, VIII. 183.
- »Vorwärts«, Consum-Verein, 1870, Wien, IX. Mariannengasse 181, Hermann Ziller, XVIII. 124.
- Wechselseitiger Spar- und Vorschuß-Verein in Mödling, 1868, Ignaz Rosner, VIII. 49.
- »Wiedner Volksbank«, Vorschuß-Verein, 1868, Wien, IV. Schäfergasse 3, Friedrich Purtschka, Optiker, VIII. 47.
- Wiener allg. Spar- und Hilfs-Verein, 1847, I. Herrngasse 13, Robert Altgraf Salm-Reifferscheid, II. 10.
- Wiener Consum-Verein für Beamte, 1862, I. Seilerstätte 13, Julius Schüler, XVIII. 9.
- »Wilhelm«, Spar- und Consum-Verein, 1872, Wien I. Riesbachgasse 15, Wilhelm Knaust, VIII. 272.
- »Hauke-Club«, Sparverein, 1868, Wien, I. Klomser's Gasthaus, Josef Haas, Staats-Eisenbahn-Beamter, XVIII. 71.
- Zweiter Spar-Verein in Groß-Günzersdorf, 1869, Josef Andert, XVIII. 83.
- Zweiter Spar-Verein in Neuenfurth, 1869, Alois Scheibel, XVIII. 90.

Zweiter Wiener Kleidermacher-  
Vorschuß-Verein im VIII. und  
IX. Bezirke, 1868, VIII.,  
Lenaugasse 11, Friedrich Zillich,  
VIII. 75.

Zweiter Wiener = Pionier Con-  
sum-Verein im VIII. Bezirke,  
1868, Burggasse 70, Gründer:  
Franz Degen, Obmann: Michael  
Hameter, XVIII. 70.

#### 4. Gislauß-Vereine.

Gislauß-Verein in Baden, 1871,  
A. Vormündl, XV. 345.  
» in Krems, 1871, Dr. Friedrich  
Obermüller, XV. 380.  
» in Pottendorf, 1869, G. Engel,  
XV. 264.

Gislauß-Verein in Wr.-Neustadt,  
1869, Dr. Carl Haberl, XV.  
266.

Wiener Gislauß = Verein, 1867,  
I., Rauchensteingasse 3, Dr. Heinrich  
Bach, XV. 213.

#### 5. Fachvereine.

Allgemeiner Arbeiter-Verein in  
Wien, 1872, Brigittenau, Kloster-  
neuburger-Straße 190, Ignaz Weiß,  
VIII. 277.

» Frauen-Verein in Wien, 1869,  
IV. Schitaneberggasse 3, Marie  
Glima, XVIII. 82.

» Nordbahn- und Fabriks-Ar-  
beiter-Verein zur Verbesse-  
rung der materiellen und gei-  
stigen Lage der Arbeiter, 1868,  
Floridsdorf 29, Christian Hier-  
mann, VIII. 65.

» Nordbahn- und Fabriks-Ar-  
beiter-Verein zur Verbesserung  
der materiellen und geistigen  
Lage der Arbeiter, 1868, II.,  
Zandelmarttgasse 13, Leopold  
Hamet, VIII. 66.

» Verband der auf Selbsthilfe  
beruhenden Deutsch-Österr.  
Erwerbs- und Wirthschafts-  
Genossenschaften, 1872, Wien,  
Dr. Carl Piskert, IV. Victorgasse  
5, VIII. 290.

» Verband der auf Selbsthilfe  
beruhenden Erwerbs- und

Wirthschafts-Genossenschaften  
Österreichs (Schulze = De-  
litzsch'sches System), 1868,  
Wien, X. Kothau, Währingergasse  
42, VIII. 46.

Allg. Verband der auf Selbsthilfe  
beruhenden österreichischen  
Erwerbs- und Wirthschafts-  
Genossenschaften, 1872, Wien,  
I. Akademiestraße 12, J. Groß,  
VIII. 289.

Arbeiter = Bildungs = Verein in  
Leesdorf, 1869, Johann  
Maringer, VIII. 122.

» für Unterwaltersdorf und Um-  
gebung, 1868, Unterwaltersdorf,  
Anton Lesk, VIII. 83.

» in Aggersdorf, 1872, in Lenz'  
Gasthaus in Aggersdorf auf der  
Heide, Rudolf Langhammer, VIII.  
282.

» in Baden, 1867, Dr. Hermann  
Kollet, VIII. 37.

» Bruck a. d. Leitha, 1872, Josef  
Klojen, VIII. 283.

- Arbeiter = Bildungs = Verein in  
Hainburg, 1871, Josef Filz,  
VIII. 235.
- " in Kornenburg, 1868,  
Jof. Keilhauer, VIII. 67.
- " in Krems, 1869, Josef Gruber,  
VIII. 69.
- " in Neunkirchen, 1868, Wilhelm  
Schmidt, VIII. 69.
- " in Penzing, 1868, Josef  
Gerstner, VIII. 74.
- " für St. Pölten und Umgebung,  
1869, St. Pölten, Franz Ba-  
wruschka, VIII. 92.
- " in Schwechat, 1871, August  
Schiffner, VIII. 320.
- " in Soltau, 1871, Eduard  
Menner, VIII. 219.
- " in Stoderau, 1872, Rathhaus-  
platz 121, Franz Kaufmann,  
VIII. 301.
- " in Böslau, 1872, Falkstraße 212,  
Ignaz Käufer, VIII. 261.
- " in Wien, 1870, VI. Magdalenen-  
straße 104, im Gasthause »zum  
Palmbaum«, Heinrich Gehrke,  
VIII. 186.
- " in Wr.-Neustadt, 1870, Kessler-  
gasse 206, Math. Kranfuß, VIII.  
178.
- Arbeiter = Central = Verein, früher  
Central-Verein der arbeiten-  
den Classen „Selbsthilfe“,  
1868, Wien, V. Bentagasse 14,  
VIII. 45.
- Arbeiterinnen = Bildungs = Verein in  
Hainburg a. d. Donau, 1872,  
in der f. f. Tabakfabrik, Maria  
Schaderer, VIII. 291.
- " in Wien, V. Hundstürmerstraße  
93, Henriette Fürtner, VIII.  
202.
- Beamtentag-Club in Wien, 1872,  
I. Himmelfortgasse 6, Ludwig  
Haindl, VIII. 276.
- Bildhauer-Verein in Wien, 1872,  
IV. Lamprechtsgasse 5, Franz Tra-  
dinif, VIII. 266.
- »Buchfink«, Verein jüngerer Buch-  
händler, 1870, Wien, I. Opern-  
gasse (Dreher's Bierhalle), Emil  
Košmač, VIII. 33.
- Československý dělnický spolek.  
Böhmisch = slavischer Arbeiter-  
Verein, 1868, Wien, IV. Rainer-  
gasse 15, Wenzel Nowak, VIII. 56.
- »Confidentia«, Verein zum Schutze  
kaufmännischer Interessen,  
1870, Wien, I. Zelinagasse 10,  
Ludwig Reithoffer, Gummiwaaren-  
Fabrikant, VIII. 130.
- Creditoren-Verein zum Schutze der  
Forderungen bei Insolvenzen,  
1870, Wien, Gonzagagasse 13,  
Heinrich Kloger, VIII. 134.
- Erste Arbeiter-Productiv-Assozia-  
tion der Tapezirer, 1871,  
Wien, I. Kumpfgasse »zur neuen  
Welt«, Anton Pantl, VIII. 233.
- " Material = Genossenschaft der  
vereinigten Kleidermacher am  
Neubau, 1869, Wien, VII. Burg-  
gasse 8, Johann Plaf, VIII. 119.
- " Productiv = Genossenschaft der  
Schneider Wiens, 1872, Wien,  
V. Wehrgasse 23, Franz Binder,  
VIII. 294.
- " Productiv-Gesellschaft der Po-  
samentirer und Bandfabriks-  
Arbeiter, 1869, Wien, VII.  
Kaiserstraße 10, Ludwig König,  
VIII. 120.
- " der Wiener Bronzearbeiter,  
1870, Wien, VII. Bernardgasse 8,  
Josef Kogler, VIII. 154.

Erste Material-Genossenschaft der Bürsten- und Pinsel-Arbeiter, 1871, Wien, VII. Kandelgasse 21 „zur Uhr“, Wenzel Schwarz, VIII. 218.

„Baarenhalle der vereinigten Schneider Wiens, 1869, Wien, IV. Dannhausergasse 4, Martin Englert, VIII. 125.

„Wiener Productiv-Association der Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter, 1871, Wien, VII. Lindengasse 11, Robert Rissef, VIII. 232.

„Wiener Weberwaaren-Arbeiter-Verkgesellschaft, 1868, Wien, VI. Millergasse 8, Ludwig Gmeder, VIII. 70.

Erster allgemeiner Beamten-Verein der österreichischen Monarchie, 1865, Wien, I. Himmelfortgasse 6, Präf. Carl Ritter Fekmann von Norwill, VIII. 180.

„allgemeiner Wiener Staats-Beamten-Verein, 1867, Wien, I. Postgasse 2, Heinrich Ritter Fekner von Fekdegg, IV. 167.

„Rohstoff-Consum-Verein der Schuhmacher in Wien, 1868, Wien, IV. Favoritenstraße 12, Ludwig Felber, Schuhmacher-Meister, VIII. 51.

„Wiener Rauchfanglehrer-Verein, 1870, Wien, I. Schottenhof 6, Carl Dingno, VIII. 128.

Erstes Waaren-Lager der vereinigten Drechsler, 1870, Wien, VI. Spörlingasse 6, Josef Kveton, VIII. 180.

Erwerbs-Genossenschaft der Wiener Maurer, 1870, Wien, I. Schottenring 2, Eduard Schieber, VIII. 156.

Erwerbs-Genossenschaft der Wiener Steinmetze, 1870, Wien, I. Schottenring 2, Moiss Müller, VIII. 162.

Fachverein der Anstreicher, Lackierer, Maler- und Vergoldegehilfen und der Silbs-Arbeiter dieser Gewerbe, 1870, Wien, VI. Magdalenenstraße 94, Andreas Schen, VIII. 197.

„der Appretens-Gehilfen in Wien, 1871, Wien, VI. Millergasse 1, Johann Jöch, VIII. 207.

„der Bäcker, 1871, VII. Kirchengasse 6, Ferdinand Heidler, VIII. 214.

„der Drechsler, Pfeifenschneider und Bildhauer, 1870, Wien, IV. große Neugasse, „zu den drei Engeln“, Carl Scholz, VIII. 177.

„der Formstecher für Wien und Umgebung, 1871, Penzing, Hiesingerstraße 12, Jean Appiano, VIII. 237.

„der Gold-, Silber-, Juwelen- und deren Silbs-Arbeiter, 1870, Wien, VI. Windmühlgasse 33, Robert Rissef, VIII. 192.

„der Hafner-Gehilfen in Wien, VI. Magdalenenstraße, Gasthaus „zur Fortuna“, Josef Großhops, VIII. 208.

„der Hutmacher und Hasenhaarschneider, 1871, Wien, VIII. Strozsigasse 22, Martin Fersohn, VIII. 238.

„der Kleidermacher in Wiener-Neustadt, 1872, Wiener-Neustadt, 388, Josef Lay, VIII. 281.

„der Manufactur-Arbeiter in Groß-Siegharts, 1872, Groß-Siegharts, Schloßergasse 264, Franz Lechner, VIII. 287.

- Fachverein der Rothgärber und Lederer Wiens und Umgebung, 1871, Meidling, Hauptstraße 21, Josef Odehnal, Rothgärber, VIII. 216.
- " der Schmied-Gehilfen in Wiener-Neustadt, 1870, Wiener-Neustadt, Theodor Bereiter, VIII. 159.
- " der Schneider-Gehilfen, 1870, Wien, I. verlängerte Wollzeile 38, Wenzel Peschan, VIII. 190.
- " der Spängler-Gehilfen, 1870, Wien, IV. große Neugasse, »zu den 3 Engeln,« Josef Hönel, VIII. 191.
- " der Uhrmacher in Wien, 1872, Wien, VI. Königseggasse 3 und Freitung 2, Franz Uuden, VIII. 268.
- " der vereinigten Handschuhmacher Wiens, 1871, Wien, VII. Burggasse 80, Johann Niggel, VIII. 220.
- " der Waffen = Arbeiter, 1870, Wien, VII. Kaiserstraße 100, Thomas Seblak, VIII. 200.
- " der Weber in Rudolfsheim, 1872, Rudolfsheim, Hauptstraße 54, Johann Profsch, VIII. 265.
- " für Manufactur-Arbeiter, Seidenzeugmacher, Posamentirer und Weber, 1870, Wien, Neufünfhaus, Zingasse 6, Anton Neuwirth, VIII. 182.
- " (Gewerkschaft) der Holz-Arbeiter in Wiener-Neustadt, 1870, Wiener-Neustadt, Wiener-Vorstadt 58, Andreas Fischer, VIII. 165.
- " (Gewerkschaft) der Seiden-Arbeiter in Wiener-Neustadt, 1870, Wiener-Neustadt, Kohlgasse 369, Martin Götz, VIII. 169.
- Fachverein (Gewerkschaft) der Tapezierer, 1870, Wien, I. verlängerte Johannesgasse, in Gause's Gasthaus, Leopold Kuratel, VIII. 188.
- " sämtlicher Färber Wiens, 1870, Wien, VI. Stumpergasse 1, Johann Orda, VIII. 189.
- " sämtlicher Holz = Arbeiter, 1870, Wien, Gaudenzdorf, Bäckergasse 1, Ludwig Bucheder, VIII. 199.
- " »Flora«, Kunstgärtner-Gehilfen-Verein, 1870, Wien, III. Heumarkt 2, G. Siebek, VIII. 137.
- Fortbildungs-Verein in Korneuburg, 1872, Korneuburg, Otto Buxter, VIII. 274.
- " »Fortschritt«, Lehrer-Verein, 1868, St. Pölten, Johann Hübl, XIV. 54.
- Gärtner-Verein in Mödling, 1872, Paul Fischer, VIII. 299.
- Genossenschafts-Verein der Kleidermacher Wiens, 1870, Wien, VII. Burggasse 15, Johann Pfaff, VIII. 187.
- Gewerbe = Genossenschafts = Tag, 1868, Wien, I. Fütterergasse 4, Adolf Strehblow, VIII. 52.
- Gewerbeverein für Korneuburg, 1871, Korneuburg, Franz Kühkopf, VIII. 215.
- " in St. Pölten, 1861, Franz Lechner, VIII. 9.
- Gewerkschaft der Drechsler, 1872, Fünfhaus, Blütengasse 7, Johann Friedl, VIII. 300.
- Gewerkschaftsverein der Band- und Seidenzeugmacher in Wiener-

- Neustadt, 1872, Wiener Neustadt, Fraßberggasse 394, Franz Kernbichler, VII. 271.
- Gewerkschaftsverein der Band- u. Seidenzeugmacher, Posamentirer und Weber in Traismauer, 1871, Franz Mahner, VIII. 239.
- Gewerkverein der Maurer- und Steinmetz-Gehilfen Wiens, 1870, Wien, I. verlängerte Johanneßgasse, in Gause's Bierhalle, Eduard Keß, VIII. 193.
- „der Metallarbeiterschaft Wiens, 1872, Wien, I. Wollzeile, Raubek u. Altlinger's Bierhalle, Josef Appelt, VIII. 273.
- Gloggnitzer Arbeiter-Verein, 1868, Johann Greß, VIII. 81.
- »Glückauf«, Wiener Kleinkohlen-Händler-Verein, 1870, Wien, IX. Servitengasse 13, Carl Thill, XVIII. 122.
- Handels- und Gewerbe-Verein, 1866, Rudolfsheim, Arnsteingasse 23, Ignaz Zelebor, Bürgermeister, VIII. 34.
- »Germania«, Arbeiter-Verein zugleich Arbeiter-Kranken-Unterstützungs- und Leichen-Verein, 1868, Wien, V. Mittersteig 8, »zur Birne«, Josef Nagel, Lehrer, VIII. 44.
- Sieginger Realitäten-Erwerbsgesellschaft, 1872, Sieging, Anton Kargl, VIII. 262.
- Kaufmännische Gesellschaft in Wien, 1868, Wien, I. Riemerstraße 6, Heinrich Kloger, VIII. 86.
- Kaufmännischer Verein in Baden, 1871, Baden, Hauptplatz 92, Franz Bojsets, VIII. 236.
- Kellner-Verein in Wiener-Neustadt, 1872, Wiener-Neustadt, Gesthaus des Samuel Stubenvoll, Johann Abfeher, VIII. 280.
- Kornenburger Bezirks-Lehrerverein, 1869, Kornenburg, Dr. Vernackst, XIV. 63.
- Lehrerclub im VIII. Bezirke Wiens, 1871, Wien, VIII. Strozsigasse 26, Vorst. Josef Kugler, XIV. 93.
- Lehrerverein am Steinfelde in Nieder-Oesterreich, 1868, jeweiliger Wohnort des Präsidenten (Sitz des Vereinsrathes ist Neunkirchen), Marcus Oftermann, XIV. 43.
- „des Schulbezirkes Oberhollabrunn, 1870, Oberhollabrunn, J. Marchart, XIV. 78.
- „für den Schulbezirk Groß-Enzersdorf, 1869, Unter-Gänserndorf, Mathias Reibhardt, XVI. 70.
- „im Bezirke Hernals, 1869, Hernals, Vorst. Moriz Rodler, XIV. 69.
- „im Bezirke Sechshaus mit dem Sitze in Rudolfsheim, 1868, Rudolfsheim, Dabergasse 9, Vorst. Andreas Jirschik, XIV. 42.
- „im Bezirke Waidhofen a. d. Thaya, 1870, Waidhofen a. d. Thaya, Josef Werth, XIV. 88.
- „im Gerichtsbezirke Klosterneuburg, 1869, Klosterneuburg, Anton Wolfram, XIV. 66.
- „in Bräu a. d. Leitha, 1871, Michael Gstaltner, XIV. 95.
- „in Horn, 1871, Anton Zabler, XIV. 97.
- „in Kirchberg am Wagram, 1872, Anton Berger, XIV. 102.
- „in Krems, 1872, Georg Ulrich, XIV. 104.
- „in Zwettl, 1872, Adalbert Mauritz, XIV. 103.

- Liquidations-Berein der Wiener Geldbörse, 1869, Wien, Teinfaltstraße 11, Sigmund Landauer, Vanquier, VIII. 93.
- Manufactur-Fachverein in Gmünd, 1871, Carl Koller, VIII. 226.
- Materialgenossenschaft der vereinigten Kleidermacher des II. Bezirkes, 1870, Wien, II. große Pfarrgasse 21, Georg Schwarzmeier, VIII. 138.
- »Minerva«, Verein zur Verwertung geistiger Thätigkeit, 1868, Wien, VI. Königsegggasse 5, Gustav Widemann, XVIII. 55.
- »Mittelschule«, die, Verein der Lehrer an den Gymnasien und selbstständigen Realschulen Wiens, 1861, Wien, I. Christinen-gasse 6 (im akad. Gymnasium), Vorst. Dir. Franz Hochegger, XIV. 22.
- »Aravenec« (Ameise), Erwerbverein böhmischer Handwerker in Wien, 1868, Wien, II. Magdalenenstraße 42, Gasthaus »zur Kettenbrücke«, Anton Guttar, Rechtsconsulent, VIII. 57.
- Nieder-Österreich. Gewerbeverein, 1839, Wien, I. Eschenbachgasse 11, Franz Freiherr von Wertheim, VIII. 1.
- Nieder-Österreichischer Landes-Lehrerverein, 1870, jeweiliger Wohnort des Vorstandes (Christian F. Schwarz in Schottwien), XIV. 82.
- Nieder-Österreichischer Landes-Lehrer-Verein, 1871, Wien, IV. Preßgasse 24, Vorst. Franz Sobies, XIV. 89.
- »Organisation«, Centralverein im Interesse des Verbandes der auf Selbsthilfe beruhenden Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften Österreichs, 1868, Wien, III. Salfsternergasse 33, VIII. 62.
- Österr.-ungar. Verein für Leder-Industrie und Handel, 1870, Wien, Vertreter Dr. Johann Exle, I. Fütterergasse 1, VIII. 163.
- Österr. Eisenbahn-Club, 1872, Wien, I. Heßgasse 1, VIII. 286.
- Österreichischer Männer-Ent-Mode-Verein, 1869, Wien, VII. Döblergasse 6, Gasthaus »zum schwarzen Adler«, Johann Zerdik, VIII. 97.
- Post-Fach-Verein, 1870, Wien, I. f. Hauptpostgebäude, I. Postgasse 10, Franz Jarosch, Postofficial, VIII. 132.
- Productiv-Association der Kleidermacher, 1869, Wien, I. Wollzeile, Kaubel und Altinger's Bierhalle, Josef Hanat, VIII. 111.
- Productiv-Genossenschaft der Buchdrucker und Schriftgießer Wiens, 1869, Wien, VII. Stiflgasse 3, Ernst Böhm, VIII. 101.
- Productiv-Genossenschaft der Claviermacher, 1872, Wien, VI. Gumpendorferstraße 64, Philipp Brunner, VIII. 284.
- Productiv-Genossenschaft der Tischer- und Lederarbeiter, 1872, Wien, III. untere Biaductgasse 15, Josef Bauer, VIII. 298.
- Productiv-Genossenschaft von Buchdruckern und Schriftgießern Wiens, 1870, Fünfhäus, in Zobel's Localitäten, Rudolf Riegl, VIII. 175.
- Productiv-Genossenschaft von Buchdruckern Wiens, 1872, Wien,

- II. Wiesbachgasse 12, Leopold Weiß, VII. 288.
- Productiv = Genossenschaft von Tischlern und Lederarbeitern**, 1870, Wien, VI. Münzwardeingasse 6, Anton Girzik, VIII. 141.
- Reform-Verein der Wiener Kaufleute**, 1869, Wien, I. Weiburggasse 4, Carl Marzi, VIII. 90.
- Reform-Verein der Wiener Clavier- und Orgelbauer**, 1872, Wien, VI. Magdalenenstraße 56, VIII. 259.
- Rohstoff-Genossenschaft der Handschuhmacher**, 1869, Wien, I. Boanergasse 7, Franz Sigl, VIII. 126.
- Schuhmacher-Gewerkschaft in Wien**, 1871, Wien, VI. Stumpergasse 56, Gustav Schwab, VIII. 213.
- »Selbsthilfe«, **Productiv-Verein in Wiener-Neustadt**, 1869, Wiener-Neustadt, Wenzel Schubert, VIII. 113.
- »Selbstkraft«, **Central-Verein der Bäcker Wiens (auch Kranken- und Unterstützungs-Verein der Wiener Bäcker)**, 1868, Wien, VI. Getreidemarkt 3, Rahlgasse, »zum Regen«, VIII. 55.
- Sennfelder-Verein für Lithographen und Steindrucker**, 1870, Wien, I. Johannesgasse 12, J. B. Peter, VIII. 198.
- »Sila«, **Polnischer Arbeiter = Bildungs- und Unterstützungsverein**, 1868, Wien, IV. Panigl-gasse 17, »zum goldenen Sieb«, Julian Kostka, VIII. 58.
- Verein der Bäcker = Meister in Wien**, 1870, I. Seilerstätte 18, Jacob Gaugusch, VIII. 153.
- Verein der Beamten der k. k. Militär-Rechnungs-Controle**, 1869, Wien, Fleischmarkt 19, Laurenzer-Gebäude, Josef Schürer, Rechnungsrath, IV. 244.
- Verein der Buchbinder, Leder-Galanterie-, Cartonage-, Futteral-, Pappe- und Pappen-deckel = Arbeiter und Kartennaler**, 1870, Wien, IV. Magdalenenstraße 94, Ferdinand Mölzl, VIII. 201.
- Verein der Buchdrucker und Schriftgießer Niederösterreichs**, 1864, Wien, VIII. Josefgasse 11, Ludwig Rofpauer, VIII. 23.
- Verein der Erzieherinnen im Kaiserthum Oesterreich**, 1868, Wien, I. Domgasse 4, Maria Liste, III. 197.
- Verein der Geschäfts- und Fabrikdiener für Wien und Umgehung**, 1871, Fünfhaus 10, Anton Sandner, VIII. 256.
- Verein der Lehrerinnen und Erzieherinnen in Oesterreich**, 1870, Wien, I. Christinengasse 6, Vorsteherin Amalia Exleben, XIV. 86.
- Verein der Musikinstrumentenmacher**, 1870, Wien, IV. Mühl-gasse 1, VIII. 203.
- Verein der österr.-ungar. Papier-Fabrikanten**, 1872, Wien, Locale des nieder.-österr. Gewerbe-Vereines, Paul Röder, VIII. 264.
- Verein der österreichischen Buchhändler**, 1860, Wien, I. Postgasse 6, Borst. Eduard Hölzel in Dlmütz, VIII. 6.
- Verein der österreichischen Industriellen**, 1861, Wien, I. Wipplingerstraße 1, Leonard Libert de Paradis, k. k. pens. Oberst, VIII. 8.

- Verein der österreichischen Verlagsbuchhändler**, 1869, Wien, Friedrich Gerold, VIII. 89.
- Verein der k. k. Postmeister und Postexpeditoren in Niederösterreich**, 1872, Fünfhaus, Rosinagasse 15, Anton Seydolt, VIII. 275.
- Verein der Sattler, Kiemer, Tashner und Deckenmacher**, Wien, I. Judengasse, »zur Dreifaltigkeit«, 30, Heinrich Gehrke, VIII. 194.
- Verein der Seilergehilfen**, 1870, Wien, IV. Mittersteig 8, »zur Biene«, Josef Forst, VII. Neubaugasse 36, VIII. 195.
- Verein der Sodawasser-Fabrikanten von Wien und Umgebung**, 1872, Wien, I. Fleischmarkt, Hotel Wolf, Johann Neumann, VIII. 260.
- Verein der Uhrmacher und Uhrenfreunde in Wien (Gesellschaft zur Verbesserung der Wiener Uhrenfabrikation)**, 1868, Wien, I. Weiburggasse, Franz Linden, Uhrmachermeister, VIII. 48.
- Verein der Wiener Buchdruckerei-Factore**, 1872, Wien, IV. Pazniglgasse, im Gasthause »zum Sieb«, Math. Fig, VIII. 278.
- Verein der Wiener Fragner, Greisler und Victualienhändler**, 1868, Wien, II. Praterstraße 48, Gottfried Rottinger, VIII. 82.
- Verein für die österreichische Eisenindustrie**, 1859, Wien, III. Salesianergasse 10, Josef Rosswall, VIII. 4.
- Verein für kaufmännische Interessen**, 1868, Wien, I. Kärntnerstraße, Hotel »zum wilden Mann«, Josef Prestl, VIII. 74.
- Verein für Rübenzucker-Industrie im Kaiserthum Oesterreich**, 1863, Wien, III. Salesianergasse 17, Julius Robert, VIII. 22.
- Verein für sämtliche Glasarbeiter Wiens (früher Fachverein der Glaser- und Glaschleiser)**, 1870, Wien, IV. Waggasse 4, Jacob Schlanger, VIII. 204.
- Verein zur Gründung von Arbeiter-Industrie-Ausstellungen**, 1870, Wien, I. Elisabethstraße 6, Johann Bunter, VIII. 181.
- Vereinigte Productiv-Associationen sämtlicher Gewerbe**, 1871, Wien, VII. Randsgasse 21, Wilhelm Pfann, VIII. 254.
- »Volksschule«, die, Lehrer-Verein**, 1863, Wien, IV. Preßgasse 2, Borst. Eduard Kaltner, XIV. 30.
- Volkswirtschaftlicher Verein**, 1865, Wien, I. Sonnenfeldgasse 19, Handelsakademie, Ferd. Buchaczek, VIII. 32.
- Wiener Frauenerwerb-Verein**, 1866, Wien, I. Burgring 1, Gabriele v. Neuwall, XVIII. 35.
- Wiener Effecten-Societät**, 1860, Wien, I. Herrngasse, im neuen Börsengebäude, Jos. M. Pfeifer, Großhändler, VIII. 7.
- Wiener Hallen-Trödler-Gesellschaft**, 1865, Wien, IX. d'Orsaygasse 5, Florian Hirnisch, XVIII. 18.
- Wiener kaufmännischer Verein (früher kaufmännischer Bund)**, 1870, Wien, I. Goldschmidgasse 6, Wilhelm Frankl, VIII. 136.
- Wiener Kellner-Verein**, 1868, Wien, I. Kumpfgasse 7, J. Rathsfuß, III.

Wiener Moden = Verein, 1860,  
Wien, I. Schwertgasse 3, Franz  
Loretinský, Hofschneider, VIII. 5.  
Wiener Musiker = Bund, 1872,  
Wien, IV. Paniglasse, »zum  
goldenen Sieb,« Josef Scheu, VIII.  
269.  
Wiener Pharmaceuten = Club, 1871,

Rudolfsheim, Kirchengasse 11, Ro-  
bert Gruner, XV. 344.

Wiener Scontisten = Verein, 1870,  
Wien, I. Wollzeile 28, Wenzel  
Brichla, III. 219.

Wiener Lehrer = Verein, 1864, Wien,  
I. Johannesgasse 3 (St. Anna-Ge-  
bäude), Vorst. Alois Röll, XIV. 33.

### 6. Gesangs-Vereine.

Akademischer Gesangs = Verein,  
1858, Wien, I. im Universitäts-  
Gebäude, Dr. Nathan Bek, XV. 43.

»Apollo«, Gesangs-Verein, 1870,  
Wien, IV. Himbergerstraße 31,  
Carl Kay, XV. 298.

Arbeiter-Sänger-Bund, 1872, Flo-  
ridsdorf 29, Johann Kuschel, XV.  
398.

»Arion«, Männer = Gesangs-Ver-  
ein, 1863, Wien, VII. Spindler-  
gasse 6, Anton Weiser, XV. 155.

»Arminius«, Sängerbund, 1868,  
resp. 1871, Wien, VI. Sumpen-  
dorferstraße, Grünauer's Bierhalle,  
Daniel Fuchs, XV. 255.

»Austria«, Männer = Gesangs-  
Verein, 1871, Wien, IV. Haupt-  
straße 46, Josef Jordan, XV. 359.

»Biederstinn«, Gesangs- und Musik-  
verein, 1870, Groß = Siegharts,  
Leopold Schaich, XV. 321.

»Biederstinn«, Männer = Gesangs-  
Verein, 1861, Wien, VIII. Koch-  
gasse 9, Carl Flemmich, XV. 97.

»Donaubund«, Männer = Gesangs-  
Verein, 1869, Wien, II. große  
Spiegelgasse 1, Hugo Petrasch, XV.  
274.

»Donauzige«, die, Männer = Ge-  
sangs = Verein, 1863, Wien,  
II. große Schiffgasse 6, Anton  
Arbesser, XV. 133.

»Eichenkranz«, Männer = Gesangs-  
Verein der Arbeiter und An-  
gestellten der Sigl'schen Ma-  
schinenfabrik, 1863, Wien, IX.  
Spitalgasse (Kainer's Gasthaus)  
Gustav Nordorf, XV. 138.

»Einigkeit«, Männer = Gesangs-  
Verein, 1871, Trumau, Carl  
Hoff, Fabriks-Director, XV. 368.

»Eintracht«, israelitischer Ge-  
sangs-Verein, 1859, Wien, II.  
große Rohrengasse 14, Dr.  
Jellinek, Julius Sulzer, XV. 53.

»Flora«, Männer-Gesangsverein,  
1869, Wilhelmsdorf, Carl Rauch,  
XV. 287.

»Frohstinn«, Männer = Gesangs-  
verein, 1864, Fünfhans, Mariahilf,  
Gürtelstraße Nr. 27, Ernst Buch-  
heim, XV. 178.

»Frohstinn«, Gesangsverein der  
Arbeiter und Angestellten der  
Sigl'schen Locomotiv = Fabrik  
in Wiener-Neustadt, 1867, Jo-  
hann Federli, XV. 220.

Gesangs- und Musikverein in Eggen-  
burg, 1872, Candid Wallner,  
XV. 410.

Gesangs- und Musikverein in Groß-  
Serungs, 1871, Franz Winkler,  
XV. 361.

Gesangs- und Musikverein in Krems,

- 1868, Director Ludwig Heine-  
mann, XV. 235.
- Gesangs- und Musikverein in Laa,  
1870, Michael Breiner, XV.  
300.
- Gesangs- und Musikverein in St.  
Pölten, 1859, Dr. Carl Beher,  
XV. 54.
- Gesangsverein in Horn, 1856, N.  
Zaltner, XV. 32.
- Gesangsverein in Mauer, 1864,  
Eugen Sobolitsch, XV. 168.
- Gesangsverein in Pulkau, 1870,  
Josef Hellingner, XV. 299.
- Gloggnitzer-Liedertafel, 1860,  
Gloggnitz, Director Eberhard, XV.  
70.
- »Gutenberghund«, Männer = Ge-  
sangsverein, 1868, Wien, VII.  
Döblergasse 6, J. A. Rotter, XV.  
240.
- »Harmonie«, Männer = Gesangs-  
verein, 1866, Floridsdorf 46,  
Wilhelm Raab, XV. 196.
- Himberger Gesangsverein, 1862,  
Himberg, Dr. Jacob Fint,  
XV. 123.
- Josefsstädter Männerchor, 1871,  
Wien, VIII. Strozsigasse 22, Albert  
Rachtigall, XV. 376.
- Kaufmännischer Gesangs-Verein,  
1862, Wien, I. Akademiestraße,  
Handelsakademie, Eduard Pfeil,  
XV. 124.
- »Liederlust«, Männer = Gesangs-  
verein für Lainz und Speising,  
1872, Lainz, Einsiedelgasse 7.  
Wilhelm Förstl, XV. 393.
- »Liedertafel«, Gesangs = Verein,  
1850, Krems, Josef Schmidt,  
XV. 7.
- Liedertafel, 1858, Hainburg, Franz  
Wanderer, XV. 45.
- Liedertafel, 1860, Langenlois, Hein-  
rich Fürnkranz, XV. 77.
- Liedertafel, 1869, Rußdorf an der  
Donau, Franz Krapel, XV. 269.
- Liedertafel, 1861, Ottakring, lange  
Gasse 204, Josef Höfler, XV. 80.
- Liesinger Gesangs-Verein, 1862,  
Liesing, Johann Achter, XV. 103.
- »Lindenbaum«, Gesangs = Verein  
der Arbeiter in der Reithoffer-  
schen Gummi-elasticum u. Gatta-  
percha-Fabrik in Wimpassing,  
1868, Wimpassing, Alois Berg-  
mann, XV. 244.
- »Lumir«, Slavischer Gesangs-  
Verein, 1865, Wien, VI. Wall-  
gasse 14, Wenzel Peter, XV. 190.
- »Lyra«, Gesangs = Verein, 1864,  
Wien, VI. Stumpergasse 19, Franz  
Hierhammer, XV. 176.
- »Männerchor«, Gesangs-Verein in  
Margarethen, 1868, Wien, V.  
Hundsturmstraße 58, Carl Pey-  
fuß, XV. 226.
- Männergesangs- und Musik-Verein,  
1871, Feldsberg, Dr. Leopold  
Wolfschütz, XV. 371.
- Männergesangs = Verein, 1867,  
Allentsteig, Johann Flohrer, XV.  
209.
- Männergesangs-Verein, 1871, Ba-  
den, Michael Nagler, Gymnasial-  
Professor, XV. 366.
- Männergesangs = Verein, 1869,  
Berndorf, Ferdinand Frauenholz,  
XV. 294.
- Männergesangs = Verein, 1862,  
Brud a. d. Leitha, Dr. Barthol.  
Braun, XV. 121.
- Männergesangs = Verein, 1872,  
Dürnkrut, Sidor Ponzauner, XV.  
400.

- Männergesangs = Verein, 1861, Ebenfurth, Josef Perl, XV. 92.
- Männergesangs = Verein, 1864, Ernstbrunn, J. Rindinger, XV. 157.
- Männergesangs = Verein, 1870, Smünd, A. Bierler, XV. 318.
- Männergesangs = Verein, 1863, Guttenstein, Peter Gahna, XV. 152.
- Männergesangs = Verein, 1861, Herzogenburg, Johann Burbaum, XV. 93.
- Männergesangs = Verein, 1863, Gießing, Alois Berger, XV. 128.
- Männergesangs = Verein, 1863, Hollenstein, Hanns Dietrich, XV. 131.
- Männergesangs = Verein, 1863, Hütteldorf, Lorenz Weiß, XV. 135.
- Männergesangs = Verein, 1870, Inzersdorf am Wienerberge, F. Pühringer, XV. 322.
- Männergesangs = Verein, 1866, Kirchschlag, Cornelius Reischl, XV. 203.
- Männergesangs = Verein, 1863, Korneuburg, Dr. Maurer, XV. 129.
- Männergesangs = Verein, 1871, Langschlag, Frz. Diebl, XV. 352.
- Männergesangs = Verein, 1870, Leobersdorf 165, Alois Lahoda, XV. 315.
- Männergesangs = Verein, 1864, Mistelbach, Ludwig Spann, XV. 159.
- Männergesangs = Verein, 1871, Mistelbach, Victorin Kretschmayer, XV. 356.
- Männergesangs = Verein, 1871, Mistelbach, Jos. Straßer, XV. 358.
- Männergesangs = Verein, 1862, Neulengbach, Philipp Bogler, XV. 116.
- Männergesangs = Verein, 1866, Ober-Döbling, Bögernitz' Casino, Gustav Schelivsky, XV. 195.
- Männergesangs = Verein, 1861, Ober-Hollabrunn, Dr. Anton Jaburek, XV. 95.
- Männergesangs = Verein, 1870, Ober-St. Veit, Josef Unger, XV. 326.
- Männergesangs = Verein, 1870, Perchtoldsdorf, Johann Ranosteg, XV. 306.
- Männergesangs = Verein, 1864, Pottenstein, Johann Weigl, XV. 160.
- Männergesangs = Verein, 1867, Rabenstein, Friedrich Morava, XV. 218.
- Männergesangs = Verein, 1850, Röh, Johann Holzgärtner, XV. 13.
- Männergesangs = Verein, 1862, Scheibbs, Karl Wittowek, XV. 106.
- Männergesangs = Verein, 1856, Stoderan, Franz Bodo, XV. 27.
- Männergesangs = Verein, 1869, Tribuswinkel, Kaspar Gansh, XV. 284.
- Männergesangs = Verein, 1867, Waidhofen a. d. Thaya, Dr. Aiguer, XV. 221.
- Männergesangs = Verein, 1843, Waidhofen a. d. Ybbs, Friedrich Schiffner, XV. 6.
- Männergesangs = Verein, 1866, Weissenkirchen, Anton Schaidler, XV. 206.
- Männergesangs = Verein, 1845,

- Wien, I. Lothringerstraße, Musikvereinsgebäude, Vorstand Nicolaus Dumba, XV. 2.
- Männergesangs-Verein auf der Landstraße**, 1867, Wien, III. Dreher's Bierhalle, Eugen Harrer, XV. 217.
- Männergesangs = Verein**, 1861, Br.-Neustadt, Johann Burgleitner, XV. 86.
- Männergesangs = Verein**, 1861, Jbbs, Janaz Wegel, XV. 88.
- Männergesangs = Verein**, 1862, Zwettl, Carl Wittoweg, XV. 112.
- Mariahilfer Männergesangs-Verein**, 1870, resp. 1871, Wien, VI. Windmühlgasse 34, Josef Jacoby, XV. 327.
- Weidlinger Arbeiter = Sängerkhor**, 1870 Weidling, in Senger's Gasthaus, Leopold Jennersdorfer, XV. 328.
- Weidlinger Liedertafel**, 1870, Weidling, Kirchenplatz 2, Josef Schneiderhan, XV. 307.
- Welfer Sing-Verein**, 1861, Melf, Dr. Wilhelm Reich, XV. 94.
- »**Mercur**«, **kaufmännischer Gesangs-Verein**, 1872, Wiener-Neustadt, Hauptplatz, Rudolf Sig, XV. 399.
- Mödlinger Männer-Gesangs-Verein**, 1862, Mödling, Johann Michinger, XV. 102.
- »**Mozartbund**«, **Neusünshauser Männer = Gesangs = Verein**, 1872, Rudolfsheim, Schönbrunnerstraße 2, Wilhelm Reinhold, XV. 406.
- »**Neulerchenfelder Liedertafel**«, **Männer-Gesangsverein**, 1861, Neulerchenfeld 149, Ernst Buchheim, XV. 98.
- Neunkirchner Sängerverein**, 1860, Neunkirchen, M. Ostermann, XV. 76.
- Niederösterreichischer Sängerbund**, 1863, Wien, Alois Wessely, XV. 150.
- »**Ottenschlager Liedertafel**«, **Männer-Gesangsverein**, 1865, Ottenschlag, Dr. Gustav Müllisch, XV. 188.
- »**Polyhymnia**«, **Verein zur Erhaltung eines Gesangs- und Opern-Institutes**, 1862, Wien, I. Friedrichstraße 4, Vorst. Franz Glöggel, XIV. 27.
- »**Raabser Liedertafel**«, **Männer-Gesangsverein**, 1863, Raabs, Johann Gutauer, XV. 141.
- Rudolfsheimer Männer-Gesangsverein**, 1865, Rudolfsheim, Kirchengasse 3, Johann Schwegler, XV. 192.
- Sängerbund der Wiener Polytechniker**, 1870, resp. 1871, Wien, IV. Mayerhofgasse 3, M. Rastke, XV. 350.
- »**Sängerbund**«, **Männer-Gesangsverein**, 1862, Traiskirchen, G. Grienberger, XV. 117.
- »**Sängerlust**«, **Männer = Gesangsverein**, 1870, Wien, IV. Carolinengasse 13, Johann Röd, XV. 325.
- »**Sängerlust**«, **Männer-Gesangsverein**, 1870, Wien, VII. Spindelgasse 6, Franz Franzberger, XV. 319.
- Sängerverein der Leopoldstadt in Wien**, 1863, Wien, I. Schulerstraße, Gasthaus »zur goldenen Ente«, Carl Bayer, XV. 142.
- »**in Hainfeld** 1867, E. Schreyer, XV. 215.

- »Schubertbund«, Gesangsverein, 1871, Wien, IV. Pfreßgasse 24, Franz Bobies, XV. 372.
- »Simmeringer Liedertafel«, 1871, Heinrich Raspryzl, Simmering, Hauptstraße 39. XV. 386.
- »Slavischer Männer-Gesangsverein«, 1862, Wien, Graf Zdenko Kolowrat, XV. 111.
- »Slavoy«, Slavischer Männer-Gesangsverein, Rudolfshheim, Arnsteingasse 15, Benzel Novak, XV. 230.
- »Söhne«, Männer-Gesangsverein des IX. Bezirkes, 1863, Wien, I. Schottenbastei 2, Franz Böblich, XV. 148.
- »Tullner Gesangsverein«, 1863, Tulln, Dr. Seyfried, XV. 154.
- »Böslauer-Sängerbund«, Männer-Gesangsverein, 1863, Böslau, Carl Ludwig Falk, XV. 136.
- »Währinger Liedertafel«, Männer-Gesangsverein, 1863, Währing, Franz Mannhart, XV. 137.
- »Wiedner Männer-Chor«, 1863, Wien, IV. Pfreßgasse Nr. 24, Carl Schmidt, XV. 134.
- »Wiener Liederkrantz«, 1862, Gumpendorf, Carl Piller, XV. 107.
- »Wiener Liedertafel«, Männer-Gesangsverein, 1860, Wien, IV. Schleismühlgasse 12, »zum goldenen Fassel«, Johann Umlauf, XV. 78.
- »Wiener-Neustädter Singverein«, 1871, Wiener-Neustadt, Dr. August v. Pfusterschmied, XV. 348.
- »Wiener Sängerbund«, Gesangsverein, 1858, Wien, I. Tafelberg 6, Alois Wessely, XV. 40.
- »Wiener Sing-Akademie«, 1858, Wien, I. Christinengasse 4, im akademischen Gebäude, Vorstand Carl Gundacker Freiherr von Suttner, XIV. 16.
- »Willenskraft«, Männer-Gesangsverein, 1871, Wien, II. Franzensbrückengasse 3, Carl Reichenstein, XV. 365.
- »Zion«, Fünfhäuser Männer-Gesangsverein, 1872, Dr. Moriz Smaragd, Rudolfshheim, Kirchengasse 1. XV. 411.

### 7. Geselligkeits-Vereine.

- »Adels-Casino«, 1873, Wien, I. Kolowratring 5, Präsident Graf Otto Chotek, XV. 4.
- »Allgemeiner Schweizer-Verein«, 1868, Wien, I. Spiegelgasse, Gasthaus zur Stadt Amberg, J. Jacques Turber, XV. 260.
- »Apollo«, Geselligkeits-Verein, 1871, Neulerchenfeld, Hauptstraße 27, Leopold Zellinek, XV. 369.
- »Aurora«, Geselligkeits-Verein, 1871, Neulerchenfeld, Carl Seisenberg, XV. 349.
- »Aurora«, Unterhaltungs-Verein, 1870, Wien, I. Salvatorgasse 8, Dr. Carl Dreu, XV. 34.
- »Bühnenkrantz«, Geselligkeits-Verein, 1871, Wien, VI. Magdalenenstraße 94, Leopold Lauber, XV. 379.
- »Bürger-Bälle-Abhaltungs-Comité«, 1868, Wien, I. Naglergasse 21, Albert Ehler von Partenau, XV. 228.
- »Casino«, 1869, St. Pölten, Franz Ditsch, XV. 267.

- Casino-Verein, 1870, Aspang, Dr. Josef von Pren, XV. 316.
- Casino-Verein, 1861, Gföhl, XV. 82.
- Casino-Verein, 1866, Kirchberg am Wagram, Johann Raschendorfer, XV. 201.
- Casino-Verein, 1850, Korneuburg, Julius Schloß, XV. 17.
- Casino-Verein, 1850, Krems, Josef Schmidt, XV. 8.
- Casino-Verein, 1871, Lang-Engersdorf, Dr. Wilh. Hader, XV. 374.
- Casino-Verein, 1864, Mägen, Graf Kinasty, XV. 170.
- Casino-Verein, 1869, Neunkirchen, Franz Frimmel, XV. 288.
- Casino-Verein, 1866, St. Peter in der Au, Josef Riedl, XV. 197.
- Casino-Verein, 1850, Stoderau, Theodor Bief, XV. 18.
- Casino-Verein, 1856, Währing 94, Franz Mischla, XV. 28.
- Casino-Verein, 1863, Waidhofen a. d. Thaya, Comité, XV. 153.
- »Castelli«, Gefelligkeits-Verein, 1867, Wien, VII. Hermannsgasse 9, Hermann Wedl, XV. 212.
- »Cercle artistique«, Künstlerklub, 1868, Wien, I. Kärntnerstraße 17, Fürst Johann Solittoff, XV. 263.
- »Edelweiß«, musikalisch-declamatorischer Verein, 1870, Hernals, Hauptstraße 1, Dr. Johann Busenlehner, XV. 335.
- »English - Conversation - Club«, Gefelligkeits-Verein, 1867, Wien, I. Schulerstraße 22, Ludwig von Bermuth, XV. 224.
- »Ephen«, Gefelligkeits-Verein, 1866, Wien, I. Gartenbaugesell-
- schaft, Richard Schmidt, XV. 205.
- »Euphrosine«, Gefelligkeits-Verein, 1870, Meidling, Schönbrunnerstraße 127, Moriz Dhtidal, XV. 313.
- »Fidelia«, Gefelligkeits-Verein, 1872, Währing, Blumengasse 29, Johann Werbitz, XV. 408.
- »Freundschaftsbund«, Gefelligkeits-Verein, 1870, Ottakring, Hernalsfer Bräuhaus, Leopold Frister, XV. 338.
- »Freundschaftskranz«, Gefelligkeits-Verein, 1872, Wien, IV. Karolinengasse 13, Gasthof des Pawlik, Ludwig Straneky, Techniker, St. Franz Warka, XV. 289.
- »Fröhlichkeit«, Gefelligkeits-Verein, 1864, Rudolfsheim, Jobel's Bierhalle, Anton Winter, XV. 164.
- »Gemüthliche Harmonie«, Gefelligkeits-Verein, 1871, Wien, IV. Rainergasse 15, Rudolf Wohlmuth, XV. 382.
- »Gemüthlichkeit«, Gefelligkeits-Verein, 1869, Fünfhaus, »zum weißen Roß«, Carl Zoch, Rudolfsheim, Schönbrunnerstraße 13, XV. 277.
- »Gemüthlichkeit«, Gefelligkeits-Verein, 1872, Krems, Anton Mischl, XV. 392.
- »Gemüthlichkeit«, Gefelligkeits-Verein, 1865, Krems, Josef Djer, XV. 189.
- »Gemüthlichkeit«, Gefelligkeits-Verein, 1871, Stein a. d. Donau, Franz Bächler, Zuckerbäder, XV. 381.
- »Gemüthlichkeit«, Gefelligkeits-

- Berein, 1869, Wien, IV. FavorenstraÙe 40, Georg Erwerth, XV. 296.
- »Gemüthlichkeit«, Geselligkeits-Berein, 1868, Wien, VII. Schottenfeldgasse 78, Ferdinand Weyrner, XV. 226.
- »Germania«, Geselligkeits-Berein, 1869, Wien, I. Kohlmarkt, im Gasthause »zum Lothringer«, Dekar Seidler, XV. 278.
- »Geselligen«, die, Unterhaltungs-Berein, 1868, Wien, IV. Rainergasse 9, Johann Immer, XV. 250.
- »Geselligkeit«, Geselligkeits-Berein, 1869, Marienthal, F. Wacher, XV. 272.
- Geselligkeits-Berein der in Wien lebenden Deutschen aus Böhmen, 1870, Wien, VI. Laimgrubengasse 21, E. W. Großmann, XV. 314.
- Geselligkeits-Berein der Maschinenfabrik in Leesdorf, 1870, J. G. Bluntschly, XV. 337.
- Geselligkeits-Berein der Siebenbürger Sachsen, 1871, Wien, VIII., Florianig. 8. »zum Schlüssel«, Stud. med. Gottfried Ziegler, Dr. Heinrich Zell, XV. 385.
- Geselligkeits-Berein, 1872, Magen, Johann Kumbhofer, XV. 409.
- Geselligkeits-Berein, 1869, Weitra, Jacob Fraisl, XV. 290.
- Geselligkeits-Berein, katholischer, Ressource (als Leseverein), 1865, Wien, I. Sonnenfeldgasse 7, Josef Egon Landgraf zu Fürstenberg, XV. 181.
- Gesellschaft der Iglauer, 1871, Wien, I. Jordangasse 9, Johann Latzner, XV. 346.
- »Gewerbebund«, Verein für Kaufleute und Industrielle, 1865, Wien, VI. Mariahilferstraße 111, Anton Harpe jun., XV. 182.
- »Glocke«, die, Geselligkeits-Berein, 1869, Wien, IV. Soffengasse 10, Franz Rütte, XV. 270.
- Handlungs-Casino, 1819, Wien, I. Spiegelgasse 15, Peter Ritter v. Murmann, XV. 1.
- »Harmonie«, Geselligkeits-Berein, 1869, Sechshaus, Hauptstraße 5, Franz Widmar, XV. 289.
- »Harmonie«, 1870, Wien, I. Gartenbaugesellschaft, Josef Ditz, Beamter, XV. 333.
- »Harmonie«, Geselligkeits-Berein, 1870, Wien, VIII. Lerchensfelderstraße 14, Josef Ditz, XV. 333.
- »Heiterinn«, Geselligkeits-Berein, 1865, Rudolfsheim, Lindner, XV. 194.
- »Helikon«, Geselligkeits-Berein, 1864, Wien, IV. große Neugasse 36, Anton Winter, XV. 175.
- »Helios«, Geselligkeits-Berein, 1865, Wien, IX. Michelbeurnergasse 1, Alexander Legat, XV. 185.
- »Hesperus«, Unterhaltungs-Berein, 1856, Wien, I. Giselstraße 2, Eduard Kierschner, XV. 33.
- »Hilaria«, musikalisch-declamatorischer Verein, 1861, Wien, I. im Gebäude der Gartenbau-Gesellschaft, Ludwig Arming, XV. 113.
- »Humor«, Geselligkeits-Berein, 1871, Fünshaus, Zobel's Bierhalle, Heinrich Bauer, XV. 370.
- »Jummersfroh«, Geselligkeits-Berein, 1871, Wien, I. Spiegelgasse, Josef Priesel, Architekt, XV. 384.
- »Jummergerün«, Geselligkeits-Berein

- ein, 1871, Berndorf, in der Metallfabrik, Maximilian Mayer, XV. 347.
- »**Zimmergrün**«, **Geselligkeits-Verein** für declamatorische Vorträge, 1861, Wien, VII. Burggasse 2, Carl Barfoczy, XV. 81.
- Jockey-Club**, 1868, Wien, I. Maximilianstraße 12, Egon Prinz Thurn und Taxis, XVIII. 59.
- »**Jug**«, **Geselligkeits = Verein**, 1866, Wien, VIII. Strozsigasse 26, Anton Körbler, XV. 200.
- Kaufmännischer Casino-Verein für junge Kaufleute u. Industrielle Wiens**, 1869, Wien, I. Riemerstraße 2, Henri Heim, XV. 295.
- »**Lyra**«, **Geselligkeits = Verein**, 1864, Wien, IV. Paniglgasse 1, »zum braunen Hirschen«, Carl Brabetz, Franz Hierhammer, XV. 176.
- »**Musarion**«, **Geselligkeits-Verein**, 1870, Wien, I. Schulerstraße, Gasthof »zur goldenen Ente«, Rud. Böhner, XV. 324.
- »**Nastwalder**«, **die, Geselligkeits-Verein**, 1865, Wien, VII. Burgg. 2, Dr. Aug. Silberstein, XV. 186.
- »**Olympia**«, **Geselligkeits-Verein**, 1870, Fünfhäus, Westbahnhof, Leopold Winkler, XV. 330.
- Pädagogisch-literarischer Geselligkeits-Verein**, 1865, Wien, I. Petersplatz, Gasthaus »zur Schnecke«, Dr. Jenner von Felsenfest, XV. 187.
- »**Pokrok**«, **böhmischer Geselligkeits-Verein**, 1867, Wien, VII. Kirchengasse 6, Wenzel Tichy, XV. 207.
- »**Rautenkranz**«, **Geselligkeits-Verein**, 1870, Wien, I. Schottenbastei 4, Ed. Menzel, XV. 336.
- »**Rübezahl**«, **Geselligkeits-Verein**, 1872, Wien, VI. Dreihufeisengasse 13, »zum Wasen«, Gustav Czeyka, Comptoirist, XV. 390.
- »**Saphir**«, **Geselligkeits = Verein**, 1871, Wien, IX. Mariannengasse 2, Jacob Seidlhofer, XV. 355.
- Scandinavischer Verein**, 1871, Wien, I. Restauration Tauber, G. Rasmussen, XV. 353.
- »**Sicz**«, **ruthenischer Geselligkeits-Verein**, 1867, Wien, IV. Hauptstraße 25, M. Bucznáski, XV. 225.
- »**Slowanska Beseda**«, **slavische Ressource**, 1864, Wien, I. Stroblgasse 2, Johann Graf Harrach, XV. 161.
- »**Slovan**«, **böhmischer Bildungs- und Geselligkeits-Verein**, 1872, Wien, Währing, Herrengasse 51, Localitäten des Bräuhauschankes, Josef Kubalek, XV. 397.
- »**Slowanska omladina**«, **Geselligkeits-Verein**, 1871, Wien, II. große Spertlgasse 41, Wenzel Pöstrich, XV. 342.
- Süddeutscher Casino-Verein**, 1869, Wien, I. Goldschmidgasse 6, Carl Peusens, XV. 282.
- »**Symposion**«, **Geselligkeits = Verein**, 1870, Wien, I. Landhausgasse 4, Dr. Emil Jettel, XV. 310.
- »**Thalia**«, **Geselligkeits = Verein**, 1868, Wien, VI. Stumpergasse 19, Johann Ernst Schian, XV. 357.
- »**Thalia**«, **Geselligkeits = Verein**, 1871, Br.-Neustadt, Andr. Fischer, XV. 354.
- »**Trannsteiner**«, **die, Geselligkeits-Verein**, 1871, Wien, VI. Drei-

- huftengasse 13, in Schodl's Gasthaus »zum Wasen«, Joh. N. Hill, XV. 364.
- »Trenbund«, Geselligkeits-Verein, 1869, Wien, I. Adlergasse 1, Felix Polacek, XV. 265.
- »Union«, Geselligkeits-Verein, Englisch-französischer Club, 1872, Wien, I. Werderthorg. 4, Albert Hoffmann, XV. 394.
- »Union«, Verein für Kaufleute und Industrielle Wiens, 1860, Wien, I. Freinng, Ad. Presslogg, XV. 65.
- Velocipède-Verein in Wien, 1869, Wien, I. Graben 30, Präs. Friedrich Berghammer, Vorst. und Gründer Friedr. Heger, XV. 291.
- Verein der Deutschen aus dem südlichen Böhmen, 1869, Wien, IV. Preßgasse 24, Marcus Jordan, XV. 286.
- Verein der Tiroler und Vorarlberger, 1868, Wien, I. Kohlmarkt, Gasthaus »zum Lothringer«, Eman. Sterzinger, XV. 231.
- Wiener Kaufmanns-Halle, 1860, Wien, II. untere Donaustraße 5, Gustav Figdor, XV. 64.
- »Maler-Verein zur Unterstützung und Pflege der Geselligkeit, 1868, Wien, V. Kleine Neug. 23, Franz Kadlec, III. 199.
- Wiener Schach-Gesellschaft, 1857, Wien, I. Opernring 8, August Kaulka, XV. 37.
- »Sonntags-Club«, 1871, Wien, VIII. Wickenburggasse 15, Gasthaus »zum Riedhof«, Georg Hell, Fabrikant, Gustav Edler v. Marenzeller, XV. 387.
- »Ungarischer Verein«, Geselligkeits-Verein, 1868, Wien, VII. Spindlergasse 6, Paul Szigetthy von Szigetvár, XV. 243.
- »Wilden von Wah-Ring«, die, Geselligkeits-Verein, 1871, Währing, Wienerstraße 5, Johann Mesmer, XV. 383.
- »Willkommen«, Geselligkeits-Verein, 1870, Wien, IV. Wienstraße 21, Josef Dollishek, XV. 332.
- »Lajos«, böhmischer Bildungs- und Geselligkeits-Verein, 1869, Wien, III. Hauptstraße, Dreher's Bierhalle, Heinrich Gärtner, XV. 292.
- »Zerstreung«, Geselligkeitsverein, 1864, Wien, VII. Schottensfelder Bierhalle, Alois Simekberger, XV. 156.

### S. Humanitäts-, Unterstützungs- und Wohlthätigkeits-Vereine.

- Katholischer Schullehrer = Witwen-Verein in Wien, 1838, Wien, I. Dorotheergasse 18, Georg Kaulka, III. 18.
- Allgemeine Versorgungs-Anstalt in Wien (mit der Sparcassa verbunden), 1823, Wien, I. Tuchlauben 2, Sparcassagebäude in Wien, 116.
- Allgemeiner Hilfs-Verein in Wien, 1868, Wien, V. Hauptstraße 59, Dr. B. Reitinger, VII. 205.
- »Verein für Volkserziehung und Verbesserung des Frauenlozes, 1872, Wien, I. Singerstraße 9, August Enge, XVIII. 217.
- »Wiener Wohlthätigkeits-Verein zur Unterstützung der Wiener

- Haus-Armen**, 1851, Wien, I. Wipplingerstraße 30, Carl Gundaker Freiherr von Suttner, II. 3.
- Allgemeines Wiener Witwen- und Waisen = Pensions = Institut**, 1822, Wien, I. Neuer Markt 8, Josef Ritter Pfusterschmidt von Wallenau, II. 24.
- Ärztlicher Ordinations = Verein**, 1870, Rudolfsheim, Kirchengasse 44, Dr. Sigmund Barach, III. 225.
- »**Ausdauer**«, **Renten =, Unterstützungs- und Vorschuß-Verein für Mitglieder des k. k. Hofburgtheaters**, 1870, Wien, Hofburgtheater, Franz Knapp, III. 223.
- Beethoven = Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Tonkünstler**, 1866, Wien, I. Singerstraße 8, Josef Bermann, II. 75.
- Bierabtrager = Versorgungs- und Witwen-Pensions-Institut für Wien und Umgebung**, 1808, Wien, I. Kärntnerstraße 21, Ign. Schön, III. 137.
- Bürger-Hilfs-Verein, allgemeiner wechselseitiger**, 1866, Groß-Enzersdorf, Comité, III. 185.
- Burschen-Betheilungs- und Bürger-Versorgungsfond**, 1841, Groß-Siegharts (Bezirk Waidhofen a. d. Thaya), L. Wagner, II. 34.
- Central-Verein für Kinderbewahranstalten**, 1831, Wien, I. Zwetelhof, Anwalt Dr. Friedrich Ludwig Gß, II. 21.
- »**für Kostkinder = Beaufsichtigung und Krippen**«, 1847, Wien, I. Seilerstätte 10, Dr. Johann Edler von Haffinger, II. 27.
- »**Concordia**«, **Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Journalisten u. Schriftsteller Wiens**, 1859, Wien, I. Berdethorgasse 12, Wilhelm Wiener, III. 145.
- »**Diesterweg = Verein**« **für Erziehung und Volksbildung**, 1869, Br.-Neustadt, Wilh. Januschke, XIV. 71.
- »**Eintracht**«, **Lehrer-Unterstützungs-Verein**, 1867, Heiligenstadt, Andreas Wimmer, III. 190.
- »**Eintracht**«, **Unterstützungs-Verein des Administrations- und Expeditions = Personales der Wiener Journale**, Wien, VII. Stückgasse 1, Vorst. Anton Fischer III. 236.
- Erster allgemeiner St. Annen-Kinderhospital-Verein**, 1837, resp. 1842, Wien, IX. Kinderhospitalgasse 6, Vorst. Gräfin Josefine Falkenhayn, II. 36.
- »**Unterstützungs-Verein für Vereinscaffiere und Agenten**«, 1872, Fünfhaus, Stadiongasse 18, Alois Fuchs, III. 243.
- »**wechselseitiger Pensions- und Unterstützungs = Verein für öffentliche und Privat-Beamte, deren Witwen und Waisen**«, 1868, Wien, VIII. Albertplatz 8, Dr. Carl Haber, III. 201.
- »**Wiener Rettungs-Verein zur Abwendung der plötzlichen Gefahr und Rettung des Lebens von Menschen**«, 1867, Wien, IX. Mariannengasse 22, Cajetan Felder, II. 83.
- Evangelischer Frauen-Verein für Wien und die nächste Umgebung**, 1860, Wien, I. Dorotheergasse 18, Carl Fischer, II. 63.

- Evangelischer Waisen = Versorgungs-Berein, 1861, Wien, I. Dorotheergasse 18, Georg Ranka, III. 158.
- Ferdinand Graf Palffy's Pensions-Institut für ehemalige Mitglieder des Theaters an der Wien, 1818, resp. 1848, Wien, I. Friedriehstraße 6, III. 112.
- »Fortschritt«, Verein zur Unterstützung von Lehramts=Candidaten bulgarischer Nation, 1869, Wien, I. Wolfengasse, »zum weißen Wolf«, G. D. Načović, II. 95.
- Frauenverein für Arbeitsschulen, 1851, Wien, I. Ministerium des Innern, Judenplatz 11, Marie Fürstin Biechtenstein, II. 18.
- Frauenverein im IV. Bezirke zur Pflege verwundeter Krieger, 1866, Wien, IV. Schleismühlgasse 17, Josef Willam, II. 74.
- Frauenverein zur Ausbildung armer Mädchen in weiblichen Handarbeiten, 1851, Penzing, Katharina Löpff, II. 19.
- Frauenwohlthätigkeitsverein für die innere Stadt, 1850, IX. Spittelauergasse 7, Felice Altgräfin zu Salm=Reifferscheid, II. 11.
- Frauenwohlthätigkeitsverein für Wien und Umgebung, 1848, Wien, IX. Spittelauergasse 7, Felice Altgräfin zu Salm = Reifferscheid, II. 12.
- Frauenwohlthätigkeitsverein in der Alservorstadt, 1849, Wien, IX. Gränthorgasse 9, Katharina Kleibel II. 39.
- Frauenwohlthätigkeitsverein in der Josefstadt, 1849, Wien, VIII. Maria=Treugasse 2, Felice Altgräfin zu Salm=Reifferscheid, II. 38.
- Frauenwohlthätigkeitsverein (Kinderbewahranstalt) in Währing, 1868, Währing 33, Marie Caroline Nagel, II. 87.
- Gesellschaft von der göttlichen Liebe, Verein von Frauenpersonen zur Erziehung und Ausbildung des weiblichen Geschlechtes, besonders des weiblichen Dienstenstandes, 1869, Wien, eigenes Haus, III. Fasangasse 4, Franziska Lechner, II. 91.
- Gesellschaft zur Unterstützung dürftiger Franzosen, 1871, Wien, I. Kolowratring 9, Eugen Bontoug, II. 110.
- »Glück«, Wiener Tonkünstler=Unterstützungs = Verein, 1862, Wien, vereinigt mit dem Beethoven=Verein, Dr. Johann Frisch, III. 167.
- »Harmonie«, Verein zur Erhaltung einer unentgeltlichen Gesangs- und Musikschule, 1871, Neu=Verchenfeld, Johann Haberl, II. 116.
- »Haydn«, Witwen- und Waisen=Versorgungs-Berein der Tonkünstler Wiens, 1807, Wien, I. Freitung, Schottenhof, Carl Heißler, III. 22.
- »Humanitas«, Verein zur Unterstützung verschämter Armen, 1869, Wien, Franz Schneeberger, IV. Schleismühlgasse 20, II. 94.
- »Josef Calasanz«, Verein von Schul- und Jugendfreunden zur unentgeltlichen Verbreitung von Jugendschriften für die Erziehung und Bildung der unbedeutendsten katholischen Jugend in der Wiener fürsterzbischoflichen Diözese, 1860, Wien,

- Gorischek'sche Buchhandlung und Buchdruckerei, V. Hundstürmerstraße 1, II. 62.
- Josefs = Kinderhospital = Verein und Dr. Bihler'sche Kinderwärterinnen = Bildungs = Anstalt**, 1841, Wien, IV. Kolttschitzgasse 9, Vorst. Wilhelm Baron Lederer, Vertreter Dr. Anton Kastner, IV. Hauptstraße 1, II. 20.
- Italienischer Wohlthätigkeits-Verein**, 1859, Wien (k. italienisches Consulat), Sigmund Weiß, I. Habsburgergasse 5, II. 88.
- Kaiserin Elisabeth = Krippe und Kleinkinder = Bewahranstalt**, 1855, Hainburg, Dr. Kreuzinger, II. 44.
- Katholischer Frauen-Wohlthätigkeits-Verein der Bezirke Reindorf, Laingrube, Wieden, für Wien und Umgebung**, 1849, Felice Altgräfin von Salm-Reifferscheid, IV. Fleischmannsgasse 9, II. 13.
- Kinderbewahr-Anstalt in Gernals**, 1840, Gernals 20, Leopold Stöger, II. 25.
- Kinderbewahr-Anstalt in Krems**, 1857, jeweiliger Pfarrer, II. 51.
- Kinderbewahr-Anstalt in Mödling**, 1856, Pfarrer, II. 48.
- Kinderbewahr-Anstalt in Oberhollabrunn**, 1857, Josef Heß, II. 52.
- Kinderbewahr = Anstalt in Ottakring**, 1868, Josef Roth, II. 84.
- Kinderbewahr-Anstalt in Böslau**, 1855, Gräfin Flora Fries, II. 59.
- Kinderbewahr-Anstalt und Mädchen-Lehr-Anstalt in Wiener-Neustadt**, 1852, Wiener-Neustadt, Maria von Furtenbach, II. 33.
- Kindergarten-Verein**, 1871, Wien, Franz Löblich, IX. Rusp dorferstraße 21, II. 109.
- Kleinkinderbewahr-Anstalt in Richtenhal**, 1831, Wien, IX. Spittelauergasse 7, Carl Dworjak, II. 26.
- Kleinkinderbewahr-Anstalt in Neulerchenfeld**, 1846, Neulerchenfeld, Gärtnergasse 37, Pfarrer, II. 24.
- Kleinkinderbewahr-Anstalt in Oberdöbling**, 1845, Oberdöbling 61, Dr. Johann Radniczek, II. 35.
- Kleinkinderbewahr-Anstalt in der Rossau**, 1846, IX. Servitengasse 9, Josef Raimann, II. 23.
- Kleinkinderbewahr = Anstalt am Schottenfeld**, 1853, Wien, VII. Schottenfeldgasse 60, Urban Loriz, Pfarrer, II. 22.
- Klosterneuburger Frauenwohlthätigkeits-Verein**, 1872, Klosterneuburg, Cäcilia Wieninger, II. 118.
- Lehrer-Witwen- und Waisen-Pensions-Verein der St. Pöltner Diocese**, 1843, St. Pölten, Johann Kienast, III. 108.
- Leopoldstädter Kinderhospital-Verein**, 1870, Wien, II. kleine Sperrgasse 10, Conrad Ley, II. 101.
- »Liebesversammlung«, Wohlthätigkeits-Verein im Markte Zell**, 1870, Zell a. d. Ybbs, Jacob Kögl, II. 102.
- Maria-Elisabeth-Verein (seit 1. Mai 1858 der Marianischen Congregation der Gesellschaft Jesu einverleibt)**, 1855, Wien, I. Johannesgasse 15, Vorst. Gräfin Flora Fries, Bevollmächtigter Leop.

- Berger, IV. Wienstraße 14, II. 43.
- Mariabrunner Stipendien-Verein, 1871, Mariabrunn, Dr. A. Freiherr von Seckendorff-Gudent, II. 108.
- »Musik«, Wiener Tonkünstler-Unterstützungs-Verein, 1872, Wien, VII. Neustiftgasse 24, Carl Pöck, III. 245.
- Neubauer Kindergarten-Comité, 1870, Wien, VIII. Lerchenfelderstraße 71, Ignaz Georg Zweig, II. 107.
- Ober-St. Veiter Verein zum Besten armer Kinder, 1867, Ober-St. Veit, Wilhelm Schmid, II. 81.
- Oesterreichischer patriotischer Hilfs-Verein für verwundete Krieger, Militär-Witwen und Waisen, 1867, Wien, I. Herrngasse 7, Präsident, Josef Fürst Colloredo-Mannsfeld, II. 80.
- Patriotischer Verein der Wiener Künstler, 1859, Wien, II. 57.
- Patriotischer Verein zur werththätigen Unterstützung der Verwundeten, 1866, Wien, I. Herrngasse 20, Anton Fleischmann, II. 73.
- Pensionsfond der »Concordia« (Wiener Journalisten- und Schriftsteller-Verein III. 145.) 1872, Wien, I. Werderthorgasse 12, Dr. Leopold Wittelschöfer, III. 247.
- Pensionsinstitut der k. k. priv. österr. Staatseisenbahn-Gesellschaft, wie auch für die Witwen und Waisen ihrer Bediensteten, 1856, Wien, I. Edwelfstraße 8, Johann Freiherr von Seiller, III. 131.
- Pensionsinstitut für Asscuranzbeamte, 1872, Wien, I. Stefansplatz, Domherrnhof 5, Bernhard Fuchs, Cassier, III. 240.
- » für die k. k. Finanzwache, 1865, Wien, III. Hauptzollamt, Ernst Bender, III. 181.
- » für Handlungs-Commiss, 1795, Wien, IX. Alserstraße, Director Dom. Baumgartner, III. 5.
- » für Witwen und Waisen inner- und niederösterreichischer evangelischer Prediger Augsburgischer Conf. 1857, Wien, I. Dorotheergasse 18, Andreas Sunesch, III. 138.
- Pensionsverein der Beamten der Maschinenfabriken für Eisen- und Metall-Industrie in Wien und Nieder-Oesterreich, 1870, Wien, III. Stanislausgasse 3, Rudolf Fichna, III. 220.
- Privat-Kanzlei-Beamten-Verein zur Versorgung von deren Witwen und Waisen, früher Unterstützungsverein für Sollicitatoren und Kanzelisten bei den Hof- und Gerichtsadvocaten, 1846, Wien, I. Kohlmarkt 3, Kanzlei des Dr. Heymister, Franz Kerschbaum, III. 2.
- Privatverein der in Wien befindlichen k. k. Rechnungs- und Controllsbeamten zu wohlthätigen Zwecken für sich und ihre Familienglieder, 1795, Wien, I. Seilerstätte 5, Moriz Edler von Mayer, III. 14.
- » zur Bekleidung armer Schulkinder in Wien, 1846, resp. 1859, I. Herrngasse 6, Maria Bentowits, II. 56.

- Provisions- und Unterstützungs-  
Institut für Diener und Arbeiter  
der k. k. priv. österr. Staats-  
eisenbahn-Gesellschaft, 1860,  
Wien, Anton Graf Fergen, III.  
148.
- »Raimund«, Unterstützungsverein  
für hilfsbedürftige Bühnen-  
Mitglieder des Theaters an  
der Wien, 1870, k. k. priv.  
Theater a. d. Wien, Carl Frieße,  
III. 228.
- »Rettungsanker«, Universal-Wohl-  
thätigkeits-Berein, 1869,  
Wien, II. untere Donaustraße 25,  
Franz Engler, II. 90.
- Säuglingsbewahranstalt auf der  
neuen Wieden, 1849, Wien, IV.  
Margarethenstraße 13, Dr. Jo-  
hann Lamatsch, II. 30.
- Schiller-Berein, »die Glocke« (frü-  
her »die Glocke«, Verein zur  
Schillergedächtnisfeier), 1863,  
Wien, V. Reinprechtsdorferstraße  
21, Eduard Fischer von Rösler-  
stamm, III. 171.
- »Schröder«, Unterstützungs-Berein  
für Schauspieler und Schau-  
spielerinnen, 1870, Wien, I.  
Bräunerstraße 5, Carl La Roche,  
II. 97.
- Schullehrer-Witwen- und Waisen-  
Versorgungsanstalt im Kreise  
N. M. B., 1845, Korneuburg,  
Josef Walter, III. 114.
- Societät zur k. k. Officiers-Wit-  
wen- und Waisen-Versorgung,  
1871, Wien, I. Naglergasse 22,  
Ritter v. Laaba, III. 230.
- Spitalsverein für skrofulöse Kin-  
der in Baden, 1859, Johann  
Trost, II. 53.
- Stockerauer Studenten = Unter-  
stützungsverein, 1868, Stockerau,  
Johann Humayer, II. 86.
- Studenten-Unterstützungsverein in  
Baden, 1870, Dr. Eduard Haas,  
II. 104.
- » in Waidhofen a. d. Thaya, 1870,  
Gymnasial-Director, II. 98.
- Taubstumm-Berein, 1865, Wien,  
VIII. Kochgasse 24, Salomon R.  
Löw, II. 68.
- Thiersch-Berein in Wien, 1847,  
Wien, VIII. Verchenfelderstraße 4,  
Mathias Elfinger, II. 15.
- Unterstützungs = Institut des  
Wiener medicinischen Doctoren-  
Collegiums, 1859, Wien, I.  
Bäckerstraße 20, Dr. Johann  
Alexander Chraftina, III. 144.
- Unterstützungs- und Pensions-Ber-  
ein der Lehrer an den Commu-  
nal = Volksschulen in Wien,  
1842, Wien, IV. Paulanergasse 3,  
Franz Prig, III. 19.
- Unterstützungs- und Rechtsschutz-  
Berein der Locomotivführer,  
1869, Wien, IV. Rainergasse  
15, Thomas Hafner, III. 217.
- Unterstützungs-Berein der Buch-  
drucker und Schriftgießer Nie-  
der = Oesterreichs, 1857, resp.  
1843, Wien, III. Gärtnergasse 6,  
XIV. 127.
- » der Galopins an der Wiener  
Börse, 1863, Wien, I. Schotten-  
ring, Börsengebäude, Heinrich Bach-  
mann, III. 170.
- » der Hausbesorger und Haus-  
besorgerinnen Wiens, 1872,  
Wien, VII. Zieglergasse 18, Jo-  
hann Göbert, VIII. 263.
- » der Caffeehausbediensteten in  
Wien, 1868, Wien, I. Elisabeth-  
straße 4, Johann Walter, III. 200.

- Unterstützungsverein der Staats-  
eisenbahn-Beamten und Diener  
für die Hinterbliebenen der-  
selben, 1864, Wien, I. Minoriten-  
platz 7, Wenzel de Laglio  
III. 175.
- " der Wiener bürgerlichen Schuh-  
macher, 1857, Wien, I. Salz-  
gries 15, Ignaz Kronstorfer, IV.  
94.
- " der Wiener Spirituosen-, Essig-,  
Schaumwein-, Preshefe- und  
Senferzeuger, 1868, Wien, I.  
Niemergasse 14, Hermann Rosen-  
thal, III. 196.
- " der Wittwen und Waisen nach  
Sanitätspersonen Oesterreichs,  
1870, Wien, III. Hauptstraße 68.  
Christian Ludwig Prätorius, III.  
227.
- " für Advocaten, Notare, deren  
Hilfsarbeiter, ihre Wittwen und  
Waisen, 1862, Wien, I. Kolowrat-  
ring 9, Josef Löw, III. 165.
- " für arme und würdige Hörer  
der Philosophie an der k. k. Uni-  
versität in Wien, 1856, Wien,  
I. Universitätsplatz 2, Hubert Rit-  
ter von Klein, III. 132.
- " für Bau-, Steinmetz-Poliere und  
Bauzeichner in Wien und um-  
liegenden Ortschaften, 1863,  
Wien, I. Ballgasse 5, Josef  
Ammerfin, III. 174.
- " für Berg- und Forstarbeiter  
der Gewerkschaft Reichenau,  
deren Wittwen und Waisen,  
1869, Reichenau, Dr. Emil  
Knoher, III. 210.
- " für die Wittwen und Waisen  
der in Mexico gefallenen österr.  
Regionäre, 1867, Wien, VII.  
Siebensterngasse 23, Dr. Rudolf  
von Bivenot, III. 189.
- Unterstützungs-Verein für entlassene  
Sträflinge, 1866, Wien, VII.  
Paradeplatz 19, Alex. Ritt. v.  
Boschan, II. 69.
- " für hilfsbedürftige würdige  
Studirende an der Wiener Han-  
dels-Akademie, 1865, Wien, I.  
Handels-Akademie-Gebäude, Franz  
Haufe, II. 67.
- " für mittellose Real- und Lehr-  
amtschüler zu Kornenburg,  
1869, Kornenburg, Engelbert Fi-  
scher, II. 92.
- " für Schweizer in Wien, 1858,  
Wien, I. Kohlmarkt 7, Joh. Jacob  
Schudi, III. 142.
- " für verarmte Seidenzeug-Fabri-  
kanten und deren Wittwen in  
Wien, 1856, Wien, VII. Neubau-  
gasse 25, Ferd. Reder, III. 135.
- " für Wittwen und Waisen jener  
Mitglieder der Wiener medi-  
cinischen Facultät, welche in die  
Wittwen-Societät nicht ein-  
verleibt sind, 1858, Wien, IX.  
Alserstraße 4, Dr. Michael von  
Bizánik, III. 143.
- " für würdige und dürftige Gym-  
nasialschüler des Landes-Real-  
Gymnasiums in Ober-Holla-  
brunn, 1867, Ober-Hollabrunn,  
Dr. Julius Spängler, III. 187.
- " für würdige und dürftige Hörer  
der Rechte in Wien, 1855,  
Wien, Universitäts-Gebäude, Leop.  
Graf Kolowrat, III. 121.
- " für würdige und dürftige Hörer  
des polytechnischen Institutes  
in Wien, 1858, Wien, IV. Tech-  
nikerstraße 13, polytechnisches In-  
stitut, Hermann Blodig, III. 141.

- Verein adeliger Frauen zur Beförderung des Guten und Nützlichen, 1810, Wien, I. Lobkowitzplatz 1, im Bürgerpitale, Vorst. Gräfin Marie Kinsky, II. 1.
- " der Candidaten der medicinisch-chirurgischen Studien zur Unterstützung kranker und hilfsbedürftiger Collegen, 1846, Wien, IX. im allgemeinen Krankenhause, Dr. Josef Skoda, Dr. Johann Mlanhy, III. 16.
- " von Kinderfreunden, 1870, Wien, IV. Preßgasse 24, Franz Bobies, II. 96.
- " von Thierfreunden zur Gründung eines Hunde-Asyls, 1872, Wien, IV. Technikerstraße 3, Stein, Architekt, XVIII. 201.
- " von Wiener Börsebesuchern zur Unterstützung hilfsbedürftiger Mitglieder, 1860, Wien, II. Cürassergasse 11, Max Eiserle, III. 154.
- " zum Schutze des Hausirhandels und Unterstützung erwerbsunfähiger Hausirer, 1870, Wien, I. Gässingergasse 2, Johann Rubi, VIII. 164.
- " zur Begründung von Asylen für Obdachlose, 1870, Wien, I. Naglergasse 21, Franz Freiherr v. Sommaruga, II. 100.
- " zur Erhaltung einer Sänglings-Bewahranstalt am Breitenfeld, 1849, Wien, VIII. Breitenfeldergasse 2, Mathilde Payer, II. 29.
- " zur Errichtung und Erhaltung des »Erzherzogin Sofien-Spitals« in Wien, 1872, Wien, I. Graben 15, Dr. Rud. v. Bivenot, II. 119.
- " zur Errichtung und Erhaltung eines Frauen-Hospitals in Wien, 1872, Wien, Victor Baron Erlanger, II. 117.
- Verein zur Ertheilung des unentgeltlichen Unterrichtes in weiblichen Handarbeiten für arme Mädchen in Hiezing, 1869, Hiezing, Gloriettegasse 83, Caroline Adelpolzdinger, II. 93.
- " zur Heranbildung guter Hausmägde (Marien-Verein), 1855, Wien, VI. Sfrornergasse 12, Magd. Pürker, II. 45.
- Verein zur Pflege kranker Studirender, 1862, Wien, I. Bäckerstraße 28, Dr. Heinrich Siegel, II. 65.
- " zur Unterstützung der österr. Schlesier in Wien, 1871, Wien, I. Räcknerstraße, Hotel »zum wilden Mann«, Friedrich Bayer, II. 114.
- " zur Unterstützung der Wittwen und Waisen von Mitgliedern der Tapezierer-Zunft, 1853, Wien, I. Bräunerstraße 9, Johann Fir, III. 3.
- " zur Unterstützung dürftiger und würdiger Schüler in Krems, 1871, Gymnasial-Director A. Milota, II. 112.
- " zur Unterstützung dürftiger und würdiger Studirender (führt auch die Namen: »St. Gregorius-Verein« und »Verein der vier akademischen Nationen der Wiener Universität«), 1853, Wien, I. Heiligentruerhof, Dr. Hermann Ferdinand Burian, II. 31.
- " zur Unterstützung für die aus der Irrenanstalt geheilt entlassenen hilflosen Individuen, 1848, Wien, IX. allgemeines

- Krankenhaus, Dr. Michael von  
Biszanik, II. 14.
- Berein zur Unterstützung für Real-  
schüler, in Waidhofen a. d.  
Ybbs, 1871, Waidhofen a. d.  
Ybbs, Bürgermeister Hofer, II.  
113.
- » zur Unterstützung mittelloser  
Studirender in Horn, 1871,  
Horn, Gymnasial-Director August  
Schweg, II. 115.
- » zur Unterstützung verschämter  
Armen in den Vorstädten Matz-  
leinsdorf, Nikolsdorf, Mar-  
garethen, Hangelbrunn und  
Laurenzergrund, 1811, Wien,  
V. Nikolsdorferstraße 2, Vorst.  
Jacob Luz, II. 7.
- » zur Versorgung dürftiger Ton-  
künstler in Wien, 1853, Wien, I.  
Zuchlauben 24, Benedict Randhar-  
tinger, III. 4.
- » zur Versorgung von Schulleh-  
rer-Witwen u. Waisen aus  
dem Kreise N. W. W. 1847,  
Br.-Neustadt, f. f. Hauptschul-  
Director, III. 107.
- Berpflugs-Institut für mittellose  
Mitglieder der juristischen Fa-  
cultät, 1812, Wien, I. Bäcker-  
straße 4, Johann Freih. v. Seiller,  
III. 11.
- Berorgungs- und Beschäftigungs-  
Anstalt für erwachsene Blinde,  
1829, VIII. Blindengasse 34,  
Präs. Carl Freih. v. Kraus, Exc.  
III. 8.
- » Vincetinum«, Asyl für arme Kin-  
der, auch Vincetinus-Berein ge-  
nannt, 1857, Wien, I. Sonnensfelz-  
gasse 7, Secretariat IX. Rothen-  
löwengasse 5, Graf Freiherr v. Ga-  
gern, II. 60.
- Wiener Apotheker-Unterstützungs-  
Berein, 1838, Wien, I. Himmel-  
pfortgasse 17, Anton Schürer von  
Waldheim, II. 103.
- » evangelisches Prediger- (Augs-  
burger Confession) Witwen- und  
Waisen = Pensions = Institut,  
1808 resp. 1857, Wien, I. Doro-  
theergasse 17, Theodor Ritter von  
Hornbostel, III. 139.
- Kreuzer = Verein zur Unter-  
stützung der Gewerbsleute,  
1847, Wien, Herrngasse 13,  
Gust. Edl. v. Marenzeller, II. 37.
- » Neustädter Frauen-Berein zum  
unentgeltlichen Unterrichte in  
weiblichen Handarbeiten zc. zc.,  
1870, Br.-Neustadt, Maria Knapp,  
XVIII. 132.
- » Oberlehrer = Witwen-Societät,  
früher Schullehrer = Witwen-  
und Waisen-Pensions-Institut,  
1796, Wien, I. Stefansplatz 6,  
Leopold Stöger, III. 17.
- » Schutzverein für Rettung ver-  
wahrloster Kinder, 1853, resp.  
1844, Wien, VIII. Lerchenfelder-  
straße 88, Dr. Gustav Ritter v.  
Keller, II. 9.
- » Zweig-Berein der deutschen  
Schillerstiftung in Dresden,  
1861, Wien, I. Annagasse 20,  
Dr. S. S. Rosenthal, III. 159.
- Witwen- und Pensionsfond der  
Aronstein und Esckes'schen Com-  
mis in Wien, 1855, Wien, I.  
Weihburggasse 4, Anton Zimmer-  
mann, III. 120.
- » Pensions-Institut der besugten  
Tischler in Wien, 1815, Wien,  
V. Matzleinsdorferstraße 32, Jo-  
hann Horn, 115.

- Witwen = Pensions = Institut der bürgerlichen Weber in Wien, 1815, Wien, VII. Neubaugasse 7, Johann Kramer, III. 23.
- " Pensions = Institut der k. k. Hoftrompeter und Pauker, 1803, Wien, VIII. Tigergasse 13, Johann Swoboda, III. 21.
- " Societät der medicinischen Facultät in Wien, 1758, Wien, I. Bäckerstraße 20, Dr. Theodor Jurié, III. 15.
- " Societät des bürgerlichen Handelsstandes in Wien, 1780, Wien, I. Krugerstraße 3, Ignaz Rozet Edler von Brühlwalde, III. 20.
- " Societät, früher Witwen-Cassa, der Gold-, Silber- und Juwelen = Arbeiter Wiens, 1793, Wien, VI. Luftbadgasse 5, Heinrich Wolzani, III. 10.
- " und Waisen = Fondsverein, 1861, Wien, II. Franzensbrückengasse 3, Franz Kreppel, III. 157.
- " und Waisen = Fondsverein zum Herz Jesu im Bezirk Margarethen, 1863, Wien, V. Kettenbrückengasse 9, Franz Kuranda, III. 172.
- " und Waisen = Pensions-Gesellschaft bildender Künstler, 1787, Wien, IV. Favoritenstraße 1, Josef Hasplwandler, III. 1.
- " und Waisen = Pensions-Gesellschaft des Doctoren-Collegiums der juridischen Facultät in Wien, 1760, resp. 1855, Wien, I. Rothenthurmstraße 15, Dr. Leopold Edler von Sonnleithner, III. 125.
- Witwen- und Waisen-Pensions-Institut des Sanitäts-Personales im Kreise U. M. B. 1844, Korneuburg, Dr. Carl Bertgen, III. 113.
- " und Waisen-Pensions-Institut herrschaftlicher Livrée-Bedienter in Wien, 1794, Wien, I. Wollzeile 33, Georg Wimmer, III. 12.
- " und Waisen-Societät der bürgerlichen und der in den k. k. Kronländern befindlichen und zur chirurgischen Praxis befugten Wundärzte, 1817, Wien, VII. Stolzenthalgasse 18, Albert Franz, III. 128.
- " und Waisen-Versorgungs-Verein der k. k. Hofbeamten und Diener, 1868, Wien, I. k. k. Hofburg, Anton Ritter Imhof von Geßlinghof, III. 206.
- Wohlthätigkeits-Verein in Hollenstein, 1856, Hollenstein (Bezirk Waidhofen a. d. Ybbs), Josef Glöckler, IV. 70.
- " in Burkersdorf 1863, Carl Kurz, II. 66.
- " in Waidhofen a. d. Ybbs, 1855, Josef Swatschina, II. 41.

### 9. Israelitische Vereine.

- »Beth-ha-Midrash«, israelitischer Verein zu Vorlesungen über die heilige Schrift, den Talmud und Geschichte des Judenthums, 1865, Wien, II. Tempelgasse 3. Adolf Zellinek, I. 56.
- »Chesred schel Emmes«, israelitischer Kranken-Unterstützungs-

- Verein (Wohlthätigkeit und Pietät), 1868, Wien, I. Riemerstraße 14, Leopold Fried, III. 193.
- »Chevra-Beth-Machacteth«, israelitischer Bethaus = Verein, 1871, Wien, III. Bezirk Untere Bräudturgasse 11, S. Benedict, I. 84.
- »Chevra-Bikur-Cholim«, israelitischer Kranken-Unterstützungs- und Leichen-Verein, 1864, Sechshaus, Ekiba Ketschemet, IV. 184.
- »Chevra-Bikur-Cholim«, israelitischer Kranken-Unterstützungs- und Leichen-Verein, 1869, Wien, IX. Liechtensteinstraße 87, Josef Stepper, IV. 248.
- »Chevra Esras Israel«, Verein zur Unterstützung dürftiger Israeliten, 1853, Wien, II. Ferdinandsstraße 23, M. A. Mittler, II. 28.
- »Chevra-Kadisha«, israelitischer Beerdigungs-Verein, 1872, Neulengbach, Jacob Drnstein, IV. 295.
- »Chevra-Kadisha«, israelitischer Verein für fromme und wohlthätige Werke, 1842, Wien, I. Seitenstettengasse 4, Emanuel Biach, II. 6.
- »Chevra-Pikuach-Nevesch«, Kranken-Unterstützungs- und Leichen-Verein, 1863, Gaudenzdorf 171, Hermann Klamper, IV. 172.
- »Chevra-Pikuach-Nevesch«, israelitischer Wohlthätigkeits-Verein, 1853, Wien, II. Schölerhof, Hermann Reiss, II. 4.
- »Chonen Dallm«, Begünstigung der Armen, israelitischer Wohlthätigkeits-Verein, 1856, Wien, I. Ruprechtsplatz 2, Anton Bing, II. 47.
- »Derach Hajaschar«, rechtschaffener Wandel, israelitischer Wohlthätigkeits-Verein, 1855, Wien, II. Circusgasse 5, Heinrich Löwy, II. 42.
- »Gomle Cheszed«, israelitischer Wohlthätigkeits-Verein, 1866, Wien, III. Löwengasse 19, Zacharias Löwenstein, II. 70.
- Israelitischer Bet = Verein im Auenbrugger-Bezirk, Hermann Kudelka, I. 61.
- »Frauenwohlthätigkeits-Verein für den Bezirk Sechshaus, 1870, Fünshaus, Turnergasse 22, Fanni Pollak, II. 106.
- »Kranken = Unterstützungs- und Leichen-Verein «zur Nächstenliebe«, 1868, Ottakring, Moriz Feigel, IV. 222.
- »Kranken-Unterstützungs-Verein für den Bezirk Baden, 1868, Baden, Moyses Scheu, III. 195.
- »Kranken = Unterstützungs-Verein, 1863, Wien, V. Siebenbrunnengasse 17, Samuel Honszowski, III. 169.
- »Männer = Krankenpflege- und Beerdigungs = Verein in Remmelbach 1867, Jacob Eubogen, IV. 217.
- »Magot-Consum- und Spar-Verein in Rudolfsheim, 1870, Sechshaus, Hauptstraße 10, Simon Singer, XVIII. 107.
- »Minjan-Verein in Floridsdorf, 1868, Mag. Neumann, I. 73.
- »Machasiku Thora«, Festhalten der

- heiligen Lehre, israel.=religiös= wissenschaftlicher Verein, 1868, Wien, V. Hofgasse 2, B. Deutsch, I. 76.
- »Mazmiach Jeschua«, israelitischer Wohlthätigkeits-Verein, 1866, Wien, I. Salzgrieß 12, Hermann Reiss, II. 76.
- Minjan-Verein in Neulengbach, 1870, Ludwig Soffer, I. 81.
- „ in Stoderan, 1869, Joachim Notelles in Grafendorf, I. 89.
- „ Wohlthätigkeits = Verein in Neunkirchen, 1869, Samuel Gerstl, I. 77.
- »Nachlath Jeschurun«, Humanitäts-Verein für israelitische Bewohner der Bezirke VI. und VII., 1869, Wien, VII. Mariahilferstraße 56, Josef Neuhöfer, II. 89.
- Polnisch = israelitischer Frauen = Wohlthätigkeits-Verein, 1870, Wien, I. Wollzeile 9, Dr. Oskar Berggruen, II. 105.
- »Sandechaot«, Verein zur Unterstützung armer Wöchnerinnen, dann Kranken-Unterstützungs- und Leichen-Verein für Israeliten, 1862, Wien, IX. Bergstraße 41, Gasthof »zum goldenen Bären«, Hermann Winter, III. 160.
- »Talmud Thora«, israelitischer Verein zur religiösen und geistigen Ausbildung armer Knaben und Mädchen von Ober-Döbling und Umgebung, 1868, Ober-Döbling 39, Sigm. Pollak, I. 74.
- Theresien = Kreuzer = Verein zum Schulunterrichte armer israelitischer Schulkinder, 1856, Wien, I. Kärntnerring 9, Maria Schnapper, II. 49.
- »Tomche Cholim«, israelitischer Unterstützungs-Verein zur Unterstützung von armen Kranken aus der Moldau und Galizien, 1868, Wien, II. Lilienbrunnengasse 14, Marcus Weiser, II. 85.
- »Tora-Ez - Chalm«, israelitischer Verein, 1865, Wien, II. Floßgasse 18, Leonhard Freistadt, I. 57.
- »Toras-Emes« (wahrhafte Lehre), 1872, Wien, III. Biaductgasse 26, Wilhelm Herlinger, I. 91.
- Unterstützungsverein für israelitische Mädchen, 1867, Wien, I. Salvatorgasse 10, Jda Diamant, II. 79.
- Verein für das israelitische Blindeninstitut in Wien, 1871, I. Seitenstettengasse 4, Dr. Ludwig August Frankl, II. 111.
- „ für Krankenpflege und Unterstützung handlungsangehöriger Israeliten, 1853, Wien, I. Schulhof 6, Moriz Pollak, III. 13.
- „ zur Beförderung der Handwerke unter den einheimischen Israeliten, 1853, resp. 1843, Wien, I. Fleischmarkt 14, Jac. Brandeis, II. 17.
- „ zur Erhaltung einer israelitischen Kinder-Bewahranstalt in Wien, 1843, Josef Wertheimer, II. 55.
- „ zur Förderung jüdischer Literatur, 1870, Wien, II. Komödiggasse 1, Borst. Eman. Baumgartner, XIV, 77.
- „ zur Versorgung armer israelitischer Waisen in Wien, 1840, I. Bräunerstraße 6, Herm. Biedermann, III. 9.

Verein zur Versorgung hilfsbedürftiger Waisen der israelitischen Cultusgemeinde, 1862, Wien, I. Seitenstettengasse 4, Josef Ritter v. Wertheimer, III. 161.  
 „ zur Unterstützung mittelloser israelitischer Studirender, 1862, Wien, I. Seitenstettengasse 4, Emanuel Diach, II. 64.

Wiener Talmud-Thora-Vereinschule, 1872, Wien, II. obere Augartenstraße 52, Johann Kreißl, XIV. 106.

Wohlthätigkeits-Verein der israelitischen Frauen, 1842, Wien, II. Lilienbrunnengasse 16, Regina Hildburghäuser, II. 2.

### 10. Kranken- und Leichen-Vereine.

Allgemeine Arbeiter-Kranken- und Unterstützungs-Cassa in Hainburg, 1872, Hainburg 3, Franz Scherer, III. 248.

„ Arbeiter-Kranken- und Unterstützungs-Cassa in Wien (gegründet vom Arbeiter-Bildungs-Verein), 1868, Wien, VI. Magdalenenstraße 53, Hermann Schüze, III. 198.

„ Nordbahn-Fabriks- Arbeiter-Kranken-, Invaliden- u. Unterstützungs-, Wittwen- und Waisen-Cassa, 1868, Wien, »zum Rehböckel«, außer der Laborlinie, Johann Zimmermann, III. 202.

Allgemeiner Arbeiter-Kranken- und Invaliden-Unterstützungs-Verein in Krems, 1870, Josef Zimbauer, III. 218.

„ Arbeiter-Kranken- und Invaliden-Unterstützungs-Verein in Wiener-Neustadt, 1868, Albert Kopegger, III. 204.

„ Kranken- und Invaliden-Unterstützungs-Verein in St. Pölten, 1869, Josef Mayerhofer, III. 215.

„ Kranken-Unterstützungs- und Leichen-Verein »zum heil. Augustin«, 1871, Perchtoldsdorf, Franz Schimaneff, IV. 278.

Allgemeiner Kranken-Unterstützungs- und Leichen-Verein »zum h. Florian«, 1856, Sechshaus 9, Heinrich Straube, IV. 72.

„ Kranken-Unterstützungs- und Leichen-Verein »zu St. Josef«, 1861, Wien, VI. 146 (Caimgrube), Ant. Kimm, IV. 143.

„ Kranken-Unterstützungs-Verein für Hausirer in Wien, 1869, Ottakring, Festgasse 13, Hermann Gutfreund, III. 213.

„ Kranken-Unterstützungs-Verein »zur schmerzhaften Mutter« für Wien u. Umgebung, 1845, Neulerchensfeld, Georg Wolf, IV. 20.

„ Kranken-Verein der Manufaktur-Arbeiter Wiens, 1871, Wien, VI. Mittelgasse 19, Stefan Grositz, IV. 277.

„ Leichen- und Pensions-Verein in Hernals, 1870, Hernals, Stiftegasse 3, Carl Krenn, III. 221.

„ Anker«, Kranken-Unterstützungs- und Leichen-Verein für Wien u. Umgebung, 1869, Wien, VI. Garbergasse 11, Benzl Bitischaf, IV. 251.

Arbeiter-Kranken- und Invaliden-Unterstützungs-Verein in Gloggnitz, 1870, Franz Seifert, III. 226.

- Arbeiter-Kranken- u. Unterstützungs-  
Verein in Neunkirchen am Stein-  
felde, 1870, Anton Liegle, III.  
222.
- » Kranken-Verein zu Hinter-  
brühl, 1869, Florian Hofstetter,  
III. 211.
- » Kranken-Verein in Türnik,  
1867, Josef Diemwald, III. 192.
- » Arche«, Leichen = Verein, 1869,  
Wien, IV. Kirchengasse 29, Johann  
Würz, IV. 256.
- » Arche Noe«, Kranken = Unter-  
stützungs- und Leichen = Verein,  
1864, Wien, I. Ballgasse 8,  
Johann Horn, IV. 181.
- » Aus Liebe des Nächsten«, Lei-  
chen-Verein, 1823, Neulerchen-  
feld, Hauptstraße 47, Pfarrer,  
IV. 51.
- » Aus Liebe zum Nächsten«,  
Leichen-Verein der Wr.-Neu-  
städter Gärtner-Zunng, 1851,  
Wr. = Neustadt, Caspar Krieger,  
IV. 40.
- » Austria«, Leichenkosten-Versiche-  
rungs-Verein, 1871, Wien, VI.  
Kaunizgasse 13, Franz Ruschitzka,  
IV. 284.
- Badner Kranken- und Leichen-  
kosten = Versicherungs = Verein,  
1872, Baden, Böslauerstraße 38,  
Alois Brandstätter, V. 297.
- » Biene«, die, Kranken-Unter-  
stützungs- und Leichen-Verein,  
1860, Wien, V. Mittersteig 8,  
Eduard Amsperger, IV. 136.
- Bürger = Kranken = Unterstützungs-  
Verein, 1844, Wien, VII. Her-  
mannsgasse 9, Johann Böpple, III.  
89.
- Bürger-Leichen-Verein für Tischler,  
» zum barmherzigen Samari-  
tan«, 1848, Wien, V. Magleins-  
dorferstraße 32, Franz Galowicz,  
IV. 29.
- Bürger-Leichen-Verein, 1852, Wien,  
Thomas Petko, IV. 28.
- » Caritas«, Kranken = Unter-  
stützungs- u. Leichen-Verein für  
Männer im VIII. Bezirk, 1867,  
Wien, VIII. Blindengasse 10, Anton  
Schmug, Uhrmacher, IV. 209.
- » Concordia«, Kranken = Unter-  
stützungs- und Leichen-Verein,  
1844 resp. 1852, Wien, V.  
(Nikolsdorf 3), Alois Bradl, IV. 92.
- » Concordia«, Leichenkosten-Ver-  
sicherungs-Verein, 1872, Ru-  
dolphsheim, Kirchengasse 1, Chri-  
stian Janz, IV. 293.
- Dienstboten = Kranken = Verein,  
1867, Ybbs, Dr. Johann Hornung,  
III. 191.
- » Eiche«, Kranken-Unterstützungs-  
und Leichen-Verein, 1864, Wien,  
VII. Lindengasse 11, M. Nowara,  
IV. 183.
- » Einigkeit«, Kranken = Unter-  
stützungs- und Leichen = Verein,  
1869, Rudolphsheim, Rustengasse  
12, Franz Mery, IV. 239.
- » Einigkeit«, Kranken = Unter-  
stützungs- und Leichen-Verein,  
1865, Wien, IV. Josef Löw,  
IV. 190.
- » Eintracht«, Kranken- und Be-  
gräbnis = Cassa, 1861, Wien,  
VII. Neubau 25, Franz Zelger,  
IV. 141.
- » Eintracht«, Lehrerunterstützungs-  
Verein, 1867, Heiligenstadt, An-  
dreas Wimmer, III. 190.
- » Eleonora«, zur heiligen, Kran-  
ken = Unterstützungs- und Lei-  
chen-Verein, 1844, Wien, VII.

- (Spittelberg 97) Georg Mudrich, IV. 110.
- Erster Kranken = Unterstützungs- Verein für Männer und deren Frauen**, 1855, Währing, Anton Wurz, IV. 48.
- Evangelischer Leichen-Verein**, 1858, Wien, I. Ballnerstraße 11, Andreas Sunesch, IV. 103.
- »Franciscus«, **Kranken = Unterstützungs- und Leichen-Verein**, 1866, Wien, Friedrich Radler, IV. 198.
- »Franciscus von Sales«, **Kranken-Unterstützungs- und Leichen-Verein**, 1865, Gaudenzdorf, 51, Franz Pawlosky, IV. 189.
- Franz Heller'scher Leichen-Verein in Wien**, 1868, VII. Stuckgasse 2, Josef Raß, IV. 225.
- Frauen = Kranken = Unterstützungs- und Leichen-Verein**, 1845, Ottakring, Franz Friedl, IV. 22.
- Frauen = Kranken = Unterstützungs- und Leichen-Verein**, »zum heiligen Geist«, 1862, Wien, VIII. Blindengasse 10, Anton Schmuß, IV. 159.
- Frenzl'scher Wohlthätigkeits-Verein für Kranke des Stadtjüngerbergs = Personales**, 1856, Wien, I. am Neuthor 2, Martin Frenzl, IV. 66.
- »Friede«, **Leichen-Verein im III. Bezirke**, 1869, Wien, VI. Hornbofstelgasse 5, Eduard Meyer, IV. 253.
- Genossen = Kranken = Verein in Herzogenburg**, 1872, Frigian Schmoll, III. 244.
- Genossen = Kranken-Verein in Ybbs**, 1856, Erasmus Kumpshofer, III. 130.
- Gewerkschafts = Kranken = Unterstützungs-Cassa der Buchbinder, Ledergalanterie-, Futteral-, Cartonnage-, Pappdeckel-, Papparbeiter und Kartenmaler**, 1872, Wien, IV. Magdalenenstraße 94, Ferdinand Mölzer, III. 242.
- Gewerkschafts = Kranken = Unterstützungs-Cassa der Holzarbeiter**, 1870, Wien, VI. Magdalenenstraße 94, Vincenz Czerna, IV. 273.
- Gewerkschafts = Kranken = Unterstützungs-Cassa der Tapezierer**, 1872, Wien, Franz Kummer in Weinhaus, Hauptstraße 8, IV. 292.
- »Glick«, **Kranken = Unterstützungs- und Leichen-Verein**, 1864, Wien, VI. Schmalzhofgasse 18, Eduard Uymann, IV. 173.
- »Gott mit uns«, **Kranken-Unterstützungs- u. Leichenbestattungs-Verein**, 1845, Wien, VIII. Kochgasse 24, Johann Pfisterer, IV. 52.
- »Gott sei mit uns«, **Allgemeiner Kranken = Unterstützungs- und Leichen-Verein**, 1870, Gaudenzdorf, Hauptstraße 82, Franz Morawek, IV. 274.
- Hauskranken-Cassa in der Buchdruckerei des Carl Dreger**, 1870, Wien, Buchdruckerei des Carl Dreger, Heinrich Tatzig, III. 224.
- »Heil der Kranken«, **Kranken-Unterstützungs- und Leichen-Verein**, 1848 resp. 1852, Sechshaus (Gaudenzdorf 128), Martin Hauswirth, IV. 104.
- »Hoffnung«, **Kranken = Unterstützungs- und Leichen-Verein**,

- 1868, Wien, VIII. Seibengasse 24, Josef Berza, IV. 232.
- »Humanität«, Frauen-Kranken-Unterstützungs- und Leichen-Verein für Neulerchensfeld, 1871, Wien, VIII. Strozsigasse 42, Hermann Becker, IV. 283.
- »Ignaz von Loyola«, Kranken-Unterstützungs- und Leichen-Verein, 1864, Gumpendorf, Goldeggasse 25, Steinhauser, IV. 180.
- Krammer'scher Kranken-Unterstützungs- u. Leichen-Verein, 1845, Wien, Josef Krammer, IV. 38.
- Krankencassa in Wien, 1869, VI. Gumpendorferstraße 145, Heinrich Heller, III. 216.
- »und Leichen-Verein der Feilenhauer, 1871, Wien, VI. Rahlgasse 3, Andreas Koppmann, IV. 279.
- Kranken-Communität Rosau, 1842, resp. 1785, Wien, IX. Porzellanfabrik, Dr. J. Reisinger, III. 58.
- Kranken-Hilfs-Verein in Loosdorf, 1867, J. Polsterer, III. 188.
- Kranken-, Leichen- und Viaticums-Cassa der Buchdruckerei von A. Holzhausen, 1860, Wien, VII. Breitegasse 8, Adolf Holzhausen, IV. 132.
- »Kranken-Schützer«, Kranken-Unterstützungs- u. Leichen-Verein, 1865, Neulerchensfeld, Gärtnergasse 33, Carl Scheidl, IV. 191.
- »Kranken-Schützerin«, Frauen-Kranken-Unterstützungs- und Leichen-Verein, 1867, Neulerchensfeld, Gärtnergasse 33, Carl und Rosa Scheidl, IV. 213.
- Kranken- und Begräbnis-Cassa des Vereines »Eintracht«, 1861, Wien, VII. Neubaugasse 44, Anton Wondrich, IV. 141.
- »und Invaliden-Cassa in Ternitz, 1871, Mathias Fugger, III. 237.
- »und Leichen-Verein der Arbeiter in der Hackl und Pollak'schen Manufaktur-Waaren-Fabrik in Brühl bei Weitra, 1869, Hackl und Pollak, IV. 249.
- »und Leichen-Verein in Rohrendorf (Bezirk Krems), 1858, Franz Mayerhofer, IV. 109.
- »und Leichen-Unterstützungs-Cassa der Gold-, Silber- und Juwelen-Arbeiter und deren Hilfs-Arbeiter im Polizeirayon Wiens, 1872, Wien, VI. Schmalzhofgasse 12, Carl Rudolf, IV. 290.
- »und Leichen-Unterstützungs-Verein »zum heiligen Anton«, 1870, Wien, VII. Zieglergasse 4, Anton Käß, IV. 258.
- »und Sterbe-Cassa des ersten Wiener Kleidermacher-Genossenschafts-Vereines, 1871, Wien, VII. Burggasse 15, Johann Plaf, IV. 281.
- »und Unterstützungs-Cassa der Anstreicher-, Gold- und Metallschläger-, Lackirer-, Maler- und Vergolder-Gehilfen in Wien, 1872, Wien, VI. Magdalenenstraße 39, Franz Holzinger, III. 241.
- »und Unterstützungs-Verein der Wiener Bäcker, 1869, Wien, VIII. Kirchengasse 6, Georg Lederer, IV. 254.

- Kranken-Unterstützungs-Cassa der Färber, 1871, Wien, V. Hundsturmstraße 91, Carl Stich, III. 231.
- „ Unterstützungs-Cassa der Handschuhmacher-Gehilfen im Polizeibezirke Wien, 1842, Wien, VI. 17, Josef Geppel, III. 110.
- „ Unterstützungs-Cassa der Schuhmacher, 1871, Hernals, Telemannsg. 7, Emanuel Laß, III. 232.
- „ Unterstützungs- und Anstiftungs-Berein der Wiener Milchmaier, 1856, Wien, II. Johann Seydecker, III. 127.
- „ Unterstützungs- u. Geselligkeits-Berein d. Zuckerbäcker-Gehilfen, 1863, Wien, IV., Sechtengasse 8, Lorenz Hofinger, III. 1868.
- „ Unterstützungs- und Leichen-Ausstattungs-Berein der Leder-Fabriks-Arbeiter in Währing, 1871, Währing, Herrngasse 49, Jakob Gerlach & Söhne, IV. 285.
- „ Unterstützungs- u. Leichenbestattungs-Berein für Zimmermaler, 1859, Wien, Paul Holzner, IV. 107.
- „ Unterstützungs- u. Leichen-Cassa der Uhrmacher für den Wiener Polizei-Rayon, 1872, Wien, III., Hafengasse 19, J. Buschenhagen, IV. 296.
- „ Unterstützungs- und Leichenkosten-Berein in Fünfhans, 1862, Fünfhans 4, Franz Duran, IV. 156.
- „ am Spittelberg, 1845, Wien, VII. Spittelberggasse 12, Franz Klingenbrunner, IV. 93.
- „ auch »Schiller'scher Verein« genannt, in Neulerchenfeld, 1845, Neulerchenfeld, Thomas Reschet, IV. 21.
- Kranken-Unterstützungs- u. Leichenverein auf der Windmühle, 1856, Windmühle 93 (Bezirk Hiebing), Jg. Kalchgruber, IV. 65.
- „ der Arbeiter in der Brigittenau, 1869, II. (Brigittenau), Pappenheimgasse 120, Josef Fogelmann, IV. 242.
- „ der Bierabtrager und Mitgeher für Wien und Umgebung, 1848, Wien, Josef Benedicter, IV. 119.
- „ der k. k. Briefträger und Postamtsdiener sammt Frauen, in Wien, 1867, Wien, VI. Magdalenenstraße 18, Lorenz Kern, IV. 216.
- „ der Feilhauer, 1863, Neulerchenfeld 143, Anton Kreuzinger, IV. 170.
- „ der Feilhauergehilfen in Hainfeld, 1865, Jacob Stoll, IV. 211.
- „ der Feuerwehr in Hernals, 1869, Hernals, in der Feuerwehrlanzlei, Johann Pfeiffer, IV. 237.
- „ der Lithographen und Stein-drucker, 1860, Wien, I. Kumpfgasse im Gasthause »zum Salvator«, Heinrich Gerhart, IV. 131.
- „ der k. k. österreichischen Militärcapitulanten in Wien, 1860, VII. Kirchengasse 24, Georg Engelhardt, IV. 138.
- „ der Wiener Brauer und Binder, 1872, Rudolfsheim, Feldgasse 5, Martin Janda, IV. 288.
- „ der Wiener Kellner, 1867, Wien, I. Neuer Markt 3, Georg Wurst, Oberfellner, IV. 203.
- „ der Wiener Livrée-Dienerschaft, 1855, Wien, IX. Josef Domenig, IV. 54.
- „ des heiligen Michael, 1861,

- Sechshaus (Gaudenzdorf 128), Ferdinand Nimmervoll, IV. 140.
- Kranken-Unterstützungs- u. Leichenverein des Schloßler »zum heil. Ambrosius«, 1860 resp. 1844, Wien, VII. (Schottenfeld 423), Nicolaus Wieninger, IV. 122.
- „ für die Arbeiter der k. k. bef. Gummi-elasticum- und Gutta-percha-Fabrik des J. N. Reitboffer in Wimpfing, 1869, Josef Dipp, IV. 238.
- „ für Frauen »zum heiligen Carl Borromäus«, 1859, Sechshaus (Braunhirschen 142), Carl Siller, IV. 106.
- „ für Geschäfts- und Gewerblente und deren Frauen, 1856, Wien, VIII. Alberggasse 25, Ferdinand Schweiger, IV. 85.
- „ für gefittete Frauen im Ehe-, Witwen- und ledigen Stande in Alt-Kettenhof (Bez. Schwachat), 1859, Franz E. Reinhart, IV. 117.
- „ für hilfsbedürftige Handlungs-Commis in Wr.-Neustadt, 1864, Eduard Wittmann, IV. 182.
- „ für Kleidermacher in Allentsteig, 1855, Georg Wachelhofer, IV. 56.
- „ für Handwerksburschen zu Greifen (Bezirk Gaming), 1856, Johann Anderle, IV. 79.
- „ für Künstler, 1842, Wien, Heinrich Schreiner, IV. 71.
- „ für Männer, 1841, Wien, IX. Sobieskigasse 1, Georg Weiß, IV. 113.
- „ für Ober- und Unter-St. Veit, Hacking, Hütteldorf und Umgebung, 1859, Ober-St. Veit (Bez. Hiezing), Alois Grazl, IV. 118.
- Kranken-Unterstützungs- u. Leichenverein in Alt-Kettenhof (Bezirk Schwachat), 1844, Pfarrer, IV. 42.
- „ in Fünshaus 159, 1864, Joh. Proschke, IV. 178.
- „ in Fünshaus 232, 1861, Simon Wuschy, IV. 147.
- „ in Gaudenzdorf 97, 1863, Mich. Bernhard und Comp. IV. 171.
- „ in Gaudenzdorf 160, 1863, Josef Binder, IV. 188.
- „ in Gaudenzdorf 88, 1869, Jacob Kern, IV. 255.
- „ in Gaudenzdorf 261, 1864, Franz Siller, 186.
- „ in Grammat-Neusiedl, 1861, Eduard Kopeidl, IV. 150.
- „ in Hainburg, 1867, Franz Carl Glauzal, IV. 208.
- „ in Hütteldorf 120, 1870, Lorenz Saffner, IV. 266.
- „ in Lainz, 1864, Carl Amon, IV. 175.
- „ in Neu-Kettenhof (Bez. Schwachat), 1847, Franz Leitschek, IV. 43.
- „ in Neulerchenfeld 63, 1845, Johann Arner, IV. 64.
- „ in Neulerchenfeld, 1844, Mathias Deubahn, IV. 24.
- „ in Neulerchenfeld, 1848, Franz Greimel, IV. 37.
- „ in Neulerchenfeld, 1845, Leopold Kotschy, IV. 14.
- „ in Neulerchenfeld, 1845, Ferdinand Rath, IV. 19.
- „ in Neulerchenfeld, 1853, resp. 1833, Paul Schimek, IV. 17.
- „ in Neulerchenfeld, 1844, Anton Stadler, IV. 25.
- „ in Neulerchenfeld, 1845, Leopold Weißgrab, IV. 18.

- Kranken-Unterstützungs- u. Leichen-**  
**Verein in Ober-St. Veit** (Bezirk  
 Diebing), 184, 1870, Johann  
 Schaumberger, IV. 262.  
 „ in **Ottakring**, 1845, Lorenz Man-  
 del, IV. 11.  
 „ in **Ottakring**, 1846, Georg Maß,  
 IV. 36.  
 „ in **Pottendorf**, 1870, Anton  
 Fuchs, IV. 257.  
 „ in **Rudolfsheim** (Braunhirschen  
 23), 1862, Jos. Haidegger, IV. 163.  
 „ in **Sechshaus** (Gaudenzdorf 198),  
 1863, Michael Bernhard, IV. 166.  
 „ in **Sechshaus** (Wilhelmsdorf 14),  
 1850, Paul Kollowitsch, IV. 96.  
 „ in **Sechshaus**, 35, 1862, Peter  
 Krepelka, IV. 153.  
 „ in **Sechshaus** (Unter-Meidling  
 104), 1860, resp. 1843, Carl  
 Pawlek, IV. 126.  
 „ in **Sechshaus** (Gaudenzdorf 97),  
 1861, Math. Rohatschek, IV. 151.  
 „ in **Simmering**, 1859, Pfarrhaus,  
 Melchior Ziegler, Pfarrer, IV. 112.  
 „ in **Vöslan**, 1856, Josef Schmid,  
 IV. 60.  
 „ in **Wien**, 1843, Wien, III. Bez.  
 Georg Götzen, IV. 39.  
 „ in **Wien**, 1861, Wien, IV. Bez.  
 639, Heinrich Kastner, IV. 149.  
 „ in **Wien**, 1861, Wien, V. Bez.  
 68, Paul Kern, IV. 148.  
 „ in **Wien**, 1844, resp. 1853,  
 Wien, VII. St. Ulrich-Platz 1,  
 Josef Carl Rainz, IV. 99.  
 „ in **Wien**, 1862, Wien, VII.  
 Schottenfeld 277, Franz Maschek,  
 IV. 157.  
 „ in **Wien**, 1845, resp. 1853,  
 Wien, VII. Westbahnstraße 20,  
 Franz Muck, IV. 116.  
 „ in **Wien**, 1844, Wien, VII.

- (Altlerchenfeld), Josef Riefenthaler,  
 IV. 15.  
**Kranken-Unterstützungs- u. Leichen-**  
**Verein in Wien**, 1845, resp.  
 1857, Wien, VII. Neubaugasse 51,  
 Anton Bondrich, IV. 124.  
 „ in **Wien**, 1853, Wien, IX. Bez.  
 Georg Dobner, IV. 30.  
 „ in **Wien**, 1860, Wien, IX.  
 Alferstraße 38, Georg Mödlagl,  
 IV. 134.  
 „ mit dem Beifuge »zur Mutter  
 Jesu«, 1843, Wien, IV. Maß-  
 leinsdorferstraße 37, Josef Baum-  
 gartner, III. 30.  
 „ mit dem Motto »Hilfe zur  
 rechten Zeit«, 1863, Zwischen-  
 brücken 90, Leopold Heindl, IV.  
 168.  
 „ »zu den heiligen Schutzengeln«,  
 1843, Wien, VII. Siebenstern-  
 gasse 33, Heinrich Siermat, IV.  
 130.  
 „ »zu den heiligen Schutzengeln«  
 auf der Wieden, 1856, Wien,  
 Schaumburgergrund 51, Sebastian  
 Sabler, IV. 84.  
 „ »zu den 12 Himmelszeichen«,  
 1870, Wien, VII. Westbahnstraße  
 20, Alois Hauswirth, IV. 270.  
 „ »zu Maria Heil der Kranken«,  
 in **Fünfhaus**, 1862, Fünfhaus  
 174, Franz Hegeler, IV. 158.  
 „ »zu Maria Heil der Kranken«,  
 in **Fünfhaus**, 1845, Fünfhaus  
 222, Franz Schüler, IV. 78.  
 „ »zu Maria Heil der Kranken«,  
 in **Sechshaus**, 1843, Sechshaus  
 (Unter-Meidling) 90, Jac. Mandl,  
 IV. 87.  
 „ »zu Maria Heil der Kranken«,  
 in **Wien**, 1848, Wien, V. 156.  
 Franz Resch, IV. 120.

- Kranken-Unterstützungs- u. Leichen-  
Berein »zu St. Michael u. St.  
Josef« auf der Wieden, 1845,  
Wien, Josef Gunkel, IV. 57.
- »zum Bienenstock« in Meidling,  
1868, Unter-Meidling, Pfarrgasse  
31, Josef Reinolt, IV. 219.
- »zum Erzengel Michael«, 1845,  
Wien, VII. Neustiftg. 71, Friedrich  
Späth, IV. 6.
- »zum guten Hirten«, 1867,  
Neulerchensfeld, Hauptstraße 32,  
Johann Schaffer, bürgl. Goldarbei-  
ter, IV. 204.
- »zum guten Hirten«, 1870,  
Wien, V. Ziegelofengasse 22, Ant.  
Schwanzer, IV. 271.
- »zum heiligen Aegidius«, 1868,  
Mariahilf, Mollardgasse 30, Franz  
Riß, IV. 227.
- »zum heiligen Anton«, 1862,  
Wien, IV. Magleinsdorferstr. 50,  
Thomas Lorer, IV. 160.
- »zum heiligen Anton von Pa-  
dua«, 1861, Wien, IV. im Gast-  
hause »zum wilden Mann« 730,  
Franz Carl, IV. 152.
- »zum heiligen Anton von Pa-  
dua«, 1861, Wien, IV. Mag-  
leinsdorferstraße 65, Josef Huber,  
IV. 139.
- »zum heiligen Bartholomäus«,  
1866, Hernals, Pfarrhaus, Ignaz  
Ritter, Pfarrer, IV. 201.
- »zum heiligen Carl«, 1858,  
Wien, IV. 556, Eduard Frant, IV.  
102.
- »zum heiligen Ferdinand«,  
1840, Fünfhaus, Stadiong. 18,  
Rudolf Nawrath, III. 84.
- »zum heiligen Ferdinand«,  
1842, Wien, IV. Carl Bühn,  
IV. 80.
- Kranken-Unterstützungs- u. Leichen-  
Berein »zum heiligen Florian«,  
für Bandmacher, 1824, Wien, V.  
Lorenz Kurzenschläger, IV. 95.
- »zum heiligen Franciscus Se-  
raficus«, 1861, Ottakring 121,  
Wilhelm Gruby, IV. 145.
- »zum heiligen Franciscus Se-  
raficus«, 1845, Wien, IV.  
Hauptstraße 60, Wenzel Winter,  
IV. 88.
- »zum heiligen Franz Xaver«,  
1857, Fünfhaus 229, Anton  
Schmidt, IV. 90.
- »zum heiligen Jacob«, 1868,  
Ottakring 343 alt, Langegasse 27  
neu, Franz Dobiscl, IV. 228.
- »zum heiligen Ignaz von  
Loyola«, 1856, Fünfhaus 26,  
Franz Klemisch, IV. 67.
- »zum heiligen Josef«, 1856,  
Hernals 150, »zum weißen Hir-  
schen«, Bernhard Linke, IV. 63.
- »zum heiligen Josef«, 1868,  
Ottakring, Marktplatz 1, Andreas  
Roll, IV. 226.
- »zum heiligen Laurenz«, 1860,  
resp. 1843, Wien, VII. Hermann-  
gasse 13, Georg Haibel, IV. 123.
- »zum heiligen Leopold«, 1855,  
Fünfhaus, Leop. Vader, III. 122.
- »zum heiligen Leopold«, 1841,  
Hernals, Leopold Hubner, IV. 12.
- »zum heiligen Leopold«, in  
Rustendorf, 1856, Sechshaus  
49, Florian Doidold, IV. 82.
- »zum heiligen Leopold«, 1856,  
Wien, II. Leopold Pechmann, IV.  
81.
- »zum heiligen Leopold«, 1856,  
Wien, II. Josef Zimmermann,  
IV. 69.
- »zum heiligen Leopold«, 1858,

- Wien, VIII. 7, Carl Hofmeister, IV. 101.
- Kranken-Unterstützungs- u. Leichen-**  
**Verein »zum heiligen Mathias«**,  
 1840, Neulerchenfeld, Thomas  
 Halbwidl, IV. 13.
- „ »zum heiligen Othmar«, 1870,  
 Mödling, Josef Stropp, IV. 259.
- „ »zum heiligen Peregrin«, 1845,  
 Ottakring, Wenzel Radda, IV. 53.
- „ »zum heiligen Peregrin«, 1862,  
 Wien, IV. Bezirk, 274, Carl König,  
 IV. 161.
- „ »zum heiligen Peter und Paul«,  
 1858, Wien, III. Bezirk, Anton  
 Blümel, IV. 111.
- „ »zum heiligen Rudolf«, 1865,  
 Wien, VII. Schottensfeldgasse 95,  
 Carl Hofmeister, IV. 192.
- „ »zum heiligen Severin«, 1840,  
 resp. 1859, Fünfhaus 153, Phi-  
 lipp Späzke, IV. 128.
- „ »zum heiligen Stefan«, 1869,  
 Wien, Fünfhaus, Mariahilfergürtel  
 29, Wilhelm Mayer, IV.  
 252.
- „ »zum Ritter St. Georg«, 1838,  
 resp. 1853, Fünfhaus 130, Franz  
 Kienner, IV. 108.
- „ »zum Salvator mundi Christo«,  
 1868, Unter St.=Veit, 42 (Bez.  
 Siebing), Carl Großinger, IV. 229.
- „ »zum St. Florian«, 1861, Wien,  
 VI. Bezirk (Gumpendorf 14),  
 Johann Lackmayer, IV. 144.
- „ »zum St. Johann dem Täufer«  
 auf der Wieden, 1841, Wien,  
 IV. Bezirk, Joh. Brodbed, IV. 59.
- „ »zur Gerechtigkeit«, 1869,  
 Wien, IV. Waggasse 8, Carl  
 Hau, Hausbesitzer, IV. 236.
- „ »zur heiligen Anna« in Meid-  
 ling, 1869, Fünfhaus, Henri-
- tenplatz 5, Christian Zant, IV.  
 245.
- Kranken = Unterstützungs = und**  
**Leichenverein »zur heiligen Cle-**  
**mentia«** (früher zum heiligen  
 Georg), 1867, Wien, VII. Burg-  
 gasse 68, A. Egerer, IV. 215.
- „ »zur heiligen Dreieinigkeit«,  
 1867, Rudolfsheim, Sigmunds-  
 gasse 6, Andreas Vosat, IV. 214.
- „ »zur heiligen Dreifaltigkeit«,  
 1853, Fünfhaus 184, Franz  
 Strobl, IV. 98.
- „ »zur heiligen Dreifaltigkeit«,  
 1861, Neulerchenfeld 88, Johann  
 Dorstmüller, IV. 146.
- „ »zur heiligen Dreifaltigkeit« in  
 Rudolfsheim, 1838, Rudolfsheim,  
 Carolinengasse 1, Alois Bundschuh,  
 IV. 58.
- „ »zur heiligen Elisabeth«, 1867,  
 Wien, V. Laurengasse 15, Emerich  
 Martini, IV. 206.
- „ »zur heiligen Margaretha«,  
 1857, resp. 1844, Wien, V.  
 Hundsthurmerstraße 35, Ignaz  
 Kunisch, IV. 121.
- „ »zur heiligen Thesla«, 1867,  
 Wien, VIII. Lerchengasse 19, Carl  
 Bohmann, Hausbesitzer, IV. 210.
- „ »zur heiligsten Dreifaltigkeit«,  
 1855, Sechshaus, Stiegegasse 11  
 Carl Bauer, IV. 50.
- „ »zur Nächstenliebe«, 1862,  
 Wien, VIII. 179, Johann Herbst,  
 IV. 155.
- „ »zur Zufriedenheit«, 1869,  
 Hernals, Krongasse 21, Martin  
 Brettner, IV. 250.
- Kreiner'scher Kranken = Unter-**  
**stützungs- und Leichenverein in**  
 Neulerchenfeld, 86, 1848,  
 Andreas Kreiner, IV. 83.

- Kranken = Unterstützungs = Verein**,  
bekannt unter dem Namen  
Zelger'scher Verein, 1840,  
Wien, VII. Franz Zelger, III. 50.
- „ **der Arbeiter in der Metallknopf-  
fabrik des Georg Roth in Wien**,  
1853, Wien, III. Rennweg, Josef  
Muhr, III. 102.
- „ **der bürgerlichen Seiden-  
und Sammtband-Fabrikanten-  
Hilfsarbeiter in Wien**, 1832,  
Wien, VII. 301, Moïß Braun,  
III. 117.
- „ **der evangelischen Gemeinde in  
Raßwald**, 1862, L. F. Schwarz,  
III. 166.
- „ **der Lizenztrödler in Wien**, 1843,  
Wien, IV. 102, Josef Grundler,  
III. 100.
- „ **des Schlöffer**, 1846, Wien, IV.  
Johann Zeischka, III. 45.
- „ **des Schlöffer**, 1846, Wien, VII.  
Mariahilferstraße 34, Ferdinand  
Kurz, III. 46.
- „ **für Arbeiter und Arbeiterinnen  
der ersten österr. Zute-Spin-  
nerei und Weberei in Simme-  
ring**, 1872, Johann Löhner, III.  
246.
- „ **für das an der Börse befindliche  
Hilfspersonale**, 1869, Wien,  
I. Salzgries 26, F. F. Börje, Ignaz  
Bodanšky, III. 209.
- „ **für das Ottakringer Gußwerk  
des Carl Gölsdorf**, 1868,  
Ottakring (im Eisengußwerk-Eta-  
blissement des Carl Gölsdorf), Franz  
Kopecki, IV. 234.
- „ **für Deutschplattirer**, 1851, Wien,  
II. Praterstraße 51, Ignaz  
Schneider, III. 105.
- „ **für die Landstraße**, 1845,  
Wien, III. B., Josef Hell, III. 26.
- Kranken = Unterstützungs = Verein**  
für die Leopoldstadt, 1842,  
Wien, II. B., Simon Kratsch-  
mann, III. 25.
- „ **für Drucker und Formstecher**,  
1844, Penzing, 143, Leopold  
Kaufmann, III. 106.
- „ **für Handwerks-Gesellen in Am-  
stetten**, 1860, III. 151.
- „ **für Kleidermacher in Wiener-  
Neustadt**, 1871, Jakob Fanta,  
III. 229.
- „ **für Niederländer**, 1843, Wien,  
VII. B., 70, Heinrich Friedrich, III.  
104.
- „ **für Optiker in Wien**, 1856, VII.  
B., Ferdinand Roder, III. 136.
- „ **für Weber-Gesellen, auch »Lau-  
renzi-Verein« genannt**, 1829,  
resp. 1853, Fünfhaus, 43, Wilhelm  
Frimmel, III. 90.
- „ **in Fünfhaus**, 18, 1848, Anton  
Wurm, III. 94.
- „ **in Gaudenzdorf**, 24, 1843,  
Martin Hauswirth, III. 60.
- „ **in Gaudenzdorf**, 122, 1843,  
Johann Zellatschek, III. 67.
- „ **in Gaudenzdorf**, 83, 1845,  
Wenzel Stelz, III. 65.
- „ **in Gaudenzdorf**, 207, 1843,  
Peter Sturup, III. 88.
- „ **in Gaudenzdorf**, 51, 1845, Carl  
Zabinger, III. 59.
- „ **in Gloggnitz**, 1864, M. Liebhart,  
III. 176.
- „ **in Hiezing**, 105, 1844, Franz  
Ganischneyer, III. 71.
- „ **in Inzersdorf am Wienerberge**  
(Bezirk Rödling), 1859, Carl  
Schönwiese, III. 147.
- „ **in Lunz**, 1858, Lunz (Bezirk  
Gammg), Michael Aigner, III.  
140.

- Kranken = Unterstützungs = Verein,  
1853, Ober-Meidling 9, F. S.  
Herzl, III. 92.
- " in Opponitz, 1864, Moser & Con-  
sorten, III. 177.
- " in Penzing, 1842, Anton Magor,  
III. 70.
- " in Burgstall, 1862, Franz Reisch,  
III. 163.
- " in Scheibbs, 1849, Anton Grei-  
mel, III. 126.
- " in Sechshaus, 63, 1842, Carl  
Ginzinger, III. 96.
- " in Sechshaus, 1845 (Braunhir-  
schen) 64, Wilhelm Kraus, III. 77.
- " in Sechshaus, 1843, (Rusten-  
dorf), 59, Martin Radofsky, III. 74.
- " in Unter-Meidling, 43, 1845,  
Bez. Sechshaus, Carl Manta, III. 68.
- " in Waidhofen a. d. Ybbs und  
Markt Zell, 1865, Lorenz Mei-  
singer, III. 183.
- " in Wien, IV. 1844, Carl Stro-  
mayer, III. 47.
- " in Wien, 1839, V. Leopold  
Bieder, III. 32.
- " in Wien, 1845, V. Hundstürmer-  
straße 12, Bartholomäus Horak,  
III. 37.
- " in Wien, 1838, VI. Bürgerspital-  
gasse 28, Josef Kuppberger, III. 41.
- " in Wien, 1853, VII. 243, Joh.  
Bacher, III. 93.
- " in Wien, 1846, VII. Cajetan  
Baumgartner, III. 49.
- " in Wien, 1845, VII. Schottensfeld-  
gasse 61, Leopold Liebhard, III. 53.
- " in Wien, 1843, VIII. Joh. Goll,  
II. 54.
- " in Wien, 1845, IX. Jos. Manhart,  
III. 57.
- " in Zell (bei Waidhofen a. d. Ybbs),  
1869, Rupert Schinagl, III. 214.
- Kranken = Unterstützungs = Verein  
mit dem Beisatze »zum heiligen  
Franciscus«, 1842, Sechshaus  
(Braunhirschen) 50, Franz Frit-  
scher, III. 76.
- " »zu Maria Heil« 1845, Wien,  
IV. Georg Weiß, III. 28.
- " »zu St. Johann«, 1843, Wien,  
V. Hundstürmerstraße 27, Ignaz  
Zwiagl, III. 38.
- " »zum barmherzigen Samari-  
tan«, 1842, Gumpendorf 54,  
Heinrich Lindner, III. 40.
- " »zum heiligen Carolus«, 1844,  
Rudolfsheim, Schönbrunnerstr. 24,  
Sebastian Gräf, III. 73.
- " »zum heiligen Franciscus«,  
1856, Fünfhaus 23, Friedr. Frei,  
IV. 62.
- " »zum heiligen Franciscus«,  
1842, Sechshaus (Reindorf) 56,  
Franz Loy'a III. 79.
- " »zum heiligen Franz de Paula«,  
1842, Wien, IV. Josef Straß-  
mayer, III. 27.
- " »zum heiligen Johann«, 1842,  
Fünfhaus 26, Jos. Trinkl, III. 86.
- " »zum heil. Josef«, 1862, Sechs-  
haus 63, Jos. Nierich, III. 162.
- " »zum heiligen Josef«, 1845,  
Wien, IV., Josef Kraftl, III. 29.
- " »zum König David«, 1854,  
Sechshaus (Braunhirschen) 79,  
Joh. Czerny, III. 111.
- " »zum Ritter St. Georg«, 1860,  
Sechshaus (Braunhirschen) 92,  
Georg Starf, III. 149.
- " »zur christlichen Liebe«, 1855,  
Sechshaus (Braunhirschen), Gustav  
Gebhardt, III. 123.
- " »zur heiligen Dreieinigkeit«,  
1844, Wien, IV. Nagleinsdorfer-  
straße 73, Joh. Zwettler, III. 31.

- Kranken - Unterstützungs - Verein**  
 »zur heiligen Magdalena«, 1846, Fünfhaus 222, Anton Korntheuer, III. 31.  
 „ »zur heiligen Maria«, 1848, Fünfhaus 112, Dominik Neugebauer, III. 81.
- Kranken - Verein der Rothgärber und Lederer Wiens**, 1871, Sechshaus, Wehrgasse 14, Anton Buchalt, III. 238.  
 „ **der Weißgärber**, 1871, Wien, V. Hundstürmerstraße 82, Franz Pichl, III. 233.  
 „ **für Handwerksgefelln und weibliche Dienstboten in Zwettl**, 1805, Zwettl, der jeweilige Gemeinde-Vorstand, III. 119.  
 „ **zu Gmünd**, 1857, Gmünd (Bez. Schrems), Anton Diegenzahn, III. 134.  
 „ **Vereins-Anstalt in Weitra**, 1844, Weitra 46, Anton Riether, III. 118.  
 „ **Berpflegs- und Leichen-Be-gräbniß-Verein**, 1860, St. Pölten, Josef Schmid, IV. 133.
- Leichen-Armen = Verein**, 1869, Fischamend, Anton Röser, IV. 240.
- Leichenkosten - Versicherungs-Verein**  
 »zum heiligen Rudolf«, 1871, Wien, V. Makleinsdorferstraße 10, Josef Med, IV. 275.
- Leichen- u. Witwenunterstützungs-Verein der Wiener Drechsler-Genossenschaft**, 1867, Wien, VI. Spörlingasse 6, Josef Zandra, IV. 218.  
 „ **Verein bei St. Josef zu Margarethen**, Wien, 1856, resp. 1805, Josef Auster, IV. 73.
- Leichen- u. Witwenunterstützungs-Verein der Diener der Staats-hauptcassa**, 1864, Wien, VIII. Buchfeldgasse 17, Vincenz Edler von Winter, IV. 179.  
 „ **der Pfriündner in der Versorgungsanstalt zu Mauerbach**, 1834, Wiener Magistrat, IV. 221.  
 „ **der k. k. Rechnungs- und Control-Beamten**, 1868, Wien, I. Jacoberhof, Riemergasse 7, Moriz Edler v. Meyer, IV. 220.  
 „ **in Altlerchenfeld**, 1823, Pfarrer, IV. 7.  
 „ **in Gmünd**, 1865, Josef Fischer, IV. 193.  
 „ **in Hernals**, 1827, Pfarrer, IV. 34.  
 „ **Neufettenhof**, 1860, Neufettenhof (Bez. Schwechat), Johann Winterstein, IV. 137.  
 „ **in Penzing**, 1853, resp. 1827, Kaspar Flach, IV. 10.  
 „ **in Wien**, 1822, Wien, II. Bez., Mathias Poppenderger, Pfarrer, IV. 1.  
 „ **in Wien**, 1842, IV. in der Pfarrkirche zu den heiligen Schutzengeln, Pfarrer, IV. 3.  
 „ **in Wien**, 1823, VIII. Bez., Pfarrer, IV. 8.  
 „ **in Wien**, 1811, resp. 1784, IX. Bez., Pfarrer, IV. 9.  
 „ »zum heiligen Regybi« **in Wien**, 1822, VI. Bez., Pfarrer, IV. 33.  
 „ »zum heiligen Florian« **in Wien**, 1821, V. Bez., Franz Galowitz, IV. 35.  
 „ »zum heiligen Paulus« **für Stockerau und Umgebung**, 1870, Stockerau, Paul Horn, IV. 267.  
 „ »zum Jupiter« **in Neulerchenfeld**, Hauptstraße 18, 1869, die

- Direction des Kranken = Unterstützungs- und Leichen-Vereines zum heiligen Georg, IV. 247.
- Leichen- u. Witwenunterstützungs-Verein »zur heil. Dreifaltigkeit« 1824, resp. 1859, Sechshaus (Reindorf), Anton Hampel, IV. 114.
- »zur heiligen Theresia«, 1872, Wien, IV. Magleinsdorferstraße 32, Franz Augustin, IV. 298.
- »zur Maria-Hilf« in Margarethen, 1853, resp. 1805, Wien, V. Bez., Josef Musim, IV. 74.
- Männer = Kranken = Unterstützungs- und Leichen-Verein »zum heil. Geist«, 1845, Neulerchenfeld, Johann Schaffer, IV. 23.
- Männer = Kranken = Unterstützungs-Verein, 1845, Neu = Ottakring 88, Köhler, IV. 261.
- »Maria Heil der Kranken«, Kranken = Unterstützungs = Verein, 1845, Fünfhaus 1, Martin Simpel, III. 82.
- »in Neulerchenfeld, 1845, Joh. Rappolter, IV. 26.
- »in Penzing, 1871, Jos. Steinmetz, IV. 280.
- »in Truman, 1868, Georg Mack, IV. 223.
- »Kranken = Unterstützungs = Verein, 1846, Wien, IV. Valentin Gaberschef, III. 43.
- »Kranken = Unterstützungs = Verein, 1840, Wien, V. 1, Carl Huber, III. 78.
- »und Leichen = Verein, 1862, Wien, VI. Hirschengasse 15, Valentin Gaberschef, IV. 164.
- Mariahilfer Kranken = Unterstützungs- und Leichen = Verein, 1844, Wien, VII. Neubaugasse 21, Wilhelm Buchholz IV. 5.
- Maria = Troster Kranken = Unterstützungs- und Leichen = Verein, 1843, Wien, VII. Georg Sutor, IV. 32.
- »Mutter Gottes Maria Hilf«, Kranken = Unterstützungs- und Leichen = Verein, 1864, Wien, IV. Josefstädterstraße 48, Georg Wolf, IV. 174.
- »Nächstenliebe«, Frauen-Kranken = Unterstützungs- u. Leichen-Verein, 1866, Wien, VII. Neustiftgasse 96, Joh. Nechi, Gürtler, IV. 196.
- »Pietät«, Allgem. Kranken- und Begräbniß-Versicherungs-Verein, 1872, Fünfhaus, Fünfhausgasse 31, Dr. Johann Maximilian Polaczek, VI. Mariahilferstraße 133, IV. 294.
- »St. Albinus«, Kranken = Unterstützungs- und Leichen-Verein, 1858, Wien, I. Wollzeile 787, Carl Wolf, IV. 100.
- »St. Andreas«, Kranken = Unterstützungs- und Leichen-Verein, 1845, Neulerchenfeld, Andreas Hofer, IV. 16.
- »St. Anna«, Frauen = Kranken = Unterstützungs- und Leichen-Verein, 1868, Fünfhaus, Feldgasse 199, F. J. Lang, IV. 224.
- »St. Anna«, Kranken = Unterstützungs- u. Leichen-Verein, 1857, resp. 1844, Wien, VI. 57, Friedr. Eckhardt, IV. 89.
- »St. Bartholomäus«, Kranken-Unterstützungs- u. Leichen-Verein für Gewerbsleute, 1863, Hernals 249, Josef Wapß, IV. 169.
- »St. Georgi-Verein«, Kranken-Unterstützungs- u. Leichen-Verein, 1863, Ottakring 100, Mathias Treffer, IV. 165.

- »St. Georgs« Kranken = Anshilfs = Verein in Gaudenzdorf, 1859, Sechshaus (Gaudenzdorf), Michael Weiß, III. 146.
- »St. Josef«, Kranken = Unterstützungs- und Leichen-Verein, 1843, Wien, VI. Stumperg. 19, Leopold Uhlmann, IV. 4.
- »St. Josef«, Kranken = Unterstützungs- und Leichen-Verein, 1857, Wien, VII. Zieglergasse 9, Josef Wobornicki, IV. 91.
- »St. Josef«, Kranken = Unterstützungs- und Leichen = Verein, 1860, Sechshaus (Braunhirschen) 77, Michael Weiß, IV. 135.
- »St. Leonhardi«, Kranken = Unterstützungs- und Leichen-Verein, 1866, Wien, IV. Freundgasse 4, Carl Könia, Gaitwirth, IV. 202.
- »St. Leopold«, Kranken = Unterstützungs- und Leichen-Verein, 1845, resp. 1857, Sechshaus 123, Longin Hartmann, IV. 86.
- »St. Marcus«, Kranken = Unterstützungs- und Leichen-Verein, 1857, Wien, III. 181, Georg Dobner, IV. 97.
- »St. Michael«, allgemeiner Kranken-Anshilfs = Verein, 1860, Sechshaus 146, Michael Niedermayer, III. 150.
- »St. Michael u. Josef«, Kranken = Unterstützungs- und Leichen-Verein, 1845, Wien, V. Hundsturmstraße 13, Johann Fider, IV. 235.
- »St. Rochus«, Kranken = Unterstützungs- und Leichen = Verein für Maurer- und Steinmetz-Gesellen und deren Ehegattinnen, 1848, Wien, I. Jacob Profuma, IV. 45.
- »St. Salvator«, Kranken = Unterstützungs- und Leichen-Verein, 1843, Wien, IV. Friedrich Thum, IV. 75.
- »Sanitas«, Kranken = Genossenschaft, 1869, Groß = Siegharts, Carl Heßer und Söhne, III. 212.
- Schuhmacher-Verein für Schuhmacher in Allentsteig, 1855, Franz Leeb, IV. 49.
- »Selbsthilfe«, Kranken- und Begräbniß-Cassa für Arbeiter und Handwerker in Wr.-Neustadt, 1868, Wr.-Neustadt 58, Johann Freiß, IV. 233.
- »Selbsthilfe«, Kranken-, Invaliden-, Begräbniß- und Witwen-Cassa, 1868, Wien, V. Nikolsdorferstraße 6, Alois Merz, III. 194.
- »Swedenborg«, Kranken- und Unterstützungs-Verein, 1871, Wien, III. Ungargasse 13, Anton Neumayer, 235.
- »Trost«, Invaliden- und Kranken-Unterstützungs-Verein, 1868, Wien, VI. Windmühlgasse 19, Heinrich Schmidt, IV. 230.
- Unterstützungs-Cassa für kranke Arbeiter, 1869, Korneuburg, Wilhelm Januschke, III. 207.
- »Verein für erkrankte und zugeleitete Hutmacher = Gesellen, 1869, Wien, VIII. Strozsig. 22, Johann Wessely, III. 208.
- »Verbrüderung«, allgemeiner Kranken-Unterstützungs- u. Leichen-Verein für Wien und Umgebung, 1870, Fünfhaus, Schönbrunnerstraße 51, Michael Kaňhan, IV. 263.
- Verein der Feilhauer-Gehilfen im Markte Hohenberg, 1870, Hohenberg, Anton Winter, IV. 268.

- Berein der Lehrer der evangelischen Bürgerschulen zur Unterstützung in Krankheitsfällen**, 1871, Wien, IV. Hauptstraße 1, Friedrich Verwind, Lehrer, III. 234.
- „ **für erkrankte Gewerbegehilfen und Dienstboten**, 1865, Ober-Hollabrunn, Johann Hoyz, III. 184.
- „ **zur Pflege kranker Handwerksgehilfen im Markte Groß-Gerungs**, 1854, resp. 1821, Groß-Gerungs 15, Anton Satringer, III. 109.
- „ **zur Unterstützung erkrankter Gesellen und Dienstboten in Gaming**, 1856, Gaming 50, Franz Kreil, III. 129.
- Versicherungs-Berein »zum heiligen Georg« für Krankheit, Invalidität und Todesfall**, 1864, Wien, VIII. Stolzenthoferg. 8, IV. 187.
- Weber = Leichen = Berein**, 1806, Schwefat, Michael Stenzl, IV. 46.
- „ **Kranken = Unterstützungs- und Leichen-Berein**, 1855, Allentstria, Florian Bauer, IV. 55.
- Wechselseitiger Kranken = Unterstützungs- und Credit-Berein**, 1866, Wien, I. Wipflingerstraße 25, Ignaz Zuschader, III. 186.
- Wiener Bürger- (Militär-) Leichen-Berein**, 1852, Wien, V. Mahleinsdorferstraße 32, Franz Galowicz, IV. 197.

#### 11. Landwirthschaftliche Vereine.

- Badner Gärtner = Verein**, 1864, Baden, Josef Stenzl, VII. 6.
- Bienenzüchter- und Bienensfreunde-Berein**, 1871, Wien, I. Gabelburgergasse, im Klostergebäude, Don Clemens Diwald, VII. 25.
- Dornbacher Gärtner-Berein**, 1870, Dornbach, Franz Madle, VII. 11.
- Gartenbau-Gesellschaft**, 1837, Wien, I. Parkring 12, Carl Gundafer Freih. v. Suttner, VII. 2.
- Grestner land- und forstwirthschaftlicher Verein für die Gebirgsgegend B. D. W. B.**, 1872, Gresten (Bezirk Scheibbs), Wilhelm Schleicher, VII. 26.
- Hauzerzöche von Krems und Stein, zur Förderung des Weinbaues und der Weincultur und landwirthschaftlicher Zwecke überhaupt, Beerndigung der Vereins-Mitglieder zc. zc.**, 1868, Krems, Josef Tiefenböck, VII. 7.
- Land- und forstwissenschaftliche Gesellschaft**, 1872, Zwettl, Georg Ritter von Schönerer in Schloß Rosenau bei Zwettl, VII. 29.
- Land- u. forstwissenschaftliches Casino**, 1872, Altenmarkt a. d. Triesting, Ludwig Hampel, VII. 27.
- Landwirthschaftlicher Bezirks-Berein in Allentstria (Bezirk Zwettl)**, 1862, Heine. Frh. v. Pereira, VII. 1.
- „ **in Amstetten**, 1862, Carl Freih. v. Kielmannsegge, VII. 1.
- „ **in Aspang (Bez. Neunkirchen)**, 1864, Carl Adamez, VII. 1.
- „ **in Baden**, 1870, Heinrich Freih. v. Doblhoff-Dier, VII. 18.
- „ **in Bruck a. d. Leitha**, 1855, Franz Chmelak, VII. 1.
- „ **in Ebreichsdorf (Bezirk Wr. Neustadt)**, 1854, Carl Freih. v. Moser, VII. 1.
- „ **in Feldsberg (Bez. Mistelbach)**, 1855, Georg Gröber, VII. 1.

- Landwirthschaftlicher Bezirks-Verein  
in Gföhl, 1871, Leopold Frh. v.  
Ehrenfels, VII. 22.
- " in Gloggnitz (Bez. Neunkirchen),  
1856, Jos. Ritt. v. Arnstein, VII. 1.
- " f. f., in Groß = Guzersdorf,  
1870, Ant. Vorschitzky, VII. 12.
- " in Groß-Gerungs, 1871, Georg  
Ritt. v. Schönerer, VII. 20.
- " in Haag (Bezirk Amstetten),  
1864, Moriz Weiße, VII. 1.
- " in Hainfeld (Bez. Lilienfeld),  
1868, Carl Hollinger, VII. 1.
- " in Hangsdorf (Bez. Ober-Holla-  
brunn), 1868, Josef Thomas,  
VII. 1.
- " in Herzogenburg (Bez. St. Pöl-  
ten), 1864, Norbert Zsch, VII. 1.
- " in Horn, 1850, Heinrich Erhold,  
VII. 1.
- " in Kirchberg am Wagram  
(Bez. Krems), 1850, Aug. Graf  
Bräuner, VII. 1.
- " in Kirchschlag (Bez. Neunkirchen),  
1864, Carl Damek, VII. 1.
- " in Kornenburg, 1870, Central-  
Auschuß der f. f. Landwirthschafts-  
Gesellschaft in Wien, VII. 17.
- " in Kornenburg, 1855, Berth.  
Fröschel, VII. 1.
- " für Krems-Langenlois, 1871,  
Krems, Central-Auschuß der f. f.  
Landwirthschafts = Gesellschaft in  
Wien, VII. 21.
- " in Krems-Langenlois, 1861,  
Friedrich Ritt. v. Kleyle, VII. 1.
- " in Laa (Bez. Mistelbach), 1854,  
Jos. Thomas, VII. 1.
- " in Lilienfeld, 1868, Albrecht Geid-  
mann, VII. 1.
- " in Litschau-Heidenreichstein  
(Bezirk Waidhofen a. d. Thaya),  
1856, Dr. Ignaz Beck, VII. 1.
- Landwirthschaftlicher Bezirks-Verein  
in Mauk (Bez. Scheibbs), 1853,  
Ant. Witsital, VII. 1.
- " in Marchegg, 1870, Central-Aus-  
schuß der f. f. Landwirthschafts =  
Gesellschaft in Wien, VII. 19.
- " in Marchegg (Bez. Groß-Guzers-  
dorf), 1864, Julius Richter, VII. 1.
- " in Mautern (Bez. Groß-Guzers-  
dorf), 1855, Christian Graf Kinsky,  
VII. 1.
- " in Mautern (Bez. Krems), 1865,  
Franz Paul Schürer, VII. 1.
- " in Melk (Bez. St. Pölten), 1862,  
Carl Freih. v. Linti, VII. 1.
- " in Mistelbach, 1871, Engelbert  
Eisinger, VII. 1.
- " in Neulengbach (Bez. St. Pölten),  
1864, Ludwig Freih. v. Redl,  
VII. 1.
- " in Neunkirchen, 1855, Louis  
Haber von Esberg, VII. 1.
- " in Ober-Hollabrunn, 1870, Cen-  
tral-Auschuß der f. f. Landwirth-  
schafts-Gesellschaft in Wien, VII. 13.
- " in Ober-Hollabrunn, 1855, Er-  
win Gf. Schönborn-Buchheim, VII. 1.
- " in Ottenschlag, 1871, Georg  
Ritt. v. Schönerer, VII. 24.
- " in Persenbeug (Bez. Amstetten),  
1865, Carl Kerbler, VII. 1.
- " in Pöggstall (Bez. Krems), 1864,  
Johann Hollan, VII. 1.
- " in Pottenstein (Bez. Baden), 1854,  
Carl Ritt. v. Leuzendorf VII. 1.
- " in Purkersdorf (Bez. Sechshaus),  
1852, Jos. Wessely, VII. 1.
- \* in Raabs (Bez. Waidhofen a. d.  
Thaya), 1856, Ludwig Freih. v.  
Villa-Serca, VII. 1.
- " in Ravelsbach (Bez. Ober-Holla-  
brunn), 1864, Friedrich Hermann,  
VII. 1.

- Landwirthschaftlicher Bezirks-Verein**  
 in **Rey**, 1869, Central-Ausschuß  
 der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft  
 in Wien, VII. 10.  
 „ in **Rey** (Bez. Ober-Hollabrunn),  
 1850, Constantin Graf Gatterburg,  
 VII. 1.  
 „ in **St. Pölten**, 1857, Carl Pirko,  
 VII. 1.  
 „ in **Scheibbs**, 1870 (Wohnsitz des  
 jeweiligen Vorstandes), Central-  
 Ausschuß der k. k. Landwirthschafts-  
 Gesellschaft in Wien, VII. 15.  
 „ in **Scheibbs**, 1856, Hermann Graf  
 Schaffgotsche, VII. 1.  
 „ in **Schrems**, 1871, Central-  
 Ausschuß der k. k. Landwirthschafts-  
 Gesellschaft in Wien, VII. 23.  
 „ in **Schrems** (Bez. Waidhofen  
 a. d. Thaya), 1868, Josef Graf  
 Thurn, VII. 1.  
 „ in **Seitenstetten** (Bezirk Amstet-  
 ten), 1861, Theodor Freih. von  
 Riesenfels, VII. 1.  
 „ in **Stockeran** (Bez. Korneuburg),  
 1852, Leop. Schaumann, VII. 1.  
 „ in **Tulln** (Bez. Hernals), 1855,  
 Aug. Curti, VII. 1.  
 „ in **Waidhofen a. d. Thaya**,  
 1855, Ignaz Pfeiffer, VII. 1.  
 „ in **Waidhofen a. d. Ybbs** (Bez.  
 Amstetten), 1864, Wilh. Freih.  
 v. Berg, VII. 1.  
 „ in **Weitra** (Bez. Zwettl), 1869,  
 Carl Freih. v. Sausau, VII. 1.
- Landwirthschaftlicher Bezirks-Verein**  
 in **Wr.-Neustadt**, 1869,  
 Friedr. Graf Hartig, VII. 9.  
 „ in **Wolkersdorf** (Bez. Korneuburg),  
 1852, Josef Graf Hoyos, VII. 1.  
 „ in **Ybbs** (Bezirk Amstetten),  
 1860, Friedr. Ritschl, VII. 1.  
 „ in **Zistersdorf** (Bez. Mistelbach),  
 1855, Max Gautsch, VII. 1.  
 „ zur Förderung aller Zweige der  
 Landescultur und der mit ihr  
 unmittelbar verbundenen In-  
 dustrie, 1869, Mödling, Franz  
 Kav. Grutsch, VII. 8.  
 „ Verein in **Zwettl**, 1870, Georg  
 Ritter v. Schönerer, VII. 14.
- Landwirthschaftliches Casino in St.**  
**Andrä a. d. Traisen**, 1870,  
 Adolf Hochegger, VII. 16.
- Landwirthschafts-Gesellschaft**, 1812  
 Wien, I. Herrngasse 13, Präsi.  
 Fürst Josef Colloredo-Mannsfeld,  
 Exr., VII. 1.
- Manhartberger Forst-Verein**,  
 1872, derzeit Geras, sonst variabel,  
 Julius Plsch, Abt, VII. 28.
- Reichs-Forst-Verein**, 1852, Wien,  
 I. Herrngasse 13, Präsi. Fürst  
 Jos. Colloredo Mannsfeld, VII. 3.
- Verein zum Ankauf von Vollblut-**  
**Zuchtmaterialen für Oesterreich**,  
 1869, Wien, II. Praterstraße 38,  
 Graf Alfred Potocki, XVIII. 106.  
 „ zur Förderung der Bienenzucht,  
 1860, Wien, I. Herrngasse 13,  
 Vincenz Otto, VII. 4.

## 12. Lesevereine.

- Akademische Lesehalle**, 1871, Wien,  
 I. Bäckerstraße 98, Gaigg v. Berg-  
 heim, XV. 341.
- Akademischer Leseverein**, 1861,  
 Wien, I. Bäckerstraße 28. Vorst.,  
 Bruno Wagner st. jur., IX.  
 Mariannengasse 5, XV. 83.
- Damen-Lese-Verein**, 1862, Wien,  
 I. Bauernmarkt 3, Marie Fürstin  
 Lobkowitz, XV. 109.

- Erste Wiener Volksbibliothek, 1867, Wien, VII. Neubaugasse 25, Carl Mayer, XVIII. 53.
- Juristisch-politischer Lese = Verein, 1841, Wien, I. Richtensteg 1, Anton Freiherr Ghe von Glunec, XV. 3.
- Landwirthschaftlicher Lese- und Bildungs-Verein, 1872, Großau, W. Eichert, XV. 402.
- Lehrerbibliothek des IV. Wiener Schulbezirkes, 1862, IV. Neumannsgasse 6, Anton Paullal, XV. 126.
- " des VIII. Wiener Schulbezirkes, 1864, Wien, VIII. Math. Sturm, Oberlehrer, XV. 177.
- " des IX. Wiener Schulbezirkes, 1864, Wien, IX. grüne Thorogasse 11, Ant. Feichtinger, XV. 167.
- Lese-Verein der deutschen Studenten, 1872, Wien, I. Zelinkagasse 3, Franz Witt. v. Liszt, Josef Gattinaberg, XV. 388.
- " der nieder-österreichischen Landes-Irrenanstalt, 1872, Wien, IX. in der n.-ö. Landes-Irrenanstalt, XV. 396.
- " in Baden, 1864, Dr. M. Habel, XV. 173.
- " in Dobersberg, 1870, Wilh. Springer, XIX. 48.
- " in Eggenburg, 1870, Josef Girschfeld, f. f. Notar, XV. 311.
- Lese-Verein in Gaugsdorf, 1868, Josef Edl. v. Reß, XV. 253.
- " in Oberhollabrunn, 1871, Rud. Röckle, f. f. Notar, XV. 373.
- " in Pulkau (Bez. Korneuburg), 1860, Josef Schiller, XV. 69.
- " in Reß (im Kaffeehaus), 1848, Johann Holzgärtner, XV. 12.
- " in Ternitz, 1871, Wilh. Gieseke, XV. 362.
- " in Unter-Ravelsbach, 1864, Leo Dessenhart, XV. 158.
- " in Wien, III. Hauptstraße 31, 1848, Dr. Andreas Bruckmüller, XV. 5.
- " in Wr.-Neustadt, 1855, Friedr. Freih. v. Stiebar, XV. 20.
- »Minerva«, Lese = Verein, 1871, Wien, I. Rärntnerring »Grand Hotel«, Frd. Strampfer, XV. 357.
- Orientalisch = kaufmännischer Lese-Verein, 1859, Wien, I. Laurenzerberg 5, Sterio Michael Dumba, XV. 46.
- »St. Vincenz«-Lese-Verein, 1865, Wien, VI. Millergasse 31, Josef Haf, XV. 184.
- Ungarischer Lese = Verein, 1864, Wien, IV. Margarethenstraße 24, Stefan v. Ganady, Hoftranslator, XV. 171.

### 13. Loos- und Spiel-Vereine.

- Actien-Ankaufs-Verein, 1862, Wien, IV. Kettenbrückeng. 19, Zacharias Steigewald, XVIII. 10.
- »Ameise«, Loos-Verein, 1872, Pöbs, Eduard Wittvoonseder, XVIII. 197.
- »Eintracht«, Loos-Verein, 1869, Groß = Weiskerndorf, Franz Fieglmüller, XVIII. 96.
- Erster Loos-Verein, 1868, Laa, Bartholom. Bodensteiner, XVIII. 72.
- " Loos-Verein, 1870, Neunkirchen, Alex. Girsch, XVIII. 116.
- »Fortuna«, Loos-Verein, 1872, Hernals, Hauptstraße 46, Max Goll, XVIII. 204.

- »Fortuna«, Loos-Berein, 1868, Kirchberg am Wagram, Johann Reichendorfer, XVIII. 76.
- »Loos-Berein, 1862, Krems, Frz. Springer, XVIII. 11.
- »Loos-Berein, 1872, Rehberg, Ant. Michl, XVIII. 209.
- »Loos-Gesellschaft, 1865, Fülln, Josef Lardemer, XVIII. 27.
- »Loos = Berein, 1872, Ulrichs-  
kirchen, J. Schönauer, XVIII. 216.
- »Loos-Berein, 1868, Wolfersdorf,  
Joh. Frisch, XVIII. 67.
- »Glück«, Spar- und Loos-Berein,  
1868, Ober = Waltersdorf, Carl  
Dohnal, XVIII. 66.
- »Glücksbund«, Loos-Berein, 1869,  
Währing, Herrengasse 25, Franz  
Tomasel, XVIII. 100.
- »Glücksstern«, Loos-Berein, 1872,  
Rehbera, Ant. Michl, XVIII. 210.
- »Glücksstern«, Loos-Berein, 1868,  
Schwarzenau, Ferdinand Böhmisch,  
XVIII. 68.
- »Gottessegner«, Loos-Berein, 1869,  
Kirchberg am Wagram, Rud. Ha-  
scheck, XVIII. 81.
- »Hoffnung«, Loos-Berein, 1869,  
Wien, II. Antonsgasse 3, Anton  
Sandhaus, XVIII. 94.
- »Hoffnung«, Loos-Berein, 1869,  
Wolfersdorf, Dr. Johann Uchlein,  
XVIII. 98.
- Loos = Gesellschaft, 1871, Groß-  
Schweinbarth, Franz Uchayn,  
XVIII. 168.
- Loos = u. Spar-Berein, 1872, Kalten-  
leutgeben, Josef Ecker, XVIII. 208.
- Loos-Berein, 1872, Breitenau (Bez.  
Neunkirchen), Franz Engelhart jun.,  
XVIII. 226.
- »Berein, 1870, Deutsch-Wagram,  
Ferdinand Hayer, XVIII. 112.
- Loos-Berein, 1865, Feldsberg, Ignaz  
Gilbert, XVIII. 20.
- »Berein, 1871, Geras, Frd. Unger-  
thaler, f. f. Notar, XVIII. 144.
- »Berein, 1870, Haugsdorf, Rich.  
Gärtner, XVIII. 109.
- »Berein, 1867, Japons, Josef  
Koch, XVIII. 43.
- »Berein, 1868, Kornenburg, Ant.  
Nittel, XVIII. 64.
- »Berein, 1867, Mannersdorf,  
Franz Ludescher, XVIII. 41.
- »Berein, 1868, Mauer, Johann  
Deißenhofner, XVIII. 73.
- »Berein, 1869, Obersdorf, Joh.  
Schramm, XVIII. 88.
- »Berein, 1871, Rudolfsheim,  
Schmiedgasse 11, Franz Eureschek,  
XVIII. 173.
- »Berein, 1870, Viehhofen, Josef  
Nethl, XVIII. 117.
- »Berein, 1866, Wien, II. kleine  
Annergasse 2, J. M. Klausner,  
Kaufmann, XVIII. 38.
- »Berein, 1872, Wien, IX.,  
Porzellangasse 5, Franz Vorjacht,  
XVIII. 190.
- »Berein in Lang's Gasthaus  
»zum weißen Schwan«, 1872,  
Wien, IX. Nußdorferstraße 67,  
Wenzel Fanta, XVIII. 220.
- »Berein, 1867, Wigelsdorf,  
Hermann Zorn, XVIII. 46.
- »Berein, 1870, Wallersdorf,  
Math. Ripper, XVIII. 118.
- Lotterie-Berein in Greillenstein,  
1870, Greillenstein (Bez. Horn),  
Julius Jankofsky, XVIII. 120.
- Privat = Gesellschaft zum Ankauf  
verlosbarer Papiere, 1871,  
Bünshaus, Hertloßgasse 19, Franz  
Herry, XVIII. 158.
- Spar = u. Loos-Gesellschaft, 1871,

- Währing, Gallus Mikolajsch, Weinhaus, Hauptstr. 13, XVIII. 152.
- Spar- und Loos-Verein, 1871, Günseldorf, Georg Steurer, XVIII. 187.
- „ und Loos-Verein, 1866, Mauer, Michael Fraiss, XVIII. 39.
- „ u. Loos-Verein, 1872, Währing, Gasthaus des Anton Ehrthal, »zum wilden Mann«, Wilhelm Werner, XVIII. 196.
- „ und Spiel-Verein, 1865, Altemarkt, Alex. Knische, XVIII. 21.
- „ und Spiel-Verein, 1869, Ologgnitz, Ant. Hungschitz, XVIII. 79.
- „ und Spiel-Verein, 1868, Pottendorf, Josef Schöppel, XVIII. 61.
- „ u. Spiel-Verein, 1865, Wampersdorf, Joh. Reberer, XVIII. 26.
- Spiel-, Spar- und Loos-Verein, 1866, Wien, II. Vereinsgasse 12, A. G. Ricardt, XVIII. 37.
- Spiel- u. Spar-Verein, 1869, Ebenfurth, Joh. Eggerth, XVIII. 84.
- „ und Spar-Verein, 1866, Ebenfurth, Georg Kauz, XVIII. 33.
- „ und Spar-Verein, 1863, Unterwaltersdorf, Mahazer, XVIII. 13.
- Spiel-Verein, 1869, Groß-Ebersdorf, Josef Sindl, XVIII. 86.
- „ Verein, 1863, Moosbrunn, Ed. Geraus, XVIII. 12.
- Verein zum Ankauf von Loosen, 1871, Wien, IX. Dietrichsteing. 9, Joh. Braun, XVIII. 139.
- „ zum Ankauf von Lotteriefacten, Staats- u. Industriepapieren, 1861, Mündendorf, Josef Aigner, XVIII. 7.
- „ zum Ankauf von verlosbaren Papieren, 1866, Hieging, Ant. Weidlich, XVIII. 28.
- Werthpapier = Ankauf in Raabs, 1863, C. Schmidt, XVIII. 17.

#### 14. Musik-Vereine.

- „Aurora«, musikalischer Dilettanten-Verein, 1870, Wien, I. Salvatorgasse 8, Dr. Carl Tren, XV. 331.
- Gesellschaft der Musikfreunde, 1871, Waidhofen a. d. Ybbs, Theodor Zelinka, XV. 377.
- „ der Musikfreunde des österreichischen Staates, 1812, Wien, I. Lothringerstraße 11, Präs. Dr. Franz Egger, XIV. 3.
- Kirchenmusik-Chorregenten-Verein, 1842, Wien, VI. Brückengasse 16, Borst. Johann Jöling, I. 12.
- „ Verein an der l. f. Pfarrkirche zu den 7 heiligen Zusuchten, 1860, Wien, VII. Lerchenfelderstraße 111, Franz Columbus, Pfarrer, I. 41.
- Kirchenmusik-Verein an der Pfarrkirche in Mariahilf, 1867, Wien, VII. Kirchengasse 3, Borst. Philipp Obermüller, I. 65.
- „ Verein der Pfarre zu den 14 Nothhelfern, 1870, Wien, IX. Marktgasse 40, Carl Dworzak, I. 80.
- „ Verein zum heiligen Paulus in Ober-Döbling, 1871, Wilhelm Gulesch, I. 86.
- „ Verein, 1846, Wien, II. Pfarre St. Johann in der Praterstraße, Pfarrer Leopold Winkler, I. 8.
- „ Verein, 1864, Wien, III. Pfarrkirche St. Rochus und Sebastian, Borst. Franz Schmidtmeier, I. 52.
- „ Verein, 1825, Wien, IV. bei St. Carl in der Pfarrkirche, Anton Mitschan, Pfarrer, I. 6.

- Kirchenmusik-Verein**, 1844, Wien, VIII. Pfarre zu Maria Kreuz, Piaristengasse 45, Vorst. Dr. Joh. Doidold, I. 7.
- " **Verein**, 1848, Wien, IX. Währingerstraße 1, Vorst. Ignaz Gerstle, I. 9.
- " **Verein zur heiligen Dreifaltigkeit**, 1828, IX. Bezirk, der jeweilige Pfarrer, I. 24.
- Musik-Verein in Langenlois**, 1870, Josef Krumböck, XV. 339.
- " **in Schottwien**, 1864, M. Anderta, XV. 169.
- " **in Stockerau**, 1862, Vincenz Gabesam, XV. 100.
- " **in Zwettl**, 1872, Dr. Friedrich Günther, XV. 405.
- " **Palestrina**, Kirchenmusik-Verein, 1871, Wien, I. Franciscaner-Kloster, Nicolaus Brezowsky, I. 88.
- Quartett-Verein**, 1870, Wien, V. Margarethenstraße 60, Ferdinand Ackernacht, XV. 312.
- Verein zur Beförderung echter Kirchenmusik**, insbesondere durch Bildung der Schulpräparanden, 1840, Wien, I. Salvatorgasse 12. Dr. Josef Bach, I. 13.
- Wagner-Verein**, 1871, Wien, Johann Herbeck, k. k. Hofcapellmeister, XV. 378.
- Wiener Concert-Verein**, 1871, Wien, I. Musikvereins-Saal, Berthold Settenhofer, XV. 363.
- Wiener Neustädter Dilettanten-Orchester-Verein**, 1869, Wiener-Neustadt, Eduard Webl, XIV. 72.
- " **Musik-Verein**, 1871, Wiener-Neustadt, Dr. August von Pfusterschmidt, XIV. 92.

### 15. Politische Vereine.

- " **Brüderlichkeit**", 1872, Wien, Fünfhäus, Heidmannsgasse 5, Moriz Ludwig Weber, XIX. 114.
- Bürger-Verein in Krems**, 1871, Josef Dser, XIX. 107.
- Constitutioneller Bürger-Verein im IV. Bezirke Wiens**, 1872, Wien, IV. Paniglgasse 1. Dr. Leopold Edler von Mende, XIX. 119.
- " **Fortschritts-Verein in Horn**, 1870, J. Kirchner, XIX. 47.
- " **Fortschritts-Verein in Krems**, 1868, Dr. Weitloff, XIX. 19.
- " **Fortschritts-Verein in Ybbs**, 1870, Dr. Joh. Hornung, XIX. 52.
- " **Fortschritts-Verein in Zwettl** für den politischen Bezirk Zwettl, 1870, August Zenter, XIX. 56.
- Constitutioneller Verein in Schwechat**, 1872, Dr. Franz Schranzhofer, XIX. 117.
- " **Volks-Verein für das Viertel D. W. W.** 1870, St. Pölten, Graf Eduard Wildreich v. Waldersdorf, zu Klosterbrunn, XIX. 26.
- " **Volks-Verein für den Bezirk Persenbeug**, B. D. M. B., 1870, Warbach a. d. Donau, Georg Passer, Pfarrer, XIX. 37.
- " **Volks-Verein**, 1872, Währing, Theresiengasse 85, Josef Sokoll, XIX. 121.
- Demokratische Union**, 1868, Wien, I. Johannesg., Dr. Jg. Prochaska, XIX. 1.

- Demokratischer Fortschritt**, 1868, Wien, VIII. Albertgasse 25, Ernst Schedling, XIX. 6.  
 „ **Verein im Bezirke Neubau**, Wien, VII. Schottenfeldgasse 78, Vorst. Dr. Joh. Schrank, XIX. 9.  
 „ **Verein**, 1868, Wien, IX. Michelbeuerngasse 1, Frz. Löblich, XIX. 7.  
**Deutsch-demokratischer Verein im III. Bezirke**, 1868, Wien, III. Löwengasse 8 und 10, Ludwig Schember, XIX. 3.  
**Deutscher Fortschritts = Verein**, 1871, Ober-Hollabrunn, Dr. Frz. Zecha, XIX. 108.  
 „ **Verein für den politischen Bezirk Groß = Enzersdorf**, 1871, Groß-Enzersdorf, Dr. Jul. Schimtofsky, XIX. 111.  
 „ **Verein**, 1871, Mistelbach, Dr. Rudolf Schaschegh, XIX. 110.  
 „ **Verein**, 1869, Wien, I. Rothenthurmstraße 21, Dr. Josef Kopp, XIX. 24.  
 „ **Volks-Verein**, 1868, Wien, I. Tuchlauben 8, Julius Krickl, XIX. 2.  
 „ **Donau-Club** in Wien, 1871, II. Praterstraße 8, F. Gaardt, XIX.  
 „ **Eintracht**, demokratischer Verein im III. Bezirke, 1872, Wien, III. Hauptstraße 97, Dr. Franz Zißler, XIX. 118.  
**Fortschritts = Verein im IX. Bez.**, 1872, Wien, IX. Thurmstraße 8, Ignaz Gerstle, XIX. 113.  
**Fortschritts-Verein**, 1868, Baden, Antonsgasse 326, Dr. Hermann Rollett, XIX. 13.  
 „ **Verein**, 1872, Wr. = Neustadt, Franz Lomberger, XIX. 115.  
 „ **Freiheit**, 1870, Wien, IV. Hauptstraße 55, Heinr. Gerke, XIX. 57.  
 „ **Gleichberechtigung**, 1868, Hernals, Hubergasse 1, Math. Ottepp, XIX. 17.  
 „ **Gleichheit**, 1870, Wr. = Neustadt, Ludwig Neumayer, XIX. 30.  
**Katholisch-conservativer Verein am Neubau**, 1871, Wien, VII. Kirchengasse 6, Vorst. Alois Bauer, XIX. 106.  
 „ **conservativer Volks = Verein**, 1869, Wr. = Neustadt, Dr. Carl Herwich, XIX. 25.  
 „ **constitutioneller Verein auf der Wieden**, 1869, IV. Hauptstr. 55, Franz Schuh, Rudolf Brzozofsky, XIX. 23.  
 „ **patriotisches Casino im IX. Bezirke**, 1870, Wien, IX. Michelbeuerngasse 1, Georg Dertel, XIX. 31.  
 „ **politischer Bauern-Verein für die Ortsgemeinde Mauer (B. D. B. B.) und Umgebung**, 1871, Mauer, Joh. Penner, XIX. 74.  
 „ **politischer Leje = Verein von Weizenkirchen a. d. Donau**, 1870, Weizenkirchen, Josef Stialawsky, XIX. 60.  
 „ **politischer Männer = Verein für Neudorf und Umgebung**, 1871, Neudorf (B. II. M. B.), Johann Gilka, XIX. 71.  
 „ **politischer Verein**, 1870, Wien, II. Ladorstraße 36, Jof. Brandeiski, XIX. 32.  
 „ **politischer Volks = Verein für Allentsteig u. Umgebung**, 1870, Allentsteig, Joh. Trzschid, Pfarrer, XIX. 61.  
 „ **politischer Volks = Verein für Dobersberg u. Umgebung**, 1870, Dobersberg, Jof. Brückner, Pfarrer, XIX. 53.

- Katholisch-politischer Volks-Verein für Krems und Umgebung**, 1870, Krems, Graf Carl Michelsberg, XIX. 35.
- " **politischer Volks-Verein in Groß-Grünz**, 1871, Groß-Grünz, Josef Wandl, XIX. 69.
- " **politischer Volks-Verein zu Burgschleinitz**, 1870, Burgschleinitz, Josef Zimmerl, Pfarrer, XIX. 34.
- " **politischer Volks-Verein zu Hadersdorf am Kamp**, 1871, Hadersdorf am Kamp, Eduard Rusch, XIX. 77.
- Kleingewerbebund**, 1871, Wien, VI. Gumpendorferstraße 91, Franz Schneider, VII. Neubaugasse 14, XIX. 75.
- Liberaler Bürger-Verein in Klosterneuburg**, 1868, Klosterneuburg 342, Edmund Mayer, XIX. 18.
- " **Fortschritts-Verein für den politischen Bezirk Schrems**, 1872, Schrems, Dr. Rudolf Schmiel, XIX. 116.
- " **Verein für Langenlois und Umgebung**, 1870, Langenlois, Heinrich Fürnkranz, XIX. 54.
- " **Fortschritts-Verein**, 1870, Waidhofen a. d. Ybbs, Dr. Theodor Plenker, XIX. 38.
- " **Verein in Gföhl**, 1871, Franz Gruber junior, XIX. 83.
- Patriotisch-katholischer Volks-Verein in Nieder-Oesterreich**, 1870, Wien, I. Sonnenselgasse 7, Dr. Friedrich Harrant, XIX. 41.
- Politischer Fortschritts-Verein in Scheibbs**, 1870, Scheibbs, Heinrich Bochenef, k. k. Notar, XIX. 40.
- Politischer Geselligkeits-Verein für den Bezirk Wieden**, 1871, Wien, IV. Himbergerstraße 20, Casimir Reifinger, XIX. 112.
- " **Verein der Verfassungsfreunde in Reß**, 1870, Reß, Johann Liebl, XIX. 45.
- " **Verein der Verfassungsfreunde in St. Pölten**, 1870, St. Pölten, Dr. Johann Osner, Advocat, XIX. 44.
- Reformclub**, 1868, Wien, VI. Gumpendorferstraße 88, Dr. Adolph Kolatschek, XIX. 4.
- Verein der Fortschrittsfreunde in Wien**, 1868, Wien, I. Färbergasse 8, Josef Mikola, XIX. 8.
- " **der Verfassungsfreunde im Gerichtsbezirk Aspang**, 1870, Aspang, Dr. Josef von Freu, XIX. 50.
- " **für constitutionellen Fortschritt**, 1868, Wien, IV. Hauptstraße 20, Carl Gintner, XIX. 14.
- " **zur Wahrung der Menschenrechte**, 1870, Wien, V. Hundstürmerstraße 13, Johann Steudel, XIX. 42.
- Veröhnungs-Bund**, 1869, Wien, Jacob Gradeßky, I. Wallgasse 4, XIX. 21.
- " **Volksstimme**", politischer Verein, 1872, Wien, VI. Kopernikusgasse, Ignaz Metall, XIX. 120.
- Volksverein in Fünfhaus**, 1868, Haidmannsgasse 3 und 5, Dr. Emil Besekny, XIX. 10.

#### 16. Religiöse Vereine.

- Aegidius-Verein zur Verschönerung der Pfarrkirche**, 1864, Korneuburg, Conrad Kratochwilla, I. 50.
- Armer-Seelen-Liebes-Verein**, 1859,

- resp. 1739 und 1731, Waidhofen a. d. Ybbs, Pfarrer, I. 34.
- Bruderschaft der a. h. Dreifaltigkeit**, 1870, Wien, Pfarre St. Leopold, Franz Eipeldauer, II. untere Augartenstraße 10, I. 79.
- „ **der a. h. Dreifaltigkeit**, 1869, resp. 1864, Wien, II. gr. Pfarrgasse 24, B. Franz Eipeldauer, I. 51.
- Bruderschaft genannt »die heilige Familie«** in Eggenburg, Filiale des Wiener Vereines, 1863, Marcus Prattes I. 48.
- „ **vom heil. Rosenkranze**, an der Dampffarrkirche zu St. Pölten, 1867, Pfarrer, I. 68.
- „ **vom heiligsten und unbefleckten Herzen Mariä**, in Scheibbs, 1867, Pfarrer, I. 67.
- „ **zum heiligen Herzen Mariä**, in Eggenburg, 1857, Sebastian Liebbart, I. 23.
- Central-Katholiken- oder Severinns-Verein**, 1850, Wien, I. Sonnenselzergasse 7, Präj. Dr. Josef v. Zanna, I. 1.
- „ **Charitas**«, katholischer Brudersbund, 1865, Wien, Carl August Forstner, I. 54.
- Erzbruderschaft der heiligen Familie Jesus, Maria und Josef, Männer = Abtheilung**, 1862, Wien, in der Redemptoristen-Kirche, I. 45.
- Evangelischer Chorverein**, 1862, Wien, IV. Lechnitzergasse, im evangelischen Schulgebäude, Vorst. Carl Rudolf, I. 46.
- Evangelischer Glaubensgenossen-Verein**, 1871, Mödling, Heinrich Rupprecht, I. 85.
- Filial-Bruderschaft vom h. Josef, Nährvater**, an der Pfarrkirche zu Roggendorf (mit Anschluß an die Erzbruderschaft zu Vinz), 1867, Roggendorf, Pfarrer, I. 69.
- Gebet-Verein des lebendigen Rosenkranzes** in der Pfarre Oberhöflein, 1867, Pfarrer, I. 94.
- Gebet-Verein des lebendigen Rosenkranzes**, 1860, Langenlois, Pfarrer, I. 38.
- „ **für die geistlichen Vorsteher der katholischen Gesellen = Vereine**, 1859, St. Pölten, Dr. Anton Kerischbaumer, I. 36.
- Gesellen-Bruderschaft**, 1860, Eggenburg, Pfarrer, I. 40.
- Gustav-Adolf = Stiftung, Zweig-Verein für Nieder-Oesterreich**, 1861, Wien, I. Dorotheergasse 18, Vorst. Dr. Albrecht Carl Vogel, I. 44.
- Hauer-Bruderschaft**, 1860, Groß-Reipersdorf, Pfarrer, I. 39.
- Italienischer National = Kirchen = Verein ad Sanctam Mariam ad nives**, 1840, Wien, I. Regierungsgasse 10 und Minoritenplatz 3, Vorst. Josef Ranzi, I. 11.
- Jungfrauenbund** in der Pfarre Altpölla, 1857, Sebastian Liebbart, I. 22.
- Jungfrauen-Verein**, 1860, Langenlois, Pfarrer, I. 37.
- Katholischer Verein zur Gründung einer General-Conferenz**, 1865, Wien, Carl Fürst Jablonowski, I. 55.
- „ **Arbeiter-Verein auf der Landstraße in Wien**, 1872, Wien, III. Fasangasse 4, Josef Wenzel Waballa, I. 90.
- „ **Arbeiter-Verein für Nieder-Oesterreich**, 1871, Wien, VII. Neubaugasse 42, Carl Dittrich, I. 83.

**Katholischer Gesellenverein in Herzogenburg**, 1862, Georg Holzer, I. 47.

" **Gesellenverein in Pyhra**, 1865, P. Honorius Volkhofer, Cooperator, I. 58.

" **Gesellenverein in St. Pölten**, 1855, Dr. Anton Kerschbaumer, I. 14.

" **Gesellenverein in Seitenstetten**, 1867, Pfarrer, I. 66.

" **Gesellenverein in Stein**, 1855, im Döttweigerhose (Bez. Krems), Josef Thill, I. 16.

" **Gesellenverein in Waidhofen a. d. Ybbs**, 1865, P. Ignaz Kenoth, Gen.-Vicar, I. 60.

" **Gesellenverein in Wien**, 1859, III. Sieglgasse, Heinrich Schultes, Cooperator zu St. Rochus, I. 35.

" **Gesellenverein in Wien**, 1852, VI. Raunigasse 2, Dr. Anton Gruscha, I. 4.

" **Gesellenverein in Wr.-Neustadt**, 1855, Carl Gößmann, I. 18.

" **Gesellenverein in Zwettl**, 1855, Heinrich Klomflner, I. 15.

" **Jungfrauen-Verein in Wien**, 1855, VII. Neubaugasse 42, I. 17.

" **Jünglings-Verein in Obergrafendorf**, Bez. St. Pölten, 1859, Pfarrer, I. 30.

" **Jünglings-Verein in Wien**, 1857, IX. Waisenhausgasse 14, Vorstand Ludwig Schernstein, I. 25.

" **Meister-Verein in Wien**, 1871, VI. Raunigasse 2, Dr. Anton Gruscha, I. 87.

**Reopoldinen-Stiftung für katholische Missionen in Amerika**, Wien, 1829, fürsterzbischöfliches Consistorium, I. Rothenthurmstraße 2,

Vorst. der jeweilige Fürsterzbischof, I. 10.

**Maria = Drei-Eichen-Processions-Verein in Wien**, 1849, resp. 1859, II. Schiffamtsgasse 16, Vorst. Ignaz Schneider, I. 32.

**Maria = Eisenstädter Wallfahrts-Verein**, 1866, Wien, VI. Münzwardeingasse 8, Vorstand Carl Gulenburg, I. 63.

**Marien-Verein zur Förderung der katholischen Missionen in Central-Afrika**, 1858, Aschbach, Bez. St. Peter in der Au, Engelbert Huber, I. 33.

**Meister-Verein zu St. Pölten**, 1871, Dr. Franz Luz, I. 82.

**Methud-Verein zur Förderung der Religiosität und Bildung der in Wien und nächsten Umgebung wohnenden Czechoslaven**, 1865, Wien, I. Singerstraße 17, Vorst. Josef Bürgerstein, I. 62.

**Rosenkranz-Bruderschaft an der Pfarrkirche zu Allentsteig**, 1867, Pfarrer, I. 70.

" **zu St. Georgen am Ybbsfelde**, 1867, Pfarrer, I. 71.

" **zu Sieghartskirchen**, 1867, Pfarrer, I. 72.

**St. Josef Arimathäa = Verein**, 1857, Wien, I. Herrcngasse 13 und IX. im allg. Krankenhaus, Vorst. Wenzel Janowetz, I. 27.

**St. Michael-Bruderschaft in St. Pölten und Wien**, 1861, Diöcesan-Ausschuß, I. 42.

**Standes-Bündnisse der Jungfrauen, Jünglinge, Chemannner und Eheweiber**, 1859, Arbesbach, Bez. Groß-Grerung, Pfarrer Johann Spreitzer, I. 31.

- Verein der heiligen Kindheit Jesu**, 1852, Wien, II. große Pfarrgasse 13., Dr. Franz Hasel, I. 3.
- „ **des lebendigen Rosenkranzes**, Krems, 1857, Pfarrer, I. 26.
- „ **des lebendigen Rosenkranzes**, Persenbeug, 1858, Pfarrer, I. 29.
- „ **für religiösen Fortschritt und Gründung einer Gemeinde der »Neuen Kirche«**, 1868, Fünfhauk, Mariahilfer-Gürtel 41, Anton Neumayer, I. 75.
- „ **vom heiligen Vincenz von Paul für freiwillige Armenpflege in Wien**, 1855, I. Sonnenselzergasse 7, IX. rothe Löwengasse 5, Robert Altgraf zu Salm-Reifferscheidt, I. 19.
- Verein zur beständigen Anbetung des allerheiligsten Sacramentes und zur Ausstattung armer Kirchen in St. Pölten**, 1872, Dr. Matthäus Binder, I. 92.
- Wallfahrts-Verein nach Maria-Ginsiedl (Eisenstadt)**, 1854, Wien, III. Erdbergerstraße 80, Vorst. Franz Gböhner, I. 5.
- Wiener Bonifacius-Verein**, 1851, I. Volksgasse 6, Dir. Dr. Johann Kutschler, Weihbischof, I. 2.
- Wiener Mariazeller-ProceSSIONS-Verein** 1861, VI. Bürgerhospitalgasse 24, Vorst. Johann Gaber, I. 43.

### 17. Ruder- und Fechtvereine.

- Akademischer Fecht- und Rudereklub in Wien**, 1871, I. Schulhof 2, Carl Schall, XVII. 188.
- „ **Ria-Club**«, erster Wiener Ruder-Verein, 1863, I. Seilerstätte 2, Albert Richter, XV. 146.
- „ **Mars**«, Fecht-Verein in Wien, 1865, I. Kumpfgasse 6, Carl Albanesi, XVIII. 19.
- Wiener Fechtklub**, 1871, I. Seilerstätte 7, Ferdinand Christ, XVIII. 143.
- Wiener Ruder-Verein**, 1863, I. Kohlmarkt 6, Ernst Gf. Hohos-Springenstein, XV. 147.

### 18. Schützen-Gesellschaften.

- Bolz-Schützen-Verein in Floridsdorf**, 1863, Johann Ferenz, XV. 132.
- Erste Schwedater Bolzschützen-Gesellschaft**, 1872, Carl Glückselig, XV. 403.
- Forstmännischer Hubertus-Verein**, 1864, Wien, I. Opernring 7, Jul. Hanns, XV. 180.
- Parfersdorfer Schützen-Verein**, 1869, Wien, IV. Schoumburgergasse 1, Josef Berger, XV. 273.
- „ **Rehbock**«, Bolzschützengilde, 1871, Wien, VII. Döbleraasse, im Salon des Andreas Giesler, Heinrich Gaiger, I. Rauchensteing. 7, XV. 367.
- Scharfschützen-Gesellschaft in Neulengbach**, 1870, Eduard Lettinek, XV. 320.
- Scheibenschützen-Verein in Zwettl**, 1857, Franz Korb, XV. 35.
- Schützen-Gesellschaft in Feldsberg**, 1856, resp. 16. Jahrhundert, Carl Richter, XV. 25.
- „ **in Guttenstein**, 1860, [Joh. Kemala, XV. 62.

- Schützen-Gesellschaft in Hainburg, 1860, resp. vor 100 Jahren, Adolf Milius, XV. 72.
- " in Kornenburg, 1860, Eduard Mittel, XV. 68.
- " in Marchegg, 1735, Dionys Kleiner, XV. 11.
- " in Naßwald, Bez. Guttenstein, 1859, Carl Zelinka, XV. 59.
- " in Neunkirchen, 1860, Carl Boulet, XV. 67.
- " in Poisdorf, 1855, resp. 1755, Jos. Schodl, XV. 24.
- " in Pottenstein, 1860, Franz Ströbinger, XV. 66.
- " in Reichenau, 1856, Gottfried Edl. v. Stenitzer, XV. 31.
- " in Schottwien, 1858, Bez. Gloggnitz, Josef Wendel, XV. 42.
- " in Wolkersdorf, 1868, Peshka, XV. 254.
- " Verein in Ebenfurth, 1867, Dr. Josef Eggerth, XV. 214.
- " in Eggenburg, 1725, Carl Fellner, XV. 9.
- " in Gloggnitz, 1855, Stefan Mayerhofer, XV. 19.
- " in Groß-Enzersdorf, 1857, Joh. Mich. Marcher, XV. 39.
- " in Herzogenburg, 1863, Anton Jansirger, XV. 139.
- " in Hohenberg, 1860, D. B. W., Joh. Grünberger, XV. 74.
- " in Horn, 1609, resp. 1854, Alois Koranda, XV. 10.
- " in Klosterneuburg, 1859, C. Schubert, XV. 49.
- " in Krems, 1856, Max Pamer, XV. 26.
- " in Langenlois, 1864, Anton Dürr, XV. 38.
- " in Lilienfeld u. Märktl, 1860, Lambert Naginger, XV. 73.
- Schützen-Verein in Wödling, 1869, Dr. Ludwig Biziste, XV. 281.
- " in Ober-Döbling, 1868, Heinrich Prosch, XV. 258.
- " in Ober = Hollabrunn, 1859, A. Rug, XV. 50.
- " in Preßbaum und Kefawinkel, 1870, Preßbaum, Dr. Carl Wunsch, Wien, I. Klostersgasse 4. XV. 305.
- " in Pulkau, 1846, Leopold Müllner, XV. 15.
- " in Raasdorf, Bezirk Gaming, 1856, Engelbert Graf, XV. 29.
- " in Reß, 1829, Liebl, XV. 14.
- " in St. Margd, 1860, Anton Baroner, XV. 80.
- " in St. Pölten, 1867, Leopold Roggenbauer, XV. 412.
- " in St. Pölten, 1867, Josef Berner, XV. 219.
- " Scheiblingstein, 1867, Vincenz Häfese, XV. 210.
- " in Stockerau, 1855, resp. 1755, Wenzel Gabesam, XV. 21.
- " in Traismauer, 1859, Emanuel Stoinger, XV. 55.
- " in Vöslan, 1864, Samuel Jägermaier, XV. 174.
- " in Waidhofen a. d. Thaya, 1868, Josef Siebl, XV. 237.
- " in Weidling am Bach, 1862, Johann Podhaiski, XV. 101.
- " in Wiener = Neustadt, 1863, Johann Pöck, XV. 144.
- " in Ybbs, 1859, Johann Seidl, XV. 58.
- »Spitzer Scharfschützen = Verein«, 1863, Spitz, Dr. Badstuber, XV. 145.

- »Zell«, Schützengilde in Ober-St. Veit, 1872, Carl Hentschel, XV. 407.
- Wiener Schützen-Verein, [1858, I. Tiefer Graben 15, Dr. Eduard Kopp, XV. 41.

### 19. Studenten-Vereine.

- »Bruna«, Deutsch = akademische Landsmannschaft in Wien, 1872, Johann Serda, stud. phil. V. Wienstraße 45, XV. 401.
- Bukowinaer Studenten-Verein in Wien, I. Rothgasse 11, 1869, Leo Mundstein, XV. 285.
- »Česky akademický Spolek«, böhmisch-akademischer Verein in Wien, 1868, I. Stroblgasse 2, Em. Miriovský, XV. 239.
- »Cheruscia«, akademische Studenten-Verbindung in Wien, 1869, IV. Hauptstraße 46, Stefan Ulbrich, XV. 279.
- Deutsch-böhmischer Studenten-Verein in Wien, 1870, I. Kärntnerstraße 17, Gasthaus »zum wilden Mann«, Georg Schicht's, XV. 302.
- Deutscher Studenten-Club in Wien, 1872, I. Neubaugasse 4, Ernst Latscher, XV. 391.
- »Egyetemi magyar Club«, akademische Verbindung in Wien, 1868, Heinrich Mendel, Mödling, Holzgasse 26. XV. 251.
- »Germania«, Burschenschaft in Wien, 1869, IV. Paniglgasse 17, Hans Danner, XV. 293.
- »Germania«, Ob.-Oest. akademischer Verein in Wien, 1868, VIII. Strozsigasse 26 (Gasthaus „zur Mühle“), Adolf Spiegel, XV. 248.
- »Iglavia«, deutsch = akademische Landsmannschaft, 1870, Wien und Iglau abwechselnd, Leopold Wassermann, XV. 323.
- »Libertas«, technisch = akademische Burschenschaft, 1868, Wien, III. Marokknergasse 19, Josef Hekel, XV. 259.
- »Lipensia«, deutscher Studenten-Verein, 1871, Wien, I. Neubaugasse, Wiejer's Gasthaus, Franz Frießl, XV. 343.
- »Magyar-Tarsaskör«, akademischer Verein, 1870, Wien, IX. Berggasse 5, Carl von Thuroczy, XV. 303.
- »Marcomannia«, akademische Verbindung, 1868, Wien, III. Roshusgasse, Gasthaus »zum blauen Stern«, Robert Bretler, XV. 247.
- »Mürgyetemi Magyar kör«, ungar. = technische Verbindung, 1869, Wien, IV. Technikerstraße 13, Alex. Dobiecki, XV. 268.
- »Olympia«, technisch = akademische Burschenschaft, 1868, Wien, VI. Laingrubengasse, Klein-Schwechater Bierhalle, Carl Warady Edl. v. Rheinberg, XV. 241.
- »Romania juna«, 1871, Wien, III. Salmgasse 1, Johann Slavcin, XV. 351.
- »Saxonia«, Gesellschafts = Verein der in Wien lebenden Sachsen, 1868, Wien, VII. Bernardgasse 22, Emil Bauer, VII. Stückgasse 10, XV. 249.
- »Saxonia«, Akademisches Corps, Gesellschafts = Verein, 1868, Wien, VIII. Schlüsselgasse 8, Gottfr. Batka, XV. 236.
- »Silesia«, Burschenschaft, 1871,

- Wien, VIII. Kochgasse 9, Ludw. v. Rißbörsler, XV. 360.  
 »Slovenia«, akadem. Verein, 1872, Wien, I. Opernring, Dreher's Bierhalle, Stef. Sirot, stud. phil., XV. 395.  
 »Tatran«, slovakischer Studenten-Verein, 1870, Wien, VIII. Josefstadtstraße 5, Eugen Sajda, XV. 309.  
 »Thaya«, akademischer Verein, 1870, Wien, I. Schottenbastei 4, Alfred Weiß, XV. 340.  
 »Velebit«, Studenten = Verein, 1871, Wien, III. Bratriggasse 13, Ivan Ruzic, XV. 375.  
 »Walhalla«, Burschenschaft, 1868, Wien, IV. Polytechnicum, A. Arnold, XV. 242.  
 Wissenschaftlich = geselliger Verein der galizischen Studierenden, 1872, Wien, II. Wallgasse 1, Adolf Steidl, XV. 404.  
 " der Studierenden in der Bukowina, 1868, Wien, IV. Dannaufsergasse 7, Eduard Walter, XV. 246.

## 20. Turn- und Feuerwehr-Vereine.

- Deutsch-österreichischer Turnkreis, 1868, Wien, I. Liebenberggasse 4, Dr. Jacob Franz Buffi, XVI. 24.  
 Erster Wiener Turn-Verein, 1861, Wien, I. Renngasse 14, Dr. Jacob Franz Buffi, XVI. 1.  
 Feuerwehr = Verein in Gaming, 1872, Leop. Diem, XVIII. 214.  
 " in Gars, 1872, Vincenz Preßler, XVIII. 198.  
 " in Himberg, 1871, Math. Oberpfaizer, XVIII. 181.  
 " in Lichtenau, 1872, Adolf Geuthe, XVIII. 203.  
 " in Loosdorf (Bezirk St. Pölten), 1871, Friedrich Konelschny, XVIII. 179.  
 " in Mautern, 1871, Franz Fleck, XVIII. 182.  
 " in Neulengbach, 1871, Franz Scheier, XVIII. 175.  
 " in Neulerchenfeld, 1872, Franz Seidl, XVIII. 215.  
 " in Neunkirchen, 1872, Josef Kummer, XVIII. 192.  
 " in Ober-Döbling, 1871, J. Böhm, XVIII. 185.  
 Feuerwehr-Verein in Ottafing, 1871, Ferd. Degen, XVIII. 170.  
 " in Penzing, 1871, Josef Hübsch, XVIII. 177.  
 " in Pöggstall, 1871, Josef Weigenböck, XVIII. 180.  
 " in Rammersdorf, 1871, Bürgermeister Heiß, XVIII. 167.  
 " in Rossatz, 1871, Johann Wiedl, XVIII. 186.  
 " in Schönau, 1872, F. A. Pfeisfer, XVIII. 191.  
 " in Stein a. d. Donau, 1872, Carl Mazetti, XVIII. 212.  
 " in Trumau, 1872, M. Fenderl, XVIII. 207.  
 " in Währing, 1872, Theofil Kajsalki, XVIII. 199.  
 " in Waidhofen a. d. Thaya, 1871, Josef Werth, XVIII. 183.  
 Freiwillige Feuerwehr der Maschinen- und Fabriks-Actien-Gesellschaft in Simmering, 1871, Julius Fanta, XVIII. 256.  
 Freiwillige Feuerwehr in Amstetten, 1871, Josef Kranzer, XVIII. 150.

- Freiwillige Feuerwehr in Bruck a. d. Leitha, 1869, Carl Josef Klose, XVIII. 101.
- " in Brunn am Gebirge, 1872, Carl Allmer, XVIII. 223.
- " in Fürth, 1869, Bürgermeister Sterneder, XVIII. 159.
- " in Gloggnitz, 1865, Lorenz Knorr, XVIII. 25.
- " in Gresten, 1871, Carl Grießler, XVIII. 149.
- " in Groß-Enzersdorf, 1869, Josef Andl, XVIII. 87.
- " in Guntramsdorf, Bezirk Baden, 1872, Heinrich Eggendorfer, XVIII. 227.
- " in Hadersdorf am Kamp, 1867, Eduard Zimmerl, XVIII. 42.
- " in Herzogenburg, 1869, Georg Herzog, XVIII. 102.
- " in Hüllenstein a. d. Ybbs, 1870, Josef Glöckler, XVIII. 137.
- " in Klofterneuburg, 1867, R. Skall, XVIII. 52.
- " in Korneuburg, 1867, Anton Schneyder, XVIII. 45.
- " in Krems, 1871, Dr. Ferdinand Dinstl junior, XVIII. 151.
- " in Laxenburg, 1870, Franz Berf, XVIII. 133.
- " in Ober-Graasdorf, 1870, Josef Wehrer, XVIII. 131.
- " in Ottenschlag, 1872, Eduard Riether, XVIII. 141.
- " in Perchtoldsdorf, 1872, J. Preischel, XVIII. 218.
- " in Pottenstein, 1869, Stefan Weiß, XVIII. 91.
- " in Purgstall, 1870, Bürgermeister Gläth, XVIII. 125.
- " in Rudolfsheim, 1871, Josef Allmann, XVIII. 146.
- Freiwillige Feuerwehr zu St. Peter in der Au, 1870, Dr. Ferdinand Ott, XVIII. 128.
- " in Schönberg, 1870, Ferd. Kühnbacher, XVIII. 130.
- " in Schrems, 1870, Bürgermeister Riegler, XVIII. 127.
- " in Schwechat, 1870, Alexander v. Berchin, XVIII. 136.
- " in Sooß, 1870, Bürgermeister Ferd. Strauß, XVIII. 126.
- " in Spitz, 1871, Dr. Carl Badstuber, XVIII. 153.
- " in Waidhofen a. d. Ybbs, 1871, J. Schmid, XVIII. 154.
- " in Wilhelmsburg, 1870, Bürgermeister Strohmayer, XVIII. 121.
- " in Ybbs, 1871, Anton Pecham, XVIII. 155.
- " in Zwettl, 1871, Alois Winkler, XVIII. 163.
- Gauverband der Turn-Vereine von N.-Oesterreich, Linz und Enns, 1867, Wien, I. Liebenberggasse 4, Dr. Jacob Franz Bussi, XVI. 21.
- Nämer-Turn-Verein, 1863, Wien, IX. Liechtensteinstraße 36, Carl Friedrich Häcker, XVI. 11.
- »Sokol vidensky« (Wiener Falke), slavischer Turn-Verein, 1866, Wien, I. Stubenbastei 3, Dr. Carl Dostal, XVI. 17.
- »Turnerclub« = Verbindung, 1871, Wien, I. Schwarzenbergstraße 8, A. L. Tschepfer, XVI. 31.
- Turnlehrer = Verbindung, 1868, Wien, VII. Stiftgasse 35, Johann Mang, XVI. 25.
- Turn- und freiwilliger Feuerwehr-Verein des Gauverbandes der freiwilligen Feuerwehr in Wr.-Neustadt, 1871, Dr. Wedl, XVIII. 157.

- Turn- und freiwilliger Feuerwehr-  
Berein in Baden, 1862, Dr.  
Ludw. Gerber, XVI. 6.  
" in Gföhl, 1869, Dr. Josef Poll-  
hammer, XVIII. 93.  
" in Gumpoldskirchen, 1872, Jos.  
Faschina, XVIII. 205.  
" in Kirchberg a. d. Pielach, 1863,  
Carl Stephan, XVI. 9.  
" in Krumm am Kamp, 1871,  
Joh. Rusa, XVIII. 174.  
" in Leobersdorf, 1869, Alois La-  
hoda, 103.  
" in Mödling, 1863, Josef Bedl,  
XVI. 12.  
" in Raasdorf, 1871, Anton  
Schenk, XVIII. 169.  
" in St. Pölten, 1863, Dr. Casp.  
Glasner, XVI. 7.  
" in Scheibbs, 1871, Bürgermeister  
A. Gaismayer, XVIII. 171.  
Turn = Verein der Arbeiter der  
Spinnfabrik und mechanischen  
Weberei zu Marienthal, 1867,  
Gustav Haagenmacher, XVI. 20.  
" der Fabrikarbeiter in der me-  
chanischen Spinnerei u. Weberei  
in Trnau, 1867, Samuel Egli,  
XVI. 18.  
Turn-Verein in Erlach, 1871, Ign.  
Friedrich, XVI. 34.  
Turn-Verein in Floridsdorf, 1865,  
Alois Stefan, XVI. 15.  
" in Garing, 1871, Ignaz Boas,  
XVI. 32.  
" in Gumpoldskirchen, 1869,  
Alexander Fazeth, XVI. 27.  
" in Hernals, 1864, Jacob Ulrich,  
XVI. 13.  
" in Kirchberg am Wagram, 1871,  
Gustav v. Eckardt, XVI. 33.  
" in Krenns, 1872, Dr. Dienstl  
junior, XVI. 4.  
" in Langenlois, 1868, S. Fürn-  
franz, XVI. 26.  
" in Neufkirchen, 1863, Jos.  
Kummer, XVI. 10.  
" in Scheibbs, 1870, Josef Resch,  
XVI. 30.  
" in Sechsthaus, 1866, Stadtgut-  
gasse 5, Georg Schlechter, XVI. 16.  
" in Wiener = Neustadt, 1862,  
Dr. Anton Riehl, XVI. 3.  
Verein der freiwillig. Feuerwehren in  
Reichenau, Erlach und Hirsch-  
wang, 1872, Carl Fuchs, XVIII.  
224.  
Verein österreichischer Turnlehrer  
in Wien, 1869, f. k. Theresianum,  
Johann Hoffer, XVI. 29.  
Wiener Volks-Turnverein, 1861,  
Wien, Dr. Ludw. Melicher, XVI. 2.

## 21. Verschönerungs-Vereine.

- Verschönerungs-Verein für Dorn-  
bach, 1869, XVI. 89.  
" für Ober-Döbling und Umge-  
bung, 1847, Ober-Döbling 1,  
Rudolf v. Arthaber, VIII. 1.  
" für Ober-Hollabrunn, 1872,  
Bürgermeister Hauenichildt, XVIII.  
200.  
" für Purkersdorf, 1871, Dr. Ru-  
dolf von Rakomaski, XVIII. 172.  
Verschönerungs = Verein für St.  
Pölten, 1872, Johann Gutmanns-  
thal, XVIII. 119.  
" für Unter = Sievering, 1872,  
Eduard Hauke, XVIII. 202.  
" für Waidhofen a. d. Thaya,  
Dr. Wenter, XVIII. 90.  
" für Weidlingau und Haders-  
dorf, 1865, Hadersdorf, Rettich,  
XVIII. 23.

## 22. Versicherungs-Vereine.

- Brandschaden = Unterstützungs-Verein in Blindenmarkt, 1857, resp. 1848, Anton Greilich, XIII. 29.
- " in Kenstadt, Bezirk Ybbs, 1857, Andreas Malzer, XIII. 21.
- Brandschaden = Versicherungs-Verein in Aschbach, Bezirk St. Peter in der Au, 1859, A. Pimser, XIII. 45.
- " in Bieberbach, Seitenstetten, 1864, A. Klaindl, XIII. 69.
- " in Hürm, 1866, Anton Zuper, XIII. 85.
- " in Münichreiten, 1864, Johann Artner, XIII. 72.
- " in Neuhofen a. d. Ybbs, Bez. Amstetten, 1858, resp. 1832, Leopold Handelsberger, XIII. 31.
- " in Neusiedl am Steinfeld, 1866, Peter Winkler, XIII. 88.
- " in Offenbach, 1865, Johann Mayer, XIII. 83.
- " in Ottersbach, Bez. Neulengbach, 1858, Anton Stadlinger, XIII. 32.
- " in Pegelsdorf, Bez. Scheibbs, Johann Selner, XIII. 28.
- " in St. Michael, 1865, Michael Reichl, XIII. 81.
- " in St. Peter in der Au, 1865, Johann Weindlmayer, XIII. 82.
- " in Scheiblingskirchen, 1865, Martin Mörtsch, XIII. 80.
- " in Schwarzen am Steinfeld, 1866, Josef Weiner, XIII. 86.
- " in Bichdorf, Bez. Amstetten, 1857, Leop. Kammerer, XIII. 24.
- " in Weistrach, Bez. Amstetten, 1864, Vorstand Georg Mayer, XIII. 68.
- " von 33 Hausbesitzern der ehemaligen Pfarrherrschaft und des Gotteshauses zu Haag, 1852, Sebastian Schröglhofer, XIII. 15.
- Brandsteuer-Verein in Ramingdorf, Bez. Haag, 1859, Josef Einsiedl, XIII. 49.
- Dritter Brandschaden = Versicherungs-Verein in Rudmanns, 1865, Mathias Rent, XIII. 84.
- Dritter Feuer-(Brandschaden-) Versicherungs-Verein in Oberstrahlbach, 1867, Jos. Moser, XIII. 98.
- Erster Brandschaden = Unterstützungs-Verein in Kilb, Bez. Mank, 1859, Franz Graßmann, XIII. 38.
- Erster Brandschaden = Unterstützungs-Verein in Rudmanns, Bez. Zwettl, 1859, Math. Rent, XIII. 42.
- Erster Brandschaden = Versicherungs-Verein in Martinsberg, Bez. Ottenschlag, 1857, Mich. Grünsteidl, XIII. 25.
- Erster Manker Brandschaden = Versicherungs-Verein in Podendorf, Bez. Mank, 1873, Joh. Hiesberger, XIII. 5.
- Erster wechselseitiger Brandschaden = Unterstützungs-Verein in Oberstrahlbach, 1865, Josef Straßer, XIII. 78.
- Erster Verein zur wechselseitigen Unterstützung der an Vieh, Wiesen und Feldschonungen durch Feuer verunglückten Mitglieder in Mank, 1862, Josef Hiesberger, XIII. 56.
- Feuerschaden-Cassa in Niederwallsee, Bez. Amstetten, 1859 resp. 1800, Clemens Weber, XIII. 50.

- Feuerschaden-Unterstützungs-Verein im Bezirke Aspang und Kirchschlag, in Thomasberg, 1864, Epinger, XIII. 71.
- Feuerschaden-Vergütungs-Verein in Steinfirchen am Forst, 1862, Leopold Dorninger, XIII. 58.
- „ von 5 Gemeinden in Sonntagberg, 1862, Anton Stigenberger, XIII. 59.
- „ Versicherungs-Verein in Winklarn, Bez. Amstetten, 1842, resp. 1857, Leopold Hochholzer, XIII. 73.
- Feuer = Versicherungs = Verein in Haselgraben, Bez. Waidhofen a. d. Ybbs, 1864, Franz Kerchbaumer, XIII. 70.
- „ in St. Georgen am Ybbsfelde, 1862, Anton Greibich, XIII. 57.
- „ in St. Oswald, Bez. Persenbeug, 1859, Franz Samerauer, XIII. 48.
- »Gisela-Verein«, erster Verein zur Ausstattung heiratsmäßiger Töchter, 1869, Wien, VI. Magdalenastraße 31, Präf. Marcus Prag, XIII. 114.
- Gleinker-Versicherungs = Verein in Haag, 1794, resp. 1852, Josef Stibitzhofer, XIII. 4.
- Horneralder Feuerschaden = Versicherungs-Verein in St. Leonhard im Horneralbe, Bez. Gföhl, 1856, Eduard Ohnmacht, XIII. 16.
- Krumbacher Feuer = Versicherungs-Gesellschaft in Krumbach, 1867, Paul Pühler, XIII. 101.
- Pest-Oefener wechselseitiger Versicherungs-Verein, 1869, General-Agentie in Wien, I. Friedrichstraße 4,
- Bankhaus Herzog & Comp., XIII. 111.
- Privat-Brandschaden-Versicherungs-Verein in Ruprechtshofen, Bez. Maut, 1838, Johann Fasching, XIII. 6.
- Reinberger wechselseitiger Brandschaden = Versicherungs = Verein mit Ausdehnung auf 4 Bezirke, in Reinberg-Litschan und Reinberg Heidenreichstein, 1868, Anton Fasching und Adalbert Schloffer, XIII. 105.
- Salaberger Unterthaus = Casse in Haindorf, Bez. Haag, 1858, Stefan Halbmayr, XIII. 36.
- Verein der Unterthanen der ehemaligen Herrschaft Stiebar zur Unterstützung der Mitglieder gegen Elementar = Unfälle, in Gresten, Bez. Gaming, 1859, resp. 1837 und 1792, Gemeindevorstand, XIII. 44.
- Verein zur wechselseitigen Unterstützung der an Vieh und Feldschadung durch Feuer verunglückten Mitglieder in Oberndorf, 1863, Franz Griesler, XIII. 64.
- Verein zur wechselseitigen Unterstützung der an Vieh, Wiesen und Feldschadung durch Feuer verunglückten Mitglieder, in Ruprechtshofen, 1862, Michael Zöschbauer, XIII. 60.
- Vierter wechselseitig. Brandschaden = Unterstützungs-Verein in Maut, 1865, Josef Gruber, XIII. 79.
- Vierter wechselseitiger Brandschaden = Unterstützungs = Verein in Rudmanns, Bez. Zwettl, Math. Rent, XIII. 95.
- Wechselseitige Brandschaden-Verein

- sicherung=Anstalt in Pyhra, Bez. St. Pölten, 1871, Dominik Funk, XIII. 126.
- Wechselseitige Versicherungs = Gesellschaft in Nürnberg, Bez. St. Peter in der Au, 1858, Anton Wimmer, XIII. 35.
- Wechselseitige Versicherungs-Gesellschaft in Behamberg, Bez. Haag, 1858, Anton Hörter, XIII. 33.
- Wechselseitiger Brandschaden-Unterstützungs = Verein der Ortsgemeinde Schloß Rosenau, Bez. Zwettl, 1872, Thomas Rothbauer, XIII. 128.
- " für die Bezirke Wiener-Neustadt, Kirchschlag, Gloggnitz, Aspang und Pottenstein, in Ober = Danneq, 1867, Josef Rath, XIII. 100.
- " für die Gemeinde Dorf Seitenstetten, 1866, Anton Braun, XIII. 90.
- " in Gjöhlerramt, B. D. M. B., 1868, Peter Enzinger, XIII. 52.
- " in Oberrosenauerwald, B. D. M. B., 1860, Josef Zwölfer, XIII. 53.
- " in Bezenkirchen, B. D. M. B., Anton Hasplauer, 1866, XIII. 51.
- " in Sulzbach, Bez. Scheibbs, 1859, Peter Punz, XIII. 39.
- " in Wolfsbach, Bez. St. Peter in der Au, 1860, Math. Schadauer, XIII. 54.
- " zu Edelsberg, Bez. Ottenschlag, 1842, Franz Fürst, XIII. 14.
- " in Litschau, Bez. Waidhofen a. d. Thaya, 1867, Jacob Neumayer, XIII. 96.
- " in St. Leonhard am Forst, 1870, Carl Emsenhuber, XIII. 119.
- Wechselseitiger Brandschaden = Versicherungs = Verein in Waidhofen a. d. Thaya, 1859, Ludwig Ortner, XIII. 47.
- " mit Ausdehnung auf acht Bezirke, in Purgstall, 1868, Dr. G. Bergwald, XIII. 104.
- " Feuerschaden = Unterstützungs = Verein für acht Bezirke, in Reitern, 1870, Joh. Föls, XIII. 121.
- " Feuerschaden = Vergütungs = Verein für fünfzehn Gemeinden, in Bischofstetten, Bez. Mank, 1862, Michael Riefinger, XIII. 63.
- " für fünfzehn Gemeinden, in Gresten, Bez. Gaming, 1862, Alois Zehmeister, XIII. 61.
- " Feuerschaden = Versicherungs = Verein in Groß-Pertholz, Bez. Weitra, 1857, Franz Gietter, XIII. 20.
- " für Stadt Pöchlarn und Umgebung, 1869, Albin Schmitt, XIII. 113.
- " mit Ausdehnung auf sieben Bezirke, in Ferschnitz, 1868, Carl Schweiger, XIII. 108.
- " Unterstützungs = Verein für Brandschäden in Plankenstein, Bez. Mank, 1857, Joh. Baumgartner, XIII. 22.
- " für Feuerschäden für die Bezirke Wiener-Neustadt, Neunkirchen, Aspang und Kirchschlag, 1863, Lichtenegg oder Wiesmath im Bezirke Kirchschlag, Franz Handler, XIII. 65.
- " für Feuerschäden in den Bezirken Wiener-Neustadt, Neunkirchen, Aspang u. Kirchschlag, 1869, in der Gemeinde, wo sich der jeweilige Vereins = Vorstand aufhält, Franz Piribauer in Stüchelberg, XIII. 116.

- Wechselseitiger Viehvericherungs-Verein der Milchweier-Gesellschaft in Wien, 1867, I. Riemerstraße 15, Geyd Unjann, XIII. 94.
- Zweiter Brandschaden = Unterstützungs-Verein in Rudmanns, Bez. Zwettl, 1859, Mathias Reuf, XIII. 46.
- Zweiter Brandschaden = Versicherungs-Verein in Martinsberg, Bez. Ottenschlag, 1857, Lorenz Ableitinger, XIII. 26.
- Zweiter Manter Privat-Brandschaden = Versicherungs-Verein in Mant, resp. Reizenberg, 1859, Franz Umgeher, XIII. 41.
- Zweiter wechselseitiger Brandschaden-Unterstützungs-Verein in Oberstrahlbach, 1866, Josef Straßer, XIII. 89.
- „ zu Prasdorf, 1869, Blindenmarkt, Josef Pierwipfl, XIII. 112.
- „ Versicherungs-Verein für Vieh, Wiesen- und Feldschungen für den Bezirk Mant und die angrenzenden Ortschaften des Bez. Scheibbs, 1869, Anton Hiesberger, XIII. 118.

### 23. Veteranen-Vereine.

- Erster Wiener Militär-Veteranen-Verein für Krankheits-Unterstützung und Leichenbeitrag, 1869, I. Strauchgasse, im t. f. Böriengebäude, Ignaz Jacob Ertl, IV. 246.
- »Heß«, Wiener Militär-Veteranen- und Unterstützungs-Verein, 1871, VIII. Schloßelgasse 6, Josef Schebeck, IV. 276.
- Militär-Veteranen- und Kranken-Unterstützungs-Verein in Floridsdorf, 1872, Carl Durdig, IV. 291.
- „ Veteranen-Verein im Gerichtsbezirke Stockerau, 1872, Franz Müller, IV. 289.
- „ im politischen Bezirk Kornenburg, 1866, Johann Mraz, IV. 199.
- „ in Klosterneuburg, 1872, Carl Lustig, IV. 287.
- »Tegetthoff«, Wiener Veteranen- und Unterstützungs-Verein, 1871, I. Kärntnerstraße, Hotel »Wilder Mann«, Anton Schrank, I. tiefen Graben 2, IV. 282.
- Verein österreichischer Militär-Veteranen zu Reichenau, 1870, Heinrich Gebrung, IV. 260.
- Veteranen-Leichen-Verein in Krems, 1850, Anton Scharf IV. 44.
- „ Verein für Unterstützung in Krankheits- und Sterbefällen, in Amstetten, 1869, Comité, IV. 243.
- „ zur wohlthätigen Unterstützung seiner Mitglieder in Krankheits- und Sterbefällen, in Fünfhans, 1856, Gürtelstraße 353, Josef Rosmanith, IV. 243.
- „ zur Unterstützung in Krankheitsfällen und Bestreitung der Leichenkosten, in Bruck a. d. Leitha, 1867, Carl Josef Klose, IV. 205.
- „ in Gresten, 1871, Carl Grießler, IV. 286.
- „ in Hainburg, Franz Stanitzer, IV. 177.
- „ in Mant, 1870, Carl Dawid, IV. 265.

Veteranen-Verein in Schwedat,  
1870, Ed. Lanzer, IV. 269.  
„ zur Unterstützung in Krank-

heits- und Sterbefällen in  
Waidhofen a. d. Ybbs, 1866,  
Adam Holzinger, IV. 200.

## 24. Wissenschaftliche Vereine.

(Vereine für Kunst, Museen etc.)

- „Abler“, heraldischer Verein in  
Wien, 1870, I. Krugerstraße 13,  
Vors. Friedrich Freih. Waldbott v.  
Wassenheim, XIV. 84.
- Akademischer Verein der Natur=  
historiker an der Wiener Univer=  
sität, 1872, IX. Hörlgasse 15,  
Alfred Burgerstein, XIV. 98.
- Albrecht Dürer-Verein in Wien,  
1863, VI. Laimgrubengasse 21,  
Vors. Anton Vatsche, XIV. 29.
- Allgemeiner österreichischer Apothe=  
ker-Verein in Wien, 1861, I.  
Annagasse 8, Vors. Franz Berfert,  
XIV. 19.
- Alpen-Verein zur Verbreitung der  
Kenntnisse der Alpen, in Wien,  
1862, I. Zuchlauben 10,  
Präs. Friedrich Leopold Freih. v.  
Hofmann, XIV. 26.
- Alterthums-Verein zur Erforschung  
und Sammlung von Bau- und  
Kunst-Denkmalen, in Wien,  
1853, in der Akademie der Wissen=  
schaften, I. Universitätsplatz 2,  
Vors. Mathias Constantin Graf  
Wickenburg, Exc., XIV. 9.
- Anthropologische Gesellschaft in  
Wien, 1870, allgem. Krankenhaus,  
VII. Alserstraße, Vors. Dr. Carl  
Kofitansky, XIV. 73.
- Arztlicher Verein in Wien, 1869,  
I. Seilergasse 2, Präs. Dr. Ed.  
Lumpe, XIV. 60.
- „Aesculap“, Verein für das Sani=  
täts-Personale Oesterreichs in  
Wien, 1870, III. Hauptstraße 40,  
Vors. Jacob Fronz, XIV. 87.
- „Bellartia“, akademischer progressi=  
stischer Verein in Wien, 1872,  
V. Brauhausgasse 8, Ludw. Meder,  
XIV. 99.
- Central-Verein der österr. Zahn=  
ärzte in Wien, 1869, I. Kohl=  
markt 1, Dr. Mich. Schöff, XIV. 58.
- „ der Stenografen des österr.  
Kaiserstaates in Wien, 1849,  
I. akademisches Gymnasium,  
Leopold Sonn, XIV. 13.
- Chemisch-physikalische Gesellschaft  
in Wien, 1870, IV. Polytechni=  
cum, Vors. Heinrich Glasweg,  
XVII. 75.
- „Eichenhain“, kunstgewerbliche Ver=  
bindung in Wien, 1868, V.  
Wienstraße 59, Vors. Andreas  
Neubauer, XIV. 51.
- Erster österreichischer Veterinär=  
Verein in Amstetten, 1872,  
Carl Godurek, VIII. 285.
- Erstes österreichisches Stenografen=  
Bureau, 1870, Wien, IX.  
Berqgasse 4, Vors. Leopold Sonn,  
XIV. 79.
- Gabelsberger-Stenografen-Cen=  
tralverein in Wien, 1869,  
I. Singerstraße 8, Vors. Carl En=  
gelhard, XIV. 65.
- General-Verein zur Pflege aller  
Zweige der bildenden Künste in  
Wien, 1869, I. Künstlerhaus,  
Vors. Friedrich Ritter von Stache,  
XIV. 68.

- Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens**, 1861, I. Lothringerstraße 8 (im Künstlerhause), Vors. Eduard Ritter von Lichtensfels, XIV. 25.
- Geografische Gesellschaft, k. k., in Wien**, 1856, I. Universitätsplatz 2 (Akademie der Wissenschaften), Ferdinand Ritter von Hochstetter, XIV. 14.
- Gesellschaft der Aerzte in Wien**, 1836, I. Universitätsplatz 2, Präf. Dr. Carl Rokitschky, XIV. 7.
- Gesellschaft für vervielfältigende Kunst in Wien**, 1830, I. Giselstraße, im Künstlerhause, Vors. Leopold Ritter von Wieser, XIV. 1.
- Gesellschaft zur Förderung der Kunstgewerbeschule des k. k. österr. Museums in Wien**, 1869, I. Stubenring 5, Präf. Edmund Graf Zichy, XIV. 59.
- »**Hegeria**«, **Stenografen = Gesellschaft in Wien**, 1863, VI. Mariahilferstraße 90, Vors. Johann Schreiber, XIV. 30.
- »**Hort**«, **der, Genossenschaft für Erörterung der großen Lebensfragen und zur Feststellung ihrer Lösung, in Wien**, 1869, I. Riemergasse 22, Vors. Andreas Frey, XIV. 67.
- Juristische Gesellschaft in Wien**, 1861, I. Rothenthurmstraße 15, Vors. Anton Freiherr von Hye-Glunef, Erc., XIV. 21.
- Juristischer Verein in Hiezing**, 1868, Oscar von Wellenheim, XIV. 57.
- »**Komensky**«, **Verein zur Errichtung böhmischer Schulen in Wien**, 1872, VI. Gumpendorferstraße 34, Wenzel Nowak, XIV. 100.
- Kunstverein zur permanenten Ausstellung von Kunstgegenständen in Wien**, 1850, I. Tuchlauben 8, im Schönbrunnerhause, Präf. Prinz August von Sachsen-Coburg-Gotha, XIV. 2.
- Literarisch-wissenschaftlicher Fortbildungs-Verein in Wien**, 1869, I. Fleischmarkt 4, Robert v. Königsberg, I. Kolowratring 9, XIV. 62.
- Naturwissenschaftlicher Verein in Wien**, 1870, I. Kärntnerstraße 20, Dr. A. Bauer, XIV. 85.
- Niederösterreichischer Advocaten-Verein in Wien**, 1868, I. Jorhangasse 5, Vors. Dr. Josef Stöger, XIV. 56.
- Notaren-Verein, nied. österr., in Wien**, 1863, I. Bauernmarkt 8, Vors. Dr. Franz Lechner, XIV. 28.
- Numismatische Gesellschaft in Wien**, 1870, I. Schottengymnasium, Vors. Dechant Norbert, XIV. 80.
- »**Ognisko**«, **polnisch = akademischer Verein in Wien**, 1868, IV. Paniglgasse 17, Vors. Michael Krasowösti, XIV. 41.
- Oesterr. Gesellschaft für Meteorologie in Wien**, 1865, IV. Favoritenstraße 30, Präf. Carl Freiherr von Littrow, XIV. 37.
- Oesterr. Ingenieur- und Architekten-Verein in Wien**, 1854, I. Tuchlauben 8, Vors. Friedrich Schmidt, XIV. 10.
- Oesterreichischer Stenografenbund in Wien**, 1868, IX. Bergstraße 4, Vors. Leopold Conn, XIV. 53.
- Oesterr. Touristen-Club in Wien**, 1869, I. Krugerstraße 13, Leopold Schießl, XV. 282.

- Oesterreichischer Verein der Freunde der Naturwissenschaften in Wien**, 1871, II. Praterstraße 78, Carl Albert Mayrhofer, XIV. 96.
- Pharmaceutischer Assistenten-Verein in Oesterreich**, 1868, Wien, VII. Stuckgasse 4, Vors. Adolf Suchanek, XIV. 52.
- Philosophischer Central-Verein in Wien**, 1870, IV. Wienstraße 5, Josef Fisinger, XIV. 74.
- Photografen-Gesellschaft in Wien**, 1861, I. Universitätsplatz 2 (Akademie der Wissenschaften), Vors. Emil Hornik, XIV. 18.
- Polytechnischer Verein der Wiener Ingenieure und Architekten**, 1872, II. »Hotel Europa«, Donat Zifferer, XIV. 101.
- »Priesnitz«, **Verein zur Verbreitung der Wasserheilmethode in Wien**, 1868, IX. Lazarethgasse 16, Graf Adolf Ledwitz, XVIII. 60.
- »Realschule«, **die**, 1870, Wien, I. Rothenthurmstraße 14, Vors. Laurenz Doublier, XIV. 76.
- »Ruskaja Osnowa«, **Ruthenischer Grundstein, zur Förderung der national-literarischen Bildung, in Wien**, 1868, I. Blutgasse 9, Vors. Val. Decerowicz, XIV. 40.
- Section Wien des deutschen Alpen-Vereines in Wien**, 1869, I. Tuchlauben 10, Vors. Dr. B. Barth, XIV. 64.
- Spiritistischer Verein der Nächstenliebe in Wien**, 1868, Singerstraße 7, Constantin Delhez, XVIII. 58.
- Stenografen = Verein in Baden**, 1867, Heinrich Roleder, XIV. 38.
- Verein der aut. und beedeten Civil-Ingenieure, Architekten und Geometer in Wien**, 1868, III. Gärtnergasse 18, Vors. Johann Füllinger, I. Graben 13, XIV. 47.
- Verein der chemischen Fachschule am k. k. polytechnischen Institute in Wien**, 1868, polytechnisches Institut, Vors. Johann Stinjal, XIV. 45.
- Verein der Handels-Akademie in Wien**, 1857, I. Akademiestraße 12, Präf. Friedrich Baron Schey von Koromla, XIV. 15.
- »**der Wiener Justizbeamten zur Gründung und Erhaltung einer Bibliothek in Wien**, 1823, resp. 1853, VIII. Rathhausstraße 19, Vors. Franz Ritter Scharfshmidt v. Adlertreu, XIV. 50.
- Verein deutscher dramatischer Schriftsteller und Tonsetzer zum Schutze des literarischen Eigenthums, in Wien**, 1868, Vors. Salomon Hermann Ritter v. Mosenthal (Flotow, Laube u.), XIV. 50.
- Verein für Landeskunde von Niederösterreich, in Wien**, 1864, I. Herrngasse 13, Präf. Adolf Freiherr von Pratobevera, XIV. 35.
- »**für Psychiatrie und forensische Psychologie in Wien**, 1867, I. Universitätsplatz 2, Vors. Dr. Carl Spurzheim, XIV. 39.
- »**homöopathischer Aerzte in Wien**, 1846, I. Kohlmarkt 5, Vors. Dr. Franz Carl Weinke, XIV. 6.
- »**österreich. Zahnärzte in Wien**, 1861, I. Brandstätte 7, Vors. Dr. Philipp Steinberger, XIV. 24.
- »**Studirender für Wissenschaft und Technik in Wien**, 1871,

- IV. im polytechnischen Institute, Vorf. Gabriel von Leptowski, XIV. 90.
- Berein zur Förderung der österr. Nordpol-Expedition in Wien, 1872, Kärntnerstraße 51, Präs. Freiherr von Wüllerstorff-Urbair, Exc., Vertr. Ritter v. Becker, XVIII. 193.
- „ zur Förderung der Volksschulinteressen in Melf, 1872, Franz Linde, XIV. 105.
- „ zur Förderung des Volksschulwesens in Scheibbs, 1871, Anton Zwanger, XIV. 91.
- „ zur Uebung der Beredsamkeit in Wien, 1868, I. Lobkowitzplatz 1 (5. Hof, 10. Stiege, 2. Stock), Vorf. Leopold Zeigwetter, XIV. 55.
- „ zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien, 1861, I. Wollzeile 23, Vorf. Adam Freiherr von Burg, XIV. 20.
- Volkserziehungs-Berein in Wien, I. Bäckerstraße, Vorf. Adolf Kolatschek, XIV. 44.
- »Wiener Bauhütte«, 1865, Wien, I. Annagasse 5, Vorf. Gustav Petschacher, XIV. 36.
- Wiener Verein für naturgemäße Lebensweise, 1870, Wien, I. Gasthof »zur goldenen Ente«, Rud. Strelez, XVIII. 113.
- Wiener Xylografen-Berein, 1868, Wien, I. Schulerstraße, Gasthof »zur goldenen Ente«, Vorf. Alexius Horn, XIV. 48.
- Zoologisch-botanische Gesellschaft, k. k., zur Hebung der Zoologie und Botanik in Wien, 1851, I. Herrngasse 13, Präs. Josef Fürst Colloredo-Mannsfeld, XIV. 5.

## 25. Verschiedene Vereine.

- Erste Wiener Volksschule, 1872, Wien, IV. untere Alteergasse 21, Dr. Josef Kühn, XVIII. 206.
- Leittha- und Fische-Wasserwerks-Berein in Wiener-Neustadt, 1868, Josef Bahr, XVIII. 34.
- Oesterreichischer Volkschriften-Berein in Wien, 1869, I. Dantgasse 10, Josef Alexander Baron Helfert, II. 8.
- Verein für Realbesty in Wien, 1868, I. Wipplingerstraße 18, Dr. Carl Grund, Advocat, VIII. 50.
- Berein zur Errichtung eines Monumentes zu Gieking für Se. Majestät weiland Kaiser Maximilian von Mexiko, 1867, Gieking, Berthold Stadler, XVIII. 49.

## Andeutungen

### über das zu beobachtende Verfahren bei der Gründung von Vereinen.

Um dem P. T. Publicum eine kurze und klare Darstellung der nach den im Kaiserthume Oesterreich für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder bestehenden Vereinsgesetzen bei Bildung eines Vereines erforderlichen Bedingungen zu liefern, wollen wir die Vereine in zwei Kategorien theilen — nämlich in politische und nicht politische Vereine — und zuerst von den nicht politischen sprechen.

Nach den im Kaiserthume Oesterreich für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder bestehenden Vereinsgesetzen vom 26. November 1852 und 15. November 1867 ist Jedermann, In- oder Ausländer, ohne Unterschied des Geschlechtes, Standes, Alters und der Religion berechtigt, einen was immer für Namen habenden, nicht politischen Verein zu gründen oder einem bereits bestehenden derartigen Vereine als Mitglied beizutreten, wenn selbstverständlich der zu gründende Verein seinem Zwecke oder seiner Einrichtung nach nicht gesetz- oder rechtswidrig oder staatsgefährlich ist.

Wer einen Verein gründen will, muß dieses der betreffenden politischen Behörde (k. k. Ministerium des Innern, Statthalterei, Bezirkshauptmannschaft, Stadtrath) schriftlich anzeigen und diese Anzeige mit einem Stempel von 50 kr. ö. W. für jeden einzelnen Bogen versehen.

Dieser Anzeige müssen fünf gleichlautende Statuten-Exemplare des zu gründenden Vereines beigezschlossen werden.

Diese Statuten-Exemplare können lithographirt oder geschrieben und müssen in der Landessprache verfaßt sein.

Die Statuten-Exemplare müssen mit einem 15 kr. ö. W. Stempel für jeden einzelnen Bogen versehen sein. Wünscht der Anzeiger die amtliche Bescheinigung der Statuten, so muß ein Statuten-Exemplar, welches diese Bescheinigung erhält und dem Anzeiger zurückgestellt wird, mit einem 1 fl. ö. W. Stempel auf dem ersten Bogen und mit 50 kr. auf jedem weiteren Bogen versehen sein.

Die Vereinsstatuten müssen enthalten:

1. Den Namen und Sitz des Vereines.
2. Den Zweck des Vereines, die Mittel hiezu und die Art ihrer Aufbringung.
3. Die Art der Bildung und Erneuerung des Vereines.

4. Die Rechte und Pflichten der Vereinsglieder.
5. Die Organe der Vereinsleitung.
6. Die Erfordernisse gültiger Beschlußfassungen, Ausfertigungen und Bekanntmachungen.

7. Die Art der Schlichtung von Streitigkeiten aus dem Vereinsverhältniffe.

8. Die Art der Vertretung des Vereines nach außen.

9. Die Bestimmungen über die Auflösung des Vereines.

Ist der Verein gebildet, so hat der Vereinsvorstand die Mitglieder des Vereines unter Angabe ihres Wohnortes und unter besonderer Bezeichnung derjenigen, welche den Verein nach außen vertreten, binnen 3 Tagen nach ihrer Bestellung der betreffenden k. k. politischen Behörde anzuzeigen.

Wenn ein Verein über seine Wirksamkeit Rechenschafts- oder Geschäftsberichte oder andere Nachweise an seine Mitglieder vertheilt, so sind solche Nachweise ebenfalls der betreffenden k. k. politischen Behörde in 3 Exemplaren bei einer sonstigen Ordnungsstrafe bis zu 10 fl. ö. W. zu überreichen.

Bei beabsichtigter Aenderung der Statuten eines Vereines ist der nämliche Vorgang betreffend die Anzeige, Vorlage der Statuten u. u. zu beobachten wie bei der Gründung eines Vereines.

### Politische Vereine.

Alle vorangeführten Bedingungen betreffend die Anzeige der Gründung oder Statutenänderung eines Vereines, die Vereinsstatuten u. u. müssen auch bei der beabsichtigten Bildung eines politischen Vereines eingehalten werden.

Besondere Bestimmungen für die politischen Vereine sind laut des Vereinsgesetzes vom 15. November 1867 folgende:

1. Ausländer, Frauenpersonen und Minderjährige dürfen als Mitglieder eines politischen Vereines nicht aufgenommen werden, selbstverständlich auch keinen gründen.

2. Der Vorstand ist aus wenigstens 5 und höchstens 10 Mitgliedern zu bilden.

3. Politische Vereine sind verpflichtet, der betreffenden k. k. Behörde ihre Mitglieder binnen 3 Tagen nach dem Beginne der Vereinsthätigkeit und beziehungsweise nach jeder Aufnahme eines neuen Mitgliedes anzuzeigen und alljährlich einen Ausweis über die Zahl ihrer Mitglieder vorzulegen.

Diese Vorlagen sind stempelfrei.

4. Politischen Vereinen ist es untersagt, Zweigvereine (Filialen) zu gründen, Verbände unter sich zu bilden oder sonst mit anderen Vereinen, sei es durch schriftlichen Verkehr oder durch Abgeordnete, in Verbindung zu treten.

5. Ein Vorstandsmitglied eines politischen Vereines darf nicht dem Vorstande eines anderen politischen Vereines angehören.

6. Das Tragen von Vereinsabzeichen ist untersagt.

Wenn ein nicht politischer Verein seine Thätigkeit auf politische An-  
gelegenheiten ausdehnen will, hat er sich den für die Bildung eines poli-  
tischen Vereines geltenden Anordnungen zu unterziehen.

### **Rechte und Pflichten der politischen und nicht politischen Vereine im Allgemeinen.**

Jeder Verein kann seine Versammlungen entweder in geschlossenen  
Räumen oder auch öffentlich halten, an welchen jedoch nur Mitglieder des  
Vereines oder geladene Gäste theilnehmen und weder Mitglieder noch Zu-  
hörer bewaffnet erscheinen dürfen.

Jede beabsichtigte Vereinsversammlung ist wenigstens 24 Stunden  
früher unter Angabe des Ortes und der Zeit ihrer Abhaltung und wenn  
sie öffentlich sein soll, auch dieses der betreffenden k. k. politischen Behörde  
anzuzeigen.

Diese k. k. Behörden haben das Recht, zu jeder Vereinsversammlung  
einen Abgeordneten zu entsenden.

Sobald eine Vereinsversammlung vom Vereinsvorstande oder von  
dem Abgeordneten der Behörde als geschlossen erklärt wird, sind die An-  
wesenden verpflichtet, den Versammlungsort sogleich zu verlassen und  
auseinander zu gehen.

In die bei der Landesstelle erliegenden Statuten eines jeden politi-  
schen oder nicht politischen Vereines ist nach dem Vereinsgesetze vom 15.  
November 1867 Jedermann Einsicht und von denselben Abschrift zu neh-  
men gestattet.

# Statuten der Sparcasse.

## Zweck der Sparcasse.

### §. 1.

Der Zweck der Sparcasse in . . . . . ist, Jedermann, besonders aber den minder bemittelten Volksklassen, die Gelegenheit zu verschaffen, daß sie ihre Ersparnisse ohne Schwierigkeit und Zeitverlust als Capital fruchtbringend anlegen und bei jedesmaligem Bedarfe wieder heben können.

## Art ihrer Einrichtung.

### §. 2.

Bei Gemeindeparscassen:

Die Errichtung derselben wird von der Gemeinde . . . . . unter ihrer Haftung unternommen.

### §. 3.

Die Gemeinde . . . . . leistet in Folge Beschlusses des Gemeindeausschusses vom . . . . ., welcher die Genehmigung der (Bezirksvertretung oder des Landesauschusses) . . . . . am . . . . . erhalten hat, die erforderliche besondere Garantie für die Einlagen und ihre statutenmäßige Verzinsung bis zur erwirkten Auffassung derselben (§. 7) durch . . . . . und verpflichtet sich zugleich, die Auslagen der ersten Einrichtung und der Regie aus dem Gemeindevermögen gegen seinerzeit zu erfolgenden Rückersatz aus dem Verwaltungsgewinne zu bestreiten.

### §. 2.

Bei Bezirksparscassen:

Die Sparcasse in . . . . . wird von dem Bezirke . . . . . errichtet, welcher zur vollen Sicherheit der Interessenten mit Genehmigung des . . . . . Landesauschusses vom . . . . . auch die Haftung für diese Anstalt im Allgemeinen und insbesondere für die Einlagen und ihre statutenmäßige Verzinsung übernimmt.

### §. 3.

Der Bezirk . . . . . verpflichtet sich zugleich, die Auslagen der ersten Einrichtung und der Regie aus dem Bezirksvermögen gegen seinerzeit zu erfolgenden Rückersatz aus dem Verwaltungsgewinne zu bestreiten (und überdies die Sparcasse durch unentgeltliche Beistellung der für diese Anstalt nothwendigen Localitäten

Anmerkung: Die in den einzelnen Paragraphen vorkommenden eingeklammerten Stellen sind zulässige Beisätze oder Varianten.

und Arbeitskräfte so lange zu unterstützen, bis die Sparcasse selbst aus ihrem Verwaltungsgewinne die Auslagen für das nöthige Locale und Personale bestreiten kann.

### Sparcassend und dessen Verrechnung.

#### §. 4.

Der Fond der Sparcasse wird gebildet :

- a) aus den Einlagen ;
- b) aus dem Verwaltungsgewinne.

#### §. 5.

Die Verwahrung und Verrechnung des Sparcassendes geschieht abgesondert von dem  $\frac{\text{Gemeinde-}}{\text{Bezirks-}}$  Vermögen und anderen Fonden.

#### §. 6.

Der Verwaltungsgewinn besteht aus dem Betrage, welcher nach Abzug der den Einlegern gebührenden Zinsen und Zinseszinsen und der Kosten der Anstalt an Interessen von den statistischen Geschäften (§. 25) und aus der sonstigen Verwaltung erübrigt.

Dieser Verwaltungsgewinn bildet den Reservefond der Anstalt.

(Von diesem Gewinne sind 50 Percent zur weiteren Verzinsung [§. 13] jener Einlagen, welche den Betrag von 500 fl. nicht übersteigen, und die zur Zeit der Zuschreibung bereits mindestens ein volles Jahr bestanden haben, in der Art zu verwenden, daß sie denselben zu dem nächsten im §. 13 bestimmten Termine gutgeschrieben werden. Die übrigen 50 Percent des Verwaltungsgewinnes bilden den Reservefond.)

#### §. 7.

Der Reservefond ist zur Deckung etwaiger Verluste des Sparcassendes bestimmt. Derselbe bleibt zu anderen Zwecken so lange unantastbar, bis derselbe die Höhe von . . . . erreicht hat. Sobald dieser Fall eingetreten ist, kann auf Antrag des Ausschusses der Sparcasse ein angemessener Theil des Ueberschusses mit Genehmigung der politischen Landesstelle zu gemeinnützigen und wohlthätigen Localzwecken der Gemeinde

verwendet werden, welche immer zunächst den Interessen im Bezirke der unbemittelten Theilnehmer der Anstalt entsprechen sollen.

#### Zusatz bei Gemeindesparcassen :

Auch kann beim Vorhandensein eines solchen Reservefondes die politische Landesstelle der Gemeinde über deren Ansuchen die Aufkaffung der nach §. 3 geleisteten besonderen Sicherstellung bewilligen ; die im §. 2 ausgesprochene allgemeine Haftung derselben hat jedoch immer aufrecht zu bleiben.

## §. 8.

Der von  $\frac{\text{der Gemeinde}}{\text{dem Bezirke}}$  bei der Errichtung und Verwaltung der Sparcasse aus dem  $\frac{\text{Gemeinde-}}{\text{Bezirks-}}$  Vermögen bestrittene Aufwand wird dem Letzteren aus dem Reservefonde vergütet. Die Gemeinde kann jedoch erst dann diesen Rückersatz ansprechen, bis der Der Bezirk Reservefond die Höhe von . . . . . erreicht hat.

## §. 9.

Für den Fall der Auflösung der Sparcasse fällt der Reservefond, beziehungsweise jener Betrag, welcher nach vollständiger Befriedigung aller Einleger und überhaupt nach Deckung aller Verpflichtungen der Anstalt erübrigt,  $\frac{\text{der Gemeinde}}{\text{dem Bezirke}}$  zur Verwendung für wohlthätige und gemeinnützige  $\frac{\text{Localzwecke}}{\text{Zwecke im Bezirke}}$  (§. 7) zu.

### Größe der Sparcasse-Einlagen.

## §. 10.

Jede Einlage, jedoch nicht unter 25 kr. österr. Währ., wird gestattet, der Anspruch auf Verzinsung tritt aber erst dann ein, wenn die Einlage den Betrag von 1 fl. österr. Währ. erreicht hat.

Der Gesamtbetrag, welcher mittelst allmäliger Einlagen zur verzinslichen Anlegung für eine und dieselbe Partei zulässig ist, wird vom Ausschusse festgesetzt. Hierbei behält sich jedoch die Sparcasse vor, Einlagen, welche das Guthaben einer Partei über dieses Maximum stellen würden, zurückzuweisen.

### Ihre Verzinsung.

## §. 11.

Die Höhe der Verzinsung der Einlagen wird den Geld- und Zeitverhältnissen entsprechend, von dem Ausschusse festgesetzt. Insoferne eine Aenderung im Ausmaße der Verzinsung die Rechte der Parteien schmälert, ist dieselbe mindestens einen Monat, bevor sie in Wirksamkeit tritt, mit dem Besatze öffentlich bekannt zu machen, daß es den Einlegern freistehe, ihre Einlagen binnen einer angemessenen, festzusetzenden, vor dem Zeitpuncte, in welchem die Aenderung in Wirksamkeit tritt, ablaufenden Frist zurückzunehmen.

Jedes Sparcassebüchel oder Einlagsblatt wird mit dem Percent, nach welchem die Einlage verzinst wird, auf der ersten Blatseite bezeichnet.

Der §. 1480 a. b. G. B., wegen Verjährung rückständiger Zinsen binnen drei Jahren, findet auf die Interessen von Sparcasse-Einlagen keine Anwendung. In dem Falle jedoch, daß die nicht behobenen Zinsen bis auf den Betrag der von der Partei geleisteten Gesamteinlage gestiegen sind, ohne daß sich der betreffende Interessent bei der Sparcasse gemeldet hätte, bleibt die Anstalt berechtigt, die weitere Verzinsung des Guthabens einzustellen.

#### §. 12.

Die Verzinsung der Einlagen ist übrigens durch folgende Bedingungen beschränkt:

1. Das was im Laufe eines jeden Monats eingelegt wird, wird erst vom ersten Tage des kommenden Monats verzinst und bei Zurücknahme des Einlagscapitals werden die Zinsen hievon nicht bis zum Tage des Empfanges der Einlage, sondern immer nur bis zum Ende des vorhergehenden Monats berechnet.

(Die Sparcasse verzinst die Einlagen von dem auf die gemachte Einlage nächstfolgenden Werktage an, und leistet bei Rückzahlungen die Verzinsung bis zu dem Werktag, welcher dem Tage der Rückzahlung vorangeht. Der Monat wird zu dreißig Tagen gerechnet.)

2. Von jenen Beträgen, welche durch fortgesetzte Einlagen oder durch Zinsenzuschlag [oder durch Zuschreibungen vom Verwaltungsgewinne (§. 6)], nach dem gemäß §. 13 stattfindenden halbjährigen Abschlusse anwachsen, wird nur die Anzahl der Gulden verzinst, der etwaige Ueberschuß von Neukreuzern bleibt ohne Verzinsung. Bei Berechnung der Zinsen werden die etwa sich ergebenden Bruchtheile von Neukreuzern nicht berücksichtigt.

#### §. 13.

Mit Ende Juni und Ende Decembet jeden Jahres wird die Berechnung und Vorschreibung der Zinsen für sämtliche Interessenten vorgenommen.

Die fälligen und nicht erhobenen Zinsen werden vom 1. Juli, beziehungsweise vom 1. Jänner als neue Einlagen zum Capitale geschlagen und wieder verzinst.

#### §. 14.

Jedem Einleger steht es frei, sein eingelegtes Capital bis zum Betrage von . . . . . ohne Aufkündigung zurückzufordern. Beträge über . . . . . müssen zur Behebung aufgekündigt werden. Die Aufkündigungsfristen werden den jeweiligen Gelds- und Zeitverhältnissen entsprechend vom Ausschusse festgesetzt und tritt die getroffene Bestimmung, im Falle die Rechte der Einleger hiedurch geschmälert werden, erst Einen Monat nach der erfolgten Kundmachung in Wirksamkeit.

Der Sparcasse bleibt es jedoch vorbehalten, die aufgekündigten Beträge im Einvernehmen mit den Interessenten noch vor Ablauf der bestimmten Kündigungsfrist entweder auf einmal oder in Theilbeträgen allmählig zurückzubezahlen.

Mit Ablauf der Aufkündigungsfrist hört die statutenmäßige Verzinsung des aufgekündigten Capitals auf.

Dem Einleger steht es frei, die Aufkündigung zu widerrufen. Erfolgt dieser Widerruf noch vor Ablauf der Verfallszeit, so leidet die statutenmäßige Verzinsung keine Unterbrechung; erfolgt derselbe jedoch später, so wird der fällig gewesene Betrag sodann als eine neue Einlage angesehen und nach den Bestimmungen des §. 11 wieder verzinst.

§. 15.

Auch der Anstalt steht das Recht zu, bestehende Einlagen aufzukündigen, und zwar innerhalb derselben Zeit, wie solche den Sparcasseinteressenten (§. 14) obliegt (mit dem Unterschiede, daß wenn die Sparcasse kündigt, auch schon für die Einlage bis zum Betrage von . . . . . eine Kündigungsfrist von . . . . . zu gelten hat). Die Anstalt ist berechtigt, die Aufkündigung der Einlagen (entweder) durch Zustellung an die Einleger (oder durch die für die Kundmachungen der Anstalt bestimmte Zeitung), (durch Anschlag in den Localitäten der Anstalt), (mit bloßer Angabe des Foliiums und des Betrages der Einlage) zu veranlassen, und es findet gegen diesen Weg und diese Form der Kündigung keine Einwendung statt.

Jede auf diese Art gekündigte Einlage hört nach Verlauf der Kündigungsfrist auf verzinslich zu sein und wird als ein Depositum behandelt.

### Sparcasse-Buch.

§. 16.

Die Einlagen sind auf einen bestimmten, von dem Erleger anzugehenden Namen zu machen. Ueber jede erste Einlage erhält der Erleger um den von der Direction zu bestimmenden Preis ein Sparcassebuch, welches stempelfrei ist. Dieses Buch wird unter einer fortlaufenden Nummer ausgestellt und enthält nebst dem vom Einleger angegebenen Namen und der Bezeichnung des Bandes und Blattes des Interessenten-Capitalien-Buches alle Einlagen, Zinsenzuschreibungen und Rückzahlungen mit Angabe des Tages und der Postnummer.

Jedem Sparcassebuche werden die Statuten der Anstalt und eine gedruckte Tabelle, aus welcher zu ersehen ist, welchen Betrag jede Einlage von dem zu verzinsenden mindesten Betrage bis zur Summe von 100 fl. österr. Währ. in jedem der nachfolgenden 20 Jahre unter Zurechnung der Zinsen und Zinsezinsen gewährt, beigeheftet.

(Für eine kleine, anfangs unverzinsliche oder sonst unbedeutende Einlage wird über Verlangen der Partei zur Ersparung der Kosten für das Einlagsbüchel bloß ein einfaches, aber auch mit den obigen Signaturen versehenes Blatt ausfertigt; jede weitere Einlage, jeder Interessenzuwachs, sowie jede Rückhebung des Einlagscapitals oder der Interessen wird in das Einlagsblatt auch eingetragen.)

§. 17.

Für jede Einlage wird in dem für die Sparcasse-Interessenten bestehenden Hauptbuche ein eigenes Folium eröffnet und daselbst die Einlage und die hievon

entfallenden Zinsen, sowie die hierauf von der Anstalt geleisteten Zahlungen ver-  
rechnet.

§. 18.

Jede Einlage muß auf einem als Gegensehein für die Casse geltenden, beson-  
deren Blatte, sowie jede Erhebung an Capital oder Interessen gleichfalls auf einem  
besonderen Blatte von der Partei bestätigt, bei Rückzahlung des ganzen Einlags-  
capitals und der Interessen aber das Einlagsbuch (oder Einlagsblatt), mit der  
Rückzahlungsbestätigung der Partei versehen, an die Casse zurückgestellt werden.

§. 19.

Jeder, der zur Erhebung der Einlage oder der Interessen das Sparcassebuch  
(oder Einlagsblatt) producirt, gilt für den Eigenthümer oder für den berechtigten  
Bevollmächtigten desselben, insoferne nicht die in den §§. 22 und 23 erwähnte  
Amortisirung, ein gerichtliches Verbot oder eine provisorische Vormerkung im  
Sinne des §. 21 die Auszahlung hemmen, und insoferne der in die Bücher ein-  
getragene Eigenthümer nicht darin unter Beifügung seiner Unterschrift den Vorbe-  
halt ausgedrückt hat, daß die Einlage nur an ihn persönlich oder an seinen  
Cessionär oder Bevollmächtigten geleistet werden soll, für welchen Vorbehalt in  
jedem Sparcassebuche (und Einlagsblatte) eine eigene Rubrik offen gehalten ist.

§. 20.

Wenn Sparcassebücher (Einlagsblätter), die den Vorbehalt der Einleger  
enthalten, daß die Rückzahlung nur an ihre Person stattzufinden habe, cedirt oder  
veräußert werden, so hat sich der Präsentant solcher Sparcassebücher (und Ein-  
lagsblätter), welcher sich um die Rückzahlung meldet, über seine Persönlichkeit  
auszuweisen.

Die Cession solcher Bücher (und Blätter), wie auch die Vollmacht zur  
Erhebung der Summen, worauf dieselben lauten, oder des abgetretenen oder zu  
behebenden Theilbetrages derselben, hat auf den Sparcassebüchern (und Einlags-  
blättern) selbst mittelst eigenhändiger Unterschrift des ursprünglichen Erlegers und  
desjenigen, an welchen die Abtretung stattfindet, unter Mitfertigung zweier Zeugen  
zu geschehen.

Ebenso ist vorzugehen, wenn auf den Vorbehalt verzichtet wird.

§. 21.

Für den Fall des Verlustes des Sparcassebuches (oder Einlagsblattes) steht  
es der betreffenden Partei frei, den Verlust bei der Sparcasseanstalt unter genauer  
Angabe des Foliums, des Namens und des Charakters anzumelden, woselbst die  
nöthige Vormerkung veranlaßt wird. Diese Vormerkung hat die Wirkung, daß die  
Sparcasse auf ein derlei Buch (oder Blatt) weder Capital noch Interessen an  
irgend Jemanden erfolgen darf, welcher nicht im Stande ist, sich über das Eigen-  
thum desselben gehörig auszuweisen. Diese Vormerkung hat jedoch nur auf 14  
Tage Gültigkeit, innerhalb welcher Frist es der Partei überlassen bleibt, die  
nöthigen Sicherstellungsmaßregeln im Wege der Sicherheits- oder Strafbehörde

oder auch des competenten Civilgerichtes um so gewisser zu erwirken und sich hierüber auszuweisen, als sonst nach Ablauf des erwähnten Termines die von der Anstalt gemachte Vormerkung gelöscht werden würde.

§. 22.

Im Falle des Verlustes von Sparcassebüchern (oder Einlagsblättern) findet das für Privaturkunden vorgeschriebene Amortisationsverfahren statt; es ist jedoch die Edictalfrist zur Amortisirung auf sechs Monate festgesetzt.

§. 23.

Zur Erwirkung der gerichtlichen Amortisirung wird der Partei auf deren Ansuchen von der Anstalt ein Auszug aus dem Interessenten-Capitalienbuche und wenn dieselbe das in Rechtskraft erwachsene gerichtliche Amortisationserkenntniß beibringt, ein Duplicat des in Verlust gerathenen Sparcassebuches (oder Einlagsblattes) gegen Empfangschein ausgefolgt, was in dem obbezeichneten Buche vorzumerken ist.

### Verjährung der Sparcasse-Einlagen.

§. 24.

In Bezug auf die Verjährung von Sparcasse-Einlagen gelten die allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen.

Die Verjährungsfrist, welche vom Zeitpunkte der letzten baren Einlage oder Rückzahlung oder der im Sparcassebuche (Einlagsblatte) von Seite der Anstalt erfolgten letzten Binsenzuschreibung gerechnet wird, ist auf 40 Jahre festgesetzt.

Verjährte Forderungen fallen dem Reservefonde der Sparcasse zu.

### Verwendung der Fonde.

§. 25.

Die Gemeinde Sparcasse zu . . . . . ist berechtigt, die Einlagen  
Bezirks

und ihr eigenthümliches Vermögen in nachbezeichneter Weise zu verwenden, und zwar:

1. Zu verzinslichen Darlehen auf Realhypotheken mit pupillarischer Sicherheit gegen eine jedem Theile zustehende halbjährige Aufkündigung der ganzen Schuld, zugleich aber mit Festsetzung bestimmter Rückzahlungsraten und unter der Bedingung, daß Gebäude, auf welche dargeliehen wird, bei einer Brandschadensversicherungsanstalt versichert sind oder vorläufig versichert werden; daß, wenn die Zinsen nicht längstens binnen sechs Wochen nach der Verfallszeit berichtigt sind, das ganze Capital sammt den schuldigen Zinsen ohne vorausgegangene Aufkündigung sogleich zurückgefordert werden könne; und daß endlich die Schuldner alle mit der Aufkündigung, Session, Quittirung und Eintreibung verbundenen Kosten tragen und sich dem ordentlichen Gerichtsstande der Sparcasse unterwerfen.

2. Zu Vorschüssen gegen Verpfändung von österreichischen Schuldverschreibungen und anderen denselben gleichgehaltenen Creditspapieren, insbesondere von Grundentlastungsobligationen, dann von Actien der k. k. priv. Nationalbank, von Effecten von Landes-, Bezirks- oder Communalanlehen, welche innerhalb der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder mit der gesetzlich erforderlichen Bewilligung ausgegeben worden sind; von inländischen an der Wiener (Prager oder Triester) Börse notirten Pfandbriefen; von volleingezahlten Actien und Effecten von Prioritätsanlehen inländischer Industrieunternehmungen, deren Erträgniß durch eine Staatsgarantie gewährleistet ist, jedoch höchstens für den Zeitraum eines halben Jahres und nur bis zum Betrage von drei Viertel des börsemäßigen Werthes am Tage des Erlages; endlich zu Vorschüssen gegen Verpfändung von in Kurs befindlichen Gold- oder Silbermünzen auf denselben Zeitraum bis zu vier Fünftel des Nominalwerthes derselben.

3. Zum Ankaufe der im vorstehenden Absätze 2 bezeichneten Werthpapiere.

4. Zur Escomptirung von eigenen Sparcassenebüchern, von Zinsencoupons und von verlostten Wertheffecten des Staates und jener inländischen Unternehmungen, deren Bezeichnung mit Vorschüssen der Sparcasse gestattet ist (Absatz 2); endlich von Wechseln, welche in nicht länger als drei Monaten verfallen und mit drei anerkannt sicheren Unterschriften versehen sind.

5. Zu Darlehen an Gemeinden, Bezirke oder Länder, wenn dieselben zur Aufstahme dieser Darlehen und zur Abzahlung derselben im Wege von Steuerzuschlägen im eigenen Wirkungskreise berechtigt sind oder die gesetzlich erforderliche Bewilligung erhalten haben; und mit Bewilligung der politischen Landesstelle an öffentliche gemeinnützige, auf dem Grundsätze der Gegenseitigkeit beruhende Anstalten, in beiden Fällen gegen ratenweise Rückzahlung und halbjährige anticipative Verzinsung.

6. Zum Ankaufe von Realitäten, wenn derselbe zur Sicherheit der Anstalt in dem Falle nothwendig wird, als solche Realitäten, welche mit Sparcassendarlehen belastet sind, in executiven Verkauf gezogen würden, und zu befürchten ist, daß selbe bei der dritten Teilbietung so tief unter dem Schätzungswerthe verkauft werden, daß die Sparcasse durch den Kauffchilling mit ihrer Forderung nicht vollständig gedeckt wäre.

Zu jedem solchen Realitätenankaufe ist die vorläufige Bewilligung der politischen Landesbehörde einzuholen und nur wenn dieß der Dringlichkeit wegen unthunlich wäre, dieselbe nachträglich zu erwirken. Auch sind solche Realitäten sogleich wieder zu veräußern, sobald dieß ohne Nachtheil für die Anstalt geschehen kann.

Außerdem dürfen mit vorher einzuholender Bewilligung der politischen Landesbehörde, jedoch nur aus dem Reservefonde, Realitäten zum eigenen Geschäftsbetriebe der Anstalt angekauft werden.

Endlich wenn durch die sub 1 bis 6 angegebenen Verwendungsarten die vorhandenen Geldmittel nicht erschöpft werden.

7. Zu verzinslichen Darlehen oder Vorschüssen an solche Vorschuß- oder

Creditvereine, welche auf dem Principe der Wechselseitigkeit und Solidarhaftung oder Solidarbürgschaft aller Mitglieder beruhen und bei welchen die Solidarhaftung oder Solidarbürgschaft der Vereinsmitglieder auch dritten außerhalb des Vereines stehenden Personen (Gläubigern des Vereines) gegenüber Geltung hat.

### Begünstigungen der Sparcasse.

#### §. 26.

Die Sparcasse ist berechtigt, die bei ihr verpfändeten Werthpapiere, falls das gewährte Darlehen zur Verfallszeit nicht zurückgezahlt werden sollte, in Gemäßheit der Verordnungen vom 2. Februar 1852, R. G. Bl. Nr. 42 und vom 28. October 1865, R. G. Bl. Nr. 110 zu veräußern. Auch im Falle eines Concurſes bleibt der Sparcasse dieses Recht unter Beobachtung der im §. 164, Alinea 1 der Concurſordnung vom 25. December 1868, R. G. Bl. Nr. 1 des Jahres 1869 enthaltenen Bestimmungen vorbehalten.

Die Sparcasse kann selbst vor der Verfallszeit des Darlehens die ihr verpfändeten Werthpapiere ohne gerichtliche Dazwischenkunft börsenmäßig veräußern und aus dem Erlöse das Darlehen sofort bezahlen, wenn diese Werthpapiere auf drei Viertel des zur Zeit der Darlehensbewilligung bestandenen Kurswerthes herabsinken, und der Schuldner nicht binnen 24 Stunden nach geschehener Aufforderung die Kursdifferenz ergänzen sollte. Dem Entlehner steht es frei, die verpfändeten Werthpapiere auch vor der Verfallszeit des Darlehens gegen Abstattung desselben zurückzuziehen, doch findet kein Ersatz der im Vorhinein bezahlten Darlehenszinsen statt.

### Sicherheit der Aufbewahrung des Sparcasse-Vermögens.

#### §. 27.

Sämmtliche Gelder, Werthpapiere und alle Geldurkunden sind mit den für öffentliche Cassen vorgeschriebenen Sicherheitsmaßregeln gehörig zu verwahren, insbesondere aber das bare Geld und die Werthpapiere unter der Controlsperrre eines Directionsmitgliedes zu halten und den Cassenbeamten jedesmal nur die zum currenten Bedarfe erforderliche Barschaft anzuvertrauen.

### Festsetzung der Zeit zur Uebnahme von Sparcasse-Einlagen und der Geschäftsführung überhaupt.

#### §. 28.

Die Direction hat die Tage und Stunden festzusetzen und kundzumachen (§. 45), während welcher Einlagen angenommen und rückbezahlt werden, sowie auch die Zeit zu bestimmen, während welcher die Parteien bei der Direction, der Cassen und der Buchhaltung ihre Geschäfte abmachen können.

## Rechnungslegung.

### §. 29.

Die Anstalt hat ihre Rechnung mit Ende Juni jeden Jahres halbjährig, mit Ende December jeden Jahres aber ganzjährig zu schließen. Der ganzjährige Rechnungsabluß ist der politischen Landesbehörde vorzulegen und auch öffentlich bekannt zu machen (§. 45). Derselbe hat zu enthalten:

- a) das Totalvermögen der Anstalt mit dem Nachweise seiner Verwendung;
- b) die Gesamtzahl der Einleger und deren Guthaben an Capital und Interessen;
- c) die bestrittenen Regieauslagen;
- d) das eigenthümliche Vermögen und den Reservefond der Anstalt, und endlich
- e) die Vergleichung aller dieser Daten mit den Ergebnissen des vorausgegangenen Jahres.

## Entscheidung von Streitigkeiten.

### §. 30.

Beschwerden einzelner Einleger über statutenwidrige Behandlung sind bei der politischen Landesbehörde einzubringen, welche mit Offenhaltung des Recurses an das k. k. Ministerium des Innern darüber zu entscheiden und das Nöthige vorzunehmen haben wird. In allen übrigen Fällen, wo die Sparcasse als Kläger oder Beklagte auftritt, untersteht sie dem gesetzlichen Gerichtsstande.

## Verwaltungs-Organismus.

### §. 31.

Die Verwaltung der Sparcasse wird einem Ausschusse und einer Direction übertragen.

### §. 32.

Der Ausschuss hat aus . . . . . Personen zu bestehen und wird von der Gemeinde-  
Bezirks-Vertretung in . . . . . auf die Dauer von . . . . . Jahren  
gewählt.

(Die Wählbarkeit für die Gemeinde-  
Bezirks-Vertretung ist kein Erforderniß für  
die Wählbarkeit in den Ausschuss der Sparcasse.)

(Der jeweilige Gemeinde-  
Bezirks-Ausschuss in . . . . . besorgt  
zugleich die Geschäfte des Ausschusses der Sparcasse in . . . . .)

Die für die unmittelbare Verwaltung bestimmten Organe, als: Directoren, Rechtsconsulenten und Beamte, der Sparcasse haben sich jeder Theilnahme an der

nutzbringenden Verwendung der Sparcassegelder zu enthalten und dürfen niemals in das Verhältniß als Schuldner der Anstalt treten.

§. 33.

Der Ausschuß wählt aus seiner Mitte auf die Dauer von . . . . . Jahren die Direction, bestehend aus . . . . . Directoren.

(Unter den gewählten Directoren soll wo möglich ein Rechtsverständiger sein.)

Bürgermeister von . . . . .  
[Der jedesmalige Obmann der Bezirksvertretung in . . . . . ist ohne Wahl Mitglied des Ausschusses und der Direction und in der in den §§. 32 und 33 bestimmten Anzahl von Ausschußmitgliedern, beziehungsweise Directoren schon (nicht) mitinbegriffen.]

Die Austretenden können wieder gewählt werden.

§. 34.

Der Vorsitzende des Ausschusses wird von diesem und jener der Direction von der letzteren aus ihrer Mitte auf . . . . . Jahre gewählt.

Bürgermeister von . . . . .  
(Der jeweilige Obmann der Bezirksvertretung in . . . . . ist zugleich Vorsitzender des Sparcassenausschusses. Der Vorsitzende der Direction wird von dieser und aus ihrer Mitte auf . . . . . Jahre gewählt.)

§. 35.

Die Direction wählt aus ihrer Mitte auf ihre eigene Dauer auch den zur Ueberwachung der Geschäftsführung bestimmten Kanzleivorsteher.

§. 36.

Wenn der Kanzleivorsteher kein Rechtsverständiger ist, so hat der Ausschuß über Vorschlag der Direction einen besonderen Rechtsanwalt für die Anstalt zu ernennen.

§. 37.

Vor Ablauf der Functionsdauer abgehende Mitglieder der Direction sind von dem Ausschusse, abgehende Mitglieder des Ausschusses von der Gemeinde- Bezirks- Vertretung zu ergänzen.

§. 38.

Die Wahlen der Ausschuß- und Directionsmitglieder geschehen durch relative Stimmenmehrheit.

§. 39.

Die Direction besorgt die Leitung der Sparcasse mit Hilfe des angestellten und besoldeten Personals, sorgt für die gehörige Verwendung der Einlagen, insbesondere für die ordnungsmäßige Glacirung, dann für die ordentliche Berrech-

nung der Gelder und die Führung der laufenden Geschäfte überhaupt mit Beachtung der Bestimmungen der Statuten und der besonderen Instruction. Ueberhaupt hat die Direction alle jene Geschäfte zu besorgen, die nicht ausdrücklich dem Ausschusse oder instructionsmäßig (§. 46) den Beamten obliegen.

## §. 40.

Am Schlusse eines jeden Jahres hat die Direction die Rechnung über die Gebarung der Sparcasse binnen . . . Wochen mittelst Jahresberichtes dem Ausschusse vorzulegen. Der Ausschuss läßt nach Scontrirung der Casse die Rechnung durch ein Censurcomité prüfen.

## §. 41.

In den Wirkungskreis des Ausschusses gehören insbesondere folgende Geschäfte:

1. Die Festsetzung seiner eigenen Geschäftsordnung.
2. Die Berathung und Entscheidung über die Erhöhung und Erniedrigung des Zinsfußes der Einlagen (§. 11), ferner über den Zinsfuß und über die Frage, welche Verwendungsarten der der Sparcasse anvertrauten Gelder (§. 25) Platz zu greifen haben; die Bestimmung des Maximums der einzelnen Spareinlagen (§. 10) und der Aufkündigungsfristen (§. 14).
3. Die Berathung und Entscheidung über die Verwendung des Reservefonds in den Fällen des §. 7.
4. Die Ernennung der Beamten und Diener über Vorschlag der Direction, die Genehmigung der Instruction für diese und das angestellte Personale.
5. Die Bewilligung außerordentlicher, das currente Erforderniß übersteigender Verwaltungsauslagen.
6. Die Berathung und Entscheidung über alle wichtigen Angelegenheiten, wozu nach §. 44 eine Ausschusssitzung einzuberufen ist. Endlich
7. die Aenderung der Statuten unter Vorbehalt der staatlichen Genehmigung.

## §. 42.

Die Haftung der Mitglieder des Ausschusses und der Direction, sowie der sämtlichen Angestellten ist mit Rücksicht auf die Statuten, die Geschäftsordnung und die ihnen etwa erteilten besonderen Instructionen nach den Vorschriften des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches zu beurtheilen.

## §. 43.

Die Beschlußfassung in den Ausschuss- und Directions-Sitzungen geschieht durch absolute Stimmenmehrheit, bei gleichen Stimmen durch das Votum des Vorstehenden.

Zur Gültigkeit der Beschlußfassung in den Ausschuss- und Directions-Sitzungen ist die ordnungsmäßige Einladung sämtlicher Ausschussmitglieder, beziehungsweise Directoren unter gleichzeitiger Mittheilung des Programms und die Anwesenheit von wenigstens der Hälfte der Mitglieder des Ausschusses, respective der Hälfte der Anzahl der Directoren nothwendig.

Die Sitzungsprotokolle sind von dem Vorsitzenden, einem Mitgliede des Ausschusses, beziehungsweise der Direction und dem Protokollführer zu fertigen.

(Rücksichtlich der Beschlußfähigkeit und Abstimmung im Ausschusse sind die betreffenden Bestimmungen der Gemeindeordnung von des Gesetzes über die Bezirksvertretung vom . . . . . maßgebend.)

Die Beschlußfassung in den Directionsitzungen geschieht durch absolute Stimmenmehrheit. Bei gleichen Stimmen wird jene Meinung zum Beschlusse erhoben, welcher der Vorsitzende beigetreten ist. Zur Beschlußfähigkeit in den Directionsitzungen ist die ordnungsmäßige Einladung sämtlicher Directoren unter gleichzeitiger Mittheilung des Programms und die Anwesenheit von wenigstens der Hälfte der Anzahl der Directoren nothwendig.)

Die Directoren haben sich bei allen ihre Person oder ihre Geschäftsführung betreffenden Beratungen des Ausschusses der Abstimmung zu enthalten.

#### §. 44.

Der Ausschuß versammelt sich . . . . ., jedoch kann in außerordentlichen Fällen oder auch dann, wenn der landesfürstliche Commissär (§. 48) die Abhaltung einer Ausschußsitzung für gut findet, über Einladung des Vorsitzenden des Ausschusses eine Ausschußsitzung unter Mittheilung eines die Beratungsgegenstände anzeigenden Programmes veranlaßt werden.

#### §. 45.

Die Sparcasse führt den Namen »Sparcasse. . . . .«.

Die Ausfertigungen des Ausschusses sind von dem Vorsitzenden des Ausschusses und einem Ausschußmitgliede, jene der Direction von dem vorstehenden Director und dem Kanzleivorsteher zu unterschreiben.

Die Vertretung der Sparcasse gegenüber den Behörden und dritten Personen obliegt dem Vorsitzenden der Direction. Derselbe bestätigt auch den Empfang aller amtlichen und gerichtlichen Zustellungen.

Die öffentlichen Verlautbarungen der Anstalt erfolgen rechtswirksam durch die Zeitschrift: . . . . . (durch Anschlag in den Localitäten der Anstalt).

#### §. 46.

Zur Führung des Rechnungs- und Cassewesens ist das nöthige Personale zu bestellen. Das Vorschlagsrecht steht der Direction, die definitive Ernennung, sowie die Entlassung und Pensionirung dem Ausschusse zu. Provisorische Versetzungen im Beamten- und Dienerstatus, wie z. B. die Suspension, sind der Direction anheimgestellt.

Die Beamten erhalten ihre Instructionen, welche von der Direction in Vorschlag zu bringen und vom Ausschusse zu genehmigen sind.

Bei Besetzung von Dienststellen sind die sich bewerbenden und hiezu geeigneten Militärindividuen nach Maßgabe des Gesetzes vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, vor anderen Bewerbern zu berücksichtigen.

## §. 47.

Die Functionen der Direction<sup>s</sup> und Ausschußmitglieder sind unentgeltlich.

### Controle der Staatsverwaltung.

## §. 48.

Der Sparcasse wird nach dem Gesetze ein eigener landesfürstlicher Commissär beigegeben, der sich von dem Gange der Geschäfte, dem Stande der Casse und dem ganzen Betriebe der Anstalt fortwährend in Kenntniß zu erhalten, über die genaue Beobachtung der Statuten zu wachen, bei wahrgenommenen Mängeln oder Unregelmäßigkeiten, die zur Herstellung der Ordnung und zur Sicherheit der Anstalt erforderlichen Vorkehrungen im gehörigen Wege zu veranlassen, und erforderlichenfalls der Landesbehörde nach den ihm ertheilten Weisungen über den Stand der Anstalt und seine Amtshandlungen zu berichten hat.

### Auflösung der Sparcasse.

## §. 49.

Der Beschluß auf Auflösung der Sparcasse unterliegt der Genehmigung der politischen Landesbehörde.

Der Plan zur Durchführung der Auflösung ist zugleich dem Ansuchen um die letztere beizulegen.

## Formulare

für Statuten von Actiengesellschaften zu landwirthschaftlichen, gewerblichen, industriellen und Handelszwecken, wie z. B. zum Baue und Betriebe von Fabriken behufs Erzeugung von Runkelrübenzucker, von Dampfmühlen in Verbindung mit Brotbäckereien, von Papierfabriken, von Bräuhäusern, von Oelfabriken, dann für Statuten von Actiengesellschaften zum Handel mit Schnitt-, Eisen- und gemischten Waaren.

### Vorerinnerung.

Die an das k. k. Ministerium des Innern zur Genehmigung gelangenden Statuten für landwirthschaftliche, gewerbliche, industrielle und Handelsgesellschaften auf Actien mit geringer Capitalskraft wie namentlich die Actiengesellschaften zur Errichtung und zum Betriebe von Zucker- und Papierfabriken, dann von Oel- und Dampfmühlen, Bräuhäusern und zum Betriebe des Handels mit

gemischten, Schnitt- und Eisenwaaren leiden in der Regel an den gleichen Mängeln und namentlich solchen, die in der Nichtbeachtung der Vorschriften des Handelsgesetzes vom 17. December 1862 ihren Grund haben.

Der nachfolgende Statutenentwurf soll nun dazu dienen, den betreffenden Concessionswerbern einen Leitfaden an die Hand zu geben, durch dessen Benützung dieselben in die Lage versetzt werden, dem Handelsgesetze und den sonstigen Gesetzen und Verordnungen entsprechende Statutenentwürfe für die obbezeichneten Kategorien von Actiengesellschaften zu verfassen. In dem Entwurfe ist den Umständen, unter welchen dergleichen Unternehmungen nach den gewonnenen Erfahrungen zu entstehen pflegen, geeignete Rechnung getragen, und namentlich darauf Rücksicht genommen, daß diese Actiengesellschaften in der Regel auf bestimmte Zeit geschlossen zu werden, deren Actien auf Namen zu lauten und übertragbar zu sein pflegen.

Jene Stellen, welche numerische Beträge oder solche Bestimmungen betreffen, deren Festsetzung nach Maßgabe der verschiedenen Zwecke und besonderen Verhältnisse der zu errichtenden Gesellschaft zunächst den Concessionswerbern überlassen werden kann, sind offen gelassen worden. Auch sind jene Bestimmungen, rücksichtlich deren innerhalb des Rahmens des Gesetzes Varianten möglich sind, in den im Entwurfe eingeklammerten Stellen ersichtlich gemacht.

Die im Art. 208 H.-G. vorgeschriebene Aufnahme einer gerichtlichen oder notariellen Urkunde über die Errichtung und den Inhalt des Gesellschaftsvertrages (Statuts) ist keine unumgängliche Vorbedingung der Ertheilung der staatlichen Genehmigung und es genügt, wenn dieselbe erst vor Eintragung in das Handelsregister bewirkt wird.

## Entwurf des Statuts.

### Allgemeine Bestimmungen.

#### §.

Zweck der Actiengesellschaft ist . . . . . (z. B. der Bau und Betrieb einer Fabrik zur Erzeugung von Runkelrübenzucker [Del, Papier]),

oder:

die Einrichtung und der Betrieb einer Dampfmühle (und der Betrieb der Brotbäckerei),

oder:

eines Brauhauses, sowie der Verschleiß des erzeugten Bieres und dessen Nebenproducte,

oder:

die Errichtung und der Betrieb einer Handlung mit gemischten (Schnitt- und Eisen-) Waaren.

## §.

Die Gesellschaft, deren Dauer auf . . . . . Jahre bestimmt wird, hat ihren Sitz in . . . . . und wird sich der in das Handelsregister einzutragenden Firma . . . . . bedienen.

## §.

Die von der Gesellschaft ausgehenden Kundmachungen werden in den öffentlichen Blättern: . . . . . verlaublich, und ist jede Aenderung in dieser Beziehung dem Handelsgerichte anzuzeigen.

(Diese Blätter sind nach ihren Titeln taxativ aufzuzählen.)

## §.

Das Grundcapital beträgt . . . . ., bestehend in . . . . . Stück Actien zu . . . . . (und in Theilactien zu . . . . .), welche als Theile von ganzen Actien, welche zu deponiren sind, nebst der Nummer der ganzen Actie mit den Zahlen 1, 2 (3 . . . . .) zur Bezeichnung ihrer Theil-eigenschaft versehen werden. Dasselbe kann auf . . . . . erhöht werden. Für diesen Fall steht den Actionären das Vorrecht zum Bezuge der neu auszugebenden Actien nach Maßgabe ihres bisherigen Actienbesitzes, jedoch nicht unter dem Nominalwerthe zu. Erst der von denselben innerhalb der vom Verwaltungsrathe zur Geltendmachung dieses Vorrechtes bestimmten Frist nicht übernommene Theil der Actien wird zur öffentlichen Subscription aufgelegt. Jede Erhöhung des Grundcapital's ist dem Handelsgerichte anzuzeigen.

## §.

Gleich bei der Subscription sind . . . . . % auf den subscribirten Actienbetrag zu erlegen.

[Die weiteren Einzahlungsraten bestimmt das Gründungs-Comité und nach erfolgter Constituirung der Gesellschaft der Verwaltungsrath.]

Falls der zur Constituirung der Gesellschaft nothwendige Percentualbetrag in mehreren Raten erlegt wird.

(Die weiteren Einzahlungsraten bestimmt der Verwaltungsrath.)

[Wenn dieser Betrag sogleich bei der Subscription zur Genüge erlegt wird.]

Die Gesellschaft ist constituirt, sobald das . . . . . Grundcapital gezeichnet ist, . . . . . % hierauf eingezahlt sind und die handelsgerichtliche Registrirung erfolgt ist.

## §.

Vor Constituirung der Gesellschaft werden die Geschäfte im Namen der Actienzeichner von dem Gründungs-Comité unter der im Art. 211 §. 6. normirten Haftung besorgt.

## §.

Nach Berichtigung von . . . . . % werden den Zeichnern auf Namen lautende Interimscheine, auf denen die weiteren Einzahlungen bestätigt werden, ausfolgt. — Diese werden nach Erlag des ganzen Actienbetrages gegen Ausfolgung der Actien eingezogen.

## §.

Ein Actionär, welcher eine oder mehrere Einzahlungsraten zur bestimmten Zeit nicht leistet, ist zur Zahlung . . . . . %iger Verzugszinsen verpflichtet, und wird, sobald derselbe vom Verwaltungsrathe zur Einzahlung mindestens dreimal in den hiezu bestimmten öffentlichen Blättern (§. . . . .), (mittelst besonderer Erlässe) das letzte Mal wenigstens 4 Wochen vor dem für die Einzahlungen gesetzten Schlupftermine fruchtlos aufgefodert worden ist, seiner Anrechte aus der Zeichnung der Actien und der bereits geleisteten Theilzahlungen zu Gunsten der Gesellschaft (welche dem Reservefonde zufallen) für verlustig erklärt.

An die Stelle solcher für verfallen erklärten Interimscheine werden neue ausgegeben.

## §.

Die Actien lauten auf Namen und werden nach ihrer Nummer und ihrem Betrage, dann nach dem Namen, Wohnorte und Stande des Actionärs in das Actienbuch eingetragen. Dieselben sind übertragbar. Jede Uebertragung ist dem Verwaltungsrathe unter Vorlage der Actie und des Nachweises des Ueberganges behufs Eintragung in das Actienbuch anzuzeigen.

Im Verhältnisse zur Gesellschaft werden nur diejenigen als die Eigenthümer der Actien angesehen, welche als solche im Actienbuche verzeichnet sind.

Zur Prüfung der Legitimation ist die Gesellschaft berechtigt, aber nicht verpflichtet.

## §.

So lange der Betrag der Actien nicht vollständig eingezahlt ist, wird der Actionär durch Uebertragung seines Anrechtes auf einen Andern von der Verbindlichkeit zur Zahlung des Rückstandes nur dann befreit, wenn die Eintragung des neuen Erwerbers an seiner Stelle in das Actienbuch erfolgt ist. Auch in diesem Falle bleibt der austretende Actionär auf Höhe des Rückstandes für alle bis dahin von der Gesellschaft eingegangenen Verbindlichkeiten noch auf ein Jahr, vom Tage des Austrittes an gerechnet, subsidiarisch haftbar.

## §.

Für in Verlust gerathene Interimscheine und Actien werden, sobald selbe in gesetzlicher Weise amortisirt worden sind, neue ausgefolgt.

## §.

In die Statuten für Actiengesellschaften zur Erzeugung von Zucker und Del wären folgende vier Paragraphen einzuschalten:

Jeder Actionär ist verpflichtet, pr. Actie . . . . . Zentner gesunder, gut gereinigter, mindestens . . . . . % polarisirender Zuckerrübe (. . . . . Mehen Raps) in die gesellschaftliche Fabrik zu liefern.

Den Zeitpunkt der Ablieferung, sowie den pr. Zentner (Mehen) zu zahlenden Preis bestimmt der Verwaltungsrath. Wer die Rübe (den Raps) zur be-

stimmten Zeit nicht abgeliefert, für den erkaufte der Verwaltungsrath das entfallende Quantum Rübe (Kaps) auf dessen Gefahr und Unkosten. Ob für die Zufuhr der Rübe (des Kapses) eine Vergütung an die Actionäre geleistet wird, und eventuell in welchem Betrage, dann wieviel % bei der Ablieferung der Rübe (des Kapses) in Abrechnung gebracht werden, bestimmt der Verwaltungsrath.

Den Actionären, welche sich bis zum . . . . . melden, werden auf jede Actie . . . . . Pfund Rübensamen unentgeltlich verabfolgt.

## §.

Den Actionären steht es frei, das auf ihre Actien entfallende Rüben-(Kaps-) Quantum durch die Fabriksverwaltung ankaufen zu lassen. Sie müssen jedoch die letztere hievon längstens im Monate . . . . . verständigen und gleichzeitig . . . . . % des vorjährigen Rübenpreises (Kapspreises) zum Ankaufe der Rübe (des Kapses) erlegen. Der Rest muß bis längstens . . . . . eingezahlt werden. (Den Zeitpunkt, bis zu welchem der Rest zu berichtigen ist, bestimmt der Verwaltungsrath.)

Für diejenigen, welche das Geld zum Ankaufe der Rübe (des Kapses) nicht zur rechten Zeit erlegen, kauft selbe der Verwaltungsrath auf deren Kosten und Gefahr.

## §.

Jeder Actionär erhält ein Büchel, in welches das Quantum der von ihm gelieferten Rübe (des von ihm gelieferten Kapses) oder der Betrag des erlegten Geldes eingetragen wird.

## §.

Wie viel Abfälle von einem Zentner der gelieferten Rübe (wie viel Delskuchen pr. Mezen des gelieferten Kapses) jeder Actionär unentgeltlich erhalten wird, bestimmt der Verwaltungsrath.

Wer diese Abfälle (die Delskuchen) nicht abnehmen will, erhält den hiefür gelösten Geldbetrag.

Die übrigen Abfälle werden zu Handen der Gesellschaftscasse veräußert.

## §.

Jeder Actionär hat einen verhältnißmäßigen Antheil an dem gesammten Vermögen der Gesellschaft, an deren Gewinn und Verlust. Derselbe haftet für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft nur mit dem statutenmäßig zu leistenden Actienbetrage.

## Organisation der Gesellschaft

## §.

Die Gesellschaft besorgt ihre Angelegenheiten:

1. durch die Generalversammlung;

2. durch den Verwaltungsrath;  
 (3. durch den Aufsichtsrath.)

## 1. Von der Generalversammlung.

### §.

Die ordentliche Generalversammlung ist vom Verwaltungsrathe alljährlich einmal spätestens im Monate . . . . . einzuberufen. Außerordentliche Generalversammlungen sind vom Verwaltungsrathe einzuberufen, sobald es dieser für nothwendig hält, oder wenn dies ein oder mehrere Actionäre unter Angabe des Zweckes und der Gründe verlangen, deren Actienbesitz den . . . . . Theil des Grundcapitals repräsentirt. Im letzteren Falle hat die Einberufung binnen längstens . . . . . Wochen zu erfolgen.

Die Einberufung einer jeden Generalversammlung ist wenigstens . . . . . Tage vorher in den öffentlichen Blättern (§. . . . .) unter gleichzeitiger Bekanntgabe des Programmes, des Ortes und der Stunde des Beginnes zu verlautbaren. — Anträge auf Erhöhung des Grundcapitals über die statutenmäßig festgesetzte Grenze (§. . . . .), auf Abänderung der Statuten, auf eine die statutenmäßige Grenze überschreitende Ausdehnung oder Einschränkung des Gegenstandes der Unternehmung, auf Fortsetzung der Gesellschaft über die statutenmäßige Dauer (§. . . . .) oder auf deren Auflösung sind in das Programm ihrem wesentlichen Inhalte nach aufzunehmen. — In das Programm sind auch jene Anträge von Actionären aufzunehmen, welche wenigstens . . . . . Tage vor der Einberufung der Generalversammlung dem Verwaltungsrathe überreicht worden sind.

Ueber Anträge, welche auf diese Weise nicht angekündigt worden sind, können Beschlüsse nicht gefaßt werden; hievon ist jedoch der Beschluß über den in einer Generalversammlung gestellten Antrag auf Berufung einer außerordentlichen Generalversammlung ausgenommen.

### §.

In der Generalversammlung entfällt auf jede Actie eine Stimme (der Besitz von je . . . . . Actien gibt das Recht auf eine Stimme).

Die Bevollmächtigung ist gestattet. (Doch kann Niemand im eigenen oder fremden Namen mehr als . . . . . Stimmen in seiner Person vereinigen.) Frauen üben ihr Stimmrecht durch Bevollmächtigte, Pflegsbevollmächtigte und juristische Personen durch ihre gesetzlichen, beziehungsweise statutarischen Vertreter aus, wenn diese auch nicht Actionäre sind.

### §.

Die Generalversammlung ist beschlußfähig, sobald in derselben wenigstens . . . . . Actionäre anwesend sind, welche im eigenen oder fremden Namen . . . . . Stimmen repräsentiren.

Sind nach Ablauf einer Stunde nach der zum Beginne festgesetzten Zeit

die Versammelten nicht beschlußfähig, so hat eine neuerliche Einberufung der Generalversammlung mit Beibehaltung desselben Programmes stattzufinden, welche ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Actionäre und die Zahl der von denselben vertretenen Stimmen gültige Beschlüsse fassen kann.

Die Abstimmung geschieht mündlich und es entscheidet (die Fälle des Art. 215 §. 6. ausgenommen) die absolute Stimmenmehrheit. Bei gleichen Stimmen entscheidet die Stimme des Vorsitzenden. (Nur die Beschlüsse auf Erhöhung des Grundcapitals über die statutenmäßig festgesetzte Grenze [§. . . . .], dann auf Aenderung der Statuten und des Gegenstandes der Unternehmung, auf Fortsetzung der Gesellschaft über die statutenmäßige Dauer [§. . . . .] und deren vorzeitige Auflösung bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Zustimmung von zwei Dritttheilen der in der Generalversammlung vertretenen Stimmen.)

Die Wahlen erfolgen mittelst Stimmzetteln (von denen jeder Actionär beim Eintritt in die Generalversammlung so viele erhält, als er Stimmen abzugeben berechtigt ist).

Bei Wahlen entscheidet die relative Stimmenmehrheit. Bei gleichen Stimmen tritt die engere Wahl ein, und es entscheidet, falls auch hierbei Stimmengleichheit sich ergibt, das Loos.

## §.

Den Vorsitz in der Generalversammlung führt der Obmann des Verwaltungsrathes und in dessen Verhinderung der Stellvertreter.

Das aufzunehmende Protokoll ist vom Vorsitzenden, dem von demselben bestimmten Protokollführer und zwei von der Generalversammlung gewählten Actionären zu fertigen, welche auch die Scrutatores wählt.

## §.

Der Generalversammlung werden folgende Gegenstände zur Beschlußfassung vorbehalten:

1. Die Genehmigung der Jahresrechnungen, der Bilanz und der Vorschläge zur Gewinnvertheilung.
2. Die Aufnahme von Darlehen (in der Höhe von über . . . .).
3. Die Erhöhung des Grundcapitals innerhalb der Grenzen des §. . . .
4. Die Genehmigung von Auslagen, welche nach dem vom Aufsichtsrathe geprüften Voranschlage den Betrag von . . . . . übersteigen.
5. Die Ernennung und Entlassung des Directors (Verwalterk, Fabrikseleiters) und die Bestimmung der Bezüge desselben.
6. Die Bewilligung von Remunerationen für die Mitglieder des Verwaltungsrathes und Aufsichtsrathes, dann die Beamten und Diener.
7. Die Wahl des Verwaltungs- (und Aufsichts-) Rathes (sowie zweier Revisoren zur Prüfung der Jahresrechnungen und Bilanzen).
8. Die Aenderung der Statuten und des Gegenstandes der Unternehmung.
9. Die Fortsetzung der Gesellschaft über die statutenmäßige Dauer (§. . . .).
10. Die Auflösung der Gesellschaft und

11. die Berathung, eventuell Beschlussfassung über die von Actionären gestellten Anträge (§. . . .).

Die Beschlüsse sub 8 und 9 bedürfen zu ihrer Giltigkeit der staatlichen Genehmigung.

§.

Die ordentliche Generalversammlung wählt auf die Dauer von . . . Jahren (eines Jahres) in den Verwaltungsrath . . . und in den Aufsichtsrath auf die Dauer eines Jahres . . . Mitglieder.

Diese sind nach Ablauf ihrer Functionsdauer wieder wählbar.

## 2. Vom Verwaltungsrathe.

Der Verwaltungsrath wählt aus seiner Mitte auf die Dauer eines Jahres (auf seine Functionsdauer) den Obmann und dessen Stellvertreter.

Zu dessen Beschlussfähigkeit ist die Anwesenheit des Obmannes und seines Stellvertreters und von wenigstens . . . Mitgliedern nothwendig. Der Verwaltungsrath fasst seine Beschlüsse mit Stimmenmehrheit.

Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

Der Verwaltungsrath versammelt sich über Einladung des Obmannes oder seines Stellvertreters so oft, als es nothwendig ist, (wenigstens aber . . .).

Dessen Einberufung hat auch binnen längstens . . . Tagen zu erfolgen, falls es . . . Mitglieder verlangen. Das Sitzungsprotokoll ist von allen Anwesenden (vom Vorsitzenden und . . . Mitgliedern des Verwaltungsrathes) zu fertigen.

§.

Der Verwaltungsrath ist der Vorstand der Gesellschaft im Sinne der Art. 227—241 H.-G.

Als solchem obliegt demselben insbesondere:

1. Die Gesellschaft gerichtlich und außergerichtlich zu vertreten.  
 2. Die Firma der Gesellschaft gültig in der Weise zu fertigen, daß unter die von wem immer geschriebenen oder mit einer Stampiglie vorgedruckte Firma collectiv 2 (3) Mitglieder des Verwaltungsrathes oder (Beisatz für Gesellschaften, deren Director [Fabriksteiter, Verwalter, Beamte] durch eine ihm ertheilte und in das Handelsregister eingetragene Procura zur Collectiv-Fertigung der Firma ermächtigt ist) ein Mitglied (2 Mitglieder) des Verwaltungsrathes und der Director [Fabriksteiter, Verwalter, Beamte], falls dieser eine registrierte Collectiv-Procura besitzt, ihre Namensfertigung beisetzen. Der Procurist hat seinem Namen einen die Procura andeutenden Zusatz beizufügen.

3. Die Einberufung der ordentlichen und außerordentlichen Generalversammlungen.

4. Die Verwaltung des gesammten Vermögens der Gesellschaft und dessen Evidenzhaltung, die Ueberwachung der Geschäftsführung, insofern dieselbe den Bediensteten der Gesellschaft nach der denselben vom Verwaltungsrathe ertheilten Instruction obliegt.

5. Dafür zu sorgen, daß die erforderlichen Bücher der Gesellschaft geführt werden.

6. Die Vorlage der Jahresrechnung, der Bilanz und der Vorschläge zur Gewinnvertheilung nach erfolgter Prüfung durch den Aufsichtsrath an die ordentliche Generalversammlung.

7. Die Suspendirung des Directors (Fabriksleiters, Verwalters), die Ernennung, Suspendirung und Entlassung der übrigen Bediensteten und die Bestimmung der Bezüge derselben.

8. Die Aufnahme von Darlehen (bis zur Höhe von . . . . .).

9. Der Beschluß über Auslagen, für welche nach dem vom Aufsichtsrathe geprüften Voranschlage der Aufwand nicht mehr als . . . . beträgt.

### 3. Vom Aufsichtsrathe.

#### §.

[Die Bestellung des Aufsichtsrathes ist nach Art. 225 G.-G. nur dem facultativen Ermessen der Concessionäre überlassen.]

(Die Mitglieder des Aufsichtsrathes wählen für die Zeit ihrer Functionsdauer aus ihrer Mitte den Präsidenten und Vicepräsidenten, welchen die Anberaumung der Sitzungen obliegt, so oft als es nothwendig ist, und wenn es . . . . Mitglieder des Aufsichtsrathes oder der Verwaltungsrath verlangt.

Der Aufsichtsrath beschließt mit Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

Der Aufsichtsrath ist beschlußfähig, sobald außer dem Präsidenten oder Vicepräsidenten wenigstens . . . . Mitglieder anwesend sind.)

#### §.

(Der Aufsichtsrath überwacht die Geschäftsführung der Gesellschaft in allen Zweigen der Verwaltung; er kann sich von dem Gange der Angelegenheiten der Gesellschaft unterrichten, die Bücher und Schriften derselben jederzeit einsehen, und den Bestand der Gesellschaftscasse untersuchen. Er hat die Jahresrechnungen, die Bilanzen und die Vorschläge zur Gewinnvertheilung zu prüfen und darüber alljährlich der Generalversammlung der Actionäre Bericht zu erstatten.

Er hat eine Generalversammlung zu berufen, wenn dieß im Interesse der Gesellschaft erforderlich ist.)

#### §.

(Den Mitgliedern des Verwaltungs- und Aufsichtsrathes können von der Generalversammlung in Berücksichtigung einer länger andauernden Verwendung und erprießlichen Thätigkeit im Interesse der Gesellschaft Remunerationen bewilligt werden.

Im Interesse der Gesellschaft gemachte baare Auslagen werden denselben vom Verwaltungsrathe sogleich vergütet.)

## Von der Bilanzirung, dem Reservefonde und der Auflösung der Gesellschaft.

### §.

Das Verwaltungsjahr beginnt mit dem .....

Nach Schluß eines jeden Verwaltungsjahres wird die Bilanz nach Vorschrift des Gesetzes und kaufmännischem Gebrauche gezogen und zu diesem Zwecke eine allgemeine Inventur mit vollständigem Verzeichnisse der Activen und Passiven aufgenommen. Der nach Abrechnung sämtlicher Passiven, namentlich der fälligen Anlehen und Zinsen von Anlehen, dann der Verluste und nach Abschreibung des bestimmten Betrages für Abnützung der Mobilien (and Immobilien) verbleibende Ueberschuß bildet den zur Vertheilung gelangenden Gewinn.

Die (vom Aufsichtsrathe) von den von der Generalversammlung aus ihrer Mitte gewählten Revisoren geprüften Jahresrechnungen, die Bilanz und der Vorschlag über die Gewinnvertheilung sind 8 Tage vor der Generalversammlung zur Einsichtnahme für die Actionäre aufzulegen.

### §.

Von dem Reingewinne werden vorerst .....% zum Reservefond gewidmet, dann die von der Generalversammlung allenfalls bewilligten Remunerationen in Abzug gebracht, und der Ueberrest als Dividende unter die Actionäre nach Maßgabe ihres Actienbesitzes vertheilt.

### §.

Der Reservefond ist bestimmt, den Abgang zu decken, falls die Gesellschaft in einem Jahre Verluste erleiden sollte, welche das Erträgniß übersteigen. Die Beiträge für den Reservefond hören auf, sobald derselbe die Höhe von ..... erreicht hat; sind ihm aber wieder zuzuwenden, wenn er unter diese Höhe sinkt.

Der Reservefond wird separat verrechnet und zu den statutarischen Geschäftten der Gesellschaft verwendet.

### §.

Alle aus dem gesellschaftlichen Verhältnisse entstandenen Streitigkeiten werden durch das Schiedsgericht der Handels- und Gewerbekammer zu ..... entschieden,

oder:

im ordentlichen Rechtswege ausgetragen,

oder:

durch ein Schiedsgericht endgiltig entschieden, welches aus 2 (4) Schiedsrichtern und dem Obmanne besteht. Jene Partei, welche die Entscheidung einer Streitigkeit durch ein Schiedsgericht verlangt, hat hiemit zugleich einen (2) Schiedsrichter zu wählen, und dem Gegentheile namhaft zu machen, der den zweiten (die 2 anderen) Schiedsrichter zu wählen hat. Thut er dieß nicht binnen längstens .... Tagen, so bestimmt die andere Partei auch den zweiten (die 2 andern)

Schiedsrichter. Die Schiedsrichter wählen den Obmann, und wenn sie sich dießfalls nicht einigen können, entscheidet das Loos unter den Vorgeschlagenen.

Das Schiedsgericht entscheidet mit Stimmenmehrheit.

## §.

Die Staatsverwaltung übt das Aufsichtsrecht nach Maßgabe der bestehenden Gesetze aus.

## §.

Die Gesellschaft kann sich außer dem im Art. 240 §. 8. angegebenen Falle auch vor Ablauf der statutenmäßig (§. . . . .) bestimmten Dauer auflösen.

Ein solcher Beschluß, sowie der auf Fortsetzung der Gesellschaft über diesen Zeitpunkt, muß jedoch von der Generalversammlung ein Jahr früher gefaßt werden.

Im Falle der Auflösung wird das gesammte, nach Abschlag aller Passiven verbleibende Gesellschaftsvermögen unter die Actionäre nach Verhältniß ihres Aktienbesitzes vertheilt.

Die Liquidation besorgt der Verwaltungsrath nach den Bestimmungen des Handelsgesetzes.

### Actienformular.

Nr. . . . . Actiencapital: . . . . .  
Erhöbbar auf . . . . .

## Actie

der . . . . .  
über . . . . . fl. ö. W.  
(in Buchstaben)

wodurch bestätigt wird, daß dem N. N. in . . . . . ein verhältnißmäßiger  
Antheil an dem gesammten Vermögen dieser Gesellschaft und dessen Erträgen  
zusteht.

. . . . . am . . . . .

(Firma)

(statutenmäßige Fertigung).

## Veränderungen während des Druckes.

### a. Neu entstandene Gesellschaften.

- Böhm. Bierbrauerei, 1872, Wien, I., Kärntnering, »Grand Hotel«, Josef Schier, XVII. 360.  
 »Domus«, Actien-Gesellschaft zur Erbauung billiger Wohnungen, 1872, Wien, I. Kohlmarkt, »Kaffee Baum« Dr. Schanzer, XVII. 373.  
 »Sanatorium«, Actien-Gesellschaft

zur Erwerbung, Errichtung und zum Betriebe von Privat-Heilanstalten, 1872, Wien, I. Laurenzerberg 5, Dr. Ignaz Engländer, XVII. 373.

Weiß-Cement-Actien-Gesellschaft, 1872, Wien, I. Weihburggasse 14, Theodor v. Hajek, XVII. 357.

### b. Neu gegründete Vereine.

- Allgem. österr. Spar-, Vorschuß- u. Versicherungs-Verein, 1872, Wien, I. Salvatorgasse 8, Dr. Carl Tren, VIII. 304.  
 »Austria«, I. Wiener Pressverein, 1872, Wien, Hernals, Wilhelmögasse 24, Dr. F. J. Prochazka, XIV. 108.  
 Baumgartner Spar- und Vorschuß-Verein, 1872, Baumgarten 14, Carl Gulden, VIII. 305.  
 Confinn-Verein in Gr.-Sieghardts, 1872, Joh. Leidenfrost, XVIII. 228.  
 Freiwillige Feuerwehr in Rappottenstein, 1872, G. Kollmer, XVIII. 229.  
 Freiwilliger Feuerwehr-Verein in Grafendorf bei Stockerau, 1872, Johann Brunner, XVIII. 230.  
 Freiwilliger Feuerwehr-Verein in Leopoldau, 1872, Ignaz Schwald, XVIII. 231.  
 Gaminiger Holzarbeiter = Bruderslade, 1872, Gaminig, Alois Ledolster, II. 122.  
 Juristische Gesellschaft in Wr.-Neustadt, 1872, Dr. Joh. Wessely, XIV. 109.  
 Kranken- u. Unterstützungs-Verein für Drucker und Formstecher von Mödling, 1872, Mödling, Hauptstraße 40, Dr. Drach, III. 249.

Männer-Gesangsverein in Wolkersdorf, 1872, Dr. Gust. Rigele, XV. 413.

Neustift = Salmannsdorfer Unterstützungs-Verein für mittellose Schulkinder, Neustift am Walde, 1872, Engelbert Fischer, II. 120.

Section Baden des deutschen Alpen-Vereines, 1872, Baden, Gustav Faber, XIV. 107.

Spar- und Vorschuß-Verein auf der Landstraße, 1872, Wien, III. Beatriggasse 28, Dr. Carl Zimmermann, VIII. 302.

Spar- und Vorschuß-Verein in Meidling, 1872, Josef Schneiderbahn, Hängstraße 20, VIII. 308.

Unterstützungs-Verein der Witwen und Waisen von Kleidermachern 1872, Wien, II. Circusgasse 46, Georg Lukats, II. 121.

Verein der Schafwoll = Druckerei-Fabriks-Besitzer, 1872, Wien, Josef Mayer, Ober-Meidling, Schönbrunnerstraße 130, VIII. 303.

»Vienna Boat-Club« (Ruderverein), 1872, Wien, I. Nibelungengasse 7, Adalb. Rivé v. Westen, XV. 415.

Wien = Leopoldstädter Spar- und Vorschuß-Verein, 1872, Wien II. Laborstr. 61, S. Koll, VIII. 307.

# J. PSEPHOFER,

Apotheker und Privilegiums-Inhaber in Wien,  
Stadt, Singerstraße Nr. 15, „zum goldenen Reichsapfel,“

empfiehlt den geehrten Lesern nachstehend verzeichnete, durchwegs nach langjährigen Erfahrungen als vorzüglich wirksam anerkannte pharmaceutische Specialitäten und bewährte Hausmittel. — NB. Bei Bestellungen wird um genaue Angabe der Adresse und Poststation erjudt. Außer den unten genannten sind noch viele andere Specialitäten stets am Lager und werden alle Aufträge auf etwa nicht vorhandene Präparate aufs Schnellste und Billigste besorgt, sowie Auskünfte aufs Bereitwilligste unentgeltlich erteilt. — Versendungen nach den Provinzen gegen Franco-Geldsendung oder Nachnahme. Bei auswärtigen Aufträgen wird für Packung im Durchschnitt 10 kr. per Stück berechnet; bei größeren Sendungen Packung zu Selbstkosten. Wiederverkäufer erhalten Provision.

Anstatt weitläufiger Anpreisungen lassen wir nur einige Anerkennungschriften unserer P. T. Kunden hier folgen.

## Akustikon (Ohren-Essenz)

wurde schon in tausend Fällen gegen Ohrenleiden aller Art, wie: Ohrensausen, Stechen, unregelmässige oder gänzlich mangelnde Absonderung des Ohrschmalzes, Schwerhörigkeit etc. mit den glänzendsten Erfolgen angewendet und kann Jedermann bestens empfohlen werden. — 1 Flacon 1 fl. 8. W., mit Post 1 fl. 10 kr.

Euer Wohlgehorner! Senden Sie mir gefälligst noch zwei Fläschchen von Ihrem sehr wohltuenden und hoffentlich Hilfe bringenden Akustikon gegen Nachnahme.

Salzburg, 1. Mai 1867.

Graf Beroldingen, f. l. Hauptmann.

Herrn J. Psephofer, Apotheker und Privilegiums-Inhaber, Wien. Die von Ihnen bezogenen zwei Fläschchen Akustikon haben mir so ausgezeichnete Dienste geleistet, daß ich Ihnen noch besonderen Dank für dieses probate Mittel sage und Sie ersuche, mir gefälligst umgehend noch ein Flacon zu senden, wofür ich 1 fl. 10 kr. anfühle. Ich litt an einer der Taubheit nahen Schwerhörigkeit, gegen welche die verschiedensten ärztlich verordneten Mittel wirkungslos blieben, während zwei Flacons Ihres Akustikon mir binnen vier Wochen mein Gehör wieder verschafften und ein unausstehliches, ununterbrochenes Ohrensausen so weit hoben, daß ich dieses durch den Gebrauch noch eines Flacons ganz zu vertreiben hoffe. Es freut mich, daß Ihr Mittel so allgemeine Verbreitung finde.

Achtungsvollst

Franz Karlsruhn.

Gablonz a. N., den 6. Mai 1867.

## Alpenkräuter-Liqueur

von W. Otm. Bernhard in München, von den ersten medicinischen Autoritäten in München als das vorzüglichste Hausmittel gegen Magenbeschwerden aller Art, besonders Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, Magenkatarrh etc. etc. empfohlen und tausendfältig bewährt. Ein Flacon 70 kr., mit Post 80 kr.

Geehrtester Herr! Ihr Alpenkräuter-Liqueur ist ein Wundermittel; schon nach einigen Tagen fühlte ich bedeutende Erleichterung und wenn es so fortgeht, so hoffe ich mit Gottes Hilfe durch dieses einfache Mittel mein hartnäckiges Magenübel zu heilen. Indem ich in freudiger Stimmung dies anzeige, bitte ich gleichzeitig eruchen, mir wieder sechs Flaschen sofort mit Nachnahme übersenden zu wollen, aber gütigst

sofort, weil ich von meinem Vorrathe einem Kameraden die Hälfte abgetreten habe.

Hochachtungsvoll

Johann Medich, f. l. Rittmeister.

Segetshausen (Siebenb.), 31. Oct. 1869.

## Anatherin-Mundwasser,

k. k. priv. echt, von J. G. Popp, allgemein bekannt als das beste Zahn-Conservierungsmittel. Ein Flacon 1 fl. 40 kr., mit Post 1 fl. 60 kr.

## Augen-Essenz von Dr. Romershausen,

zur Stärkung und Erhaltung der Sehkraft: in Original-Flacons à 3 fl.

## Benedictiner-Pflaster v. Hauber,

1 Tiegel 50 kr. 8. W.

Geehrter Herr Psephofer! Ich bitte wieder um drei Rollen Pflaster und vier Tiegeln von dem ausgezeichneten Heilpflaster. Derjenige Doctor, der dieses erfunden, soll wirklich von Gott geeignet sein. Uter diesem Pflaster wurden die Schmerzen nach 3 Stunden gestillt und die alte Wunde heilt zuhebend.

Kula, 1. Mai 1871. Stefan Stockinger.

## Blutreinigungs-Pillen,

vormals Universal-Pillen genannt, verdienen den letzteren Namen mit volstem Rechte, da es in der That beinahe keine Krankheit gibt, in welcher diese Pillen nicht schon tausendfach ihre wunderthätige Wirkung bewiesen hätten. In den hartnäckigsten Fällen, wo alle anderen Medicamente vergebens angewendet wurden, ist durch diese Pillen unzähligemal und nach kurzer Zeit volle Genesung erfolgt. 18 Schachtel mit 15 Pillen 21 kr. Eine Rolle mit 6 Schachteln 1 fl. 5 kr., per Post 1 fl. 10 kr. (Weniger als eine Rolle wird nicht versendet.)

Euer Wohlgehorner! Ich erlaube mir abermals die freundliche Bitte, mir zwei Rollen der ausgezeichneten Blutreinigungs-Pillen zu übersenden, für deren heilsame Wirkung ich Ihnen nicht genug Dank sagen kann, da sie mich von Blähung, Verhärtung und Hämorrhoidal-leiden ohne anderweitige Cur vollständig befreiten.

Achtungsvollst Josef Margraf.

Karbis, 29. Juli 1871.

Ich ersuche, mir wieder ein Packet von Ihnen so vortreflich wirkenden, von mir selbst als wahrhaftes Universal-Arcanum erprobten Universalpillen zu senden. Ergebenst

Josef Weiner, Arzt.

Dornau, 13. Jänner 1871.

Hochgeschätzter Herr Apotheker! Worte sind zu schwach, um den Dank auszusprechen für die große Hilfe, die uns Ihre Blutreinigungsbillen gebracht haben. Meine Frau litt schon seit zwei Jahren an Leber, Magen etc., und nachdem alle ärztlichen Mittel fruchtlos waren, haben sie Ihre Billen in kurzer Zeit hergestellt. Ich bitte wieder um 12 Rollen zur Vertheilung. Mit aller Hochachtung **Josef Hergl**, Krondorf, 22. Mai 1871.

Eder Herr! Diese Billen verdienen wirklich den Namen Universal-Billen, denn wie Ihnen bekannt, litt ich seit dem Jahre 1840 an einer Fußwunde, welche seit Gebrauch dieser Billen so klein wurde, daß ich nun mit Sicherheit hoffe, sie werde ganz vernarben. Auch für Ihre vortreffliche Ohrensenz kann ich nicht genug danken, da nun auch mein linkes Ohr, welches beinahe ganz taub war, bedeutend besser ist. Mit Gottes Hilfe und Ihren Arzneien, die ich nur Wundermittel nennen kann, hoffe ich das Beste. (Folgt Bestellung.)  
Ihr ewig dankbarer  
**Franz Schwarzbauer**,  
Belgrad, 5. Februar 1871.

Ich und meine Gattin haben nicht genug dankbare Worte, die Belobung über Ihre Blutreinigungsbillen auszusprechen, wir werden auch der vollen Wahrheit getreu bestrebt sein, Ihre Wunderbillen allen Leidenden aufs Wärmste zu empfehlen. Eruche wieder um 5 Rollen à 6 Schachteln. Hochachtungsvoll **Alm Letz**,  
Gnigl bei Salzburg, 31. Juli 1871.

Euer Wohlgeboren! Achtungsvoll beehre ich mich mitzutheilen, daß Ihre Billen in 5 Wochen mein altes Unterleibsleiden so vollständig beseitigt haben, daß ich wieder meinem Dienste nachkommen kann. Ich sende Ihnen meinen tiefgefühlten Dank in der Hoffnung, daß dadurch die Verbreitung dieses ausgezeichneten Mittels zum Wohle ähnlich Leidender befördert werde etc. etc.  
**Anton Schebela**, Revierröfster,  
Peterswald, 14. August 1870.

Euer Wohlgeboren! Ich war so glücklich, durch Zufall zu Ihren Blutreinigungsbillen zu gelangen, welche bei mir Wunder gewirkt haben. Ich habe Jahre lang am Wagen gelitten, ein Freund hat mir 10 Billen überlassen und diese 10 Billen haben mich so hergestellt, daß es ein Wunder ist. Mit Dank bitte ich wieder etc. etc.  
**Franz Wagner**, Gastwirt,  
Bukovar, 13. August 1869.

Ich werde von so vielen Menschen aufgesucht, die sich selbst überzeugen wollen, daß sie es vom Hörensagen nicht glauben wollen, daß ich wieder gesund bin, und mich als ein lebendiges Wunder betrachten, denn meine Krankheit dauerte über 10 Jahre; ich habe durch einen zwei Koster haken etc. kurz das Brustbein gebrochen, mußte mich fast täglich erbrechen, und zwar Blut mit Wasser; es war keine Hilfe für mich, und jetzt ist, Gott und Ihnen sei tausendmal gedankt, Alles wieder out und ich werde vom Publicum wie ein Wunder angesehen etc. etc.  
Ihr dankbarer **Johann Bezele**,  
Kaltenauisch, 27. Juni 1869.

Eine Unzahl solcher Schreiben sind eingelaufen, in denen sich die Commenten dieser Billen für ihre wiedererlangte Genesung nach den verschiedenartigsten und schwersten Krank-

heiten bedanken. Jeder, der nur einmal einen Versuch damit gemacht hat, empfiehlt dieses Mittel weiter.

### Cachou aromatisée

zum Beseitigen des üblen Geruches aus dem Munde nach dem Rauchen etc. Eine Büchse 50 kr.

### Fiakerpulver,

ein allgemein bekanntes, vorzügliches Hausmittel gegen Katarrh, Heiserkeit, Krampfhusten etc. 1 Schachtel 35 kr.

### Fiebertropfen,

1 Flacon 60 kr.

Ferner eruche ich auch um 20 Flaschen Fiebertropfen, die sich in unserer feberreichen Gegend vorzüglich bewähren.

**J. Vidovich in Bakovar.**

### Frostbalsam von J. Pserhofer,

seit vielen Jahren anerkannt als das sicherste Mittel gegen Frostleiden aller Art, wie auch gegen sehr veraltete Wunden etc. 1 Ziegel 40 kr., mit Post 50 kr.

Euer Wohlgeboren! Nachdem ich schon alle erdenklichen Mittel für Frostbeulen vergeblich versucht habe, las ich vor einigen Wochen eine Empfehlung Ihres Frostbalsams, ließ mir selben kommen und bin sowohl als meine Tochter nach 14tägigem Gebrauche desselben von langjährigen, sehr schmerzenden Frostbeulen so vollkommen befreit, daß ich es für meine Pflicht halte, Ihnen für dieses ausgezeichnete, wohl einzig dastehende Mittel gegen derlei Uebel hiemit meinen ergebensten Dank auszusprechen. Gleichzeitig eruche ich, mir gegen Postnachnahme noch zwei Ziegel (à 40 kr.) davon zu senden und zeichne mich mit besonderer Achtung als Euer Wohlgeboren ergebener.

**B. Graf Fries**, k. l. Oberlieut.

Freiwaldau, 26. November 1866.

Euer Wohlgeboren! Von mehreren Seiten wurde mir Ihre angeklüdigte Ohrensenz als ein sehr wohlthätig gegen Schmerzhaftigkeit wirkendes Mittel empfohlen, ich bin um so geneigter, dasselbe an mir selbst zu erproben, als der ebenfalls von Ihnen stammende Frostbalsam bei meiner Frau entschieden vortrefflich gewirkt hat. Eruche daher um zwei Flaschen zu 1 fl. 10 kr. sammt Gebrauchsanweisung gegen Nachnahme.

**Baron v. Stregen**, k. l. Oberlieut.

Baden bei Wien, 27. Juni 1867.

Geehrter Herr Pserhofer! Nachdem mir die von Ihnen bezogene k. k. priv. Lannochinin-Bomade ausgezeichnete Dienste geleistet, habe ich mir auch Ihren Frostbalsam kommen lassen, der wo möglich noch besser ist. Ich bitte, mir nun abermals unter der Ihnen bekannten Adresse 2 Ziegel Bomade à 2 fl. und 2 Ziegel Frostbalsam à 40 kr. zu senden, wofür ich den Betrag nebst 20 kr. für Emballage beilege.  
Achtungsvollst **Josefine Bauer**,  
Brag, 20. November 1857.

Euer Wohlgeboren! Bitte ergebenst um 2 Flaschen Kustilion (Ohren-Senz) zu 1 fl. 10 kr. sammt Gebrauchsanweisung gegen Nachnahme, da der von Ihnen stammende, von mir gebrauchte Frostbalsam entschieden ausgezeichnet gewirkt hat.  
**Josef Peiker**, Barrer,  
Schwarzasser, 2. December 1867.

### Frühlings-Thee.

Ein rationelles Mittel als Frühlingscur zur Entformung der krankhaften Säfte aus dem Blute, bei Blutandrang zum Kopfe und Brust, Neigung zum Schlagfluss, Schwerathmigkeit, Dickleibigkeit und insbesondere Hautausschlägen. Preis 1 Schachtel 2 fl.

### Katarrhpulver v. Dr. Pogacnik,

vorzüglichstes Präservativmittel bei beginnender Lungensucht etc. 1 Schachtel 60 kr.

Herrn J. Pserhofer in Wien. In Folge starker Erkältung und seither andauernden Hustens ersuche ich Sie, mir wieder eine Schachtel Dr. Pogacnik's Katarrhpulver zu senden, denn selbes leistete mir vorzügliche Dienste, da ich im Frühjahr von einem heftigen Husten binnen 48 Stunden ganz befreit wurde.

Oscar Graf v. Geldern,  
I. I. Lieutenant im 10. Inf.-R. in Neuhäusel.

### Kropfbalsam,

verlässliches Mittel gegen Blähhals.  
1 Flacon 40 kr.

### Lebens-Essenz (Prager-Tropfen)

gegen verdorbenen Magen, schlechte Verdauung, Unterleibsbeschwerden aller Art, ein vorzügliches Hausmittel. 1 Flacon 20 kr.

Euer Wohlgeboren! Ersuche wieder um 100 Fläschchen Ihrer Lebens-Essenz, die in Folge Ihrer ausgezeichneten Wirksamkeit immer mehr Verbreitung findet. Achtungsvoll  
A. Kenner, Wolsdon.

Hochgeehrtester Herr! Es vereicht mir zum Vergnügen, die gerühmten Eigenschaften Ihrer vortrefflichen Lebens-Essenz aus eigener Erfahrung mit vollster Ueberzeugung bestätigen zu können. Daß Ihr Destillat ein unvergleichliches Mittel gegen alle Folgen gestörter Verdauung ist, davon habe ich die vollste Ueberzeugung und es erfüllt mich mit aufrichtiger Freude, daß es Ihnen vollständig gelungen, eine solche Tinctur zu bereiten. Ersuche wieder um 16 Fläschchen dieses vorzüglichen Hausmittels.  
Hochachtungsvoll Johann Reiter  
Reichenau, 19. März 1871

### Leberthran (Dorsch-),

echt Original, vorzüglichster Qualität,  
1 Flasche 1 fl.

### Moospflanzen-Zelteln

von Dr. Schneberger in Preßburg,  
ausgezeichnetes Hilfsmittel gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh etc. 1 Schachtel 38 kr.

Neuroxilin von Apoth. Herbany,  
aus Alpenkräutern bereitetes Pflanzenextract gegen rheumatische, rheumatische, besonders Schwächestände aller Art.  
1 Flacon 1 fl., stärkere Sorte 1 fl. 20 kr.

Euer Wohlgeboren! Ich bitte mir wieder 4 Flacons stärkerer Sorte Neuroxilin zu senden und gebe Ihnen mit Dank bekannt, daß ich durch dieses Mittel meine Gesundheit vollständig erlangt habe.

Adam Bischoff in Neßls im Banat.

### Pulver gegen Fusschweiss.

Dieses Pulver beseitigt den Fusschweiss und den dadurch erzeugten unangenehmen Geruch, conservirt die Beschuhung und ist erprobt unschädlich. Preis einer Schachtel 50 kr.

Euer Wohlgeboren! Wollen mützig von Ihrem ausgezeichneten guten Fußpulver wieder 2 Schachteln uns zuwenden. Achtungsvoll  
Kloster der Schulschwester  
d. N. D. in Lippa.

Lippa, 1. Juni 1871.

### Tannochinin-Pomade, k. k. a. pr., von J. Pserhofer.

seit einer langen Reihe von Jahren als das beste unter allen Haarwuchsmitteln von Aerzten und Laien anerkannt. 1 eleg. ausgestattete grosse Dose 2 fl. per Post 2 fl. 10 kr.

Euer Wohlgeboren! Ich bitte mir umgehend noch 6 Tiegel Ihrer würdigen in jeder Beziehung höchst ausgezeichneten Tannochinin-Pomade zu senden, die ich als das beste mir bisher bekannt gewordene Haar-Cosmeticum nicht genug empfehlen kann.  
Achtungsvoll

Friedrich Perstazzi, f. i. Consul.  
Luziqa in der Türkei, 18. Juni 1871.

### Universal-Reinigungs-Salz

von A. W. Bullrich.

Ein vorzügliches Hausmittel gegen alle Folgen gestörter Verdauung, als: Kopfweh, Schwindel, Magenkrampf, Sodbrennen, Hämorrhoidal-leiden, Verstopfung etc.  
1 Packet 1 fl.

### Universal-Pflaster von Prof. Stuedel.

1 Tiegel 50 kr

Geehrter Herr Apotheker! Ich bitte mir noch 3 Tiegel Heilpflaster zu senden, welches mich in 14 Tagen hergestellt hat, worfür ich Ihnen herzlich danke. Nach einem Stich im Knie konnte ich nicht auftreten, bei jedem Schritt gab es mir einen Stich, und nachdem mich die Doctoren drei Vierteljahre lang nicht heilen konnten, hat mir Ihr Pflaster in sehr kurzer Zeit geholfen.

Ihr dankbarer Wenzel Kubicek.  
Gemütsch, 6. November 1870.

### Zahn-Elixir,

antiscorbutisches, von weil. k. k. Hofzahnarzt A. M. de Vergani, vorzügliches Conservierungsmittel für schwaches Zahnfleisch und cariöse Zähne etc.  
1 Flacon 80 kr.

Zahnkitt, k. k. a. pr., von W. v. Würth,  
seit vielen Jahren als das beste Mittel zum Selbstombiren hoher Zähne berühmt. 1 Etui 1 fl. 20 kr.

### Zahnpulver

nach Vorschrift des Prof. Heider.  
1 Schachtel 40 kr.

### Zahnpulver,

Tincturen, Latwerge, Pasten etc. in allen Gattungen.

Erste und größte

**Lefauchaux.**

und k. k. priv.

**Armee-Revolver-Fabrik**

in Oesterreich

von

**Leopold Gasser**

in Wien,

Attakring, Festgasse 11, 12, 13.

**L. Baumhackl,**

vormals

**Anton Köckeis & Comp.**

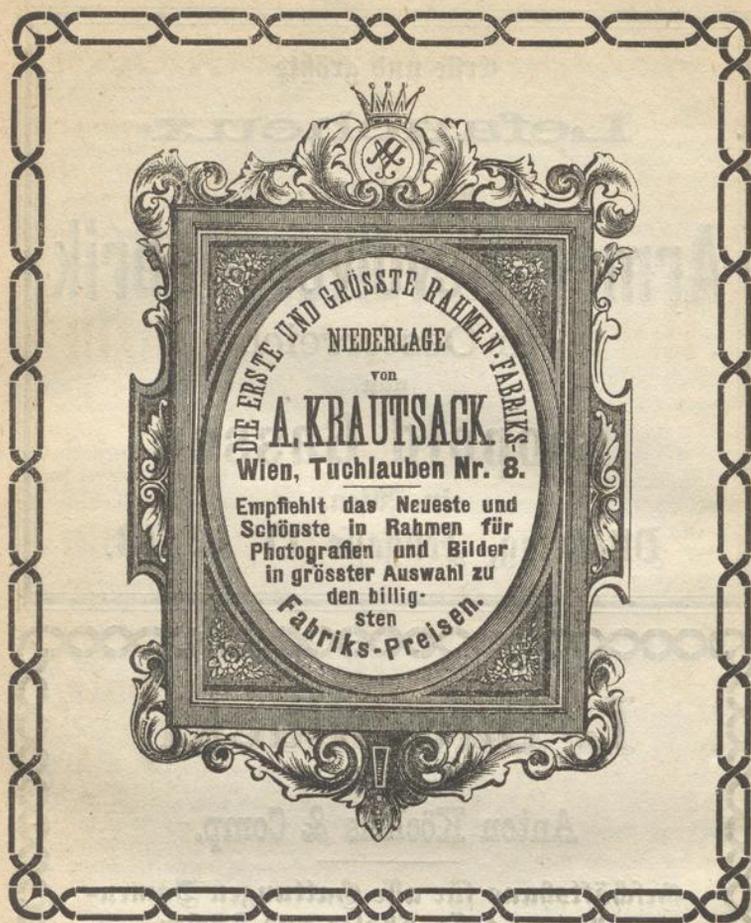
Geschäftshaus für alle Gattungen Damen-  
Mode-Stoffe, Chales und Tücher.

**Fabrik für Damen-Confection.**

Bestellungen pünctlich.

**Preise sehr billig.**

**Mariahilferstraße 41, Wien.**



**Wiens I. Silber-Spiegel-Fabrik**

des

**K. Reiner,**

vormals **W. Hasenöhr,**

VIII. Bez., Josefstadt, Pfeilgasse I.

Lager von Finn- und Judenmaß-Spiegeln.

Man spricht  
italienisch

Man spricht  
französisch

Man spricht  
griechisch

Man spricht  
russisch

Sehr empfehlenswerth  
ist das  
bestrenommirte

Man spricht  
türkisch

# Herren-Kleider-Magazin

des

Johann Nebuschka,

Neubau, Lerchenfelderstraße 43.

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

## Mädchen-Pensionat und Schule, Wien, VII., Schottenfeldgasse 78.

In dieser seit Jahren bestehenden Lehranstalt wird der Unterricht in der ersten Hälfte October wieder begonnen und werden von da an, weil die besonders günstig zwischen Gärten gelegene Wohnung es gestattet, auch Kostzöglinge aufgenommen.

Eine gebiegene, intellectuelle, sowie höchst moralische Bildung ist die Hauptaufgabe der Anstalt, doch wird zu gleicher Zeit durch Turnen auch besondere Rücksicht für die Ausbildung der Körperkräfte genommen. Gründlicher Unterricht in Musik, sowie fremden Sprachen wird sowohl in Verbindung mit den übrigen Unterrichtsgegenständen als auch in besonderen Abendcursen erteilt.

Aufnahme der Zöglinge täglich. Ausführliche Programme in der Anstalt selbst.

**Therese Bahns**, Instituts-Vorsteherin.

## Anton Poppel,

Sonnen- und Regenschirm-Fabrikant,

Wien, Neubau, Zollerergasse Nr. 15,  
und Stadt, Seilerergasse Nr. 7 (vis-à-vis dem Matschakerhofe).

Ich beehre mich einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß ich stets ein großes Lager von Sonnen- und Regenschirmen unterhalte, und zwar Sonnenschirme von 1 bis 80 fl. und Regenschirme von 3 fl. 50 kr. bis 26 fl.

Gleichzeitig mache ich aufmerksam, daß nebst der Weltausstellung zur Zeit der nächsten Saison in meinem Verkaufs-Local, Neubau, Zollerergasse Nr. 15, die neuesten Sonnenschirme zur Ansicht und zum Verkauf mit fixen Preisen ausgestellt sind, und bittet um zahlreichen Besuch

Hochachtungsvoll **Anton Poppel**.

TROUSSEAUX.

Tafel-  
Service.

Brillanten.

RACING CUPS.

H. A. GRANICHSSTÄDTEN,

Gold-, Silber- und Smaragd-  
Sachen-

Fabrik-Niederlage,

WIEN,

Graben 29, Trattnerhof.

ENGLISCHE UHREN.

JUWELN.

Perlen.

Parade-  
Damen-Uhren.

# Dr. Singer,

Specialist für äußerliche Krankheiten,

ordinirt täglich

von 10—2 und von 4—5 Uhr

in seiner Anstalt:

Franziskanerplatz Nr. 5 (Mitte der Weihburggasse),

früher:

Stefansplatz Nr. 10, II. Stock.

# M. Krauliz,

bgf. Bronzewaaren-Fabrikant

in

Wien, Neubaugasse Nr. 10.

Diese Fabrik besteht seit dem Jahre 1858 und erzeugt den feinsten Herren- und Damenschmuck, sowie auch den effectvollsten Theaterschmuck. Dergleichen Photographie-Rahmen, Schreibtisch-Garnituren, kleine Hausaltäre, Kapellen in geschnittener und durchbrochener Arbeit nach den besten und geschmackvollsten Zeichnungen.

Export nach Italien, Rußland, Frankreich, Deutschland, Schweiz und Amerika.

Die Erzeugnisse dieser Fabrik wurden bei allen von ihr besuchten Ausstellungen mit silbernen, in Eger 1871 mit der goldenen Medaille ausgezeichnet.

**Pfeifer & Kanitz,**  
*Bank- und Wechsel-Geschäft,*  
**Wien, Kohlmarkt 8,**

empfehlen sich bestens zum

**Ein- und Verkäufe**

aller Gattungen Gold- und Silbermünzen, Lose,  
Staatspapiere, Eisenbahn-Actien und deren Priori-  
täten, Actien der verschiedenen Banken und sonsti-  
ger commerzieller und industrieller Unternehmungen.

Aufträge für die Börse werden prompt und reell ausgeführt.

Theodor Fischer's Bade-Etablissement

**MARGARETHEN-BAD,**

V. Bez., Wildenmanngasse 5,

10 Minuten von der inneren Stadt, im Centralpunkte des  
V. Bezirks.

**Douche- und Wannebäder, Voll-  
und Schwimmbäder,**

Kiefernadel - Bäder, Mineral - Bäder.

Sicheren Schutz gegen Epidemien, als: Cholera, Typhen, Blattern, Scharlach, Ruhr etc. etc.

gewährt das allerhöchst patentirte Desinfectionsmittel

## „DEFAECATOR.“

Dieses neueste, von Autoritäten geprüfte, bei großen Objecten mit außerordentlichem Erfolge practisch angewendete Desinfectionsmittel kann wegen seiner überraschend schnellen und sicheren Wirkung als das vorzüglichste anerkannt werden, welches die Wissenschaft bietet.

Dasselbe desinficirt wahrhaft, indem es nicht nur die Miasmen, sondern auch die Contagien der Fäulniß zerstört, und daher die Fortsetzung, Ausbreitung und Zunahme der bössartigen und ansteckenden Krankheitsprocesse verhindert. Es eignet sich auch vorzüglich für Stallungen jeglicher Art zur Abhaltung und Bekämpfung der Epizootien oder Viehseuchen.

Der Defaecator hat überdies den Vorzug vor den bisher bekannnten Desinfectionsmitteln, daß er die Metallbestandtheile der Aborte nicht angreift.

Der Defaecator ist zu beziehen im Comptoir der „Allgemeinen Wiener Desinfections-Anstalt“, VIII. Bezirk, Florianigasse Nr. 19, und bei Herrn Daniel Schmidt, I. Bezirk, Schottengasse Nr. 6 (Specerei- und Colonialwaaren-Handlung) in Packeten zu 1 Pfd. Wiener Gewicht à 16 Kr. ö. W.

Bestellungen zu jedem beliebigen Quantum werden prompt effectuirt. Bei Abnahme von mindestens 5 Ctr. wird ein entsprechender Rabatt bewilligt.

Die Desinfection von Krankensälen, Schulzimmern und Wohnstuben aller Art wird nach Bedarf durch unschädliche und verlässliche Mittel, deren Anwendung ganz bequem und mit keinerlei Störungen verknüpft ist, in der Art besorgt, daß dieselbe pr. Tag und pr. Kubikfasser Lichtraum auf einen Kreuzer zu stehen kommt, so daß für ein Zimmer von 20 Kubikfasser Rauminhalt die Desinfection per Monat sechs Gulden kostet, welche gewiß bescheidene Prämie die Ansteckungsgefahr und den bössartigen Einfluß verdorbener Luft gründlich beseitigt. Desinfectionen von allen Objecten werden über Bestellung nach ausgeführt.

Gleichzeitig wird das geehrte P. T. Publicum aufmerksam gemacht, daß die rühmlichst bekannten, allerhöchst patentirten Gemischen Präparate des Herrn Theodor Müllner, als: das Belonidol, Kieferäther, Kiefernadel- und Ozonwasser (zur Verbesserung der Zimmerluft und zur Inhalation) einzig und allein ächt, und in Original-Flacons nebst Gebrauchsanweisung zu den Fabrikspreisen in der Allgemeinen Wiener Desinfections-Anstalt, 8. Bezirk, Florianigasse 19, zu beziehen sind.

## Schnelle und sichere Hilfe

bietet einzig und allein bei Cholera, Magenkrampf, Abweichen, Ruhr, Erbrechen, Verkühlung, Seekrankheit, schlechter Verdauung, Appetitlosigkeit, Magenschwäche, indem sie die Verdauungs-Organen kräftigt, und die Eßlust befördert, meine von mir allein erzeugte

### Lichtenthaler

## Bitter-Liqueur-Essenz.

Dieselbe hat sich auch bei Wadenkrampf und Ueberstauchungen der Glieder als ein vorzügliches Hausmittel bewährt.

Bei der im Jahre 1866 hier herrschenden Cholera habe ich Personen, welche von der Cholera befallen und von den Herren Aerzten schon aufgegeben waren, mit einem Löffel voll Essenz in 6 Stunden wieder vollkommen hergestellt.

Die hierüber erhaltenen Zeugnisse, welche bestätigen, daß durch den Gebrauch meiner Bitter-Liqueur-Essenz der tödtliche Verlauf der Cholera unmöglich ist, liegen zu Sebermanns Einsicht auf. Mein Fabrikat hat noch den Vorzug, daß es jahrelang aufgehoben werden kann, ohne zu verderben.

Preis einer Flasche fl. 1, kleine Flasche 50 fr. österr. Währ.

## Ferdinand Rainz,

Liqueur-Erzeuger und Erfinder dieser Essenz,  
Wien, IX. Bez., Marktgasse Nr. 34.

Die erste  
**Bettwaaren - Fabriks - Niederlage**



des  
**F. Burian**

in  
**Wien,**  
Stadt, Serrengasse 4  
und Bellariastrasse 10,

empfiehlt ihr reich sortirtes Waarenlager

vollständiger Bett-Ausstattungen und Eisen-Betten mit den bekanntlich besten k k a pr elastischen Bett-Einsätzen neu verbesserter Art, für die einfachsten bis zu den feinsten Betten zu den billigsten Fabrikspreisen.

Für sämtliche auswärtige Städte werden auf Verlangen Preis-Courante und Zeichnungen eingesendet.

**Josef Christelbauer,**

Mechaniker und Besitzer einer Präge-Anstalt,

erzeugt alle Gattungen

**Dreh- und Stanzen-Arbeiten,**

preßt und prägt in allen Metallen. — Ebenso werden

**Gravirungen in Stahl**

vertieft und erhaben (Patrize und Matrize) geprägt und

**Gelegenheits-Münzen, Medaillen, Metall-Adressen, Vereins-Abzeichen** etc.

auf das Billigste und Geschmackvollste geliefert.

**Wien,**

**Neubau, Neubaugasse 23.**

Wiens erster  und größter  
**INDUSTRIE-BAZAR**

Graben 29, im Innern des Trattnerhofes,  
 in 12 Abtheilungen.

1. Abtheilung: China-Silberwaaren.
  2. " Holz-, Leder-, Galanterie-, Bronze- und Schmuck-Gegenstände.
  3. " Spiegel, Luster, Holz- und Goldrahmen in allen Dimensionen.
  4. " Goldleisten und Tapeten-Stäbe stets 100000 auf dem Lager.
  5. " 1000 Oelgemälde in Goldrahmen à fl. 5, 6, 7, 10 bis fl. 30.
  6. " 400 Heiligen-Bilder à fl. 5, 6, 10 bis fl. 20.
  7. " Eisenmöbel-Fabrikslager.
  8. " Englische Teppiche à 30 fr., 35 fr., 40 fr. bis fl. 1.20 pr. Elle.
  9. " Japanesische Thürvorleger à 75 fr., fl. 1, 1.50 bis fl. 5 pr. Stück.
  10. " Englische gedruckte Filz-Teppiche, besonders zu empfehlen, à fl. 2, 3, 20 bis fl. 30.
  11. " Chinesische Stroh-Matten à 85 fr., fl. 1 bis fl. 1.30 pr. Elle.
  12. " Großes Lager Kaffee à Pfd. fr. 60, 65, 70 bis fl. 1.10.  
 Thee à Pfd. fl. 2, 3, 4, 5 bis fl. 10.
- Echter Marine-Rum fl. 1 pr. Maß sammt Flasche. Echter Jamaica-Rum à fl. 1, 1.50 bis fl. 2 pr. Bouteille.

In die Provinz prompt gegen Nachnahme.

Hochachtungsvoll

**Simon Granichstaedten,**

Ex- und Import-Geschäft,

Graben 29, im Innern des Trattnerhofes.

**Franz Reh,**  
 bürgerl. Werkzeug-Fabrikant in Wien,  
 IV. Wieden, Manerhofgasse Nr. 5,

gegründet 1842, ausgezeichnet mit Preisen bei den Industrie-Ausstellungen 1843 in Pest, 1866 in Wien, 1867 in Paris und Linz, 1870 in Graz.

Diese Fabrik erzeugt speciell Schneidemaschinen eigener und neuester Erfindungen zum Gebrauche der verschiedensten Zwecke, früher nie gekannten Art und Anwendung. Die Säbneben werden aus dem feinsten Wolframstahl mit der bestmöglichen Härte erzeugt und exakt ausgeführt.

**Schneidemaschinen.**

Zum Geradeschneiden für Metallblech, Pappdeckel, Papier, Leder und Webstoffe, als: Arbeiten von Leinen, Tuch, Seide u. dgl.

Für Bürstenmacher zum Zuschneiden in Büscheln aus allen Haargattungen, Borsten, Faser, Wurzeln u. dgl., wie auch zum Beschneiden der Bürsten etc.

Für Apotheker und Zuckerbäcker, um den Teig zu den verschiedensten Zerkeln, wie auch alle Gattungen Wurzeln, Kräuter und Blüthen klein zu schneiden.

Für Kaffeehausbesitzer, um die abgepielten Spielarten rein zu schneiden, sowie für die Küche, um die beliebten Mehlspeis-Rudeln nach den verschiedenen Breiten mit Sicherheit leicht zu schneiden, sowie auch für Tabak.

Schleifschuhe in allen Größen von besser Qualität.

Auch sind alle Gattungen Gyps-Form-Eisen und Riffeln für Bildhauer und höhere Schulen zum Modelliren nach den verschiedensten Größen und Formen stets am Lager vorräthig und werden auch nach angegebener Zeichnung alle beliebigen Formen auf das Genaueste ausgeführt.

Diese Fabrik ist in der Lage, stets jede Anforderung ähnlicher Hilfswerkzeug-Maschinen dem Gebrauche und der Arbeit entsprechend anzupassen und unter Garantie jedes Erzeugnisses auf das Beste und Billigste herzustellen.

## „EUROPA“ Actien-Gesellschaft für Versicherungen,

in Wien, Herrngasse Nr. 5,

ausgestattet mit einem Grundcapital von Gulden zwei Millionen in 10.000 begebenen Actien à 200 fl., übernimmt Versicherungen:

a) gegen Schäden durch Feuer, Blitz, Explosion mit oder ohne gleichzeitigen Feueranschlag an Wohnhäusern, Oekonomiegebäuden, Fabriken, Maschinen, Werkzeugen, Geräthschaften, Niederlagen, Erntevorräthen, Fahrnissen, Möbeln, Wäsche, Kleidern und sonstiger Hauseinrichtung zc.; b) gegen die Gefahren des Transportes von Gütern zu Lande, auf den Flüssen und auf der hohen See, per Dampfer und Segelschiff, in allen Richtungen; c) gegen Schäden durch Hagelschlag an jeder Gattung Bodenproducte; d) gegen Bruch von Spiegelgläsern in Magazinanslagen, Kaffeehäusern, Sälen zc.; e) auf das Leben des Menschen in allen bekannten Combinationen, als: zur Verjorgung der Angehörigen, eigenen Sicherstellung für das Alter, zu Ausstattungen von Kindern, Leibrenten, Witwenpensionen zc.

Die Gesellschaft versichert zu billigen festen Prämien und den liberalsten Bedingungen, indem sie durch zeitgemäße Neuerungen und Zugeständnisse dem öffentlichen Bedürfnisse entgegenkommt

Die Verwaltung der Gesellschaft bildet:

### a) Der Verwaltungsrath:

Präsident:	Vice-Präsident: Gustav Ritter von Epstein.
Egon Prinz von Thurn und Taxis.	Chef des Bankhauses L. Epstein, Director der L. F. pr. Nationalbank, Böhrenrath, großherzogl. obdenburgischer Consul, Ritter d. Ordens d. eisernen Krone zc. zc.
Ferd. Bar. Adrian-Werburg, Verwaltungsrath der L. F. priv. Vereinsbank zc.	Wilhelm Frankl, L. Rath, Gemeinderath d. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, Rath der n. ö. Handels- u. Gewerbetammer, Ritter des Franz-Josef-Ordens, Bef. d. gold. Verdienstkreuzes m. d. Krone zc.
Victor Ritter v. Boscchan (Bankhaus J. Boschan's Söhne), Maximilian Ritter v. Gerson, Fabrikbesitzer, Associé der Firma Gerson & Libmann, Ritter des Ordens der eisernen Krone und des Franz-Josef-Ordens.	Stefan Bar. Schey v. Koromla (Bankhaus Fr. Schey), Otto Graf von Stockau, Großgrundbesitzer, Albert Mayer, Fabrikbesitzer, Chef der Firma B. Mayer und Söhne, Carl Diederik, Fabrikbesitzer.

### b) Revisionscomité:

Gust. Ritter v. Dürfeld, Sigm. Reizes, Eduard Theimer, Dr. Eduard Chornitzer, Ad. Zappert.

### c) Direction:

Heinrich Zwernemann.

# Strohhüte,

schön und billig, für Kinder, Damen und Herren in allen modernen Formen und Geschlechtern in der Fabrik von

## Steinitz & Wenzl,

### VII. Neubaugasse Nr. 36.

#### Winter-Fabrikation

von

#### Sammt-, Peluche-, Filz- und Lack-Hüten,

sowie auch

#### Hutformen.

NB. Kaufleute, Huthändler, Modistinnen erhalten ansehnlichen Rabatt und sonstige Vorzüge.

Die Niederlage  
 der seit **25 Jahren** bestehenden  
**Wäsche - Fabrik**  
 von  
**S. Schnitzer**  
 befindet sich  
 Wien, Stadt, Rothenthurmstrasse Nr. 23,  
 „zur schönen Wallachin.“

Es werden daselbst **Ausstattungen** für Damen, Herren und Kinder zu allen Preisen angefertigt, sowie stets das Neueste von Negligées, Unterröcken, Hosen, Corsetten, Nachtjacken, Bett- und Tischwäsche, Hand- und Sacktuchern etc., vom allerbilligsten bis zum feinsten Genre auf Lager ist.

## Möbel - Tischlerei

des  
**Ferdinand Mrazek,**  
 VI. Bezirk, Gumpendorferstrasse Nr. 151,  
 in Wien.

Daselbst werden anerkanntermaßen alle Gattungen, als **Zimmer-, Küchen- und Comptoir-Einrichtungen**, die geschmackvollsten und nach der neuesten Façon gearbeiteten **Möbel** gefertigt, auch werden größere Aufträge, insbesondere von Instituten und Gesellschaften, zu **Bureaux-Einrichtungen** übernommen und prompt und solid geliefert.

Zu geneigten Aufträgen empfiehlt sich dem P. T. Publicum mit der Zusicherung der **solidesten** und **dauerhaftesten Erzeugnisse** in diesem Fache nebst den billigsten Fabrikpreisen der Unterzeichnete.

**Ferdinand Mrazek, Tischlermeister.**

## P. T.

Es ist mir zu meinem höchsten Vergütigen gelungen, eine bedeutende Anzahl **hervorragender Talente** um mich zu versammeln, durch deren Thätigkeit ich in die angenehme Lage versetzt bin, äußerst vorzügliche Kunstgemälde zu den allerbilligsten Preisen zu verkaufen.

Gleichzeitig befaße ich mich mit **Kauf, Tausch, sowie commissionsweiser Uebernahme vorzüglicher alter und neuer Werke in Malerei und Sculptur.**

Ferner können in meiner **autorisirten Auctions-Halle** Delgemälde in beliebiger Anzahl und Auswahl gegen 40% Angabe erstanden und mit Nachnahme versendet werden.

Ebenso befinde ich mich in der angenehmen Lage, jedweden geschätzten Auftrag zur Ausschmückung von **Palästen, Villen, Hôtels, Badelocalitäten, Altären und Privatwohnungen** u. zu übernehmen und gut wie auch billig auszuführen.

Alein nicht nur nach dieser Richtung erlaube ich mir die Aufmerksamkeit des P. T. Publicums im In- und Auslande in Anspruch zu nehmen, sondern ich gebe mir hiemit die Ehre, rechtzeitig in Kenntniß zu setzen, daß auf den belebtesten Plätzen der Residenz **Kunst-Bazare** errichtet, und im Vereine eines leistungsfähigen Confortiums pro 1873 Wohnungen für die werthen Gäste und Weltausstellungsbesucher in Bereitschaft gesetzt werden.

**Künstler, Capitalisten, Kunstgegenstände-Besitzer, Vergolder, Tischler, Tapezierer, Möbelhändler, Agenten und Spediteure** sind zur Antheilnahme an diesem grossartigen Unternehmen höflichst eingeladen.

**Ig. Kutrer,**

protok. Kunst- und Antiquitätenhändler.

**Comptoir:**

**Kärntnerstraße Nr. 40, im 1. Stock.**

**Auction:**

**Kärntnerstraße Nr 40, ebener Erde.**

**Magazine:**

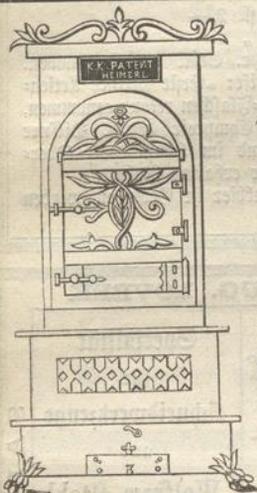
**Grand Hotel, Laborstraße, Augustinergasse, Opernring 13, Maximilianstraße.**

# Michael Simeister,

bürgerl. Gürtler und Inhaber eines k. k. ausschl.  
Privileg. auf Gold- und Silberborten-Galvanisirung,

Wien, VII., Neubaugasse Nr. 15.

Dieses seit dem Jahre 1848 bestehende Etablissement ist das einzige in Wien, welches alte oder schwarzgewordene Gold- und Silberstickereien auf Sammt, Seide und Tuch im galvanischen Wege wieder neu zu beleben im Stande ist, ohne im Mindesten den Stoffen zu schaden.



K. k.  priv.

## Ofen-fabrik und Schlosserei

des

### Michael Heimerl,

Wien, Mariahilf, Stumpergasse Nr. 52,

empfiehlt ihre neuesten patentirten **Heiz-, Koch- und Bügelöfen** (40% Ersparniß garantirt), übernimmt unter solidester Garantie die gänzliche Herstellung von **gemauerten und Kachelherden**, hält ein reiches Lager von obigen und allen Arten moderner **Oefen** und **Sparherdbestandtheilen**.

Solide und prompte Ausführung aller Schlosserarbeiten und derlei Reparaturen.

Dem geehrten P. T. Publicum von Wien und Umgebung zur ergebensten Anzeige, daß ich Endeßgefertigter eine

## mechanische Werkstätte

neu gegründet habe und empfehle mich zur Anfertigung von **Hôtel-, Haus-, Comptoir- und Zimmer-Telegraphen, elektrischen Schellen für Haupteingänge und Thore, elektrischen Weckern und Läutewerken** zur Sicherung gegen diebische Einbrüche für **Geldschränke, Fenster und Thüren** in zweckmäßigster Art. Uebernahme aller Arten **Leitungen und Reparaturen**, sowie die Anfertigung aller mechanischen Arbeiten. Auch werden alle Reparaturen von **Nähmaschinen** u. c. angenommen und alle Arbeiten schnellstens und billigt unter Garantie ausgeführt.

**Hermann Gläser, Mechaniker,**

Wien, VIII. Bezirk, Josefstadt, Albertgasse Nr. 6.



Abonnements auf Zeitschriften und Lieferungs-Werke.

Annahme von Aufträgen für Bücher-Auctionen.

**Buchhandlung und Antiquariat.**  
Lager älterer und neuer Werke aus allen Gebieten der Literatur.

**KUBASTA & VOIGT IN WIEN,**

Maximilianstrasse Nr. 2.

Große Auswahl | Reiche Auswahl  
von Bilderbüchern und Jugend- | von Schulbüchern u. Atlanten,  
schriften für jede Altersstufe. | Wörterbüchern, Classikern etc.

Ankauf einzelner Bücher und ganzer Bibliotheken.

Die Preise werden billigst gestellt.

Zufällig nicht Vorrätiges wird schnellstens besorgt.

**Oesterreichische**

**Hypothekar-Renten-Bank.**

Die Oesterreichische Hypothekar-Renten-Bank, Schotten-  
ring 20, emittirt vom 1. September l. J. angefangen

**Cassenscheine**

in Abschnitten von 50, 100, 500, 1000 und 5000 fl., u. z. mit

	5perc. Verzinsung, zahlbar nach	stägiger Kündigung		
5 $\frac{1}{2}$ »	»	»	30 »	»
6 »	»	»	90 »	»

Wien, am 27. August 1872.

**Oesterr. Hypothekar-Renten-Bank.**

**Georg Scheiber's**

**Elfenbein-Drechslererei**

und

**Silberkannen - Montirung,**

in **Wien, Neubau, Bandgasse Nr. 13.**

**Atelier für gravirte Arbeiten,**

erzeugt hauptsächlich geschnitzte Blumen, Brochen und Ohrgehänge,  
so componirt für die Herren Silberarbeiter (Salatbestecke, Kannengriffe etc.)  
rund und ovalgedrehte, überhaupt die verschiedensten **Elfenbein-Arbeiten.**



# Franz Leibenfrost & Co.,

k. k. Hof-Weinlieferanten u. Weingroßhändler,

**Wien,**

*Stadt, Dorotheergasse Nr. 5.*

Keller-Magazin: Döbling, Hauptstrasse Nr. 48, 50, 52, 54.

Empfehlen ihr großes Lager von verschiedenen, besonders österreichischen, ungarischen und dalmatinischen Weinen.

## Franz Staudigl,

Erzeuger von Kaminen, Façaden, Spritzgittern, Luftrosetten nach neuester Façon, sowie auch Kaminvorsetzern,

**Wien, Mariahilf, Bettlerstiege Nr. 4.**

Dessen Kamin-Einrichtungen für Zimmer- und Salon-Heizungen können mit Holz, Steinkohlen und bei gutem Zug des Schornsteins selbst mit Coaks geheizt werden.

Versendungen werden nach allen Provinzen bestens besorgt.

Die achtklassige

## Bürgerschule für Töchter,

**Wien, IX. Bez., Währingerstrasse 22,**

welche als höhere Töchterschule unter der Leitung des Gelehrten seit 23 Jahren besteht, ist mit einem nach Fröbel's System geleiteten **Kindergarten** verbunden.

Programme daselbst.

**Franz Theuerkauf, Director.**

# Karl Luck,

Pfeifenfabrikant aus Wien,

Neulerchenfeld, Gärtnergasse Nr. 33,

hält ein assortirtes Lager aller Gattungen Holz- und  
Thonpfeifen und erzeugt alle Sorten Pfeifenbeschläge  
von Messing und Packfong, sowie Spazierstock-  
Montirungen.

24 Jahre bestehend.  
16 Auszeichnungen.

**WASSERDICHTER** **WAREN-DECKEN**



**REGENMÄNTEL**

**Jeder Gattung**  
**H. Paget in Wien,**  
Stadt, Riemergasse 13,  
1. Stock.  
Dritte k. k. ausschl. priv.  
**FABRIK WASSERDICHTER STOFFE.**  
Berner

Hoh-Schmittregel (geogr. Taxos), Schmitt-  
gel-Fahnen und Papier, wasser-dichtes  
Post-Packpapier, Feuerlösch-Röhren,  
Lederhörn-Zelte, Asfalt-Dachziegel.

## Amerikanische Patent-Thürzudrucker und Windfang-Thürfedern.

Sicherer und geräuschloser Schluß, Spannkraft zu verändern oder  
aufzuheben. Von den ersten Autoritäten im Baufach als das Beste aner-  
kannt und empfohlen. Preisblatt und Zeichnung franco. Niederlagen  
in den größeren Eisenhandlungen. Stückpreise fl. 2, 2½ und fl. 3.

## Amerikanische Werkzeuge.

Parallel- und Dreh-Schraubstöcke. Universal-Klemmsutter für Drehbänke.  
Spiralbohrer für Metalle, Bohrfutter. Universal-Bohr- und Loch-Maschinen.  
Eisenabstnehmer, Metallscheren. Vohllens' Erdbohrer, Wasserwagen. Gasrohr-  
und Schraubenschlüssel. Glace-Gas-Spiralschläuche. Gould's Saug- und Druck-  
Pumpen. Stopfbüchsen-Verpackungsschnur. Patent-Ketten-Verbindungsglieder.

**Ad. Pollak,**

Amerikanische Agentie, Bräunerstraße 5, Wien.





Für

# Holzarbeiter!



K. k. mit ausschl. Privilegium ausgestattete



## Schuricht'sche Kreis-Säge

für

## Holzarbeiter.

Nach langjährigem Studium im praktischen Wirkungskreise ist es mir gelungen eine Kreis-Säge zu construiren, die nicht nur allein allen technischen Anforderungen entspricht, und daher mit einem k. k. ausschließlichen Privilegium ausgestattet wurde, sondern auch große Vortheile bietet und einen sehr kleinen Raum einnimmt zc. zc.

1. Ist dieselbe nur von einem Arbeiter, der selbe gleichzeitig in Betrieb setzt und dabei mit Leichtigkeit und Präcision arbeitet, zu handhaben. Die Leistungsfähigkeit kann auf zwei Pferdekkräfte gesteigert werden.

2. Dieselben sind auch für den Dampf einzurichten und leisten dann Erstaunliches.

3. Im Punkte der Billigkeit sind die Preise und Bedingungen derartige, daß die Säge auch von Minderbemittelten vortheilhaft erworben werden kann.

Zu haben bei dem Erfinder und k. k. a. Privilegiums-Inhaber

## J. G. Schuricht,

## WIEN,

Neubau, Bernardgasse Nr. 16.

Fabrik: VII., Kaiserstrasse Nr. 100.

Das  
**Leopoldstädter Wechselhaus**

der  
**Oesterr. Börsen- und Wechsler-Bank**

hat eine eigene Abtheilung für das **Ratengeschäft** eröffnet, und emittirt **Bezugscheine** auf sämtliche in der österr.-ung. Monarchie gestattete Lose. — Besonders empfehlenswerth sind:

**3% 400 Frcs. Türken-Lose**

in monatlichen Ratenzahlungen à fl. 5.— Oesterr. Währ.

**Fünftel 1839er Staats-Lose**

in monatlichen Ratenzahlungen à fl. 10.— Oesterr. Währ.

**Fünftel 1860er Staats-Lose**

in monatlichen Ratenzahlungen à fl. 7.— Oesterr. Währ.

**Oesterr. Credit-Lose**

in monatlichen Raten à fl. 10.— Oesterr. Währ.

**1864er fl. 100 Staatslose**

in monatlichen Raten à fl. 7½ Oesterr. Währ.

**Promessenscheine** zu allen Ziehungen, so auch **Partialscheine** von di versen Losgattungen werden daselbst billigst berechnet.

**Die Geschäftsleitung.**



**G. Schmid,**  
**Tapezierer und Decorateur.**

**Wien,**

**8. Bez., Josephstädter-  
strasse Nr. 63.**

empfehl't sich den hohen Herrschaften und dem P. T. Publicum in Anfertigung aller in das Fach einschlagenden Bestellungen in **Polster-,** sowie **Spalier-Arbeiten.**

Auch halte ich stets ein Lager von fertigen tapezirten Möbeln zu den billigsten Fabrikspreisen. — **Reparaturen** aller Art, Umarbeitungen von Möbeln werden angenommen und schnellstens ausgeführt.

Bestellungen aus der Provinz werden prompt gegen Nachnahme effectuirt.

Besonders aufmerksam mache ich die **P. T. Vereine,** indem ich alle **Decorations-Arbeiten** bei Wällen zc. zc. hier, sowie **ausserhalb** übernehme.

Die  
**Spazier- und Regenschirmstöcke-Fabrik**

von

**Josef Nagel,**

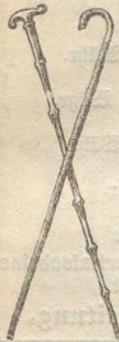
**Wien,**

**Neubau, Neubaugasse Nr. 36,**

empfeht das große Lager ihrer Erzeugnisse  
von

**in- und ausländischen Natur-  
hölzern**

in reichhaltigster Auswahl zu den billigsten  
Fabrikpreisen.



**Patent-Hackmaschinen**

**zum Verkleinern von Brenn- oder Nutzholz,**

sowie auch die Einrichtung ganzer Verkleinerungsanlagen werden anerkannt am besten und deshalb fast ausschließlich eingerichtet durch Unterfertigten. Bereits eine größere Anzahl dieser Maschinen befindet sich in Thätigkeit und fanden allenthalben den besten Anklang.

Diese Maschinen werden entweder durch Dampf-, Wasser- oder Pferdekraft betrieben, empfehlen sich besonders für **Holzhändler, öffentliche Etablissements, Institute und Fabriken**, welche größere Mengen Holz verbrauchen.

Jede nähere Auskunft wird schnellstens ertheilt.  
Courante gratis.

**T. Martiensen,**

**Stadt, Giselastrasse 5.**

R. K. privilegirte

## Blitzableiter

mit genauer Anweisung zur Anlage werden verschickt.

### Elektrische Hausstelegraphen,

das Practischste für Palais, Hotels, Fabriken, Badeanstalten, Wohnungen etc. Sehr elegant, dauerhafter und billiger als pneumatische und Glockenzüge. Die Einrichtung von Blitzableitern und Hausstelegraphen wird billigt berechnet von

Lücke & Kammel,

Wien,

Comptoir: III. Bezirk, Neulinggasse Nr. 9.

Grosse silberne Medaille Linz 1872. — Silberne Medaille Ried 1872.

## Carl Kunath's L. Leim-Depot, Wien, Mariasb., Gumpendorferstrasse 117, zur „Leim-Fabrik“,

empfiehlt nebst seinen renommirten, im reichsten Sortiment wie immer benannten Leimgattungen der vorzüglichsten in- und ausländischen Erzeugnisse vom ordinärsten zu fl. 22 bis aufwärts zum feinsten mit fl. 250 der Wiener Centner;

### GELATINE

zur Appretur jeden Gewebes aus Seide, Leinen, Stroh, Schaf- und Baumwolle mit den heftigsten Farben und zur Klärung von Spirituosen, Bieren, Weinen; ferner sein nicht minder großes Lager in allen nach französischer und englischer Art erzeugten

### Weingeist-Lackfirnissen

in allen Farben vom höchsten Glanz auf Glas, Stroh, Leder, Papier, Holz, Eisen und edle Metalle, Fussboden-, Grund-, Glanz- und Hornlacken zu den billigsten Fabrikspreisen; ferner in allen Sorten

### Gummi arab., Tragant, Sandrak, Galibot,

weißgebleichten, Kirschroth, Lederfärb, halb und feinsten Orange-Schellac, in

### Spermazet, Stearin, Kleesalz, Magnesia,

schließlich das Vorzüglichste in trockenem

### P A P P

und schwarzem Pech für Schuhmacher, das beste Schmirgel- und Glaspapier in allen Nummern, Korkholz, Sohlen, Stöpseln und Spunde in allen Größen unter Zusicherung der reellsten Bedienung.



**Speciell**  
**Kleider für Knaben**

von 2 bis 15 Jahren

bei

**G. Violin,**

Wien, Stadt, Wollzeile 18.

Diese haben neben vorzüglicher Qualität des Stoffes, solider und geschmackvoller Arbeit einen Hauptvorteil, daß selbe sehr bequem, jedoch passend gehalten, somit vor Entwachsen geschützt, 2 Jahre getragen werden können. Für die Provinz gegen Nachnahme genügt die genaue Angabe des Alters. — Gefertigter empfiehlt sich mit fortwährend erneuerten und verbesserten Schnitten. — Ein gros vorteilhafte Bedingnisse. — Bestellungen werden prompt und billigt effectuirt.



**Haupt - Verschleiss**  
für Oesterreich - Ungarn  
der bis jetzt anerkannt besten gegossenen

**Bimssteine**

aus der königl. württemberg. priv.

Schubmacher'schen Fabrik

nur bei

**J. Hautschek**

in **Wien,**

III. Bez. Sechskrügelgasse Nr. 10 u. 11.



Dieselbst auch stets Lager von grauen, rothen und weissen chemischen Wetzsteinen nebst Putzpulver derselben Fabrik. Ferner Lager von ovalen und stumpfgedigen, antiken Holz- u. schwarz polirten Rahmen mit Messingreif, sowie ovale Metallrahmen aller Größen, metallgepreßte Bist- u. Cabinetrahmen, Photographie-Cartons, Seegras-Rufmatten etc.

Die St. Vinzenzer, vormalß Viehofner  
**Krystall - Spiegel - Niederlage**

in Wien, Gurhausgasse Nr. 1,

im deutschen Ordenshause, nächst dem Stefansplatze, empfiehlt ihr reichsortirtes Lager  
von feinsten, schönsten, weissen

**Spiegeln**

in allen Dimensionen mit oder ohne Rahmen; ebenso Spiegelgläser zu Verglasungen  
zu den billigt festgesetzten Fabrikspreisen. — Rahmen werden nach den neuesten  
Mustern, in jeder Gattung, als in Gold, Holz oder Waschgold angefertigt;  
Neuvergoldungen, Reparaturen, Umänderungen auf das Prompteste  
effectuirt. — Auch sind alle Gattungen Bilderrahmen am Lager.

**Halbweisse Spiegel, sowie Judenmasse**

sind billigt dafelbst zu haben.

Verpackungen werden nach allen Gegenden assurenzmäßig besorgt, so daß die  
unverfehrte Ankunft garantirt werden kann.

**Handels - Gesellschaft für den allgemeinen  
Realitäten - Verkehr.**

**Central-Bureau,**  
I. Bez., Gonzagagasse Nr. 21,

übernimmt die Ausführung von Neu- und Umbauten jeglicher Art,  
sowie Wasser- und Strassenbauten, und ist durch die ihr eigen-  
thümlichen Ziegel-, Zimmergewerke und Steinbrüche, sowie durch  
ihre Verbindungen mit Kalkgewerkschaften in der vortheilhaften  
Lage, jedweden bezüglichlichen Auftrag rasch und prompt durchzuführen.

Auch sind dafelbst größere und kleinere Baugründe zu ver-  
kaufen.



# Wilhelm Nadler,

**Uhrmacher,**

Wien, Fünfhaus, Schönbrunner-  
strasse Nr. 36,

empfiehlt dem geehrten P. T. Publicum sein reich-  
fortirtes Lager gut regulirter Genfer Taschen-  
Uhren in Gold und Silber neuester Façon und  
bester Qualität, Pendeluhren eigenen Fabrikats,  
Rahmen-, Stock- und Bronze-Sturzhuhren,  
sowie alle Gattungen Schotten- und Schwarz-  
wälderuhren. Für gut regulirte und beste Gat-  
tung wird jährliche Garantie geleistet.

Uhrketten und Medaillons neuester  
Muster zu den billigsten Preisen.



# C. Hinterleitner,

k. k. priv. Bildhauer- und Steinmetzwaren-Fabrikbesitzer in Wien und Graz,  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von

## Grab-Monumenten

aus Granit, Marmor und Sandsteinen, übernimmt die Ausführung aller Bild-  
hauer- und Steinmetzarbeiten, sowohl für Bauten als Grabdenkmäler.  
Besorgt die Herstellung aller möglichen Reparaturen an schon bestehenden  
Grabsteinen.

Kamine, Tischplatten, Waschtisch- und Consolenplatten, sowie  
Wand- und Fensterverschallungen aus Carrara-Marmor, werden solid und  
schnell hergestellt.

Zeichnungen und Pläne werden auf Verlangen eingeeignet.  
Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt.

## Lager- und Werkplatz,

Wien, Nussdorferlinie, vis-à-vis dem Währinger Stadtfriedhof.



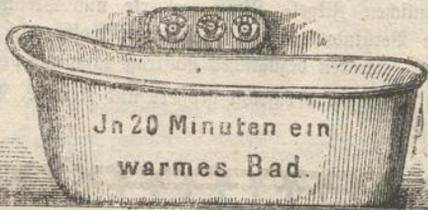
# Wiener Gas- und Wasserleitungs-Anstalt.

## I., Schottenring 1.

Uebernahme und Ausführung von  
**Gas- und Wasser-Anlagen**  
für Städte, Häuser, Fabriken, Theater, Circus,  
Cafés, Restaurationen etc.

Lager aller Gasbeleuchtungs-Objecte, wie: Lustres,  
Laternen, Candelabers etc.,

**Badeeinrichtungen und Water-Closets**  
ganz neuer Construction.



In 20 Minuten ein  
warmes Bad.

**Krampfhusten der Kinder heilbar!**  
**Fallsucht (Epilepsie) heilbar!**

Unentgeltlich wird auf dießbezügliche Anfragen Rath erteilt von

**Dr. Sedlitzky,**

Wien, Fünfhaus, Sechshauser Hauptstrasse Nr. 16.

**Geheime, Hautkrankheiten und Manneschwäche**

jeder Art, sowohl frisch entstandene, als auch die höchst veralteten, werden schnell und gründlich ohne Verunstaltung nach einer ganz neu erprobten amerikanischen Methode geheilt in der

**Ordinations-Anstalt**

des Specialarztes für Syphilis, Haut- und Nervenkrankheiten

**L. Weixelbaum.**

Adresse: Favoritenstrasse Nr. 6, 2. Stock.

**Dr. Herzl,**

*Dentiste,*

Ehrenmitglied und ordin. Zahnarzt des k. k. österr. Taubstummen-Institutes und des unter dem allerbh. Protectorate Sr. I. Hoheit Erzherzog Franz Carl stehenden allgem. Blinden-Versorgungs-Institut's, Inhaber des D. Kreuzes und des k. k. österr.-ungar. Privilegiums für künstliche Zähne und Gebisse.

**Wien, Stadt, Adlbergasse Nr. 1,**

im Müller'schen Gebäude.

Sprechstunden von 8 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends,  
auch an Sonn- und Feiertagen.

Feigen-Kaffee-Fabrik:  
Ottakring, Marktplatz 1.

Canditen-Fabrik:  
Schönbrunnerstr. 10.

**Feigen-Kaffee-, Canditen-, Soda-Wasser- u. Syphon-Fabrik**

des **J. O. EISERT,**

empfiehlt ihre vorzüglichsten Fabrikate von ganz echtem **Feigen-Kaffee, Canditen, Dragée,** alle Sorten Zuckerwaaren, **Chocolade** und **Bäckereien** schönster Qualität und billigster Preise. — **Lieferungen** auf **Syphons** von vorzüglicher Qualität, Dauerhaftigkeit, Schönheit und Billigkeit werden übernommen und schnellstens effectuirt.

Sodawasser- u. Syphon-Fabrik:  
Ottakring, Marktplatz 1.

Niederlage:  
Marianhilf, Stiegeng 17.

### Algontine.

Augenblicklich schmerzstillendes Zahnwehwasser. Das einzige bisher bewährte Mittel gegen die Pein des Zahnschmerzes; dasselbe wirkt Augenblicklich und enthält keine geistigen, scharfen und sanern Substanzen und kann daher auch bei Kindern angewendet werden. In Flaschen zu 35 und 70 fr.

### Anodyne Necklace Childrens Teeth.

Englische Zahnperlen für Kinder zum Umhängen, wodurch selbe die Zähne leichter und schmerzloser erhalten. Preis 2 fl. 8. W., pr. Dgd. 20 vEt. billiger.

### Odontine.

(Zahnpasta) in Porzellanriegeln zu 80 fr. 8. W. Bei 1 Dgd. 20 vEt. Nachlaß. — Diese Zahnpasta ist das vorzüglichste Mittel zur Reinigung der Zähne, sowie auch Zähne gesund und blendend weiß zu erhalten, den Zahnweinstein schmerzlos und auf unschädliche Weise zu entfernen, das Zahnfleisch zu stärken und zu befestigen, das Bluten und Voderwerden zu verhindern.

### Elixir Balsamique

(Zahn- und Mundbalsam); tausendfältig erprobt als das vortheilhafteste Mittel zur Reinigung des Mundes, Erfrischung des Aethers, um die Zähne und das Zahnfleisch gesund und rein zu erhalten, insbesondere nach dem Genuße der Speisen anwendbar. Preis eines Flacons 70 fr.

### Cachou Aromatisé,

zur Beseitigung des üblen Geruches aus dem Munde nach dem Tabakrauchen, nach dem Speisen, nach dem Genuße geistiger Getränke, als: Wein, Bier u. s. w., unentbehrlich bei dem Besuche besserer und feinerer Gesellschaften, der Theater, der Bälle, der Salons u. s. w. Diese Cachou bestehen aus reinen, der Gesundheit vollkommen unschädlichen Pflanzenbestandtheilen, und sind als Präservativ gegen das Faulen der Zähne, sowie gegen Zahnschmerzen bestens zu empfehlen. Bei jedesmaligem Gebrauche kaut man eine Pille, wodurch der üble Geruch beseitigt wird. In Schachteln zu 60 fr.

### Echtes Dorsch-Leberthranöl.

Als vorzüglichstes Heilmittel bei allen Brust- und Lungenkrankheiten anerkannt von vorzüglicher Qualität und reinem Geschmacke; die Bouteille zu 1 fl. und 1 fl. 80 fr. Bei Abnahme von 1 Dgd. Flaschen 25 vEt. Nachlaß.

### Eau anthéphélique.

Dieses aus reinen Pflanzentheilen bereitete Wasser ist ein seit Jahren erprobtes und bewährtes Mittel zur Erfrischung, Verschönerung und Stärkung der Haut und zur gänzlichen Vertilgung aller Arten von Efflorescenz, als: Sommerprossen, Finnen, Miteffer, Kupferflecke. Preis 1 Flacon 1 fl., 1 Dgd. 9 fl.

### Frostbeulen-Balsam

in Tiegeln zu 50 fr. 8. W., welcher selbst bei veralteten Frostschäden möglichst schnell den Schmerz lindert und vollkommen heilt, hat sich durch Erfahrung mehrerer Jahre als ein empfehlenswerthes Mittel allgemeine Zufriedenheit erworben.

Max Florian Schmidt's, Med. Dr. und Professors, schmerzstillende, stärkende, antiscorbütische

### Zahn-Tinctur.

Diese Tinctur, nach dem Original-Recepte bereitet, wird sowohl zur schnellen Stillung von Zahnschmerz, als auch als stärkendes Mundwasser bereits durch ein halbes Jahrhundert mit großem Vortheile allgemein angewendet; die Tinctur hat zwei große Vorzüge, sie ist sehr wirksam und macht durch den äußerst billigen Preis alle anderen Zahnwehtropfen überflüssig. Gcht zu haben in Flaschen sammt Gebrauchsanweisung zu 40 fr. Bei 1 Dgd. 25 vEt. Nachlaß.

### Universal-Pflaster

von Dr. Buron in Paris. Dasselbe ist mit Diplom der Facultäten in London und Paris belegt, höheren Ortes geprüft und der öffentliche Verkauf genehmigt. Dieses Pflaster hilft besonders für Hüneraugen (Reichdornen), Frostbeulen (Gefröre), jede mögliche Art Wunden durch Verletzungen, Biß, Stich oder Schnitt, Scropheln, Eiterungen und Geschwüre, für den Wurm und Nagelklaffe. Der Lapp (Ziegel) kostet 30 fr.

### Französisches flüssiges Haarfärbemittel,

um Haare jeder Art ganz nach Belieben schwarz, braun oder blond binnen höchstens 10 Minuten dauerhaft zu färben, dessen Wirksamkeit bereits so allgemein bekannt ist, daß es keiner weiteren Anpreisung bedarf. Ein Apparat dazu, d. i. zwei Bürsten und zwei Schalen 50 fr. Ein Flacon flüssiges Haarfärbemittel 2 fl.

### Augen-Essenz

von Dr. Rommershausen zur Erhaltung, Herstellung und Stärkung der Sehkraft. 1 Flacon sammt genauer Gebrauchsanweisung fl. 2.60.

**JOSEF**  
Apotheker  
Stadt, Tuch-  
empfehl't dem geehrten Publi-  
Postverwendungen werden nur  
ballagegebühr von 15 fr.

### **Pastilles digestives de Bilin (Biliner Verdauungszettel).**

Die Biliner Pastillen, aus dem berühmten Biliner Sauerbrunnen erzeugt, enthalten alle löslichen Bestandtheile dieses Mineralwassers. Sie sind zu empfehlen bei Sodbrennen, Magenkrampf, Blähsucht, und beschwerlicher Verdauung in Folge der Ueberladung des Magens mit Speisen oder mit geistigen Getränken, bei saurem Aufstoßen, saurem Ergrües und chronischen Magenkatarrhen, ferner beim Gebrauche der Mineralwässer, bei Atonie des Magens und Darmkanals, bei Hypochondrie und Hysterie. Am wirksamsten sind die Biliner Pastillen im kindlichen Organismus bei der Scrophulose und zwar bei der Unterleibs-scrophulose, demnächst bei der Respirations-scrophulose und der Rhachitis, und lassen sich Kindern, in der wohlthätigsten Form auf eine leichte Weise beibringen. Eine nähere Gebrauchs-Anweisung liegt jeder versiegelten Schachtel bei. Preis 1 Sch. 60 kr.

# **WEISS,**

## **zum Mohren, lauben Nr. 27,**

cum bestens folgende Artikel.  
gegen Beischließung der Em-  
pfierr. Wahr, ausgeführt.

### **Kropf-Salbe**

gegen Blähhals in Flaschen zu 40 und 80 kr.

### **Gicht- und Rheumatismus-Watta**

von Pattison (edste) 1 Padet zu 70 und 40 kr., auch gegen Gliederreihen und Hexenschuß.

### **Ess-Bouquet**

von sehr feinem Parfum für Sacktücher und Wäsche überhaupt. Preis 1 Flacon 1 fl.

### **Bruch-Pflaster.**

Borzüglich anwendbar bei Unterleibsbrüchen, bereitet und empfohlen von Dr. Krüsi, practischem Brucharzt zu Basel. In Blechbüchsen sammt Beschreibung. Preis fl. 3.60 ö. W.

### **Augsburger Lebens-Essenz**

von Dr. Kiesow. Bestens zu empfehlen bei hartnäckiger Stuhlverstopfung, schlechter Verdauung, Hämorrhoidal-leiden. Ein Fläschgen sammt Gebrauchs-anweisung 50 kr. und 1 fl., per Dgd. in Original-Fläschgen um 25 pCt. billiger.

### **Dr. Gallond's Wurmtabletten.**

Diese Zeltchen sind als ein unfehlbares Wurmmittel bestens zu empfehlen; selbe schmecken sehr angenehm und können auch Kindern spielend beigebracht werden. Preis 40 kr., in Schachteln sammt Gebrauchs-anweisung.

### **K. k. priv. Tannochinin-Pomade.**

Das sicherste und beste Haarruchsmittel, nach deren 8 bis 10tägigem Gebrauche das Ausfallen der Haare sicher und dauernd beseitigt, der Nachwuchs befördert, das Haar in seiner natürlichen Farbe weich und glänzend erhalten und die Schuppenbildung verhindert wird. Diefelbe wird von vielen ärztlichen Autoritäten empfohlen und liegen zahlreiche Anerkennungs-schreiben zu Federmanns Einsicht auf. — Durch ihre prachtvolle Anstaltung gereicht sie dem schönsten Toilette-tisch zur Zierde. Preis einer für 3 Monate ausreichenden Dose 2 fl. ö. W.

### **Franzbranntwein,**

die Flasche zu 80 kr. oder 1 fl. 50 kr.

### **Barthaar-Stangenpomade,**

welche alle die vorzüglichsten Eigenschaften der oberen Pomade besitzt, dient dazu, um den Nachwuchs des Haares längere Zeit zu decken, bis derselbe durch die Einwirkung der Pomade hinlänglich gefärbt ist. Diefelbe Stangenpomade kann zugleich als eine ausgezeichnete und unübertroffene Bartwische gebraucht werden. Preis 60 kr.

### **Pastilles de Chocolat ferrugineux.**

Eisen-Chocolade gegen Bleichsucht und zur Blutverbesserung. Preis einer Schachtel 90 kr.

### **Seehofer's ungarischer Wund- und Magen-Balsam**

in Flaschen zu 40 kr. vorzüglich wirksam und erprobt gegen Hämorrhoiden, bei hartnäckiger Stuhlverstopfung, bei schlechter Verdauung und Magen-säure.

### **Universal-Speisenpulver**

des Dr. Göllis. Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die Verdauung und Blutreinigung, auf die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wird es bei täglichem (zweimaligen) und lange fortgesetztem Gebrauche zum Heilmittel für viele, selbst sehr hartnäckige Leiden, als: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Störungen in den Baucheingeweiden, Trägheit der Gedärme, Glieder-schwäche, Hämorrhoidal-leiden aller Art, Scropheln, Kropf, Bleichsucht, Gelbsucht, alle chronischen Hautanschläge, periodischen Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimungen; es ist das einzige radikale Mittel in der eingewurzelten chronischen Gicht, in der Tuberculose und im Krebs. Preis einer großen Schachtel 1 fl. 26 kr., einer kleinen 84 kr.

**Bitte umzublätern.**

### **Eau de Botot. Aromat. Mundwasser,**

weltberühmt durch seinen äußerst angenehmen Geruch und Geschmack und seine vortreffliche Heilwirkung gegen schmerzhaft und überreichende Zähne, gegen Fäulnis und Lockerwerden derselben. Preis per Flacon 50 fr.

### **Doct. Quarin**

berühmtes Husten- und Katarrh-Pulver (insbesondere bei starker Verschleimung kräftiger Personen.) Preis einer Schachtel 65 fr.

### **Liberische Gesundheitskräuter,**

das ausgezeichnete und bewährteste Mittel gegen alle Brust- und Lungenleiden, alle Katarrhe, Verschleimungen, Husten, Heiserkeit etc. Ein Packet 1 fl. 50 fr.

### **Neuroxylin**

aus Heilkräutern der bayerischen Hochalpen bereiteter Pflanzen-Extrakt von Julius Herbabny, diplom. Apotheker, ein von Autoritäten geprüftes, vielseitig in der Privat-Praxis, in Civil- und Militärspitalern mit vorzüglichem Erfolge angewendetes Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismus, Rhachitismus, alle Formen Nervenschwäche, gegen halbseitigen Gesichtschmerz, Migräne, Zahnschmerzen, Hüftweh (Schias), Kreuzschmerzen, Lähmungen, Krämpfe und Muskelzuckungen durch Reizung der Nerven, ganz vorzüglich gegen Schwächezustände, wie allgemeine Körperschwäche nach starken Anstrengungen, nach Märschen, Landpartien, gegen Reconvalescentenschwäche, gegen Schwäche der Genitalien in Folge übermäßigen Genußes und die daraus entstehenden Folgezustände: Impotenz, Pollutionen, Bettnässen, gegen Muskelschwäche nach vorausgegangen Verletzungen, Beinbrüchen, Verwundungen, Quetschungen etc. etc. Preis einer Flasche Neuroxylin (grün emballirt), 1 fl. 5. W., der stärkeren, concentrirteren Sorte, gegen hartnäckige Rheumatismen, Gicht und besonders gegen Lähmungen (rosa emballirt), 1 fl. 20 fr. Für Emballage bei 1—6 Flaschen 5 fr.

### **J. Herbabny's vegetabilische Anti-Gicht-Pillen,**

ein erprobtes Mittel zur schnellen und gründlichen Heilung der acuten, chronischen und unregelmässigen Gicht, der nervösen Gicht, aller Formen von Rheumatismus und deren Folgezustände, als: Milz- und Leberanschwellungen, Magenleiden, habituelle Stuhlverstopfung, Wassersucht und Hämorrhoidal-leiden. Preis einer Schachtel auf 1 1/2 Monat hinreichend 1 fl. 50 fr.

### **Liebe Liebig's Nahrungsmittel für Kinder**

zur Bereitung der berühmten Liebig's-Suppe. Preis 1 Flasche 70 fr.

### **Brust-Tabletten**

gegen Grippe, Katarrh, Husten und Heiserkeit. Preis einer Schachtel 70 fr. Bei Abnahme von 1 Pfd. Schachteln 25 pCt. Nachlaß.

### **Die condensirte Milch,**

bereitet von der Anglo-Swiss Condensed Milk Co., Cham, Schweiz, ist die einzige von Baron von Liebig analysirte und für den Gebrauch in Haushaltungen, für Auswanderer und Kinder (Säuglinge) empfohlene condensirte Milch. Preis 60 fr.

### **Pagliano,**

sehr beliebter auflösender und blutreinigender Syrup, echt und direct bezogen von Professor Pagliano aus Florenz. Preis 1 fl. 50 fr.

### **Schweizer Gehör-Liquor**

gegen Ohrensausen, Ohrenschmerz, Ohrenstechen, Schwerhörigkeit. Preis 1 fl.

### **Zahn-Cement,**

f. f. priv., zum Selbstplombiren hohler Zähne. Preis 1 fl.

### **Eau fontaine de jeunesse golden**

gibt jedem Haare die so allgemein bewunderte goldblonde Haarfarbe auf das Vollendetste und Ueberrauschendste. Preis 10 fl.

### **Fleischextract (Liebig's),**

die beste Sorte in Original-Läpfen zu 1 Pfd., 1/2 Pfd., 1/4 Pfd., 1/8 Pfd.



Herren-, Damen-  
und  
Kinderbeschuhungen  
bei  
**M. Glück,**



Teinfaltstraße Nr. 6 in Wien, vis-à-vis dem Hutmacher-Gewölbe.  
Herren-Stiefletten von 5 fl. 50 kr. bis 9 fl. Damenleder-Stiefletten von 3 fl. 50 kr.  
bis 8 fl. Damenbrunnen-Stiefletten von 3 bis 7 fl. Kinderstiefletten von 80 kr. bis  
4 fl. 50 kr. u. s. w. Ferner alle Gattungen von Filz- und Leder-Commode-Beschuhungen  
für Herren und Damen. Provinzaufträge werden bei Einsendungen des Maßes prompt  
effectuirt und Reparaturen angenommen.

**J. Wewerka,**  
Damen-Schneider,

Wien, Stadt, Adlergasse Nr. 14,  
verfertigt alle Gattungen Kleider, sowie auch Mäntel und  
Mantilles nach neuester Façon und zu den billigsten  
Preisen.

Steinkohlen-Handlung

von

**E. O. Herklotz & Comp.**

am Franz Josefs-Bahnhof.

Beste sächsische Kohle aus den renommirtesten Gruben bei  
billigsten Preisen.

Im Verlage der Ed. Hügel'schen Buchhandlung ist erschienen:

**Das Seelenleben**

oder die

**Naturgeschichte des Menschen**

von

**Gustav Struve.**

Das eigentliche Studium der Menschheit ist der Mensch. (Goethe.)

Neue Volksausgabe. 18 Bogen stark. — Preis fl. 1.— österr. Währung.



## An alle Sparjamen P. T. Damen!

Ich beehre mich, hiemit aufmerksam zu machen, daß ich ausgegangene Haare zur Anfertigung aller modernen Haarfrisuren übernehme; ältere, nicht entsprechende Haararbeiten werden neu umgearbeitet und genau nach den eigenen Haaren unter Garantie derart dauerhaft gefärbt, daß sie nie mehr abfärben.

Das Färben, Umarbeiten oder Anfertigen aller gewünschten Haararbeiten berechne ich so billig, daß jeder Dame Gelegenheit geboten ist, sich aus ausgegangenen oder älteren Haaren eine feine und billigere Frisur zu schaffen, als alle Zwirn- oder Seiden-Chignons, welche, wie es **wissenschaftlich** nachgewiesen ist, dem Haare sehr schädlich sind; abgesehen davon, daß derlei Zwirn- oder Seiden-Chignons schon auf 100 Schritte kenntlich sind und sehr häßlich aussehen.

Außerdem haben die Zwirn- oder Seiden-Frisuren noch den Nebelstand der großen Unreinigkeit, so daß man sie, weil sie nicht gereinigt oder umgearbeitet werden können, in der kürzesten Zeit ganz verwerfen muß, während alle wirklichen echten **Haararbeiten** Jahre lang getragen werden können, ganz unentzückt bleiben und zu jeder Zeit mit geringen Kosten beliebig umgearbeitet und modernisiert werden können.

Unter Einem empfehle ich mein großes Lager von allen Gattungen Haararbeiten, Setzen- und Damen-Perrücken jeder Art, Böfse, Locken, Scheiteln, Chignons

der modernsten Façon in größter Auswahl zu den billigsten Preisen. Aufträge aus der Provinz werden überallhin prompt effectuirt.

Ich kann mir schmeicheln, daß ich durch den großen Umsatz, wodurch ich bei 20 Gehilfen beschäftige, in der Lage bin, am **billigsten zu verkaufen**.

Am Damenfrisiren wird gegen ein billiges Honorar gründlicher Unterricht erteilt. Die schönsten Roccoco-Perrücken und sonstige Masken-Touren werden billi ausgeliehen.

### 10 Stück Abonnementskarten:

Für Damen zum Frisiren	fl. 2.—
Für Herren zum Frisiren	„ 1.50
Für Herren zum Rasiren sammt Pomadfrisiren	„ 1.—

### Für P. T. Damen:

12 Stück Abonnements-Karten zum Locken-Chignons-Brennen	fl. 1.20
Langes Haar jede beliebige Frisur nach den neuesten Journalen	„ —.50
Kurzes Haar brennen	„ —.30
Haarschneiden sammt Haarbrennen	„ —.15
Ausser dem Hause jede beliebige Frisur mit langen Haaren	„ 1.—

**P. T. Damen** werden auf Verlangen entweder durch **geübte Damen-Friseurinnen** oder durch **geübte Damen-Friseure** in der Wohnung um einen sehr mäßigen Preis im **Monats-Abonnement** zur größten Zufriedenheit bedient.

Ergebenst

**WILHELM ABT, Friseur,**

Stadt, verl. Kärntnerstrasse Nr. 51 und Neubau, Neubaugasse Nr. 70.

Zugleich empfehle ich unter **Zusicherung der feinsten, schnellsten und billigsten Bedienung** meinen ebenfalls ganz neu und höchst elegant eingerichteten

**Frisir- und Rasir-Salon,**

**Stadt, verlängerte Kärntnerstrasse Nr. 51,**  
im Lodek'schen Palais, vis-à-vis dem neuen Operntheater.

Größte Sensation machen die seit 1872 durch viele 1000 Erfolge anerkannten k. k. österr. und k. ung. priv.

## PRÄPARATE von WILHELM ABT.

Kais. kön. österr. u. kön. ung. priv.

### Kammfett-Präparate,

das beste Mittel zum Wachsthum und zur Erhaltung der Kopfhare.

Das seit Jahrhunderten bekannte, aber sehr schwer zu gewinnende, von dem Gefeertigten chemisch gereinigte und filtrirte, medicinisch geklärte Kammfett, welches noch nie als ein reiner Toilettegegenstand zu bekommen war, befördert durch seine eminenten Eigenschaften den Haarwuchs, härt die Haarzwiebel und beseitigt das Ausfallen der Haare gänzlich. Die Wirkungen desselben sind überausgütend. Ich unterlasse daher jede weitere Anpreisung, denn der höchste Erfolg, worüber mehr als 1000 Anerkennungen und Dankschreiben sich in Händen des Gefeertigten zu Jedermanns Einsicht befinden, ist das beste Zeugnis.

**Preise im Detail:** Ein elegant eingerichteter Carton mit 5 Stück von meinen k. k. priv. Kammfett-Präparaten so tirt, zur Zierde jedes Toilette-Tischchens und besonders geeignet zu Passenden Festgeschenken für Herren oder Damen 3 fl.

1 Flacon rein filtrirtes Kammfett-Öel mit oder ohne Parfüm 1 fl. Als Pomade per Tiegel mit eleganter Ausstattung 60 kr., als Cosmétique 50 kr. Kammfett-Pomade zum Schwarz- oder Braunfärben der Haare in Alabasterglas per Tiegel 1 fl., als Cosmétique 50 kr., Bartwische blond, braun oder schwarz 25 kr.

### Reseda-Kräusel-Kraft-Pomade

zur Stärkung des Haarbodens und zur gänzlichen Beseitigung jeder Art von Schuppenbildung. Preis per Tiegel mit eleganter Ausstattung in Alabasterglas 1 fl. 8. W., als Cosmétique 30 kr.

— Tausende und Tausende junge Männer verbanten ihren schönen Bart meinem **Bart-Erzeugungsmittel.**

Durch vielfährige Forschungen über das Naturgesetz des Bartwuchses und mit Zuhilfenahme theils älterer wissenschaftlicher Werke, theils auch von practischen Erfahrungen der berühmten Fachmänner der Neuzeit ist es dem Gefeertigten gelungen, ein höchst vorzügliches **Bart-Erzeugungsmittel** herzustellen, welches die bis jetzt für unmöglich gehaltene Wirkung besitzt, selbst bei ganz jungen Männern einen kräftigen Bartwuchs hervorzubringen.

Diese Erfindung stellt alles bisher Existirende dieser Art in den Hintergrund, denn vielsache Versuche und Proben an verschiedenen Persönlichkeiten haben die überausgütendsten Resultate geliefert; ja die bis jetzt schon zahlreich eingegangenen Anerkennungen bestätigen, daß schon nach Gebrauch des ersten Tiegels ein herrlicher Erfolg erreicht wurde, was wohl der sicherste Beweis von der Vorzüglichkeit dieses Bart-Erzeugungsmittels ist.

**Ein Tiegel sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. 80 kr.**

**Auszug** aus dem „med.-chir. Centralblatte der practischen Aerzte.“ Wien, 6. October 1871.

Das von dem durch seine bewährten Erfindungen auf dem Gebiete der hygienischen Cosmétique bestens bekannten und freibamen Parfumeur Wilhelm Abt in Wien neu erfundene **Bart-Erzeugungsmittel** besitzt im hohen Grade die eminentesten Eigenschaften, das Wachsthum der zartesten Haarkeime kräftig zu fördern, und es ist durch diese Erfindung gewiß vielen Männern Gelegenheit geboten, einen sehnlichen Wunsch, sich selbst im verhältnißmäßig jugendlichsten Alter einen vollen kräftigen Bart zu verschaffen, auf eine leichte Art zu befriedigen.

### Wilhelm Abt's bestes ganz unschädliches Haarfärbemittel.

Vom I. I. patholog.-chemischen Institute.

Serrn Wilhelm Abt, Friseur und Parfumeur in Wien.

Das von Ihnen erzeugte Haarfärbemittel enthält als solches verwendet, keinerlei gesundheits-schädliche oder für die Haare und den Körper überhaupt nachtheilige Substanzen, daher vom sanitäts-polizeilichen, als auch hygienischen Standpuncte aus gegen die Anwendung dieses Haarmittels keinerlei Bedenken obwalten.

Wien, den 27. Mai 1871.

Vom I. I. patholog.-chemischen Institute.

Der Vorstand und I. I. Landesgericht's u. nied.-österr. Landes-Chemiker Dr. J. Fl. Heller m. p. Ein Fehlschlagen dieses Haarfärbemittels ist nicht möglich, wenn die Gebrauchsanweisung genau befolgt wird, und wenn das Haar einmal gefärbt ist, wird sich dasselbe in seinem schönen Ansehen niemals ändern, als bei dem natürlichen Nachwachsen desselben.

Preis: Ein Carton mit Gebrauchsanweisung sammt den zum Färben nöthige Bürsten, Tassen und Kamm 3 fl., ohne Requisiten 2 fl. 50 kr.

Bitte umzublätern.

**Saarfärbe-Pasta** besonders zu empfehlen für Damen zum Schwarz- oder Braunfärben der Haare und Augenbrauen, im Etui sammt Kammbürste 1 fl. ö. W.

## Schönheits-Milch oder Hautverschönerungs-Mittel.

Die Wirkung beruht auf Grundlage der neuesten wissenschaftl. Forschungen.

Zur Erzeugung und beständigen Erhaltung einer natürlichen, frischen und gesunden Gesichtsfarbe, selbst wenn diese längst verloren, mit gleichzeitiger, eminenter Eigenschaft, alle widrigen Hautunreinigkeiten, Sommerprossen, gelbe Flecken, Sigpocken, Wimmerln, Pusteln, Mitefser, sowie gelben und blassen Teint, selbst Falten und Runzeln in kürzester Zeit zu entfernen; jeder Haut, ob sie durch Alter oder frühzeitigen Kummer, durch vernachlässigte Pflege oder durch den Gebrauch von Schminken, fahl und unansehnlich geworden, sofort eine natürliche Fülle, Reinheit, angenehme Weichheit, sammtartige Zartheit und Feinheit, Elasticität und jugendliche Frische zu verleihen, endlich an der makellos reingewordenen Wangenhaut, nach öfterem Benetzen, das sanfteste natürliche Roth zart eingehaucht hervorzubringen, wie dies nur das Attribut der gesund und blühend aussehenden Jugend ist, heilt schnell und sicher nach den Blattern die Flecken und Narben, verdient daher zu diesem Zwecke eine besondere Aufmerksamkeit.

Der Erfolg bestimmt und überraschend, wogegen die Ausführung ungemein leicht, es wolle sich Jedermann von der wahrhaft eclatanten Wirkung dieses höchst seltene Combination zu Stunde gebrachten Productes nur selbst überzeugen, dann steht auch mit Recht die Ansicht offen, daß dieses unvergleichliche Mittel bald bei allen civilisirten Völkern zum Bedürfnisse werden wird und muß. 1 Flacon 1 fl. ö. W., mit Postversendung 1 fl. 20 kr.

## Echter Nuss-Oel-Extract

zum Blonds, Braun- oder Schwarzfärben der grauen Haare, aus grüner Nusschale bereitet, der Gesundheit und den Haaren nicht im Entferntesten nachtheilig, gibt den Haaren wieder ihre natürliche Farbe, ohne daß es Kopfhaut und Wäsche beschmutzt. 1 Flacon 1 fl.

## Professor Jahnssen's Gefrör-Salbe.

Diese wahrhaft vorzügliche Gefrör-Salbe heilt schnell und sicher alle Arten Frostbeulen, gefrörte Hände, Füße, Ohren, Nasen zc., auch langjährige Uebel, die jedem anderen Mittel widerstanden haben, und ist dieselbe, nach Vorschrift angewendet, zugleich ein vorzügliches Mittel gegen hartnäckige Gesicht- und Nasenröthe. 1 Tiegel sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. 80 kr. ö. W.

Ferner halte ich alle ersten, sowohl Wiener- als auch In- und Ausländer-Parfumerien, Specialitäten, als: sämtliche Sarg'schen Glycerin-Präparate, Dr. Pfeiffermann'sche Zahnpasta, Bopp's Anatherin-Wundwasser, Pulcherin, französische Schuppenvertilgungs-Creme „Eau athénienne“ zc. zc., am Lager und berechne dieselben im Detail um 10 Percent billiger als irgendwo, da ich alle derartigen Erzeugnisse en gros directe vom Fabrikanten beziehe, und die mir durch diesen Einkauf ersinkenden Percente meinen P. T. Käufern zu gute kommen. Für edste und unverfälschte Waare trägt mein bekannter Name.

 **Auswärtige Bestellungen werden gegen den eingeschickten Betrag nebst 20 kr. Emballage oder Postnachnahme schnellstens befördert.**

**Haupt-Versendungs-Depôt en gros et en détail**  
in

**Wilhelm Abt's Frisir-Salon,**  
Stadt, verlängerte Kärntnerstrasse Nr. 51;  
Fabrik: Neubaugasse Nr. 70.

 **Alle meine Präparate sind, um jeder Fälschung vorzubeugen, mit meiner behördlich protokolirten Schutzmarke versehen, und die P. T. Käufer werden ersucht, bei allfälligem Bedarfe ausdrücklich **Wilhelm Abt's** Erzeugnisse zu verlangen.**

**Wilhelm Abt,**  
Friseur, Parfumeur und Inhaber mehrerer k. k. Privilegien und ehrenvoller Auerkennungen in Wien.

**Hunderttausende von Menschen**  
 verdanken ihr schönes Haar dem einzig und allein existi-  
 renden sichersten und besten

## Haarwuchsmittel.

Es gibt nichts Besseres zur Erhaltung und Beförderung des  
 Wachstums der Kopshaare,

als die in allen Welttheilen  
 so bekannt und berühmt  
 gewordene, von medicinischen  
 Autoritäten geprüfte, mit den glänzendsten und  
 wunderwirkenden Erfolgen  
 gekrönte, von Sr. I. I.  
 apostolischen Majestät dem  
 Kaiser Franz Josef I. von  
 Oesterreich, König von



Ungarn und Böhmen ic.  
 ic. mit einem ausschließ-  
 lichen I. I. Privilegium  
 für den ganzen Umfang der  
 I. I. österreichischen Staaten  
 und der gesammten unga-  
 rischen Kronländer mit  
 Patent vom 18. November  
 1845, Zahl 15.310/1892,  
 ausgezeichnete

## Beseda - Kräusel - Pomade,



wo bei regelmässigem Ge-  
 brauche selbst die kahlsten  
 Stellen des Hauptes vollhaar-  
 rig werden; graue u. rothe  
 Haare bekommen eine dunkle  
 Farbe; sie stärkt den Haar-  
 boden auf eine wunderbare  
 Weise, beseitigt jede Art von  
 Schuppenbildung binnen we-  
 nigen Tagen vollständig, ver-  
 hütet das Ausfallen der Haare  
 in kürzester Zeit gänzlich und  
 für immer, gibt dem Haare  
 einen natürlichen Glanz, dieses  
 wird wellenförmig, und be-  
 währt es vor dem Ergrauen  
 bis in das höchste Alter.



Durch ihren höchst angenehmen Geruch und die prächtige Ausstattung bildet sie  
 überdies eine Zierde für den feinsten Toiletetisch. — Preis eines Tiegels  
 sammt Gebrauchsanweisung (in 7 Sprachen), 1 fl. 50 kr. Mit Postver-  
 sendung 1 fl. 60 kr. 5. W. — Wiederverkäufer erhalten ansehnliche Percente.

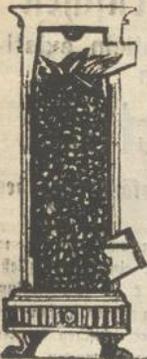
Fabrik und Haupt-Central-Versendungsdepöt en gros et en détail:

### Carl Polt,

Parfumeur und Inhaber mehrerer I. I. Privilegien in Wien,

Josefsstadt, Piaristengasse Nr. 14, im eigenen Hause,

nächst der Lerchenfelderstrasse, wohin alle schriftlichen Aufträge zu richten sind und  
 wo Aufträge aus den Provinzen gegen Baareinfendung des Geldbetrages oder Post-  
 nachnahme schnellstens effectuirt werden.



Professor Dr. Weidinger's

k. k. ausschl. privil.

# Regulir-Fülllofen,

in Deutschland allgemein beliebt, übertrifft in seinen Leistungen alle bisherigen Eisen-, Kachel- oder Thonöfen. Die Hauptvorzüge dieses Ofens lassen sich wie folgt zusammenfassen: Intensive und schnelle Heizkraft, vollständige Regulirbarkeit des Wärmegrades, einfache, täglich nur einmalige Bedienung des Ofens, Vermeidung der strahlenden Wärme, wodurch ebenso das Aufstellen von Möbeln in unmittelbarer Nähe des Ofens gestattet ist, wie der Aufenthalt neben demselben selbst bei größter Wärmeentwicklung durchaus behaglich und angenehm bleibt, Vermeidung jeder Entwicklung von Kohlenoxydgas, geringer Brennstoffverbrauch, etwa zwölf Pfund Coaks oder Kohle per Tag für mittlere Zimmergröße, beste Lüftung durch Anwendung des Ventilationsröhres, Selbstbarkeit der Wärme in angrenzende Räumlichkeiten, so daß mit einem Ofen mehrere Zimmer geheizt werden können.

Mit eingehenden Prospecten und Preisblättern diene ich gerne franco und gratis. — Wiederverkäufern Rabatt.

K. k. ausschl. privil. automatische

# Gefrorenes- und Frappirmaschine.



Diese neue Gefrorenes-Maschine zeichnet sich von allen bis jetzt erzeugten Systemen sehr vortheilhaft dadurch aus, daß dieselbe rein automatisch arbeitet, und dabei in kurzer Zeit ein festes, compactes Gefrorenes erzeugt, daher jeder anderen Gefrorenes-Maschine weit vorzuziehen ist.

Auch zur Erzeugung sehr kalter Speisen ist diese Maschine vortreflich zu gebrauchen, es genügt hier, den fertig hergerichteten Apparat mit der Crème etwa eine Stunde ruhig stehen zu lassen. Für den vollkommenen Erfolg wird garantirt.

Preiscurante auf gefällige Anfragen franco und gratis. Wiederverkäufern Rabatt.

**H. Heim,** Haus- u. Wirthschaftsgeräthe-Agentur-Geschäft, Wien, I. Parisergasse 1.

**!! Billigste Einkaufsquelle von Pelzwaaren !!**

in der renommiten Pelzwaaren-Niederlage des

**G. Popper, Kürschner,**

**II., Komödiengasse Nr. 8,**

neben dem k. k. priv. Carl-Theater.



Große Auswahl von **Damen-Pelzwerk**, sowie **Stadt- und Reisepelze, Pelzstiefel, Pelzmützen, Fusssäcken und Jagdtaschen**. — Alle Gattungen Verbrämmungen und Reparaturen werden angenommen. — Pelzverbrämmungen werden v. Elle verkauft.

Jede Bestellung aus der Provinz wird gegen Nachnahme gewissenhaft effectuirt.

**Zur Beachtung.**

Alle bei mir gekauften Pelzwaaren übernehme ich, um selbe vor Schaben zu bewahren, in unentgeltliche Verwahrung.

Auswahl von verschiedenen **Damenhüten** von Sammt und Seide, mit Pelz, Federn oder Blumen gepußt, nach neuester Mode, zu den billigsten Preisen.

Jede Bestellung nach eigenem Wunsch wird schnellstens effectuirt.

**Liebig Company's**

**Fleisch-Extract**

aus Fray-Bentos in Süd-Amerika.

**Nur echt,**

wenn jeder Löff untenstehende Unterschriften trägt und auf der Etiquette der Name **J. v. Liebig** in blauer Farbe aufgedruckt ist.

*J. Liebig*

*J. v. Liebig*

Das Publicum wird dringend gewarnt, sich nicht anstatt der obigen Waare anderes am Markte erschienenen Extract in ganz ähnlicher Verpackung, die auf Täuschung berechnet ist, unterchieben zu lassen.

**Central-Depot bei Carl Bergk  
in Wien, Wollzeile Nr. 6-8.**

## Americal Health-Liqueur.

Kuentsbehrliches Mittel gegen Geschlechtskrankheiten

von

**M. Berger,**

Liqueurfabrikant in Wien.

Analysirt  
von  
**Dr. Rich. Godeffroy,**  
Mitglied des allgemeinen  
öferr. Apotheker-Bereines  
u. s. w.

Erprobt  
von  
**Med. Dr. Lewy,**  
praktischer Arzt, Mitglied  
der Wiener med. Facultät  
u. s. w.

Prämirt  
mit der  
silbernen Medaille  
auf  
der Sings Anststellung  
1872.

Zu beziehen nur im Fabriksdepot:

**Fünfhaus, Schönbrunnerstraße Nr. 19.**

pr. große Flasche à fl. 1 und kleine Flasche à 60 Kr.

Einer jeden Flasche sind die Atteste beigegeben.

Zahlreiche Zeugnisse Scheitler liegen im Fabriksbureau auf.

## Die Eisen-Möbel-Fabrik

von

**Reichard & Comp.**

in Wien.

Fabrik und Comptoir: Landstraße, Margergasse Nr. 17.

Niederlagen: Stadt, Liebenberggasse Nr. 6, Stadt, Opernring Nr. 16

empfiehlt ihr reichhaltiges, mit neuen Pariser Mustern versehenes Lager

**eiserner Garten-, Haus- und Reise-Möbel**

der geneigten Beachtung und erbietet sich insbesondere zur Uebernahme der Ausführung von vollständigen Einrichtungen für Privatwohnungen, Hotels, Kaffeehäuser, Theater, Institute, Kasernen, Spitäler u. s. w.

Dieselbe übernimmt ferner die einschlägigen Lieferungen für den Eisenbahn- und Armeebedarf nach besonderen Vorschriften oder Zeichnungen, sowie alle in das Fach der Kunstschlosserei gehörigen Arbeiten unter reellster und pünktlicher Bedienung. — Ueberdies hält die Fabrik auch ein Commissionslager von Velocipèdes verschiedener Construction aus der bestrenommirten Fabrik von Carré in Paris.

Ueberschläge und illustrierte Preisverzeichnisse werden auf Verlangen franco zugesendet.

# Neueste patentirte Filz-Fußwärmer

für Herren und Damen.

Bestes Mittel, sich in kalten Räumen einen gleichmäßig warmen Fuß zu sichern.

Bester Schutz für den Fall bei Glätteis. Empfehlend zum Reiten, zu Fahrten auf Bälle und Eisröden.

Filzschuhe und Reifstiefel stets in größter Auswahl am Lager bei

**A. Pichler**

Hut-Niederlage,

**Wieden, Hauptstrasse Nr. 1**

(im evangelischen Schulgebäude).

Bei auswärtigen Aufträgen wird ersucht, die Schuhbreite anzugeben.



## Solides Kleider-Magazin.

Ohne Marktschreierei!

**E. Samet**

**Wien, Stephansplatz Nr. 2, 1. Stock**

(Eingang nächst dem Fiaker-Standplatz)

empfiehlt die elegantesten, nach neuester Façon angefertigten

**Herrenkleider**

in größter Auswahl aus den vorzüglichsten englischen, französischen und böhmerischen Stoffen zu besonders billigen Preisen.

Sommer-Überzieher . . . . .	von fl. 12—30	Frühjahrs-Anzüge . . . . .	von fl. 18—42
Sommer-Anzüge . . . . .	10—35	Salon-Anzüge . . . . .	26—50
Lustre Sacco . . . . .	6—14	Haus- und Kanzlei-Röcke . . . . .	5—12
Herbst-Überzieher . . . . .	14—32	Salon- und Gehröcke . . . . .	15—32
Herbst-Schlupfröcke . . . . .	18—40	Fracks . . . . .	15—35
Herbst-Anzüge . . . . .	20—42	Herbst- und Winterhosen . . . . .	5—15
Herbst- und Winter-Saccos . . . . .	10—25	Diverse Gilets . . . . .	3—12
Winter-Paletot, wattirt . . . . .	16—55	Schlaf Röcke . . . . .	8—60
Sammet-Mäntel . . . . .	18—50	Sammethosen . . . . .	24—3
Jagd-Röcke . . . . .	7—24	Sommerhosen . . . . .	3—12
Regenanter (Specialität) . . . . .	22—50		

Stadt- und Reisepelze bester Qualität.

Befellungen werden schnellstens ausgeführt.

**Pelz- und Kleider-Leihanstalt.**

# Schriften

über

## naturgemässe Lebensweise und Naturheilkunde.

In der Ed. Hügel'schen Buchhandlung in Wien

(Herrengasse Nr. 6)

sind erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Kubitzek, F. W., „Populäre Gesundheitslehre.“ Ein Beitrag zur naturgemässen Lebens- und Heilweise. 2. Aufl. 80 kr.

— — „Die Abhärtung des menschlichen Körpers.“ Eine physiologische Skizze. (Von Fachmännern auf dem Gebiete der Hygiene und Prophylaktik als die beste Schrift der Neuzeit anerkannt.) 2. verb. Aufl. 1 fl.

— — „Meditationen.“ (Betrachtungen.) Stellen die Ursachen dar über den Verfall der heftigen modernen Gesellschaft. 30 kr.

— — „Grahambrod und seine heilsamen Wirkungen auf den menschlichen Organismus.“ (Zubereitung, Wirkungen, Nähr- und Heilwerth, Erparnis u.) 45 kr.

— — „Neues Heilsystem oder: Sichere Hilfe für kranke, sieche und geschwächte Männer“ (ohne Medicamente, ohne Arzneien). Heilung der geheimen Krankheiten. (Nach Prof. Dr. Graham.) 2. verb. Aufl. 1 fl.

— — „Heilung aller chronischen Nervenkrankheiten auf naturgemäßem Wege“ (Frauen- und Männerkrankheiten.) 1 fl.

— — „Die Hämorrhoiden“ (goldene Ader und ihre radicale Heilung). 60 kr.

— — „Die Pollutionen“ (Samenergussungen) und die Impotenz und deren naturgemässe Heilung. 70 kr.

— — „Heilung der Sekttsucht und der Sitt auf naturgemäßem Wege“ (ohne Medicamente). 1 fl.

— — „Die Priesnitzbäder und ihre Anwendung“ nebst einem Anhange über „Bäder und Waschungen.“ 10 kr.

Dr. Abl. Fried., „Ueber Kuhmilch.“ eine monographische Abhandlung nach dem heutigen Standpunkte der Wissenschaft für Alle, welche eine reine, unverfälschte Milch zu jeder beliebigen Zeit wünschen, und sich über den Nährwerth der Milch aufklären wollen. (Anhang zu Kubitzek's „Populäre Gesundheitslehre“, 30 kr. (Eine höchst werthvolle und belehrende Schrift.)

Im Verlage  
der  
**Ed. Hügel'schen Buchhandlung in Wien,**  
**Stadt, Serrengasse Nr. 6,**  
(fürstl. Fichtenstein'sches Palais)

erschieden und durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu beziehen:

- Buch der Glücksspiele**, oder Lotto im Kleinen und Großen. 2. Original-Auflage. I. Abtheilung. 50 fr.  
I. und II. Abtheilung complet. 80 fr.
- Constant, W.**, Cychamen (Gedichte). Mit Photographie des Dichters. (Unter der Presse.)
- Foglar, Ad.**, Grillparzer's Ansichten über Literatur, Bühne und Leben. Mit einem Stahlstichporträt Grillparzer's und drei facsimilirten Briefen. 1 fl.
- Frauenbilder**. Erzählungen. 2. Auflage. 1 fl. 20 fr.
- Funken und Splitter**. Ein Weihnachts- und Sylvesterbuch. Broschirt 1 fl.  
50 fr., gebunden
- Silberg, Arn.**, Das erste Jahrhundert der Wiener Börse. Eine Skizze. 30 fr.
- Kukla, Prof. Ferd. G.**, Englische Leselehre. 1 fl. 20 fr.
- Math, M.**, Oberlehrer, Leitfaden zum Rechnenunterrichte in Volkss- und Bürgerschulen. 1. Heft für die I. Classe. 24 fr.
- — Heft 2 bis 8. (Unter der Presse.)
- Reichauer, Heinrich**, Die Wohnungsnoth und ihr schädlicher Einfluß auf die Kleingewerbetreibenden und Lohnarbeiter. 60 fr.
- Schiller, Prof. Carl**, Deutsche Grammatik für Mittelschulen. 3. Aufl. 1 fl. 20 fr.
- — Deutsches Lesebuch für Mittelschulen. 1. Band. 90 fr.
- — " " " " 2. " " 1 fl. 10 fr.
- — " " " " 3. u. 4. " (Unter der Presse.)
- — Einführung in die deutsche Metrik und Literatur. 90 fr.
- — Handhabung des ersten Unterrichtes in der deutschen Muttersprache. 2. Auflage. 50 fr.
- Schmidler, Math.**, Der Schmied von Mitterteich. Eine epische Dichtung in zwanzig Gesängen. 1 fl. 50 fr.
- Simani, Dr. Jürg**, Gedenkblätter an Friedrich Halm (Eugius Freiherr von Münch-Bellinghaußen). Mit Vorträt. 30 fr.
- Strell, Dir. Carl**, Soll und Haben, oder leichtfaßlicher Unterricht der kaufmännischen Wissenschaften. I. Band. Einfache Buchhaltung. 1 fl. 50 fr.
- — II. Band. Doppelte Buchführung. (Unter der Presse.)
- Struve, Prof. G.**, Das Seelenleben oder die Naturgeschichte des Menschen. Neue Volks-Ausgabe. 1 fl.
- Willicus, Prof. Franz**, Preisumrechner für das neue Maß und Gewicht.
- a) Gewicht. 20 fr.  
b) Hohlmaß. 20 fr.  
c) Längen- und Flächenmaß. 20 fr.
- Wort, ein freies**, über kirchliche Reformen. 15 fr.
- Wurzbach, Dr. Const. von, Franz Grillparzer**. (Biographie.) Mit photogr. Vorträt. 2. Auflage. 80 fr.
- Zettel, Carl, Edelweiß**. Für Frauensinn und Frauenherz. Eine Auswahl aus der neuesten deutschen Lyrik. Mit vielen Illustrationen. 4. Auflage. Original-Prachtband mit Goldschnitt. 2 fl. 70 fr.

LEOPOLD SOMMER & COMP.,  
Buchdruckerei,

Schriftgiesserei und Stereotypie,

WIEN,

ALSERGRUND, ALSERSTRASSE 22,

und

k. k. lbf. Papierfabrik in Guggenbach

in Steiermark,

empfehlen sich

zur Aebnahme aller wie immer gearteten

**Druckaufträge**

in deutscher, französischer, englischer, rumänischer,

bulgarischer, serbischer, cyrillischer, griechischer etc. Sprache,

bei promptester und billigster Ausführung, als:

**Werke**

jeder Gattung,

Tabellen in allen Gröhen und Formen,

**Werthpapiere,**

Actien, Obligationen, Wechsel etc.,

Rechnungen, Prachtbriefe, Circulars, Preis-Courants,

kaufmännische Drucksorten,

Etiquetten, Adressen.

